

Wiener Stadtbibliothek

5729i F

US

7

172

72

11

1844
1848

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 4. april 1972

blatt 810

''jugend am werk'':

hilfe fuer geistig behinderte

2 wien, 4.4. (rk) in oesterreich gibt es derzeit rund 45.000 hirngeschaedigte und entwicklungsgehemmte kinder. man kann sie in jene gruppe einreihen, die vor nicht allzu langer zeit - auch von der medizinischen wissenschaft - noch recht undifferenziert als ''schwachsinnige'' bezeichnet wurde. in der zwischenzeit hat man jedoch erkannt, dass durch entsprechende heilpaedagogische betreuung hirngeschaedigte kinder faehigkeiten erlernen koennen, die ihr leben innerhalb der menschlichen gesellschaft sinnvoll machen. wichtig dabei ist, dass die therapie fruehzeitig einsetzt und kontinuierlich fortgefuehrt wird.

die stadt wien hat vor 20 jahren dafuer sonderschulen eingerichtet, in denen die entwicklungsgestoerten kinder in spezialklassen nach einem eigenen lehrplan unterrichtet werden. ein wesentliches problem ist jedoch auch die betreuung nach der schule. hier einzugreifen und die behinderten jugendlichen tagsueber sinnvoll zu beschaeftigen bzw. in form einer ''geschuetzten wohnmoeglichkeit'' zu einer selbstaendigen lebensfuehrung ausserhalb des heimbetriebes zu bringen, ist aufgabe des vereins ''jugend am werk''. gegenwaertig betreut die vereinigung in fuenf tagesheimen, zwei lehrwerkstaetten

./.

und zwei wohnheimen 446 jugendliche. anlaesslich der bevorstehenden offiziellen eroeffnung des neuen wohnheimes in innermanzing, niederoesterreich, durch buergermeister felix s l a v i k am 14. april, wird wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i bei einer
p r e s s e k o n f e r e n z

ueber aufgaben und ziele des vereins ''jugend am werk'' informieren. prof. dr. andreas r e t t , klinikvorstand an der abteilung fuer hirngeschaedigte kinder im krankenhaus lainz, und der obmann des vereins ''jugend am werk'', nationalratsabgeordneter a. d. leo m i s t i n g e r , werden zusaetzlich fuer informationen zur verfuegung stehen.

geehrte redaktion !

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 11. april, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

0945

geehrte redaktion !

3 wir erinnern sie an die morgen, mittwoch, stattfindende pressefahrt zum erholungszentrum laxenburg aus anlass des 10jaehrigen bestandsjubilaeums der schloss laxenburg betriebsgesellschaft mbh. anschliessend an die pressefuehrung durch die einrichtungen des erholungszentrums findet ein empfang durch die landeshauptleute felix s l a v i k und oekonomierat andreas m a u r e r statt.

bitte merken sie vor:

zeit und ort: mittwoch, 5. april, abfahrt mit bus puenktlich um 10.30 uhr vom friedrich schmidt-platz. 11.30 uhr beginn der fuehrung beim erholungszentrum laxenburg (campingplatz).

1022

impfmoeglichkeiten in wien

1 wien, 4.4. (rk) unzaehlige anfragen aus der wiener bevoelkerung lassen erkennen, dass keine klarheit darueber besteht, wo man sich gegen pocken impfen lassen kann. wir geben daher noch einmal bekannt: im gesundheitsamt der stadt wien, 1, gonzagagasse 23, amtieren vier impfteams, die vor allem jenen personen zur verfuegung stehen, die aus irgendwelchen zwingenden gruenden in pockengefaehrdete gebiete ausreisen muessen. darueber hinaus werden im gesundheitsamt alle jugoslawischen gastarbeiter mit dem pockenschutz versehen. die impfstellen im gesundheitsamt sind von 8 bis 15 uhr geoeffnet.

alle jene wiener, die aus den pockenverseuchten gebieten zurueckkehren, moegen sich bitte bei dem fuer ihren wohnort zustaeudigen bezirksgesundheitsamt melden, wo in der zeit zwischen 8 und 12 uhr geimpft wird beziehungsweise alle notwendigen schutzmassnahmen (sanitaetspolizeiliche ueberwachung) vorgenommen werden.

allen jenen personen, die anfragen ueber pockenprobleme haben, stehen die auskunftsstellen im gesundheitsamt der stadt wien zwischen 8 und 15 uhr zur verfuegung. sie sind erreichbar ueber die nummer 63 97 11, klappen 512, 518, 519.

0926

aelteste wienerin gestorben

5 wien, 4.4. (rk) im krankenhaus lainz ist vergangenem sonntag, den 2. april, wiens aelteste bewohnerin, die im 107. lebensjahr stehende frau anna bartik aus simmering, kopalgasse 55, an den folgen einer lungenembolie gestorben.

frau bartik, die sich bis vor kurzem noch ihre zeit mit spaziergaengen, radiohoeren und kleinen verrichtungen im haushalt vertrieb, wurde am 21. oktober 1865 in wien geboren und war mit einem gemeindebediensteten verheiratet.

1042

ostern in wien

4 wien, 4.4. (rk) viele wiener hatten waehrend der ostertage die stadt verlassen, zahlreiche auslaender waren dafuer gekommen. sie beherrschten vor allem das bild der innenstadt.

von den staedtischen dienststellen war das gesundheitsamt besonders stark beansprucht: von freitag bis montag wurden von den vier eingesetzten alarmteams rund 6.000 personen gegen pocken geimpft.

die rettung hatte am sonntag 62, am montag 80 einsaetze - also relativ wenige. die wichtigsten feuerwehreinsaetze betrafen das gewaltsame oeffnen der wohnungstuer in wien 9, simon denk-gasse 4 - 6/2/17, wo der mord an der 24jaehrigen elisabeth m a r k s z festgestellt wurde, und das loeschen eines geschaeftsbrandes in wien 10, van der nuell-gasse 80, der durch brandstiftung entstanden war.

die verkehrsbetriebe melden einen tragischen unfall. in der kreuzgasse wollte samstag um 19 uhr die 80jaehrige maria k r a p a l , 7, wimbergergasse 7, trotz rotlicht die kreuzung ueberqueren. der fahrer eines herankommenden zuges der linie 42 konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, die frau wurde vom zug erfasst und so schwer verletzt, dass sie im krankenhaus starb.
1038

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 4.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 5 schilling je stueck, radieschen 3 bis 4 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 8.80 schilling je kilogramm.

1046

arpad weixlgaertner zum gedenken

7 wien, 4.4. (rk) auf den 6. april faellt der 100. geburtstag des kunsthistorikers hofrat dr. arpad w e i x l g a e r t n e r , der 1872 in wien geboren wurde.

er entstammte einer alten kuenstlerfamilie. nachdem er zuerst mit dem studium der rechtswissenschaft begonnen hatte, wandte er sich dann der kunstgeschichte zu und promovierte 1899 zum dr. phil. an der wiener universitaet. 1901 begann dr. weixlgaertner seine museale laufbahn im kupferstichkabinett der hofbibliothek, wurde 1906 an die sammlung fuer plastik und kunstgewerbe im kunsthistorischen museum in wien berufen, uebernahm 1920 die leitung der weltlichen und der geistlichen schatzkammer in wien und war ausserdem von 1930 bis 1938 direktor der gemaeldegalerie des kunsthistorischen museums. neben zahlreichen ausfuehrlichen aufsaetzen in einschlaegigen fachzeitschriften und jahrbuechern verfasste er zwei fuehrer durch die schatzkammer (einen fuehrer durch die geistliche und einen fuehrer durch die weltliche schatzkammer), die auch heute noch gerne als grundlegende wissenschaftliche literatur verwendet werden, schuf ein verzeichnis ueber das graphische werk von f. schmutzer (1922 erschienen), eine monographie ueber den maler karl sterner (1925 erschienen) und eine zweibaendige monographie ueber den maler august pettenkofen (1916 erschienen). dr. weixlgaertner, in fachkreisen vor allem als kapazitaet auf dem gebiet der goldschmidearbeiten geschaezt, uebersiedelte 1946 zu seiner tochter nach goeteborg, wo er am 2. jaenner 1961, im 89. lebensjahr starb.

Terminvorschau

=====

für die Zeit vom 5. bis 8. AprilMittwoch, 5. April:

- 11.30 Uhr, Presseführung Laxenburg mit den Landeshauptleuten Andreas Maurer und Felix Slavik, Abfahrt mit Bus pünktlich 10.30 Uhr, Friedrich Schmidt-Platz
- 15.00 Uhr, Überreichung von Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an die Landesschulinspektoren Hofrat Dr. Ernst Mayer, Hofrat Dr. Lothar Matzenauer, Hofrat Dr. Rudolf Schön, Landesschulinspektor i.R. Hofrat Dipl.-Ing. Josef Vojta und Bezirksschulinspektor i.R. Regierungsrat Dr. Thea Meier

Donnerstag, 6. April:

keine Vormerkungen

Freitag, 7. April:

- 9.00 Uhr, Eröffnung des Sonderkindergartens der Stadt Wien in 21, Ringelseeplatz
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz Wiener Stadtanleihe, Rathauskeller, Stadträte Otto Schweda und Franz Nekula
- 11.00 Uhr, Feier anlässlich Weltgesundheitsstag 1972 mit gleichzeitiger Eröffnung der Ausstellung "Fit bleiben" in der Volkshalle des Rathauses, Bundespräsident Franz Jonas, Bürgermeister Felix Slavik, Feier im Wappensaal des Rathauses
- 11.00 Uhr, Überreichung von Goldenen Verdienstzeichen des Landes Wien an Bernhard Däneke, Hochschulprofessor Dr. Hugo Ellenberger, Prof. Dr. Irmengard Neukomm-Lobenstein, Prof. Eduard Macku, Roter Salon, Rathaus

Samstag, 8. April:

keine Vormerkungen

- - -

6.000 pockenimpfungen waehrend der ostertage
buengermeister slavik dankt mitarbeitern des gesundheitsamtes

8 wien, 4.4. (rk) auch waehrend der ostertage hielt der starke andrang bei den impfstellen des wiener gesundheitsamtes an. von karfreitag bis ostermontag wurden etwa 6.000 personen gegen pocken geimpft, darunter etwa die haelfte wiener, die andere haelfte auslaender, vor allem jugoslawische gastarbeiter. wegen des grossen andranges konnte die vorgesehene impfzeit von 8 bis 15 uhr nicht eingehalten werden, die vier impfteams standen taeglich bis etwa 17 uhr im einsatz.

es gab auch einen alarmfall. bei einem gastarbeiter aus dem 22. bezirk wurde eine vorerst nicht eindeutig erklaerbare fiebrige erkrankung festgestellt. er wurde ins wilhelminenspital gebracht, wo man auch hautblaeschen an dem kranken fand. ein expertenteam wurde zusammengestellt, das eine gruendliche untersuchung vornahm. es ergab sich schliesslich, dass der gastarbeiter eine darminfektion und eine harmlose akne hatte.

buengermeister felix s l a v i k hat den leiter des gesundheitsamtes, stadtphysikus dr. j u n k e r , ersucht, allen mitarbeiter des gesundheitsamtes seinen dank fuer den vorbildlichen einsatz waehrend der feiertage auszudruecken.

dr. junker hob das grosse verstaendnis der wiener bevoelkerung fuer die situation hervor. tausende telefonische anfragen zeigen die bereitschaft der wiener, bei den bemuehungen um die ausschaltung jeder seuchengefahr mitzuwirken. das erfreuliche echo auf die initiativen des gesundheitsamtes rechtfertigt die bitte an alle, auch weiterhin so aufgeschlossen zu bleiben. das gilt besonders fuer jene, die aus den gefaehrdeten gebieten nach wien zurueckgekommen sind und sich nun der kontrolle durch die bezirksgesundheitsaemter unterziehen.

Lainzer tiergarten, hermesvilla:

ausstellung 'die wiener waelder'

9 wien, 4.4. (rk) auf den tag genau vor 200 jahren, naemlich am 4. april 1772, erliess kaiserin maria theresia jenes patent, mit dem sie den bau einer festen mauer um den lainzer tiergarten anordnete, 'zum schutz der landwirtschaftlichen kulturen ausserhalb und des wildes innerhalb des tiergartens'. (die mauer wurde dann unter kaiser josef 2. von philipp schlucker, dem ins sprichwort eingegangenen 'armen schlucker', errichtet.)

das original des kaiserlichen patents befindet sich unter den exponaten einer ausstellung des stadtforstamtes, die derzeit in der hermesvilla im lainzer tiergarten gezeigt wird. sie steht unter dem motto 'die wiener waelder' und zeigt anschaulich alle aspekte des waldbesitzes der stadt wien (38.000 hektar) - vom quellschutz im hochgebirge bis zu den auwaeldern wiens, die der erholung und entspannung des grosstadtbewohners dienen.

unter den ausstellungsstuecken befinden sich historisch interessante einzelheiten, wie etwa das geweih des tausendsten hirsches, den erzherzog franz ferdinand im jahre 1897 in der lobau schoss, oder das geweih jenes anderen hirsches, den sowjetische soldaten im lainzer tiergarten mit der maschinenpistole erlegten - selbst das geweih ist von projektilen durchloechert.

die ausstellung, die stark von schulklassen besucht wird, weil sie sehr lehrreich ist - unter anderem hinsichtlich der flora, der fauna und aller funktionen des waldes - ist an den besuchstagen des lainzer tiergartens (also von mittwoch bis sonntag) von 9 bis 17 uhr geoeffnet. (eintritt: erwachsene 5 schilling, kinder 2 schilling.)

1315

jugoslawische krankenschwester entlassen

11 wien, 4.4. (rk) die jugoslawische krankenschwester, die vor einigen tagen aus sicherheitsgruenden in die isolierstation des franz josef-spitals gebracht worden war, ist dienstag mittag gesund entlassen worden und hat wieder ihren dienst aufgenommen.

1354

verschaeufte gastarbeiterkontrollen

10 wien, 4.4. (rk) morgen mittwoch findet die erste nachoesterliche gastarbeiterkontrolle im rahmen der routinemaessigen gastarbeiteruntersuchungen im gesundheitsamt der stadt wien statt. die gastarbeiter werden einer verschaeufte kontrolle unterzogen werden. von allen gastarbeitern, die innerhalb der letzten 16 tage in wien eingereist sind, werden gueltige impfdokumente verlangt. sollten sich ungeimpfte gastarbeiter finden - meldungen zufolge kommen solche immer wieder illegal ueber die oesterreichische grenze - wird ihnen eine sofortige impfung dringend nahegelegt. aus diesem grund wurde in der gastarbeiteruntersuchungsstelle auch eine behelfsmaessige impfstelle etabliert. wenn ein ungeimpfter gastarbeiter aus medizinischen gruenden nicht geimpft werden kann, wird der betreffende einer 16taegigen sanitaetspolizeilichen kontrolle durch das zustaeudige bezirksgesundheitsamt unterstellt.

1339

schweinehauptmarkt vom 4. april

12 wien, 4.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 1400, hievon 6 durchlaeufere. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles. notierungen: extrem 18.40 bis 18.90, 1. qualitaet 18 bis 18.30, 2. qualitaet 17 bis 17.90, 3. qualitaet 15.80 bis 16.80, zuchten extrem 15.50 bis 16, zuchten 14.50 bis 15, altschneider 12.50 bis 13.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehete sich um 9 groschen und betraegt 17.78. aussermarktbezuege in der zeit vom 31. maerz bis 4. april (ohne direkteinbringung): 0.

ausland: 1373 aus der ddr, 329 aus polen, 499 aus rumaenien, 1790 aus ungaryn, summe 4491. verkaufspreis 15.60 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 4. april

13 wien, 4.4. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 1 stueck aus dem burgenland, das unverkauft blieb. auslandsschlachthof: 0.

1500

stadtphysikus auf antrittsbesuch bei buergermeister

14 wien, 4.4. (rk) seinen offiziellen antrittsbesuch stattete dienstags nachmittag stadtphysikus dr. enmar j u n k e r bei buergermeister felix s l a v i k ab. der stadtphysikus wurde von gemeinderat dr. z e m a n n begleitet. der antrittsbesuch, dem bekanntlich schon zahlreiche ad hoc-besprechungen vorausgegangen waren, blieb dem generalthema pocken vorbehalten. buergermeister slavik wollte die ausmasse moeglicher gefahren kennenlernen, denen jene wiener und oesterreicher ausgesetzt sind, die ungeimpft einen osterurlaub in jugoslawien verbracht haben. der stadtphysikus erklaerte dem buergermeister, dass er annehme, dass die gefaehrung eher gering sei, weil die traditionellen urlaubsgebiete der wiener ausserhalb der eigentlichen epidemiegebiete liegen. eine echte gefaehrung sehe er lediglich fuer die gastarbeiter, die im seuchengebiet urlaube verbracht haben. es bestuenden jedoch bereits absprachen mit zahlreichen betrieben, dass eventuell ungeimpfte gastarbeiter auf innerbetrieblicher ebene geimpft werden.

1711

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 5. april 1972

blatt 820

symposium im rathaus:

''das kind in der grosstadt''

2 wien, 5.4. (rk) angesichts der immer groesser werdenden belastungen des urbanen lebens und der damit verbundenen gefahren findet ueber initiative des wiener jugendhilfswerkes kommenden mittwoch, den 12. april, im rathaus ein symposium mit dem titel ''das kind in der grosstadt'' statt.

die veranstaltung, die in anwesenheit der vorsitzenden des kuratoriums, wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i, von buergermeister felix s l a v i k eroeffnet werden wird, steht unter der wissenschaftlichen leitung von univ.-doz. dr. lotte s c h e n k - d a n z i n g e r. prof. otto k o e n i g als verhaltensforscher, univ.-prof. dr. walter s p i e l als psychologe und univ.-prof. dr. dieter c l a e s s e n s (freie universitaet berlin) als soziologe werden in kurzen referaten zu diesem aktuellen problem stellung nehmen. fuer nachmittag ist eine forum-diskussion vorgesehen.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser veranstaltung fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 12. april, 8.30 uhr.

ort: wappensaal des rathauses.

1038

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 10. bis 16. April 1972
=====

(RK), 5.4.

Montag, 10. April:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzerthausgesellschaft,
Kompositionsabend - R. Weissensteiner
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde:
Klavierabend Helmut Ortner (Beethoven, Schubert,
Chopin, Prokofieff).

Dienstag, 11. April:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien -
Theater der Jugend, Große Symphonie VII.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde:
Klavierabend Ann-Lynn Miller (Haydn, Beethoven, Brahms).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Konzerthausgesellschaft,
Violinabend Peter Guth - am Klavier: Igo Koch
(Tartini, Schubert, Prokofieff).
- 19.30 Uhr, Schubert-Geburtshaus, Nussdorfer Straße 54, Kulturamt
der Stadt Wien, Klavierabend Hans Petermandl (Schubert).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Bundesrealgymnasium 9.
Wasagasse, Orchesterkonzert.
- 19.30 Uhr, Urania, Mittlerer Saal, Volksbildungshaus Urania,
E.Strauß und K.H.Koizar, "Die Strauß-Dynastie in Japan".
- 19.00 Uhr, Urania, Klubsaal, Volksbildungshaus Urania, Musik
als Ausdruck der Zeit, DDR. Philipp Ruff.

Mittwoch, 12. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien,
Schul-Jugendkonzert.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde,
Große Symphonie VII, Wiener Symphoniker, Dirigent:
Seiji Ozawa, Klavier: John Lill, (Bach, Brahms, Bartók).
- 18.30 Uhr, Konzertsaal, 1, Johannesgasse 8, Hochschule für Musik
und darstellende Kunst. Klavierabend der Klasse Prof.
W. Robert (Schubert, Brahms, Debussy u.a.)
- 20.00 Uhr, Palais Palffy, Österreichisches Kulturzentrum: "Wien -
Sehnsucht großer Meister", Prof. DDR. P.Ruff
(mit Musikbeispielen).

Donnerstag, 13. April:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend (Wiederholung), Großer Symphonie VII, Wiener Symphoniker, Dirigent: Seiji Ozawa, Klavier: John Lill (Bach, Brahms, Bartók).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzerthausgesellschaft, Orgelabend Anton Heiller. (Bach).
- 18.00 Uhr, Vortragsaal, 3, Lothringerstraße 18, Hochschule für Musik und darstellende Kunst; Experimentelle Musik aus Polen und Skandinavien, Einführung-Vortrag, Diskussion gestaltet von Dieter Kaufmann und Ing. Helmut Gottwald (Penderecki, Kotonski, Mazurek u.a.).
- 19.30 Uhr, Amerika Haus, Kompositionsabend Keith Clark (Monteverdi und Clark).
- 11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - ORF ORF-Symphonieorchester, Dirigent: Gerd Albrecht, Schul-Jugendkonzert.

Freitag, 14. April:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, ÖGB, Große Symphonie VII, Wiener Symphoniker, Dirigent: Seiji Ozawa. Klavier: John Ozawa.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde Wiener Streichquartett (Mozart, Beethoven, Dvorak).
- 11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - ORF, ORF-Symphonieorchester, Dirigent: Gerd Albrecht, Schul-Jugendkonzert.
- 19.30 Uhr, Großer Sendesaal, Argentinierstraße 22, ORF - Konzert Zyklus VI, Dirigent: Theodor Guschlbauer, Mezzosopran: Lucretia West (Zemlinsky, Schreker, Schwertsik, Cerha)
- 18.30 Uhr, Konzertsaal, Johannsgasse 8, Hochschule für Musik und darstellende Kunst, "Musik der Nationen", Klavier-Klasse Prof. R. Kramer-Preisenhammer.
- 19.30 Uhr, Palais Palfy, Josefsplatz 6, Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Klasse: Kammersängerin Esther Retha (klassisches Mosaik).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Konzertagentur Dr. Cieplik Klavierabend Charlotte Martin (Beethoven, Chopin, Castro, Gershwin. u.a.).

Samstag, 15. April:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend, Große Symphonie VII, Wiener Symphoniker, Dirigent: Seiji Ozawa, Klavier: John Lill (Bach, Brahms, Bartók).
- 15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Abonnementkonzert der Wiener Philharmoniker, Dirigent: Leonard Bernstein (Brahms, Mahler)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Chorkonzert der Tischler Wiens.
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzert der Mozart-Sängerknaben.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Konzert der Wiener Zitherfreunde.
- 16.00 Uhr, Bildungsreferat, Hernals, Kalvarienberggasse 28 a, Klassisches Wiener Schrammelquartett.
- 18.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, ÖGB, Heimatklänge aus Jugoslawien.

Sonntag, 16. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde, Abonnementkonzert der Wiener Philharmoniker, Dirigent: Leonard Bernstein (Brahms, Mahler).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Männergesangs-Verein, Frühlingskonzert, Dirigent: Karl Etti.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde, Liederabend Janet Baker, Klavier: M. Isepp (Mozart, Monteverdi, Schumann, Schubert, Fauré, Debussy, Gounod).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft, 1. Cello-Abend Mstislav Rostropowitsch (Bach, Solosuiten I, II, III).

- - -

bezirksmuseum doebbling:

bereits 2300 besucher in der sonderausstellung

3 wien, 5.4. (rk) die in den raeumen des doeblinger bezirksmuseums im nonnenstoeckel der villa wertheimstein, 19, doeblinger hauptstrasse 96, seit jahresanfang gezeigte sonderausstellung ''900 jahre nussdorf'' weist einen regen besuch auf. so haben seit der eroeffnung insgesamt schon 2300 personen die ausstellung besucht im rahmen dieser universalausstellung wird mit einer vielfalt von exponaten. die wechselvolle geschichte und die kulturelle und industrielle entwicklung dieses dorfes bis zum bezirksteil aufgezeigt. neben zahlreichen originalurkunden, aquarellen und fotos sind unter anderem auch das modell eines bierwagens der nussdorfer brauerei sowie verschiedene erinnerungsstuecke an die ''alte zahnradbahn'' - sie fuhr von nussdorf ueber grinzing und das krapfenwaldel auf den kahlenberg - zu sehen.

die ausstellung ist noch bis 16. april geoeffnet und kann jeweils samstag von 15.30 bis 18 uhr und sonntag von 9.30 bis 12 uhr besichtigt werden.

1102

preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 5.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 4 bis 5 schilling, grundsalat 2.50 bis 3 schilling, karfiol 4 bis 5 schilling je stueck, kochsalat 10 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, blutorangen 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1112

kommende woche:

dritter temporaerer markt in wien

5 wien, 5.4. (rk) nach der per albin hansson-siedlung und der wohnhausanlage bernoullistrasse im 22. bezirk steht nunmehr die inbetriebnahme des dritten temporaeren marktes in wien bevor. er wird in der wohnhausanlage thuerndlhofstrasse eingerichtet. damit werden die einkaufsmoeglichkeiten dieses bereichs wesentlich verbessert werden.

15 staende werden an den markttagen (montag und donnerstag von 14 bis 19.30 uhr) zur verfuegung stehen, darunter acht staende mit obst und gemuese, zwei mit fleisch- und wurstwaren und zwei mit gefluegel und eiern. die markttag Montag und Donnerstag (bei den anderen temporaeren maerkten dienstag und freitag) wurden gewaehlt, um einigen firmen, die sich schon in der per albin hansson-siedlung bewahrt haben, die moeglichkeit zur beschickung des marktes im 11. bezirk zu geben.

geehrte redaktion !

der erste markttag findet donnerstag, den 13. april, von 14 bis 19.30 uhr statt. wir laden sie zur besichtigung herzlich ein.

zeit: inbetriebnahme 14 uhr.

ort: 11, wohnhausanlage thuerndlhofstrasse.

1141

ringen und judo:

polizei-europameisterschaft in wien

1 wien, 5.4. (rk) mittwoch begannen in der wiener stadthalle die fuer vier tage angesetzten polizei-europameisterschaften im ringen und judo. bei der eroeffnung begruesste buergermeister felix s l a v i k die 200 teilnehmer namens der wiener stadtverwaltung. am abend gab die stadt wien fuer die sporttreibenden polizisten einen empfang in den wappensaelen des wiener rathauses.

1017

ausbau der wiedner hauptstrasse

6 wien, 5.4. (rk) der um- beziehungsweise ausbau der wiedner hauptstrasse zwischen der treitlstrasse und der paulanergasse wurde am mittwoch vom tiefbauausschuss des wiener gemeinderats grundsatzlich genehmigt. damit koennen die notwendigen vorarbeiten beziehungsweise grunderwerbungen durchgefuehrt werden.

ausserdem hat der ausschuss eine reihe anderer strassenbauten ebenfalls grundsatzlich genehmigt: so fuer die hofjaegerstrasse und die muehlbergstrasse im 14. bezirk, die im zusammenhang mit der errichtung der ''stadt des Kindes'' verbreitert werden sollen. im zuge der aufschliessung fuer das grosse staedtische wohnbauvorhaben in der ameisbachzeile, ebenfalls im 14. bezirk, sollen die ameisbachzeile, die torricelligasse, die breitenseer strasse, die altebergenstrasse, die gottfried albert-gasse, die dampierrestrasse und die heinrich collin-strasse ausgebaut werden.

schliesslich wurde auch noch die grundsatzliche genehmigung fuer den ausbau der ernst bergmann-gasse, des karl toldt-weges, des bensasteiges und der minorgasse, alle im 14. bezirk, gegeben.

1153

rohrgebrechen in der altmannsdorfer strasse

7 wien, 5.4. (rk) in der nacht zum mittwoch kam es gegen 1.30 uhr in der altmannsdorfer strasse bei der suedbahn zu einem gebrechen an einem wasserrohrstrang. es gab anfaenglich einen starken wasseraustritt, durch den erdreich auf die fahrbahn der altmannsdorfer strasse geschwemmt wurde. die verschmutzung war jedoch nach kurzer zeit beseitigt und eine weitere behinderung des verkehrs nicht gegeben. hingegen wurden bis etwa 6 uhr frueh in einigen gebieten meidlings durch den ausfall dieses 400-millimeter-rohrstrangs druckschwankung registriert, die nach 6 uhr frueh durch umschaltungen im rohrnetz beseitigt werden konnten. mit der behebung des rohrgebrechens ist noch mittwoch im laufe des tages zu rechnen.

1205

schwierigkeiten mit dem theater im kuenstlerhaus

11 wien, 5.4. (rk) die von der stadt wien und dem bundesministerium fuer unterricht und kunst seit laengerer zeit verfolgten bemuehungen um die schaffung eines neuen theaters in der wiener innenstadt - es handelt sich um das projekt mit dem franzoesischen saal des kuenstlerhauses - sind seit einigen monaten ins stocken geraten.

bekanntlich hatte die generalversammlung des kuenstlerhauses den vertrag mit dem wiener kunstverein (er repraesentiert die stadt und das ministerium) bereits vor monaten genehmigt. dennoch ist es bisher nicht zur vertragsunterzeichnung durch die vertreter des kuenstlerhauses gekommen. der wiener kunstverein hat ebenso wie vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner bereits mehrfach betont, dass er jederzeit unterschriftsbereit ist.

durch die verzoegerung von seiten des kuenstlerhauses ist nicht nur der in aussicht genommene eroeffnungstermin (oktober 1972) des neuen theaters unmoeglich geworden, durch die seither erfolgte steigerung der baupreise hat sich auch die fuer die umbauten des franzoesischen saales noetige summe bereits beträchtlich erhoehrt.

wie vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner mittwoch erklaerte, ist nicht damit zu rechnen, dass die stadt wien ihr angebot an das kuenstlerhaus fuer unbegrenzte zeit aufrecht erhaelt. inzwischen verstaerken sich die bemuehungen des kulturamtes, fuer das projekt des neuen theaters eine andere raeumliche loesung zu finden.

1240

2,6 millionen schilling fuer wig-gehoeelze

8 wien, 5.4. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats genehmigte am mittwoch insgesamt 2,66 millionen schilling fuer den ankauf von gehoeelzen fuer die grossgruenanlage laaer berg und damit fuer die internationale gartenausstellung 1974.

1206

parkplatz um maria theresia-denkmal: slavik versagt zustimmung

12 wien, 5.4. (rk) buergermeister felix s l a v i k hat am mittwoch an bautenminister josef m o s e r geschrieben, er wuerde einer allfaelligen mitwirkung der stadt keine zustimmung geben, rund um das maria theresien-denkmal flaechen als parkplaetze fuer die unido zur verfuegung zu stellen. der buergermeister bezieht sich in seinem brief auf meldungen in der heutigen tagespresse, es sei zwischen der burghauptmannschaft und dem bautenministerium zu verhandlungen ueber ein derartiges projekt gekommen.

''ich kann natuerlich im augenblick nicht beurteilen, inwieweit hier ein realer hintergrund gegeben ist, moechte jedoch bereits jetzt darauf hinweisen, dass ich einer allfaelligen mitwirkung der stadt wien bei einem solchen projekt keine zustimmung geben wuerde. die schoensten plaetze wiens duerfen nicht durch parkende autos verstellt werden, auch nicht durch solche von unido-beamten. wir muessen der wiener bevoelkerung und auch den besuchern wiens diese plaetze, noch dazu, wenn es sich (wie im gegenstaendlichen fall) um erholungsflaechen handelt, ungeschmaelert erhalten. ich hoffe, sie werden meinen standpunkt verstehen, insbesondere auch aus dem grunde, da genuegend parkplaetze und tiefgaragen in der naehe zur verfuegung stehen'', heisst es woertlich im brief des buergermeisters an den bautenminister.

zum sachverhalt selbst erfahrt die ''nathaus-korrespondenz'', dass die unido bereits im vorjahr beim dafuer zustaendigen aussenministerium ihren wunsch deponiert hatte, im falle ihrer personellen erweiterung ein weiteres gebaeude im anschluss an die vorhandenen fertigteilbauten im bereich lastenstrasse-lerchenfelder strasse zu erhalten. waehrend des etwa viermonatigen baues wuerden 40 der unido zur verfuegung gestellten abstellplaetze verlorengelassen.

bei der letzten besprechung des inneroesterreichischen kontaktkomitees, das unter der federfuehrung des aussenamtes steht und dem auch vertreter der wiener stadtverwaltung angehoren, war auch die frage von ersatzparkplaetzen besprochen und unter anderem auch kurz eroertert worden, ob dafuer flaechen auf dem areal zwischen den museen voruebergehend herangezogen werden koennten. dieser gedanke ist aber seit dieser besprechung im jaenner 1972 nicht

weiter verfolgt worden. seitens der unido war ueberdies ein wunsch nach diesen flaechen innerhalb der gruenanlage zwischen den beiden grossen museen als ersatz fuer die verlorengelassenen parkplaetze nicht vorgebracht worden.

der verhandlungspartner der unido ist bekanntlich der bund, vertreten durch das aussenamt. zwischen bund und stadt wien wiederum gibt es einen vertrag ueber die gemeinsame errichtung eines amtssitzes fuer die internationalen organisationen beim donau-park. alle massnahmen in diesem zusammenhang, also auch jene, die mit der provisorischen unterbringung der unido - derzeit im felderhaus und in den gebaeduen lastenstrasse-Lerchenfelder strasse - zusammenhaengen, koennen und werden nur einvernehmlich mit allen oesterreichischen stellen getroffen.

1318

steinerne hochzeit in hernals

9 wien, 5.4. (rk) das fest der steinernen hochzeit feierte mittwoch das ehedpaar johann und maria m o l l i n k aus dem 17. bezirk, halirschgasse 19/4.

buengermeister felix s l a v i k besuchte die jubilare, gratulierte und ueberreichte ihnen die ehrengeschenke der stadtverwaltung. namens der bevoelkerung des 17. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher josef v e l e t a .

beide jubilare sind geborene wiener. herr mollink, der von beruf monteur war, wurde am 29. juli 1880, seine gattin am 14. jaenner 1882, geboren. das ehedpaar hat einen nachwuchsrekord aufzuweisen: es hatte fuef kinder, wovon heute noch drei leben, die naechsten generationen sind durch 17 enkel und 42 urenkel vertreten.

1215

wien in jerusalem zu gast

13 wien, 5.4. (rk) die oesterreichische bundeshauptstadt wird sich nach ueberaus erfolgreichen auslandspraesentationen der vergangenen jahre im heurigen fruehjahr in jerusalem vorstellen. das noch im bau befindliche grossartige jerusalem-theater wird die ausstellung "wien gruesst jerusalem" ebenso beherbergen wie ein original wiener cafe, auch kuenstlerische veranstaltungen sind vorgesehen.

buergermeister felix s l a v i k wird am abend des 11. juni an der spitze einer kommunalen delegation die veranstaltung "wien gruesst jerusalem" zusammen mit seinem amtskollegen buergermeister teddy k o l l e k von jerusalem eroeffnen. auf dem programm der delegation stehen ferner die teilnahme an einer zeremonie im kyriat mattersdorf sowie der spatentwurf fuer einen blindengarten in jerusalem. bekanntlich hat der wiener gemeinderat einen kostenzuschuss fuer ein juedisches altersheim beschlossen, das in kyriat mattersdorf, unweit von jerusalem, erbaut werden soll. die planung des blindengartens in jerusalem fuehrt das wiener stadtgartenamt durch. sie soll im juni so weit abgeschlossen sein, dass der erste spatentwurf vorgenommen werden kann.

vergangene woche konnten auf beamtenebene in jerusalem die planungsarbeiten fuer die wien-praesentation in jerusalem abgeschlossen werden. von wiener seite verhandelte der leiter des informationsdienstes der stadt wien, senatsrat dr. k r e b s , mit vertretern der jerusalem stadtverwaltung unter beisein des langjaehrigen israelischen botschafters und freundes wiens, z e v s h e k , sowie des oesterreichischen botschafters, doktor a g s t n e r .

herz der wien-praesentation wird das jerusalem-theater mit seiner faszinierenden architektur sein. ausser dem schon oftmals mit grossem erfolg gezeigten architekturmodell der wiener innenstadt wird sich wien mit zahlreiche exponaten, projektionen, modellen und fotomontagen der bevoelkerung von jerusalem vorstellen. eine sonderausstellung wird ueber die kulturellen leistun-

wiener juden berichten, die israelitische kultusgemeinde wien wird wertvolle exponate aus ihren bestaenden hiezu beisteuern. konsulent fuer die ausstellung ist der bekannte wiener publizist friedrich torberg.

das wiener cafe hingegen wird natuerlich nicht auf das inventar beschraenkt sein. ein wiener patissier, der in jerusalem die 'original wiener sachertorte' und andere leckereien zubereiten wird, fehlt ebensowenig wie peter rapp, der als disjockey musik fuer alle altersgruppen und geschmacksrichtungen praesentieren wird.

eines der grossen hotels der stadt jerusalem, das king david, hat sich bereit **erklärt**, ein wiener gastronomisches festival waehrend der 14 tage der wien praesentation durchzufuehren.

die kuenstlerischen veranstaltungen wurden in engster zusammenarbeit mit der stadtverwaltung von jerusalem geplant. im gegensatz zu den ausstellungen und dem gastronomischen teil der veranstaltungen beschraenken sie sich nicht auf jerusalem. es sind vielmehr gastspiele der 'josefstadt', der wiener saengerknaben und eines ensembles prominenter saengerinnen und saenger mit einem streifzug durch die wiener operette im ganzen land vorgesehen. zahlreiche vorfuehrungen oesterreichischer spielfilme und kulturfilme runden das programm ebenso wie gastspiele von topsy kueppers als 'lola blau'.

mit der stadt jerusalem wurde vereinbart, dass die veranstaltung auf der basis der gegenseitigkeit durchgefuehrt wird. die wiener werden daher demnaechst gelegenheit haben, die beruehmte jerusalem-ausstellung in ihrer stadt bewundern zu koennen.

die wiener ausstellungen werden nach abschluss der veranstaltung 'wien gruesst jerusalem' aber nicht nach hause zurueckkehren, bereits jetzt haben die staedte haifa und tel-aviv ihr interesse an ihnen angemeldet.

70. geburtstag von karl pilss

14 wien, 5.4. (rk) am 7. april vollendet prof. karl
p i l s s das 70. lebensjahr.

er wurde 1902 in wien geboren, absolvierte hier das gymnasium und nahm gleichzeitig musikunterricht in klavierspiel und harmonielehre bei ferdinand rebay. nach der 1921 bestandenen matura besuchte er fuer einige semester die universitaet, wechselte dann aber auf die akdemie fuer musik und darstellende kunst ueber, um von franz schmidt in der komposition und von dirk fock und robert heger im dirigieren ausgebildet zu werden. schon waehrend dieser studien als korrepetitor der wiener singakademie wirkend, uebernahm er 1928 nach deren abschluss die chormeisterstelle des gesangvereins oesterreichischer eisenbahnbeamter, die er bis 1934 und spaeter wieder ab 1952 innehatte. 1932 wurde karl pilss als solorepetitor an die wiener staatsoper verpflichtet und verblieb in dieser position bis zu seiner mit ende 1966 erfolgten versetzung in den ruhestand. bei dieser gelegenheit wurde ihm, der schon 1953 mit dem professortitel ausgezeichnet worden war, das ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst verliehen. professor pilss genießt im wiener musikleben nicht nur als opernkorrepetitor und chorfachmann ansehen, sondern ist auch mit kompositionen, die stilistisch etwa die linie seines lehrers franz schmidt fortsetzen, erfolgreich hervorgetreten. ein teil von ihnen wurde in der wiener universal edition, bei doblinger und bei f. hawlik veroeffentlicht. besonders bekannt wurden sein konzert fuer trompete und orchester, diverse stuecke fuer den trompetenchor der stadt wien und verschiedene maennerchoere. dazu kommen ein klavierkonzert, sonaten jeweils fuer violine, horn, trompete, eine serenade fuer blaeserquintett, verschiedene andere kammermusikwerke, klavierstuecke, choere und lieder.

1500

schloss laxenburg:

zehn jahre gemeinsames aufbauwerk durch niederoesterreich und wien
attraktives erholungsgebiet so gross wie der erste bezirk

10 wien, 5.4. (rk) zehn jahre gemeinsamer wiederaufbau durch
niederoesterreich und wien manifestieren sich in einer neuerstandenen
parklandschaft - mit rund 250 hektar flaeche eine der groessten
mitteleuropas - , den restaurierten historischen bauten und dem
modernen erholungszentrum des schlosses laxenburg. traeger des
bedeutenden aufbauwerks nach den jahren der zerstoerung und des
verfalls ist die am 16. maerz 1962 durch einen ''staatsvertrag''
zwischen wien und niederoesterreich geschaffene schloss laxenburg
betriebsges. mbh. das jubilaeum wurde mittwoch in laxenburg im
beisein von bundespraesident franz j o n a s , der landes-
hauptleute andreas m a u r e r und felix s l a v i k , von
mitgliedern beider landesregierungen sowie abgeordneten der beiden
landtage und des nationalrats festlich begangen.

die ''gruene insel'' des schlossparks laxenburg ist nur
17 kiloemter vom stadtzentrum wiens entfernt und bedeckt knapp
die flaeche des ersten bezirkes. laxenburg war jahrhundertlang
sommerresidenz des oesterreichischen herrscherhauses. **sein**

im englischen stil angelegter park zaehlt zu den bedeutendsten
denkmaelern historischer gartenkunst des 18. und 19. jahrhunderts.
das spaetbarocke neue schloss - ''blauer hof'' genannt - , die
franzensburg und das gruene lusthaus standen in den vergangenen
jahren im mittelpunkt der baulichen sanierungen. in den restaurierten
raeumen des blauen hofes fanden 1968 und 1969 starkbesuchte nieder-
oesterreichische landesausstellungen statt. am 1. juli 1966 konnte
das neugeschaffene erholungszentrum, das am westrand des parks auf
einer flaeche von neun hektar ein terrassenrestaurant, ein waldbad,
einen campingplatz und eine minigolfanlage umfasst, gleichzeitig
mit einer kaffeemeierei in der franzensburg, eroeffnet werden.

120 hektar wald

die sanierung der parkanlagen konzentriert sich auf die
regeneration des etwa 120 hektar grossen waldbestandes, auf die

weitraeumigen, mit hochgras bestandenen wiesenflaechen, auf den schlossteich, die wasserlaeufer und ihre ufer. das ausmass der gewaesser - darunter die schwachat - im parkbereich belaeuft sich auf etwa 25 hektar. von technischem interesse ist die rationelle entruempelung der gewaesser mittels saugbagger, mit der im herbst 1971 begonnen wurde.

schliesslich wurden auf dem parkareal ein rund acht kilometer langes befestigtes wegenetz ausgebaut und elf bruecken erneuert.

mit der unterzeichnung des gesellschaftsvertrages zwischen wien und niederoesterreich ueber die errichtung der schloss laxenburg-betriebsges. mbh. durch die damaligen landeshauptleute j o n a und f i g l wurde vor zehn jahren die basis fuer die wiederherstellung und erhaltung von laxenburg geschaffen. darueber hinaus hatte der wiener stadtsenat 1962 einen pachtvertrag auf die dauer von 50 jahren beschlossen, wodurch der betriebsgesellschaft die grundstuecke und gebaeude in laxenburg ueberlassen wurden.

auftakt zu weiterer zusammenarbeit

landeshauptmann m a u r e r wuerdigte die sanierung von laxenburg als beitrag zu einem zeitgemaessen umweltschutz. er liess ausfuehrlich die geschichte der schlossanlage laxenburg revue passieren. da das gesamte umland von laxenburg erholungsgebiet der wiener ist, plaederte maurer fuer eine enge zusammenarbeit zwischen wien und niederoesterreich fuer weitere sanierungsaktionen. das zehnjaehrige aufbauwerk in laxenburg sollte kein abschluss sein, sondern auftakt zu weiterer zusammenarbeit.

landeshauptmann s l a v i k betonte, dass in den letzten zehn jahren 52 millionen schilling fuer die instandsetzungsarbeiten aufgewendet wurden. laxenburg sei eine echte oase der erholung geworden, vor allem auch durch die schaffung des erholungszentrums. er wuerdigte die restaurierungsarbeiten als beispiel einer sinnvollen zusammenarbeit beider bundeslaender und als modellfall fuer die loesung weiterer regionalpolitischer probleme. als beispiel fuer eine kuenftige zusammenarbeit nannte slavik den wienerwald, der beiden bundeslaendern am herzen liege. denn in zukunft, fuehrte slavik weiter aus, gewinnen die naherholungsziele fuer die grossstaedter immer mehr an bedeutung. durch die schaffung der schloss

Laxenburg-betriebsgesellschaft sei die zukunft laxenburgs gesichert. zu beginn hatte gemeinderat s c h r e i n e r als aufsichtsratsvorsitzender der schloss laxenburg-betriebsgesellschaft worte der begruessung gesprochen. er erwahnte, dass derzeit ernsthaftige gespraechе ueber eine verwendung eines teils des schlosses fuer ein internationales ost-west-institut im gange seien.

1545

rinderhauptmarkt vom 5. april

15 wien, 5.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 2 kuehe, summe 2. neuzufuhr inland: 5 ochsen, 49 stiere, 81 kuehe, 28 kalbinnen, summe 163, gesamttauftrieb: 5 ochsen, 49 stiere, 83 kuehe, 28 kalbinnen, summe 165. verkauft alles.

preise: ochsen 18 bis 19, stiere (16 bis 16.50/2 stueck), 16.80 bis 19.20, kuehe 13.50 bis 15, extrem 15.30 bis 16.50 (4), kalbinnen 16 bis 18.70, extrem 19 (1). beinlvieh: kuehe 11.50 bis 13.20, ochsen und kalbinnen 14.20 bis 14.90.

marktverkehr: der durchschnittspreis erhoehrte sich bei ochsen um 202 groschen und ermaessigte sich bei stieren um 37 groschen, bei kuehen um 17 groschen und bei kalbinnen um 15 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh: ochsen 18.52, stiere 17.93, kuehe 14.06, kalbinnen 17.30.

1532

hohe ehrenzeichen fuer schulinspektoren

16 wien, 5.4. (rk) in vertretung des landeshauptmannes ueberreichte mittwoch im rathaus landeshauptmann-stellvertreter gertrude froehlich-sandner an sechs schulinspektoren hohe ehrenzeichen des landes wien. das goldene ehrenzeichen erhielten die landesschulinspektoren hofrat dr. ernst mayer, hofrat dr. lothar matzenauer, hofrat dr. rudolf schoen sowie die landesschulinspektoren in ruhe hofrat dipl.-ing. josef vojta und dkfm. dr. friedrich wirth. das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielt bezirksschulinspektor in ruhe regierungsrat dr. thea meier.

frau froehlich-sandner wuerdigte die hohe leistung und den unermuedlichen einsatz der ehrenzeichentraeger, die saemtlich 'beispielhafte und beispielgebende lehrerpersoenlichkeiten' seien. die schulpolitik sei heute in den meisten laendern eines jener spitzenprobleme, von deren loesung die bewaeltigung der zukunft abhaenge. laengst schon sei der 'produktionsfaktor bildung' weit ueber den kreis der paedagogen hinaus in der gesellschaft anerkannt.

an der ueberreichung der ehrenzeichen nahmen stadtraetin dr. maria schaumayer, stadtschulratspraesident dr. hermann schnell, vizepraesident prof. markus bittner sowie mehrere mitglieder des kulturausschusses teil.

1651

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 6. april 1972

blatt 837

gesundheitliche vorsorgemassnahmen in den wiener schulen

1 wien, 6.4. (rk) mittwoch teilte das gesundheitsamt der stadt wien dem stadtschulrat mit, dass keine notwendigkeit bestehe, kinder jugoslawischer gastarbeiter oder aus jugoslawien eingereiste oesterreichische schueler generell vom unterricht freizustellen. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l verstaendigte noch am selben tag alle wiener schulen in einem erlass von der mitteilung des gesundheitsamtes.

nach diesem erlass werden alle schueler, die in den letzten 16 tagen aus jugoslawien nach oesterreich eingereist sind, namentlich von den direktionen erfasst und den schulaerzten vorgestellt werden. die schulaerzte werden ueberpruefen, ob bei diesen schuelern ausreichender impfschutz besteht, das bedeutet das vorliegen eines gueltigen impfzeugnisses, dass nicht aelter als drei jahre ist. bei diesen kindern besteht kein einwand gegen den schulbesuch.

jene kinder, deren pockenimpfung laenger als drei jahre zurueckliegt, muessen sich einer neuerlichen impfung unterziehen (beim privatarzt oder beim bezirksgesundheitsamt). danach koennen auch diese kinder die schule weiter besuchen.

eine fernhaltung von der schule - und zwar durch 16 tage, von der einreise nach oesterreich an gerechnet - muss nur fuer faelle der impfverweigerung oder der (aus medizinischen gruenden gegebenen) undurchfuehrbarkeit der impfung verfuegt werden.

0911

in buchform erschienen: "allgemeines krankenhaus"

2 wien, 6.4. (rk) im verlag jugend und volk ist das buch "allgemeines krankenhaus" erschienen. es ist eine erweiterte ausgabe der gleichnamigen studie der fachschrift "der aufbau", 6 bis 8/71, herausgegeben vom stadtbauamt wien. die verfasser sind hans denk, der verwalter des allgemeinen krankenhauses, rudolf foltin, alexander marchart, josef moser, franz ritschl (direktor des akh) und heinz rode.

in einem umfangreichen kapitel wird die geschichte des allgemeinen krankenhauses, beginnend bei der errichtung des grossarmenhauses im jahr 1693 auf dem areal des heutigen akh, endend bei dem abkommen zwischen der republik oesterreich und der stadt wien, ein neues "allgemeines" unter finanzieller beteiligung beider **körperschaften zu errichten**. das illustrierte buch gibt eine uebersicht ueber kliniken, ambulanz und die vorhandene bettenkapazitaet, ueber das adaptierungsprogramm des alten akh und schliesslich ueber den neubau, der im jahr 1982 abgeschlossen sein soll. es informiert ueber die komplizierten technischen anlagen, den strukturellen aufbau und die loesung der verkehrsprobleme innerhalb der neuen riesigen krankenhausanlage.

0930

projekt fuer unterfuehrung der simmeringer hauptstrasse

4 wien, 6.4. (rk) fuer die unterfuehrung der simmeringer hauptstrasse unter die donaulaendebahn vor schwechat im zuge der budapester bundesstrasse wurde vom tiefbauausschuss des gemeinderats am mittwoch die erstellung eines projekts an den zivilingenieur em j a k u b e c um 1,3 millionen schilling vergeben. dieses detailprojekt hat die beseitigung der niveaugleichen strassenkreuzung mit der oebb zum ziel. mit den bauarbeiten fuer die unterfuehrung der simmeringer hauptstrasse soll anfang 1973 begonnen werden, nachdem heuer die fuer die umfahrung notwendigen arbeiten im bereich der dreherstrasse abgeschlossen werden sollen.

0932

wiener stadtanleihe 1972

6 wien, 6.4. (rk) ab kommenden montag, dem 10. april, liegt die wiener stadtanleihe 1972 in allen geldinstituten zur zeichnung auf. sie hat eine laufzeit von 15 jahren, ist steuerbeguenstigt und bringt sieben prozent zinsen pro jahr. die gesamte anleihe mit einem nominale von 500 millionen schilling wird an die wiener stadtwerte fuer investitionen zur sicherung der strom- und gasversorgung und zum ausbau der oeffentlichen verkehrsmittel weitergegeben.

geehrte redaktion !

wir erinnern daran, dass die stadtraete otto s c h w e d a und franz n e k u l a morgen, freitag, in einer pressekonferenz ueber die wiener stadtanleihe 1972 informieren werden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 7. april, 11 uhr.

ort: rathauskeller, gruener saal.

1106

24. bis 28. april: woche des waldes

7 wien, 6.4. (rk) unter der devise ''der wald dient allen'' steht heuer die woche des waldes vom 24. bis zum 28. april. in zusammenarbeit zwischen dem stadtschulrat fuer wien und dem stadtforstamt werden wie jedes-jahr schueler der 4. hauptschulklassen an lehrwanderungen im lainzer tiergarten und auf der rohrerwiese teilnehmen. sie koennen sich dabei auch an einer demonstrationsaufforstung beteiligen. das stadtforstamt stellt autobusse zur verfuegung.

die schueler, die in den lainzer tiergarten kommen, werden dabei auch die dortige ausstellung ''die wiener waelder'' in der hermesvilla besuchen. ausserdem veranstaltet der stadtschulrat einen aufsatzwettbewerb zum thema des waldes. die besten aufsaetze sollen bis zum 18. mai dem stadtschulrat eingesendet werden.

1108

gewerkschafts-ehrenzeichen fuer slavik

8 wien, 6.4. (rk) vertreter der gewerkschaft der privatangestellten ueberreichten donnerstag buergermeister felix s l a v i das goldene gewerkschaftsehrenzeichen fuer 40jaehrige mitgliedschaft in der gewerkschaft der privatangestellten. buergermeister slavik, auch mitglied der gewerkschaft der metallarbeiter, kann auf langjaehrige gewerkschaftliche taetigkeit zurueckblicken: bereits als 15jaehriger nahm er namens der lehrlinge der metallindustrie an verhandlungen teil. in der zeit der illegalitaet war er obmann der stricker und weber.

1112

geehrte redaktion !

5 wir erinnern daran, dass buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i morgen, freitag, in floridsdorf, in der franklinstrasse 28, ein neues sonderkindertagesheim seiner bestimmung uebergeben wird. das neue sozialinstitut fuer koerperbehinderte kinder, nach den modernsten erkenntnissen der heilpaedagogik ausgestattet, wurde mit einem kostenaufwand von rund 12,3 millionen schilling errichtet.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 7. april, 9 uhr.

ort: sonderkindertagesheim, 21, franklinstrasse 28.

0934

erhaltungsarbeiten fuer den wienfluss

3 wien, 6.4. (rk) die laufenden erhaltungsarbeiten fuer den wienfluss, den mauerbach und den halterbach werden heuer insgesamt 1,17 millionen schilling kosten. die arbeiten wurden am mittwoch vom tiefbauausschuss des gemeinderates genehmigt.

0931

empfang fuer internationale vereinigung katholischer sportverbaende

9 wien, 6.4. (rk) die teilnehmer an der derzeit in wien stattfindenden generalversammlung der internationalen vereinigung katholischer sportverbaende waren donnerstag mittag gaeste bei einem empfang, den die wiener stadtverwaltung im wappensaal des rathauses gab. etwa 70 gaeste aus zahlreichen europaeischen laendern und oesterreich wurden von stadtrat kurt h e l l e r begruesst.
1241

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 6.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 10 schilling, kraut 3 bis 4 schilling je kilogramm, glassalat 3.50 bis 5.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, bananen 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1248

rindernachmarkt vom 4. april

11 wien, 6.4. (rk) kein auftrieb.

schweinenachmarkt vom 4. april

12 wien, 6.4. (rk) auftrieb: 35 stueck aus ungar, verkaufspreis 16.30.

pferdenachmarkt vom 4. april

13 wien, 6.4. (rk) auftrieb: 1 stueck aus niederoesterreich, unverkauft 1.

1411

zum weltgesundheitstag 1972:

'sportler von morgen' - '144 - herzalarm'

15 wien, 6.4. (rk) in den wappensaelen des wiener rathauses wird morgen in anwesenheit von bundespraesident franz j o n a s und gesundheitsminister dr. ingrid l e o d o l t e r der weltgesundheitstag 1972 mit dem thema 'sport und herz' festlich begangen werden. im anschluss daran wird die ausstellung in der volkshalle des wiener rathauses 'fit bleiben' eroeffnet werden.

bei der donnerstag abgehaltenen pressekonferenz zu diesen beiden ereignissen hatten die beiden filme des presse- und informationsdienstes der stadt wien '144 - herzalarm' und 'sportler von morgen' ihre premiere. sie werden an den ausstellungstagen (7. bis 16. april wochentags taeglich 10 bis 19 uhr, samstag 10 bis 17 uhr und sonntag 10 bis 13 uhr) laufend vorgefuehrt.

ueber die bedeutung des weltgesundheitstages und der ausstellung 'fit bleiben' sprachen der leiter der sektion fuer internationale gesundheitsfragen der oesterreichischen liga der vereinten nationen, obermedizinalrat dr. ernst m u s i l , ministerialrat doktor v e n t r a b o in vertretung von minister dr. leodolter, die professoren dr. f e l l i n g e r und dr. p r o k o p sowie der vertreter der bundessportorganisationen, prof. h o l z w e b e r.

1547

samstag nachmittag: michaelertor gesperrt

14 wien, 6.4. (rk) wegen aufbringung des fahrbahnbelags muss samstag ab 13 uhr und sonntag das michaelertor fuer den verkehr gesperrt werden. die autobuslinie 2 faehrt deshalb am samstag nicht bis zum schmerlingplatz, sondern wendet bereits auf dem michaelerplatz

1511

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 7. april 1972

blatt 843

pressekonferenz am kommenden freitag:
beschleunigungsprogramm der verkehrsbetriebe

2 wien, 7.4. (rk) von den wiener verkehrsbetrieben wurde der erste teil des beschleunigungsprogramms, das stadtrat franz nekula im dezember angekuendigt hat, nunmehr fertiggestellt. er betrifft detaillierte vorschlaege fuer verkehrsregelnde massnahmen, mit denen behinderungen verschiedener strassenbahn- und autobuslinien beseitigt werden sollen. stadtrat nekula wird dieses konzept am kommenden freitag in einer pressekonferenz der oeffentlichkeit vorlegen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, zu dieser pressekonferenz bericht-
erstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 14. april 1972, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

0940

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

teilweise sperre des getreidemarktes

1 wien, 7.4. (rk) der getreidemarkt, und zwar die fahrbahnhaelfte in richtung zur mariahilfer strasse, wird ab montag kommender woche zwischen makartgasse und gauermanngasse fuer den durchzugsverkehr gesperrt. die ursache: die niederbringung der bohrpfahlwand fuer die verlaengerung der kuenftigen linie u 2 aus dem tunnel der zweierlinie in richtung karlsplatz. die arbeiten werden voraussichtlich sechs wochen in anspruch nehmen. die umleitung fuer den aus der operngasse beziehungsweise friedrichstrasse kommenden verkehr in richtung mariahilfer strasse erfolgt auf der route makartgasse - nibelungengasse - gauermanngasse. die lichtsignalanlage wird daher vom kreuzungsbereich gauermanngasse - getreidemarkt zur kreuzung nibelungengasse-gauermanngasse verlegt.

die sanierung einiger betonfelder des rennweges beziehungsweise der simmeringer hauptstrasse wird ebenfalls ab montag der kommenden woche zu oertlichen behinderungen des verkehrs fuehren: beim rennweg handelt es sich um den abschnitt landstrasser hauptstrasse-grasbergergasse. dort werden die arbeiten etwa bis mitte mai andauern. in der simmeringer hauptstrasse ist es der abschnitt zwischen dem 2. und 3. tor des zentralfriedhofes, in dem waehrend der betonierungsarbeiten jeweils nur zwei fahrspuren zur verfuegung stehen werden. hier werden die arbeiten voraussichtlich insgesamt fuenf wochen dauern.

schliesslich beginnen am 10. april auch gleisbauarbeiten der verkehrsbetriebe in der flurschuetzstrasse, wodurch die flurschuetzstrasse im abschnitt wolfganggasse-laengenfeldgasse fuer den verkehr in richtung **stadtauswaerts** gesperrt werden muss. die umleitung erfolgt durch die steinbauergasse. voraussichtliche dauer der arbeiten: fuenf wochen.

am montag kommender woche beginnt ueberdies - wie schon seinerzeit bei der pressekonferenz ueber das heurige strassenbauprogramm angekuendigt - der ''durchschleusverkehr'' mit hilfe von lichtsignalanlagen an der baustelle fuer die verbreiterung der bundesstrasse nach klosterneuburg zwischen nussdorf und kahlenberge-

dorf. auf etwa 150 meter laenge gibt es nur eine fahrspur und der verkehr muss wechselweise einbahnig voraussichtlich bis september durchgeschleust werden.

beginnend mit dem wochenende 8./9. april fangen ueberdies die belagsarbeiten fuer eine reihe von strassen im 1. bezirk an, die bereits bei den verkehrsmassnahmen in der vorigen woche angekuendigt waren.

0939

gesundheitsaemter:

pocken-permanenzdienst auch an diesem wochenende

7 wien, 7.4. (rk) da zu erwarten ist, dass am kommenden wochenende ein zweiter rueckfluterstrom von reisenden in wien eintrifft, die anlaesslich der osterfeiertage einen kurzurlaub angeschossen haben, hat der landessanitaetsdirektor von wien, dr. ermar j u n k e r , folgende sicherheitsmassnahmen getroffen: der bereits am vergangenen wochenende amtierende permanenzdienst in den bezirksgesundheitsaemtern und im gesundheitsamt der stadt wien wird auch an diesem wochenende zur verfuegung stehen. jeweils in der zeit zwischen 8 und 12 uhr werden in den bezirksgesundheitsametern revisoren anwesend sein, die jene jugoslawienurlauber registrieren, die ohne gueltiges impfzeugnis nach wien zurueckkehren. die reisenden werden dort unterrichtet, ob und welcher sanitaetspolizeilicher ueberwachung sie unterzogen werden muessen.

im gesundheitsamt selbst (1, gonzagagasse 23) stehen an dem beiden tagen ein impfteam und ein beratungsdienst zur verfuegung. telefonische anfragen in allen mit der pockenepidemie in jugoslawien zusammenhaengenden fragen werden ueber die nummer 63 97 11, durchwahl 519, beantwortet.

1035

buergermeister-glueckwunsch fuer wohnbauexperten der ersten republik

6 wien, 7.4. (rk) der fruehere direktor der gemeinnuetzigen siedlungs- und baugesellschaft gmbh (gesiba), dipl.-ing. max sternik, begeht heute freitag seinen 80. geburtstag. hochbaustadtrat hubert pfoch ueberbrachte dem jubilar ein glueckwunschschreiben von buergermeister felix slavik, in dem die leistungen sterniks als kommunaler wohnbauexperte in der ersten republik und nach dem zweiten weltkrieg gewuerdigt werden. pfoch gratulierte auch in seiner eigenschaft als vorsitzender des aufsichtsrates der gesiba.

sternik, ein gebuertiger klagenfurter, trat bereits 1924 in die wohnbauabteilung des wiener stadtbauamtes ein, nachdem er zuvor drei jahre assistent an der technischen hochschule wien war. hier leitete er zum beispiel als baufuehrer die errichtung der kommunalen wohnhausanlage sandleitengasse in ottakring. 1928 wurde er baugruppenleiter und zeichnete verantwortlich fuer eine reihe von groesseren staedtischen wohnhausanlagen, etwa in der neilreichgasse in favoriten und am laaer berg.

nach dem ''anschluss'' wurde sternik 1939 aus politischen gruenden zwangspensioniert und war waehrend des zweiten weltkrieges als oberingenieur bei einer baufirma taetig. 1945 wurde er zu deren oeffentlichen verwalter bestellt. am 1. jaenner 1951 trat sternik erneut in den dienst der gemeinde wien ein, und zwar als inspizierender oberbeamter fuer hochbauten. ab 1955 stellte sternik sein reiches fachwissen dem sozialen wohnbau als direktor der gesiba zur verfuegung.

1028

die sendung des wiener buergermeisters

3 wien, 7.4. (rk) morgen samstag spricht buergermeister felix slavik um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber die wiener stadtanleihe 1972 und ueber zusaetzliche investitionen bei den wiener spitaelern und anstalten.

0941

explosion im stadtbahnbogen

8 wien, 7.4. (rk) auf einem lagerplatz der wiener stadtwerk-
gaswerke im stadtbahnbogen, 19, heiligenstaedter strasse 354, geriet
freitag um 1.30 uhr frueh ein etwa hundert quadratmeter grosser
holzschuppen aus unbekannter ursache in brand. unmittelbar nach dem
eintreffen der feuerwehr explodierte infolge der hitze
eine sauerstoffflasche. dadurch wurden sieben feuerwehrleute und
ein mitarbeiter der gaswerke leicht verletzt. von der rettung wurden
ein feuerwehrmann, brandmeister alfons h o l l e r , mit ver-
brennungen auf die 2. hautklinik sowie zwei andere feuerwehrleute
und der mitarbeiter der gaswerke wegen ~~gehör~~störungen auf die hno-
klinik gebracht. die vier anderen verletzten konnten in haeusliche
pflege entlassen werden.

die druckwelle der explosionen schleuderte holzteile bis
auf die daecher der umliegenden haeuser und auf die strasse, wobei
zehn abgestellte autos beschaedigt wurden.

der brand war um 2.17 uhr geloesch. der innere guertel musste
von der heiligenstaedter strasse bis zur devrientgasse bis
3.30 uhr fuer den verkehr gesperrt werden.

1037

marktuebersicht:

radieschen und glassalat

9 wien, 7.4. (rk) radieschen und glassalat aus dem inland
beherrschen derzeit die wiener maerkte. der glassalat verzeichnet
auch bereits sinkende preise, dasselbe gilt fuer weisskraut.
leichte preissteigerungen gibt es bei kohl und sellerie.

bei auslaendischem gemuese gibt es verteerungen, und zwar
bei bulgarischen paradeisern (wegen verknappung) ebenso bei
italienischen karfiol.

unveraendert ist die situation bei in- und auslaendischem
obst, bei eiern, fischen und gefluegel. lediglich auslaendische
fettenten zeigen einen leichten preisauftrieb.

1038

wohnen fuer kinder und jugendliche in der grosstadt

10 wien, 7.4. (rk) ueber wohnen und wohnumwelt fuer kinder und jugendliche in der grosstadt spricht architekt fred freylen am montag, dem 10. april, im institut fuer wissenschaft und kunst, 7, museumstrasse 5. der vortrag beginnt um 18.30 uhr.

1039

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 7.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling, weisskraut 3 schilling je kilogramm, grundsalat 2.50 bis 3.50 schilling je stueck, radieschen 3 bis 3.50 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, orangen 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1103

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

4 wien, 7.4. (rk) in der kommenden woche finden folgende wiener bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 11. april, 17.30 uhr: mariahilf, 6, amerlingstrasse 11, 1. stock, sitzungssaal.

freitag, 14. april, 17 uhr: favoriten, 10, keplerplatz 5, sitzungssaal.

0942

sonderkindertagesheim fuer floridsdorf

12 wien, 7.4. (rk) in floridsdorf, am ringelseeplatz, wurde kuerzlich ein neues sonderkindertagesheim fertiggestellt. freitag uebergab buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i das neue sozialinstitut seiner bestimmung.

der neubau, nach den modernsten erkenntnissen der heilpaedagogik ausgestattet, wurde mit einem kostenaufwand von rund 12,3 millionen schilling errichtet. er umfasst fuef gruppen fuer 90 kinder, davon vier gruppen fuer behinderte und eine gruppe fuer gesunde kinder. der gruppe ohne behinderte kommt dabei nicht nur die funktion einer kontakt- und kontrollgruppe zu, sondern es wird hier auch versucht, kinder mit leichteren behinderungen zumindest zeitweise am tagesablauf dieser gruppe teilhaben zu lassen.

fuer koerperbehinderte kinder steht unter anderem ein unterwasser-therapieraum mit einem unterwasser-massagegeraet, ein spezieller bewegungsraum mit modernen therapeutischen geraeten sowie ein eigens angelegter knueppelweg fuer das gehtraining zur verfuegung. im gruppenraum fuer die gehoergeschaedigten kinder ist unter anderem an der decke eine hoerschleife eingebaut, im zugehoerigen therapieraum sind ein gruppentrainer sowie weitere schulungsgeraete installiert. mit hilfe von sprachtherapeuten und psychologen koennen hier gestoerte kinder mittels spezialmethoden bis zur schulreife gefuehrt werden. aehnliche einrichtungen dieser art gibt es bereits im 3., 13. und 14. bezirk, wo insgesamt 154 kinder aufnahme finden.

buergermeister felix s l a v i k betonte, dass die stadt wien die notwendigkeit der besonderen hilfe fuer behinderte kinder bereits sehr frueh erkannt habe. so gebe es in wien bereits eine ganze reihe von speziellen einrichtungen dafuer. als beispiel nannte der buergermeister den international bekanntgewordenen sonderkindergarten schweizerspende im 14. bezirk, im auer-welsbachpark, dessen medizinisch-heilpaedagogische leistungen in der ganzen welt anerkannt wurden. seit 1949, als dieser mit hilfe von hochherzigen spenden aus der schweiz errichtete kindergarten seinen

betrieb aufnahm, wurde in liebevoller und einfuehlender arbeit vielen behinderten kindern der weg ins leben erleichtert. man hat ihre faehigkeiten erweckt und ihre moeglichkeiten erweitert, so dass sie als vollwertige mitglieder in die gemeinschaft integriert wurden. mit der gemeinsamen betreuung von behinderten und nichtbehinderten kindern wird diesen die moeglichkeit vermittelt, gemeinsam aufzuwachsen, gemeinsam im spiel miteinander kontakt zu finden, einander kennenzulernen und einander naeherzukommen.

wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i unterstrich in ihren ausfuehrungen ebenfalls die bedeutung solcher sondererichtungen. diesen kindern einen start ins leben zu ermoeeglichen, der sie vor kuenftigen nachteilen schuetzt, ihnen die gleiche chance zu geben, ihre faehigkeiten moeglichst fruehzeitig zu entwickeln und auch die moeglichkeit zu geben, im kreis anderer kinder frohe und sorglose stunden zu erleben, sei das besondere anliegen der stadtverwaltung.

als ehrengaeste konnte bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g, unter anderem vizebuergemeister hans b o c k, die stadtraetung. fritz h o f m a n n und dkfm. dr. maria s c h a u - m a y e r sowie abgeordnete des national-, bundes- und gemeinderates begruessen.

1247

wasserrohrbruch:

invalidenstrasse bis samstag frueh gesperrt

16 wien, 7.4. (rk) ab heute freitag, 15 uhr, bis voraussichtlich samstag frueh muss die invalidenstrasse im bereich landstrasser hauptstrasse und marxergasse in beiden fahrtrichtungen fuer den verkehr gesperrt werden. der grund: eine 80-millimeter-abzweigleitung zur markthalle ist geborsten. die wasserwerke hoffen, den schaden spaetestens samstag frueh beheben zu koennen.

die umleitungsmoeglichkeiten sind: von der ungargasse richtung hintere zollamtsstrasse ueber landstrasserhauptstrasse (das linksabbiegeverbot wird in dieser zeit aufgehoben), von der hinteren zollamtsstrasse kommend in richtung ungarngasse ueber die grosse marxbruecke und vordere zollamtsstrasse.

1330

70. geburtstag von josef krips

14 wien, 7.4. (rk) am 8. april vollendet der beruehmte dirigent prof. josef k r i p s das 70. lebensjahr.

er ist 1902 in wien als sohn eines arztes geboren. in haeuslicher musikuebung verriet schon der knabe ausgepraegte bagabung, so dass er bereits mit 6 jahren den ersten privaten klavierunterricht erhielt. sein dirigentendebut in der oeffentlichkeit feierte er nach absolvierung des gymnasiums bei einer auf-fuehrung im favoritner arbeiterheim. seine lehrer in musiktheorie und dirigieren waren eusebius mandyczewski und felix von wein-gartner an der musikakademie wien. der letztere brachte den ambitionierten jungen geiger und pianisten 1922 als korrepetitor und chordirigenten an die von ihm geleitete wiener volksoper, wo krips nach dem erfolg der von ihm zur wiener erstauffuehrung einstudierten choere von mussorgskis "boris godunow" auch ans dirigentenpult treten konnte. im herbst 1924 ging er als dirigent und opernchef ans **stadttheater** in aussig an der elbe, im naechsten jahr als kapellmeister nach dortmund und 1926 an das stadttheater in karlsruhe, wo er in sechsjaehriger erfolgsreicher taetigkeit zum generalmusikdirektor avancierte und gleichzeitig als leiter der symphoniekonzerte besonders das werk anton bruckners pflegte. gastspiele fuehrten ihn in der gleichen zeit nach strassburg, kopenhagen und budapest. 1933 musste krips seinen karlsruhe-vertrag loesen und kehrte in seine vaterstadt zuerueck. hier wurde er als dirigent der staatsoper rasch eine der hauptstuetzen des ensembles und konnte an werken verschiedenster zeit- und stilrichtungen seine grosse verwendungsfaeahigkeit unter beweis stellen. die staatsakademie fuer musik berief ihn zum leiter der dirigenten-klassen. nach kriegsende begann fuer josef krips eine arbeitsreiche zeit. er stellte sich in den dienst der kuenstlerischen reorgani-sierung der wiener staatsoper und des wiener konzertlebens. in den naechsten jahren war krips, der 1946 mit dem professortitel und mit der von den wiener philharmonikern verliehenen nicolai-medaille ausgezeichnet wurde, der meistbeschaeftigste dirigent wiens, fuer dessen musikalischen ruf er auch erfolgreich als dirigent bei den salzburger festspielen (1947), in konzerten mit dem philharmonischen

orchester in moskau (jaenner 1947) und in paris, nizza und london warb. besonderen anteil hat er auch an dem welttruf des mozart-ensembles der wiener staatsoper. von 1950 bis 1954 war professor krips chefdirigent des londoner symphonieorchesters, im herbst 1956 schloss er in gleicher eigenschaft einen dreijahresvertrag mit den wiener philharmonikern und war in der folge als konzert- wie als operndirigent wieder haeufiger in wien zu hoeren, so insbesondere beiden wiener festwochen. im herbst 1957 erzielte er mit einem dirigentengastspiel in australien grossen erfolg und trat dort auch nachhaltig fuer die verbreitung der symphonien bruckners ein. ausdruck seines ansehens als internationaler standirigent wienerischer praegung sind die gastspiele der naechsten jahre, die ihn weit in der welt umherfuehrten. einen neuen hoehepunkt bedeuteten die von ihm geleiteten auffuehrungen der wiener staatsoper in wiesbaden, fuer die krips 1966 den kritikerpreis ''goldene feder'' erhielt. an weiteren auszeichnungen seien genannt 1962 ehrenring der stadt wien, 1964 ehrenmitgliedschaft der internationalen gustav mahler-gesellschaft, 1965 mozart-ring, 1967 grosses silbernes ehrenzeichen der republik oesterreich, 1968 ehrenmitgliedschaft der wiener staatsoper (zugleich mit dr. karl boehm). sieht man von den verschiedenen kunstreisen ab, so war krips aufenthaltsort in der zweiten haelfte der sechzigerjahre san francisco, wo er die direktion des symphonieorchesters inne hatte. ohne seine internationalen verpflichtungen aufzugeben, kehrte er 1970 nach wien zurueck und stellte sich hier im september nach dem scheidenden wolfgang sawallisch fuer die funktion des dirigenten der wiener symphoniker zur verfuegung. die vor wenigen tagen zu ende gegangene usa-tournee der wiener symphoniker unter seiner leitung wurde zu einem grossartigen erfolg fuer dirigent und orchester.

70. geburtstag von ludwig grassinger

13 wien, 7.4. (rk) am 9. april vollendet dipl.-ing. dr. ludwig grassinger, generaldirektor der schoeller-blockmann stahlwerke, das 70. lebensjahr.

er ist 1902 in wien geboren, studierte nach dem besuch der mittelschule an der technischen hochschule in wien chemie und erwarb 1939 das ingenieurdiplom, waehrend des krieges studierte er noch staatswissenschaften und erwarb 1944 das doktorat der staatswissenschaften in wien. seit 1939 ist grassinger bei schoeller-blockmann taetig, zuerst war er im forschungsinstitut in ternitz beschaeftigt, wurde dann 1945 oeffentlicher verwalter und ist seit 1949 im vorstand der verstaatlichten firma, generaldirektor grassingers taetigkeit gehoert zu den verantwortlichsten leitungsstellen der oesterreichischen nationalindustrie. schoeller-blockmann ist durch seine edelstahlproduktion zu einer der wichtigsten exportfirmen oesterreichs geworden. dass die firma schoeller-blockmann diese grossen erfolge in produktion und export errungen hat, ist sicher nicht zum geringsten teil das verdienst ihres jahrzehntelang taetigen managers. dr. grassinger hat ausserdem weitere wichtige positionen im oesterreichischen wirtschaftsleben inne. er ist mitglied des aufsichtsrates der oesterreichischen elektrizitaetswirtschaftsgesellschaft, des montan-versicherungsvereines, der trauzl-werke ag, weiter aufsichtsratsvorsitzender der wohnungs- und siedlungs ag ''schwarzatal'' und vizepraesident der sektion industrie der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft.

wiener stadtanleihe 1972

500 millionen zur sicherung der strom- und gasversorgung und fuer den ausbau des oeffentlichen verkehrs

5 wien, 7.4. (rk) ab kommenden montag, dem 10. april, liegt die wiener stadtanleihe 1972 in allen geldinstituten zur zeichnung auf. sie soll 500 millionen schilling erbringen, die fuer wichtige investitionen der wiener stadtwerke bestimmt sind. die stadtraete otto s c h w e d a und franz n e k u l a informierten in einer pressekonferenz ueber die anleihe.

sie ist in stuecke zu 1.000 und 10.000 schilling geteilt, die fuer die auslosung in 15 serien zusammengefasst sind. der zeichnungspreis betraegt 98 $\frac{3}{4}$ prozent netto, die anleihe ist mit 15 prozent steuerbeguenstigt. das heisst also, dass ein anteil von 1.000 schilling um 837,50 schilling erworben werden kann. die laufzeit betraegt 15 jahre, die verzinsung 7 prozent pro jahr. jedes jahr wird eine der fuenfzehn serien zur tilgung ausgelost, wobei die tilgung in den ersten sechs jahren mit 100 prozent, in den folgenden jahren mit 100,5 prozent des nennwertes erfolgt. die anleihe ist muendelsicher, die stadt wien haftet mit ihrem gesamten vermoegen dafuer.

die wiener stadtanleihe 1972 wird zur gaenze an die wiener stadtwerke weitergegeben, um diesen unternehmen den ausbau entsprechend den staendig steigenden beduerfnissen der bevoelkerung zu ermoeglichen. sie wird zur finanzierung folgender investitionen beitragen:

die e - w e r k e rechnen mit einer verdopplung des strombedarfs in laengstens zehn jahren. das bedeutet, dass in diese zehn jahren ebensoviele einrichtungen zur erzeugung und verteilung von elektrischer energie wie waehrend der vergangenen siebzig jahren geschaffen werden muessen. die groesste investition ist dabei der bau des zweiten kalorischen kraftwerkes auf wiener boden, des kraftwerkes donaustadt. es wird ende 1973 mit einer kapazitaet von 150 megawatt in betrieb gehen, bis ende 1975 muss die zweite, ebenso grosse ausbaustufe fertig sein. derzeit sind die baulichen

anlagen im rohbau fertiggestellt, mit der maschinellen einrichtung wurde begonnen.

weitere grosse vorhaben sind der ausbau des 110.000-volt-kabelnetzes sowie der bau und ausbau der umspann- und unterwerke handelskai, nord, leopoldau, liesing, schmelz und speising.

bei den g a s w e r k e n , die am 7. september 1970 mit der umstellung von spaltgas auf erdgas begonnen haben, stehen investitionen im strassenrohrnetz, zum teil im zusammenhang mit der umstellung, sowie die errichtung von erdgas-druckregel- und -messstationen in den werken simmering und leopoldau im vordergrund.

die v e r k e h r s b e t r i e b e , die im vergangenen jahr 431 millionen fahrgaeste befoerdert haben, setzen ihre bemuehungen um rationalisierung und wachsende attraktivitaet des oeffentlichen verkehrs fort. dazu gehoeren die anschaffung moderner wagen als ersatz fuer auszuscheidende, ueberalterte wagen, der umbau von trieb- und beiwagen fuer den schaffnerlosen betrieb, der umbau von autobussen auf den umweltschonenden fluessiggasbetrieb, die beschaffung von automaten fuer den verkauf und das entwerten von fahrscheinen sowie als groesstes vorhaben der bau der neuen zentralwerkstaette in simmering.

fremdmittel sind noetig

stadtrat otto s c h w e d a verwies darauf, dass wien gleichzeitig grossvorhaben in angriff genommen hat, die das bild der stadt veraendern und in langfristiger vorplanung die staedti-schen lebensgrundlagen sichern - die u-bahn, den verbesserten hochwasserschutz mit der kuenstlichen donauinsel, die grossklaer-anlage, das zweite kalorische kraftwerk auf wiener boden, die dritte wasserleitung, die wig 74, das baederkonzept, das neue allgemeine krankenhaus, die pensionistenheime. daneben werden 27 schulen gebaut, die errichtung von 13.000 wohnungen in diesem jahr ist gesichert und die vielen anderen laufenden verpflichtungen und groesseren und kleineren plaene erfuehlt, von der modernisierung der krankenanstalten und altersheime bis zu den grossen sportbauten, von den kindergaerten bis zur kulturfoenderung.

die verwirklichung aller dieser vorhaben erfordert natuerlich auch die verstaerkte heranziehung von fremdmittel. der gesamte

schuldenstand betrug am 31. dezember 1971 rund 11 milliarden schilling. davon entfallen nahezu 5 milliarden auf die forderungen an die stadtwerke. unter den vorpflichtungen der hoheitsverwaltung befinden sich rund 2,2 milliarden, die im rahmen der mehr als 40 aktionen zur wirtschaftsfoerderung zu leisten sind, weiter 1,9 milliarden aus der wohnbaufoerderung sowie erhebliche betraege fuer weitergegebene kommunalkredite, fuer darlehen aus dem wasserwirtschaftsfonds und nach dem wohnungsverbesserungsgesetz sowie schliesslich darlehen, die an die oebb fuer die elektrifizierung der verbindungsbahn und den ausbau der schnellbahn weitergegeben wurden. die sogenannten schulden der stadtverwaltung ergeben sich also ueberwiegend aus betraegen, die weitergegeben wurden, oder aus mitteln zur foerderung der wirtschaftlichen entwicklung oder schliesslich aus wertbringenden investitionen. letzten endes tragen alle diese sogenannten schulden dazu bei, den lebensstandard jedes einzelnen buergers dieser stadt weiter zu heben. im vordergrund des bemuehens stehen dabei die aufrechterhaltung der vollbeschaeftigung, die foerderung des weiteren wirtschaftlichen wachstums, der wohnungsbau und die verbesserung der staedtischen umwelt durch eine vielzahl von einzelmassnahmen.

stadtrat franz n e k u l a verwies darauf, dass nach den letzten zahlen die verdopplung des strombedarfs nicht in zehn, sondern schon in achteinhalb jahren zu erwarten ist. in dieser zeit muessen zur deckung des bedarfs 15 milliarden schilling (preisbasis 1971) investiert werden. heuer werden 528 millionen fuer das kraftwerk donaustadt und 578 millionen fuer umspann- und unterwerke und verteilungsanlagen aufgewendet. die gaswerke erwarteten urspruenglich, dass die umstellung auf erdgas zweielf jahre dauern werde, dann rechnete man mit zehn jahren und jetzt werden optimistisch achteinhalb jahre angenommen. fuer diese zeit muessen aber die anlagen zur stadtgaserzeugung intakt gehalten werden, damit auch noch der letzte stadtgas-kunde bis zum tag der umstellung einwandfrei versorgt werden kann. dafuer sind heuer 39 millionen notwendig. fuer erneuerungen im rohrnetz und erdgasregelanlagen sind heuer 27 millionen erforderlich. bei den verkehrsbetrieben steht der bau der neuen zentralwerkstaette im

vordergrund, der naechstes jahr abgeschlossen werden muss. dann ist naemlich der zeitpunkt fuer die hauptrevision der modernen gelenktriebwagen gekommen, die in der alten hauptwerkstaette nicht durchgefuehrt werden kann. 127 millionen werden heuer fuer die zentralwerkstaette aufgewendet. die modernisierung des wagenparks erfordert 145 millionen, weitere 47 millionen der umbau von wagen, unter anderem fuer den schaffnerlosen betrieb, der im mai auf der linie 26 premiere haben wird.

stadtrat nekula verwies darauf, dass zu den 500 millionen schilling, die als anleihe zur oeffentlichen zeichnung aufliegen, noch 300 millionen kommen, die von kreditinstituten uebernommen wurden. von den insgesamt 800 millionen erhalten die e-werke 511 millionen oder 63,9 prozent, die gaswerke 126 millionen oder 15,7 prozent und die verkehrsbetriebe 163 millionen oder 20,4 prozent.

1414

lainzer tiergarten: verirrte kinder gefunden

19 wien, 7.4. (rk) freitag vormittag um 10.45 uhr wurden die seit donnerstag abend im lainzer tiergarten vermissten kinder wohlbehalten aufgefunden. manfred (5) und manuele (3) s c h l a g hatten die nacht ohne gesundheitliche schaeden ueberstanden. sie wurden vom hubschrauber, der sie auf der poelzerwiese an bord nahm, zum rettungswagen geflogen und auf dem schnellsten weg in die kinderabteilung des wilhelminenspitals gebracht. dort wurde eine leichte unterkuehlung festgestellt. die kinder werden sicherheits- halber noch ein oder zwei tage zur beobachtung im krankenhaus verbringen.

die auffindung gelang dem forstadjunkten leo b u d e r von der forstverwaltung lainz. buder fuehrte als ortskundiger ebenso wie drei seiner kollegen je eine der vier gruppen von polizisten bei der suche nach den vermissten kindern. insgesamt nahmen an der aktion 120 polizisten unter der leitung von polizei-vize- praesident dr. r e i d i n g e r teil.

1420

jonas zum weltgesundheitsstag 1972:

'g'sund bleibn''

18 wien, 7.4. (rk) den weltgesundheitsstag 1972, der freitag in den wappensaelen des wiener rathauses feierlich begangen wurde, eroeffnete bundespraesident franz j o n a s mit der von ihm selbst hinzugefuegten devise 'g'sund bleibn'' und dem wunsch, herr und frau oesterreicher moegen sich wieder an die urspruenglichen aufgaben ihrer arme und beine erinnern. an der von zahlreichen festgaesten besuchten feierstunde nahmen die bundesminister dr. ingrid l e o d o l t e r und karl l u e t g e n d o r f, buergermeister felix s l a v i k, vizebuergermeister hans b o c k, die stadtraete j a c o b i, g l u e c k und k r a s s e r, landessanitaetsdirektor dr. ermar j u n k e r sowie abgeordnete zum national-, bundes- und gemeinderat teil.

bundespraesident jonas erinnerte daran, dass jeder weltgesundheitsstag einem besonders wichtigen thema gewidmet ist, im heurigen jahr den beunruhigend zunehmenden herz- und kreislauf-erkrankungen, weshalb **diesmal der** weltgesundheitsstag unter dem motto 'sport und herz'' steht.

gesundheitsminister dr. ingrid leodolter unterstrich in ihrer festansprache die bedeutung der weltgesundheitsorganisation, die allen laendern gueltige informationen und richtlinien zugehen laesst. 'kein land kann heute mehr mit seinen medizinischen problemen allein fertig werden, wie die letzten wochen beweisen, als in unserem nachbarland ploetzlich die pocken auftraten und sich jedes europaeische land vor der gleichen gefahrensituation sah. auf die devise des weltgesundheitsstages 1972 eingehend verwies minister leodolter darauf, dass im jahr 1970 die ursache fuer den tod von mehr als einem viertel aller verstorbenen oesterreicher ein herz- oder kreislaufschaedigung war. der neue krankheitserreger 'wohlstandsleben'' muesse durch vernuenftige verhaltensweisen bekaempft werden. (forts.)

in seiner begruessungsansprache als hausherr unterstrich buergermeister felix s l a v i k die weltweit anerkannte tradition des medizinischen wien, in dem man einmal zu einem

vorbildlichen kampf gegen die volksseuche tbc angetreten ist und nun gegen die volkskrankheit ''uebergewicht'' ankaempfe. in den gesundenuntersuchungsstellen erkenne man wesentlich weniger faelle an krebs als in fruehzeitigem stadium herz- und kreislaeferkrankungen. fuer die von den aerzten empfohlene ''arznei'', naemlich volkssport auf breitester ebene zu betreiben, gebe es in wien viele moeglichkeiten. der wald- und wiesenguertel lade zum spazierengehen ein, es gibt sportliche laienbewerbe, zahlreiche kinderspielplaetze und freibaeder. die sportplaetze der offenen tuer kommen dem bewegungstrieb der kinder entgegen. nicht zuletzt denkt wien vorausplanend: die grueninsel, eine anlage im rahmen der hochwasserschutzbauten, wird im ueberwiegenden mass sportlicher betaetigung und der erholung gewidmet sein.

den wissenschaftlichen vortrag zum weltgesundheitstag, in dem er auf die kurativen massnahmen gegen die ueberhandnehmenden herz- und kreislaufschaeden einging, hielt professor dr. karl f e l l i n g e r . abschliessend besuchten die festteilnehmer die ausstellung in der volkshalle ''fit bleiben''. (

1356

fiaker duerfen durch fussgaengerzone fahren

17 wien, 7.4. (rk) die wiener fiaker duerfen in hinkunft - freilich nur im schrittempo - durch die fussgaengerzone im 1. bezirk fahren. dies ist das ergebnis einer verkehrsverhandlung, die am donnerstag abgehalten worden ist und deren ergebnis der auffassung von buergermeister felix s l a v i k und stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r - wie seinerzeit berichtet - entspricht. in der praxis wird es so gehandhabt, dass die fiaker einzeln eine ausnahmegenehmigung erhalten. ueberdies wurde auch ueber die frage neuer standplaetze fuer die fiaker verhandelt und neu festgelegt, dass in der nebenfahrbahn des grabens zwischen jungferngasse und tuchlauben vier fiaker stehen duerfen. ueber weitere eventuell in frage kommenden, zusaetzlichen standplaetze werden die verhandlungen in der kommenden woche fortgefuehrt.

1332

vier goldene verdienstzeichen verliehen

15 wien, 7.4. (rk) vier verdiente wiener persoenlichkeiten erhielten freitag im rathaus das goldene verdienstzeichen des landes wien. landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ueberreichte die auszeichnungen und wuerdigte die leistungen der geehrten. professor dr. irmengard n e u k o m m - l o b e n s t e i n vom oesterreichischen kulturzentrum gehoert zu den fuehrenden musikexperten des landes und hat sich besonders um die vermittlung wertvoller musik durch den rundfunk hohe verdienste erworben. bernhard d a e n e k e hat die vom ihm 1925 in simmering gegruendete baumschule zu einem musterbetrieb mit internationaler anerkennung ausgebaut. professor dr. hugo e l l e n b e r g e r , germanist, kursleiter und publizist (''weltstadt an der donau'', ''blick auf wien'') hat einer unzahl von menschen aus oesterreich und dem ausland . **kenntnisse ueber wien** vermittelt. der musiklehrer, komponist und kapellmeister professor eduard m a c k u gruendete das ''wiener konzert- und unterhaltungssorchester'' und leitet seit 1961 die operettenwoche in bad ischl.

nach der ueberreichung der verdienstzeichen, an der die stadtraete dr. hannes k r a s s e r , dr. maria s c h a u - m a y e r und reinhold s u t t n e r sowie mehrere mitglieder des wiener landtags teilnahmen, dankte professor ellenberger in herzlichen worten fuer die hohe auszeichnung.

1318

koelner oberbuergenmeister im rathaus

20 wien, 7.4. (rk) der oberbuergenmeister von koeln, theo b u r a u e n , weilt derzeit auf einladung der wiener messe und des wirtschaftsfoederungsinstitutes in der oesterreichischen bundeshauptstadt. buergenmeister felix s l a v i k gab freitag fuer seinen amtskollogen ein essen im rathauskeller, an dem auch die mitglieder des wiener stadtsenates teilnahmen. in den tischreden kamen die bestrebungen nach der vertiefung der kommunalen und wirtschaftlichen kontakte zwischen wien und koeln zum ausdruck.

1419

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 8. april 1972

blatt 861

die sendung des wiener buergermeisters:

investitionsanleihe und spitalsinvestitionen

1 wien, 8.4. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute samstag, den 8. april, um 13.20 uhr, im programm oesterreich-regional ueber die wiener stadtanleihe 1972 und ueber zusaetzliche investitionen in den wiener spitaelern und anstalten.

der buergermeister fuehrte aus: ''die investitionsanleihe der bundeshauptstadt wien 1972, die ab montag der kommenden woche zur oeffentlichen zeichnung aufliegt - das nominale betraegt 500 millionen schilling - wird zur gaenze an die wiener stadtwerke weitergegeben. die stadtwerke wiederum wollen damit ihre einrichtungen entsprechend den staendig steigenden beduerfnissen der wiener bevoelkerung ausbauen. dazu gehoert bei den e-werken der bau des zweiten grossen dampfkraftwerkes auf wiener boden, das kraftwerk donaustadt, das ende 1973 mit einer kapazitaet von 150 megawatt in betrieB gehen soll. gerade der bedarf an elektrischem strom wird in unserer stadt staendig groesser, so dass wir rechtzeitig vorsorgen muessen. um den erzeugten strom aber auch in die einzelnen haushalte liefern zu koennen, ist der staendige ausbau des kabelnetzes notwendig. deshalb soll mit dem geld der

./.

stadtanleihe das 110.000-volt-kabelnetz ausgebaut werden und sollen mehrere umspannwerke und unterwerke errichtet werden.

die wiener gaswerke stellen bekanntlich die gasversorgung auf erdgas um, und wir wollen diese umstellung so rasch wie moeglich durchfuehren. hier dienen die mittel der stadtanleihe fuer investitionen im strassenrohrnetz, zum teil im zusammenhang mit der erdgasumstellung und fuer die errichtung von erdgasdruckregel- und -messtationen in den werken simmering und leopoldau.

natuerlich wollen wir auch weiterhin unsere verkehrsbetriebe rationalisieren und modernisieren. die stadtanleihe 1972 wird mithelfen, den bau der zentralwerkstaette weiterzufuehren und modern strassenbahnwagen als ersatz fuer ueberalterte waggons ebenso wie moderne autobusse anzuschaffen. dann wollen wir weitere triebwagen und beiwagen fuer den schaffnerlosen betrieb umbauen sowie fahrscheinverkaufsautomaten und fahrscheinentwerfer anschaffen.

zusaetzlich 70 millionen fuer spitaeler

in dieser woche fand im wiener rathaus eine sitzung statt, bei der zusaetzliche mittel fuer die wiener staedtischen spitaeler und anstalten in der hoehe von insgesamt mehr als 34 millionen schilling bewilligt wurden. mit diesen zusaetzlichen geldern sollen ueber den vorgesehenen budgetrahmen hinaus eine reihe von wichtigen verbesserungen durchgefuehrt werden. aber ausser dem 34 millionen wurde auch die generalrenovierung des pavillon 27 im wilhelminenspital mit einem voraussichtlichen aufwand von 36 millionen genehmigt. das sind zusammen also 70 millionen. im budget 1972 sind bei den wohlfahrts- und krankenanstalten fuer bauliche herstellungen bereits 324 millionen schilling bestimmt gewesen und weitere 48 millionen fuer inventaranschaffungen. ich moechte nur die wichtigsten projekte in erinnerung rufen: da ist einmal das allgemeine krankenhaus, fuer dessen neubau allein 120 millionen schilling vorgesehen sind. in diesem jahr soll uebrigens mit dem bau des eigentlichen hauptgebaeudes begonnen werden. die vorbereitungsarbeiten dafuer, v allem leitungsumlegungen, sind in vollem gange. gleichzeitig wird aber auch der ausbau und die komplettierung der im rohbau fertiggestellten gebaeudegruppe fortgesetzt, die kinderklinik, psychiatri

heilpaedagogische abteilung, jugend- und kinderpsychiatrie und einen kindergarten umfasst. an der dreigeschossigen tiefgarage, die 2.500 parkplaetze bieten soll, wird ebenfalls gearbeitet. diese garage wird uebrigens auch zivilschutzraeume fuer 4.300 menschen erhalten.

dann das neue rudolfsspital, bei dem die innenarbeiten auch waehrend der kalten jahreszeit fortgesetzt worden waren. der ausbau des spitalhochhauses soll ende dieses jahres fertiggestellt sein. fuer das rudolfsspital sind heuer 60 millionen bestimmt.

weiter moechte ich den neubau des sonderkinderkranken- hauses speising und adaptierungen im altersheim lainz und im altersheim baumgarten hervorheben. an inventaranschaffungen sind vorgesehen: 6,8 millionen fuer die einrichtung der neuen unfall- chirurgie im wilhelminenspital, die ich bereits im vorjahr offiziell ihrer bestimmung uebergeben konnte; vier millionen fuer die ein- richtung der kardiologischen universitaetsklinik.

die zusaetzlichen mittel fuer wiener spitaeler verteilen sich auf insgesamt 13 anstalten. so soll im krankenhaus lainz die fuer ein schwerpunktkrankenhaus dringend erforderliche kardiologische abteilung errichtet werden. hier betragen die bau- kosten acht millionen und die inventarkosten sechs millionen schilling. ferner werden fuer die strahlentherapie 600.000 schilling investiert.

das wilhelminenspital erhaelt eine spezialkamera fuer seine isotopenstation, die allein 2,700.000 schilling kostet. weitere 600.000 schilling sind fuer die sterilisationsanlage und fuer den umbau des kreissaals vorgesehen. dazu kommt, wie bereits erwaeht, die generalrenovierung des pavillon 27.

die roentgenausstattung fuer die abteilung fuer entwicklungs- gestoerte kinder im neurologischen krankenhaus rosenhuegel wird 2,1 millionen schilling kosten.

das elisabethspital erhaelt eine halbe million schilling fuer verschiedene apparate und geraete fuer die herzueberwachungs- station sowie 1,1 millionen fuer die sterilisationsanlage. im

sophienspital sollen ebenfalls apparate fuer die herzueberwachungsstation angeschafft werden, die kosten betragen 300.000 schilling.

im allgemeinen krankenhaus werden zusaetzlich 1,2 millionen fuer den kobaltbunker und 600.000 schilling fuer isotopenmessplaetze ausgegeben. weitere 240.000 schilling kommen der verbesserung der roentgenstation zugute.

eineinhalb millionen schilling wurden zusaetzlich fuer die einrichtung des neuen schwesternhauses im mautner markhof'schen kinderspital bewilligt.

das franz josef-spital erhaelt fuer seine roentgenstation 700.000 schilling und fuer die herzueberwachungsstation 350.000 schilling.

drei millionen entfallen auf sterilisationseinheiten und die roentgenstation in der krankenanstalt rudolfsstiftung.

das psychiatrische krankenhaus erhaelt fuer inventaranschaffungen 1,2 millionen schilling.

die lungenheilstaette baumgartner hoehe erhaelt fuer den ausbau des sogenannten lungenfunktions-messplatzes 612.000 schilling.

und nun zu den altersheimen: in lainz werden fuer die einrichtungen des pavillon 6 und des pavillon 14 zusammen eine million schilling ausgegeben. im altersheim baumgarten zwei millionen fuer die einrichtung des pavillon 2 und im altersheim liesing ebenfalls fuer verschiedene einrichtungen 400.000 schilling.

ich hoffe, dass diese zusaetzlichen geldmittel fuer unsere spitaeler und anstalten weiter dazu beitragen werden, unsere kranken mitbuenger moeglichst gut zu pflegen und moeglichst rasch wieder gesund zu machen. dann - so bin ich ueberzeugt - werden auch diese millionen im interesse der wiener bevoelkerung gut angelegt sein.''

erfahrungsaustausch oesterreichischer und polnischer soziologen

4 wien, 8.4. (rk) seit mittwoch dieser woche finden in den raeumen der arbeitskammer in bad voeslau arbeitgespraeche zwischen oesterreichischen und polnischen soziologen statt. die oesterreichische gesellschaft fuer soziologie hat ihre fachkollegen aus polen zu einer vier tage waehrenden arbeitstagung eingeladen.

samstag mittag begruesste stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l 45 experten dieser tagung im wiener rathaus. vorher hatten die polnischen tagungsteilnehmer gelegenheit, in begleitung eines von der stadt wien zur verfuegung gestellten sachverstaendigen die wichtigsten bauten des alten und neuen wien kennenzulernen.
+++

wiener gemeinsame geschäftsstelle ''z'' und verkehrsbuero

5 wien, 8.4. (rk) die uebersiedlung der zweigstelle quellenplatz der zentralsparkasse in ihre neuen raeumlichkeiten bot gelegenheit, die kooperation mit dem oesterreichischen verkehrsbuero fortzusetzen. in der zweigstelle steht den kunden - der einzugsbereich wird auf 25.000 personen geschaezt - neben den ''z''-dienstleistungen jeder art auch ein schalter des verkehrsbueros als zusaetzliches service zur verfuegung. diese zusammenarbeit von dienstleistungsbetrieben am selben ort soll auch in zukunft fortgesetzt werden. einschliesslich der zweigstelle quellenplatz verfuegt die zentralsparkasse derzeit ueber insgesamt 72 filialen.

+++

adoeg-vortraege in villach

2 wien, 8.4. (rk) die adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) setzt ihre veranstaltungstaetigkeit am donnerstag, dem 20. april, um 15 uhr im villacher kongresshaus fort. nach der begruessung durch buergermeister ing. josef r e s c h werden landeshauptmann hans s i m a ueber "aktuelle fragen der kaertner landespolitik" und der generaldirektor der stickstoffwerke kommercialrat dr. hans b u c h n e r ueber "die chemische industrie oesterreichs" sprechen. anschliessend diskussion.

geehrte redaktion !

wir laden sie ein, zu dieser veranstaltung der adoeg bericht-erstatte zu entsenden. eventuelle quartierbestellungen bei der fremdenverkehrsstelle der stadt villach, hauptplatz 7, 9500 villach.

+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

3 wien, 8.4. (rk) im wiener planetarium, 2, prater-hauptallee (beim riesenrad) finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (samstag 15, 17 und 19 uhr, sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

samstag, 15. april: der fruehlingshimmel ueber oesterreich.

sonntag, 16. april: der fruehlingshimmel ueber oesterreich.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 12. april: sterne und sternspektren.

freitag, 14. april: venus, mars und saturn im fernrohr.

samstag, 15. april: seltene wandelgestirnerscheinungen.

sonntag, 16. april: hilfsmittel der sonnenbeobachtung.

+++

65. geburtstag von philipp ruff

6 wien, 8.4. (rk) am 10. april vollendet prof. ddr. philipp ruff das 65. lebensjahr.

er wurde 1907 in wien geboren und wandte sich hier nach der 1925 bestandenen gymnasialmatura dem studium der musikwissenschaft zu. nach approbierung seiner dissertation ueber ''die streichquartette franz schuberts'' promovierte er an der wiener universitaet 1929 zum doktor der philosophie. hand in hand damit waren praktisch-musikalische studien gegangen, in deren verlauf er bereits 1927 an der wiener musikakademie die abschlusspruefung im hauptfach ''violine'' bestanden hatte. die absicht, seine musikalische ausbildung zur grundlage hauptberuflicher taetigkeit zu machen, scheint er etwas spaeter aufgegeben zu haben, denn er wandte sich sodann einem zweiten hochschulstudium zu und beendete dieses 1938 mit der erwerbung des juridischen doktorgrades. im gleichen jahr trat er eine kurze gerichtspraxis an, wechselte dann aber in die privatwirtschaft hinueber und war von 1939 bis 1945 revisionsassistent in der wirtschaftspruefung und steuerberatung. 1945 machte er sich als buchsachverstaendiger und steuerpruefer selbststaendig. in den letzten jahren uebernahm er auch eine funktion in der gemeinnuetzigen wohnbau- und siedlungsgmbh, ''sozialbau'', in wien 9. seit kriegsende beschaeftigte sich ddr. ruff in wien teils aus liebhaberei, teils nebenberuflich wieder enger mit der musik, ersteres in einem eigenen streichquartett und als komponist einiger wiener lieder, letzteres zeitweise als lehrer fuer musikgeschichte am horak-konservatorium, voruebergehend als musikkonsulent des kulturamtes der stadt wien und schliesslich schon seit einer reihe von jahren als musikkritiker der ''arbeiter-zeitung''. er erwarb sich im vorstand der johann-strauss-gesellschaft wien und in der oesterreichischen arbeitersaengerbewegung organisatorische verdienste und wurde vor einigen jahren mit dem titel professor ausgezeichnet.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 10. april 1972

blatt 868

saisonschluss fuer wiens pensionistenklubs

1 wien, 10.4. (rk) kommenden freitag, den 14. april, hat eine der beliebtesten sozialeinrichtungen wiens seasonschluss: 124 wiener pensionistenklubs werden nach sechsmonatiger betriebszeit an diesem tag ihre pforten schliessen. mitte oktober werden sie wieder geoeffnet.

dabei hat es sich gezeigt, dass die popularitaet dieser klubs in der abgelaufenen saison unter der aelteren generation noch zugenommen hat. die moeglichkeit, hier unterhaltung, zerstreueung und kontakt mit anderen mitmenschen zu finden, hat sich als ein wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender betagter wiener erwiesen. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison rund 8.200 klubbesucher betreut. den besuchern standen dabei tageszeitungen, buecher und unterhaltungsspiele zur verfuegung. daneben wurden auch **veranstaltungen durchgefuehrt** : es gab feiern zu beginn, zum nikolo, zu weihnachten, zur faschingszeit und zum abschluss der saison. ferner fanden filmvorfuehrungen und vortraege der verkehrspolizei ueber richtiges verhalten im strassenverkehr statt.

0904

geehrte redaktion !

2 wir erinnern daran, dass anlaesslich der bevorstehenden offiziellen eroeffnung des neuen wohnheimes des vereines ''jugend am werk'' in innermanzing wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i morgen, diensttag, bei einer pressekonferenz ueber die aufgaben und ziele des vereines informieren wird. prof. dr. andreas r e t t , klinikvorstand an der abteilung fuer hirngeschaedigte kinder im krankenhaushaus lainz, und der obmann des vereines ''jugend am werk'', nationalratsabgeordneter a.d. leo m i s t i n g e r , werden zusaetzlich fuer informationen zur verfuegung stehen.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 11. april, 11 uhr.

ort: presseforum, rathausstrasse 1.

0906

fleischhauerlehrlinge:

naechste woche berufswettkampf

3 wien, 10.4. (rk) die wiener fleischhauerlehrlinge halten auch heuer wieder einen berufswettkampf ab. lehrlinge des 3. lehrjahres werden am diensttag, dem 18. april (theorie), und am donnerstag, dem 20. april (praxis), ihr koennen zeigen.

geehrte redaktion !

zur beobachtung des praktischen teiles dieses wettkampfes laden wir sie herzlich ein.

zeit: donnerstag, 20. april, 7.30 uhr.

ort: schlachthof st. marx, 3, viehmarktgasse 3.

0910

'europas neuorientierung':

europa-gespraech mit prominenten teilnehmern

6 wien, 10.4. (rk) zwei oesterreichische regierungsmitglieder (die bundesminister dr. k i r c h s c h l a e g e r und doktor s t a r i b a c h e r), ein frueherer amerikanischer unterstaatssekretaer (george w. b a l l), ein prominenter deutscher soziologe (prof. r a l f d a h r e n d o r f) - das sind nur vier von den teilnehmern am 13. wiener europa-gespraech, das vom 23. bis zum 27. mai im palais auersperg stattfindet. das europa-gespraech 1972 (motto: 'europas neuorientierung') wird von bundespraesident franz j o n a s eroeffnet.

in fuenf seminaren (jeweils rund 100 teilnehmer) und vier vortraegen mit diskussion (allgemein zugaenglich) wird der bisherige weg europas beleuchtet und das weitere schicksal des kontinents zur diskussion gestellt. die themen markieren den schwierigen integrationsprozess und deuten modelle der zukunft an:

'atlantische partnerschaft - ein modell von gestern ?'

'ewg-comecon-kooperation - ein modell fuer morgen ?'

'europaeische sicherheitskonferenz, neues experimentierfeld europaeischer zusammenarbeit'

'gleichgewicht des schreckens, eine sackgasse - erweiterung des klubs der grossmaechte, ein ausweg ?'

'friedensforschung als positive friedensstrategie'

von seiten des kulturamtes der stadt wien wurden bereits einladungen zur teilnahme an oesterreichische hochschulen sowie einschlaegige institutionen und organisationen ausgesendet.

unter den weiteren prominenten teilnehmern befinden sich der stellvertretende polnische aussenminister josef c z y r e k sowie der vizepraesident des deutschen bundestages, prof. carlo s c h m i d .

wig-visitenkarte fuer pressburg

5 wien, 10.4. (rk) am kommenden wochenende findet in pressburg eine grosse fruehjahrensblumenschau statt. auch das wiener stadtgartenamt wird sich mit einem beitrag einstellen. in einem sonderstand wird mit blumenarrangements, einem uebersichtsplan und mit prospekten, die das 'donauweibchen' als neues wig-symbol zeigen, fuer die wiener internationale gartenschau 1974 (wig 74) geworben.
1154

ueberreichung von medizinalratsdekreten

7 wien, 10.4. (rk) vizebuengermeister hans b o c k ueberreichte montag an fuenf fachaerzte die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eines medizinalrates. es sind dies dr. hermann b u s c h b e k , dr. otto k a r n e r , dr. josef m a r t i n , dr. anton o t t und dr. helene w i e s n e r .
1300

preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 10.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: radieschen 2.50 bis 3.50 schilling je bund, grundsalat 2.50 bis 3 schilling, karfiol 4 bis 5 schilling je stueck, kohlr 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling je kilogramm.

1048

einschreibung in die volksschule

9 wien, 10.4. (rk) der stadtschulrat fuer wien teilt mit: die einschreibung in die volksschule findet in wien ab der kommenden woche am 17., 18., 19., 20., 21. und 22. april taeglich in der zeit von 8 bis 12 uhr in der der wohnung zunaechst gelegenen volksschule statt. nach dem schulpflichtgesetz muessen alle kinder, die bis einschliesslich 31. august 1972 das 6. lebensjahr vollenden, zum schulbesuch angemeldet werden. kinder, die in der zeit vom 1. september bis 31. dezember 1972 sechs jahre alt werden, koennen auf antrag der eltern in die schule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. die aufnahme von kindern, die erst nach dem 31. dezember 1972 das 6. lebensjahr vollenden, ist nicht moeglich.

bei der einschreibung, bei der das kind dem schulleiter vorgestellt werden muss, sind folgende personaldokumente mitzubringen: die geburtsurkunde des kindes, der meldezettel, auf dem auch der name des kindes eingetragen sein muss, eine die staatsbuergerschaft des kindes nachweisende urkunde, ein nachweis des religioesen bekenntnisses und eventuell impfzeugnisse.

28. juni schulschluss

der letzte schultag des schuljahres 1971/72 ist mittwoch, der 28. juni. an diesem tag erhalten die schueler die schulzeugnisse. die sommerferien beginnen in wien an den allgemeinbildenden pflichtschulen (volks-, haupt- und sonderschulen sowie polytechnische lehrgaenge) am donnerstag, dem 29. juni, und enden am samstag, dem 2. september.

am montag, dem 4. september, haben sich alle schulkinder der wiener allgemeinbildenden pflichtschulen um 9 uhr wieder in ihren schulen einzufinden.

gesundheitsamt:

impfzeiten eingeschraenkt

8 wien, 10.4. (rk) die jugoslawische gastarbeiterin danka s., die freitag abend wegen eines nicht eindeutig zu klaerenden blaeschenausschlages in die expektans in das franz josefs-spital gebracht und dort von einer pocken-expertenkommission untersucht worden ist, konnte montag vormittag nach hause entlassen werden.

im uebrigen hat sich die lage so weit beruhigt, dass ab morgen, mittwoch, bis kommenden freitag die impfzeiten im gesundheitsamt auf die stunden zwischen 8 und 12 uhr eingeschraenkt werden koennen. im gesundheitsamt 1, gonzagagasse 23, werden nach wie vor nur ausreisende und jugoslawische gastarbeiter geimpft. fuer die aus jugoslawien rueckkehrenden wiener sind deren wohnbezirksgesundheitsaemter zustaendig.

1317

rinderhauptmarkt vom 10. april

10 wien, 10.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 30 oechsen, 104 stiere, 202 kuehe, 74 kalbinnen, summe 410. gesamt-auftrieb dasselbe, verkauft: 30 oechsen, 104 stiere, 198 kuehe, 74 kalbinnen, summe 406. unverkauft: 4 kuehe, summe 4.

notierungen: oechsen 16.50 bis 18.50, extrem 18.70 bis 19 (2), stiere 16.50 bis 19.20, kuehe 13.20 bis 15.20, extrem 15.50 bis 16.50 (6), kalbinnen 16 bis 18.80. beinlvieh: kuehe 10.50 bis 13, oechsen und kalbinnen 14.50 bis 15.70.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 113 groschen, bei kuehen um 11 groschen und erhoehrte sich bei stieren um 28 groschen und bei kalbinnen um 3 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.39, stiere 18.21, kuehe 13.95, kalbinnen 17.33. beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

kein auftrieb auf dem auslandsschlachthof.

1505

kuenstlerhaustheater:

mietvertrag unterzeichnet

11 wien, 10.4. (rk) samstag unterzeichneten praesident karl k u p s k y (kuenstlerhaus) und dkfm. kurt b i a k (wiener kunstverein) jenen mietvertrag, der den ersten schritt zu einem neuen theater fuer die bundeshauptstadt darstellt. der kunstverein - er vertritt in diesem falle das bundesministerium fuer unterricht und kunst sowie die stadt wien - wird den franzoesischen saal des kuenstlerhauses zu einem theater umbauen lassen. wie schon vor laengerer zeit gemeldet, wird ''komoedianten''-chef conny hannes m e y e r die kuenstlerische leitung des neuen theaters uebernehmen.

bekanntlich war noch in der vorwoche der abschluss dieses mietvertrages keineswegs sichergestellt. vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste montag den vertragsabschluss, bedauerte aber den langen zeitraum bis zur unterzeichnung.

1555

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 11. april 1972

blatt 875

naechste woche:

pressefahrt in den lainzer tiergarten

2 wien, 11.4. (rk) seit rund zwei wochen ist der lainzer tiergarten wieder geoeffnet. vor wenigen tagen erst gab es um das erholungsgebiet schlagzeilen: zwei kinder hatten sich verlaufen, wurden aber nach einer nacht wohlbehalten geborgen.

stadtrat dr. hannes k r a s s e r , zustaendig fuer das stadtforstamt, wird die presse kommende woche ueber die massnahmen der forstverwaltung im lainzer tiergarten informieren. darueber hinaus wird dr. krasser auch umweltschuetzerische aspekte der arbeit in den anderen abteilungen seiner geschaeftsgruppe darlegen.

geehrte redaktion !

zu der pressefahrt in den lainzer tiergarten laden wir sie herzlich ein.

zeit: dienstag, 18. april, 9.30 uhr.

ort: abfahrt mit autobus vom rathaus-eingang schmidthalle.

(telefonische anmeldung der teilnahme waere auf der nummer 42 800, klappen 2979 und 2984, erwuenscht. kollegen, die mit dem eigenen pkw bis zum tiergarten fahren wollen, werden gebeten, um 10 uhr bei lainzer tor am ende der hermesstrasse zu warten und dann in den autobus zuzusteigen.)

0948

alexander roda-roda zum gedenken

1 wien, 11.4. (rk) auf den 13. april faellt der 100. geburtstag des schriftstellers alexander r o d a - r o d a (richtiger name: alexander friedrich rosenfeld), der 1872 in puszta zdenci (slawonien geboren wurde.

er stammt aus einer offiziersfamilie, sein vater war alter radetzky-veteran, der an der seinerzeitigen ''militaergrenze'' stationiert war. auch roda-roda trat in den aktiven militaerdienst ein und brachte es bis zum oberleutnant. allerdings war bereits waehrend seiner offizierslaufbahn seine scharfe zunge und seine scharfe feder aufgefallen, so dass er bereits 1902, mehr gezwungen als freiwillig, seinen dienst quittierte und von da an als freier schriftsteller und vortragender lebte. nach kabarettjahren in wien und in verschiedenen deutschen staedten liess er sich schliesslich in muenchen nieder. 1938 emigrierte er. am 20. august 1945 ist roda-roda in new york gestorben. roda-roda ist der meister der kurzanekdote und der satirischen kurzerzaehlung. bereits in den jahren, wo er, mit roter weste angetan und monokel im rechten auge, auf der kabarettbuehne erschien, hatte er von vornherein die lacher auf seiner seite. sein witz reicht jedoch ueber den kurzen tag hinaus und auch heute noch leben viele zeitungen und insbesondere deren umbruchredakteure davon, dass sie als ''fueller'' immer wieder roda-roda-anekdoten bringen. roda-roda hat seine abertausende von witzen und geschichten in zahlreichen baenden gesammelt. die bekanntesten davon sind ''eines esels kinnbacken'' (1906), ''von bienen, drohnen und baronen'' (1908), ''der schnaps, der rauchtabak und die verfluchte liebe'' (1908), ''irrfahrten eines humoristen'', ''schwabylon'' (1921), ''der schlangenbiss'' (1930), ''krokodilstraenen'' (1933) und ''schenk ein, roda'' (1935). eine auswahl seiner besten anekdoten hat der verlag zsolnay in dem umfangreichen buch ''das grosse roda-roda-buch'' (1949) herausgebracht. roda-rodas witz ging gegen alles und jedes, insbesondere aber gegen die buerokratie und altoesterreichischen militarismus. trotzdem waren seine scherze niemals verletzend. ausserordentlich fruchtbar war roda-roda auch auf dem gebiet des romanes, wobei ihm auch in

einigen faellen seine schwester marie roda-roda assistierte. die stoffe seiner romane sind fast durchwegs aus seiner slawonischen heimat entnommen. die nachdichtungen und uebersetzungen aus den balkansprachen gehoeren uebrigens zu roda-rodas wertvollsten arbeiten. seit seinem 'rosenland' (1919) ist eigentlich noch keine umfangreichere anthologie bulgarischer lyrik (dazu noch in dichterischer einfuehlung) erschienen. roda-roda hat durch seine verschiedenen artikel ueber die oestlichen voelker der alten monarchie viel zum verstaendnis deren leben beigetragen. roda-roda gehoert zu den originellsten und liebenswertesten erscheinungen der modernen oesterreichischen literatur.

0910

die rettung im maerz

3 wien, 11.4. (rk) im vormonat konnte der rettungsdienst ein starkes ansteigen der selbstmordversuche und der selbstmorde feststellen. in insgesamt 102 faellen musste interveniert werden, bei 17 personen kam leider jede hilfe zu spaet. tragisch endeten mehrere mordanschlaege, wo vom rettungsarzt meist nur mehr der tod des opfers konstatiert werden konnte.

gut bewaehrt haben sich die einrichtungen fuer herzalarm. mittels der geraete, die ausschliesslich von geschulden aertzten und sanitaetern bedient werden, wurde schon mehreren patienten das leben gerettet. insgesamt verzeichnete der rettungsdienst im maerz 3.380 ausfahrten mit 3.422 befoerderten personen und 35.039 gefahrenen kilometern.

beim krankenbefoerdungsdienst, der 6.369 ausfahrten, 6.347 befoerderte personen und 82.587 gefahrene kilometer geleistet hat, war eine vermehrung der zahl der entbindungen festzustellen, die von den sanitaetern in den wohnungen oder im einsatzfahrzeug durchgefuehrt wurden. fuef knaben und sechs maedchen erblickten unter sanitaetsassistenz das licht der welt.

0950

fluessiggas fuer umweltschutz
um 70 prozent weniger russ im auspuffgas der autobusse

4 wien, 11.4. (rk) durch den umbau staedtischer autobusse von dieselbetrieb auf fluessiggas-mischbetrieb wird die russmenge in den auspuffgasen um mehr als 70 prozent vermindert. das ergaben zwei unabhaengig voneinander durchgefuehrte untersuchungen. die eine wurde von mobil-oil-austria gemeinsam mit der technischen hochschule wien, die andere von den steyr-werken gemeinsam mit esso-england durchgefuehrt.

die ersten versuche mit dem fluessiggas-mischbetrieb wurden im einvernehmen mit der oemv 1963 begonnen. nun ist der umbau der motoren endgueltig aus dem versuchsstadium heraus, die neuen motoren funktionieren einwandfrei. von den 400 staedtischen autobussen, wurden 240, also 60 prozent, bereits umgebaut.

die schadstoffe in den umgebauten wiener autobussen sind nach dem international anerkannten california-test, der eine vermindering der schadstoffe von 1966 bis 1975 in sechs etappen festlegt, bereits den werten des letzten jahres entsprechend. die internationale automobilindustrie hat bisher keine eindeutigen vorstellungen davon, wie diese werte fuer pkw bis 1975 erreicht werden sollen.

welche pionierleistung die wiener verkehrsbetriebe hier gesetzt haben, geht auch daraus hervor, dass sich bisher 52 verkehrsunternehmen aus europa, amerika, asien und australien um naehere informationen an die wiener verkehrsbetriebe gewendet haben, weil sie die hier gewonnenen erfahrungen auswerten wollen.

0958

geehrte redaktion !

5 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, im rathaus ein symposium mit dem titel 'das kind in der grosstadt' stattfindet. die veranstaltung, die in anwesenheit von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i durch buergermeister felix s l a v i k eroeffnet werden wird, steht unter der wissenschaftlichen leitung von univ.-doz. dr. lotte s c h e n k - d a n z i n g e r . im anschluss an referate von prof. otto k o e n i g , univ.-prof. dr. walter s p i e l und univ.-prof. dr. dieter c l a e s s e n s (freie universitaet berlin) ist eine forumdiskussion vorgesehen.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 12. april, 8.30 uhr.

ort: wappensaal des rathauses.

0959

deutsche versicherungsfachleute im rathaus

7 wien, 11.4. (rk) seit 1938 laden die berlinischen lebensversicherungen alljaehrlich ihre filialdirektoren mit den besten geschaeftserfolgen zu einer mehrtageigen zusammenkunft ein. heuer war wien das ziel dieser veranstaltung, deren hoehepunkt montag abend der besuch des wiener rathauses war. buergermeister felix s l a v i k begruesste die deutschen versicherungsfachleute in den wappensaelen und hiess sie in der bundeshauptstadt willkommen. die deutschen gaeste ueberreichten wiens stadtoberhaupt einen scheck ueber 4.000 d-mark mit dem wunsch, der betrag moege fuer soziale zwecke verwendet werden.

1021

buengermeister gratulierte ausgezeichneten krankenpflegern

10 wien, 11.4. (rk) zwei krankenpflegern des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe, christine hochreiter und josef hahn, gratulierte buengermeister felix slavik am dienstag in seinem arbeitszimmer zu dem ausgezeichneten erfolg bei der ablegung ihrer diplompruefung. die krankenpfleger konnten in allen faechern mit 'sehr gut' abschliessen. der buengermeister wuerdigte die guten leistungen und die verantwortungsvolle taetigkeit der krankenpfleger. er ueberreichte ihnen als erinnerungsgeschenk eine in zinn gestochene alt-wiener ansicht.

1200

neue namen:

erdberg-bruecke, arlethgasse

6 wien, 11.4. (rk) der kulturausschuss beschloss dienstag zwei verkehrsflaechenbenennungen. die autobahnbruecke, die im zuge der prater hochstrasse ueber den donaukanal errichtet wurde, wird 'erdberg-bruecke' heissen.

dem andenken des schauspielers und saengers emmerich arleth (1900 bis 1965) ist eine bisher unbenannte gasse gewidmet, die in grinzing den schreiberweg mit dem unteren-schreiberweg verbindet. sie wird arlethgasse heissen.

1017

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 11.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling, kochsalat, italienischer, 10 schilling je kilogramm, radieschen 3 bis 4 schilling je bund, grundsalat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1032

35 millionen fuer wohnbaufoerderung

13 wien, 11.4. (rk) die wiener landesregierung genehmigte dienstag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r wohnbaudarlehen in der hoehe von insgesamt 35,685.800 schilling. damit wird der bau von 182 wohnungen ermoeeglicht. alle ansuchen wurden vom beirat fuer die wohnbaufoerderung 1968 begutachtet und gutgeheissen. der groesste teil der darlehen entfiel wieder auf gemeinnuetzige bauvereinigungen.

1330

nach dem pocken-grosseinsatz:

dank des wiener stadtsenates an alle mitarbeiter des gesundheitsamtes

12 wien, 11.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag allen mitarbeitern des gesundheitsamtes fuer ihre vorbildliche und aufopfernde dienstleistung waehrend des pocken-grosseinsatzes in den letzten wochen einstimmig den dank ausgesprochen. bekanntlich waren die impfteams auch waehrend der gesamten osterfeiertage von frueh bis abends damit beschaeftigt, den massenansturm von impfwilligen zu bewaeltigen.

1328

personalnachrichten

11 wien, 11.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag senatsrat dipl.-ing. franz k o c h a n e k , leiter der wiener wasserwerke, anlaesslich seiner versetzung in den ruhestand den titel o b e r s e n a t s r a t verliehen.

aus dem gleichen anlass wurde dem amtsrat eduard t i l l i n g e r (magistratsabteilung 7) der titel o b e r - a m t s r a t und dem technischen amtsrat ing. alois d o l l - f u s s (magistratsabteilung 19) der titel t e c h n i s c h e r o b e r a m t s r a t verliehen.

1323

''jugend am werk'':

hilfe fuer geistig behinderte

14 wien, 11.4. (rk) anlaesslich der eroeffnung eines neuen wohnheimes des vereins ''jugend am werk'' in innermanzing, nieder-oesterreich, am kommenden freitag, dem 14. april, fand diensttag eine pressekonferenz statt, bei der wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i die vertreter der presse ueber das umfangreiche aufgabengebiet des vereins informierte. im mittelpunkt des gemeinsam mit univ.-doz. dr. andreas r e t t , klinikvorstand an der abteilung gehirngeschaedigte kinder im krankenhaus lainz, und dem obmann des vereins ''jugend am werk'', nationalrats-abgeordneter a. d. leo m i s t i n g e r , gefuehrten gespraechs stand die problematik des geistig und leistungsmaessig behinderten jugendlichen.

univ.-doz. dr. rett bezeichnete dabei in seinen ausfuehrungen die leistungen von ''jugend am werk'' als echte pionierarbeiten, die, obwohl still getan, dennoch grossartig waeren. um die geschaedigten jugendlichen zu rehabilitieren beziehungsweise ihnen entsprechenden schutz und hilfe angedeihen zu lassen, waere es notwendig, die moeglichkeiten fuer spaeter bereits heute zu schaffen. in dieser beziehung sei wien mit seinen einrichtungen fuehrend gegenueber den staedten anderer laender.

gegenwaertig gibt es in oesterreich rund 45.000 hirngeschaedigte und entwicklungsgehemmte kinder. von den in wien derzeit geborenen kindern haben etwa sieben prozent eine behinderung, ungefaehr 75 prozent von diesen eine hirnschaedigung. sie koennen in jene gruppe eingereiht werden, die vor nicht allzu langer zeit auch von der medizinischen wissenschaft noch recht undifferenziert als ''schwachsinnige'' bezeichnet wurden. in der zwischenzeit hat man jedoch erkannt, dass solche kinder durch entsprechende heil-paedagogische betreuung faehigkeiten erlernen koennen, die ihr leben innerhalb der menschlichen. gesellschaft sinnvoll machen. wichtig dabei ist, dass die therapie fruehzeitig einsetzt und kontinuierlich fortgefuehrt wird.

die stadt wien hat vor 20 jahren dafuer sonderschulen eingerichtet, in denen die entwicklungsgestoerten kinder in spezial-

klassen nach einem eigenen Lehrplan unterrichtet werden. ein wesentliches problem ist jedoch auch die betreuung nach absolvierung der schule. hier einzugreifen und die behinderten jugendlichen tagsueber sinnvoll zu beschaeftigen beziehungsweise in form einer 'geschuetzten wohnmoeglichkeit' zu einer selbstaendigen lebensfuehrung ausserhalb des heimbetriebs zu bringen, gehoert zu den aufgaben des vereins 'jugend am werk'. zur zeit betreut die vereinigung in vier tagesheimen, zwei arbeitsgruppen und zwei wohnheimen insgesamt 446 jugendliche.

hilfe durch arbeit

im jahre 1945 wieder ins leben gerufen, hatte die aktion urspruenglich die aufgabe, die vielen arbeitslosen jugendlichen im wien der nachkriegszeit zu beschaeftigen. so wurden damals allgemeine erprobungs- und berufvorschulungskurse abgehalten, und den jugendlichen in lehrwerkstaetten eine gediegene berufsausbildung vermittelt.

mit der wirtschaftlichen aufwaertsentwicklung wandelten sich auch die aufgaben der mittlerweile durch gemeinderatsbeschluss (1957) in einen verein umgewandelten aktion 'jugend am werk': trotz der konjunktur gab es noch viele junge menschen, die auch in der zeit der vollbeschaeftigung keinen geeigneten arbeitsplatz fanden. fuer diese vorwiegend geistig und leistungsmaessig behinderten jugendlichen wurden 1958 die ersten sogenannten 'arbeitsgruppen' geschaffen. die anzahl dieser gruppen nahm von jahr zu jahr zu, die ausstattung der werkstaetten wurde laufend verbessert und die arbeit entwickelte sich allmaehlich von der handarbeit im engeren sinn zu vorrichtungen in industrie und gewerbe.

wohnheime fuer behinderte

im laufe der langjaehrigen betreuung von geistig behinderten ergab sich immer deutlicher die notwendigkeit zur errichtung von eigenen wohnheimen. sie sollen den behinderten ein staendiges zuhause bieten, deren berufsreife nicht oder verspaetet eintritt, und die nur durch eine entsprechende beschaeftigungs- und arbeits-

therapie, verbunden mit lebenspraktischer schulung, optimal gefoerdert und betreut werden koennen.

einer studie des arbeitsamtes fuer jugendliche ist zu entnehmen, dass in den jahren 1966 bis 1970 in wien ein bedarf von etwa 100 wohnheimplaetzen bestand beziehungsweise dass voraussichtlich in den kommenden vier jahren fuer 110 schulentlassene behinderte wohnheimplaetze benoetigt werden. um diesem dringenden beduerfnis abzuhelpfen, hat ''jugend am werk'' zunaechst 1965 ein wohnheim in rodau fuer 70 behinderte eroeffnet, zu dem nunmehr das neue heim in innermanzing kommt, das platz fuer 66 jugendliche bietet. die behinderten jugendlichen werden dort in vier werkstaetten des heimes mit verschiedenen einfachen arbeiten von industrie und gewerbe beschaeftigt. durch diese arbeit, bei der dem koennen und dem tempo des einzelnen keine grenzen gesteckt sind, ergeben sich wesentliche steigerungen der leistungsfahigkeit. fuer die freizeitgestaltung gibt es zwei aufenthaltsraeume mit einem fernsehapparat, eine kleine buhne, ein heimkino sowie ein schwimmbad und einen sportplatz.

fuer die nahe zukunft ist ein weiteres wohnheim im 23. bezirk in der kaltenleutgebner strasse geplant, das 40 jugendlichen unterkunft bieten wird.

schweinehauptmarkt vom 11. april

15 wien, 11.4. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr inland 1.314, hievon kein durchlauerer. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: extrem 18.60 bis 19, 1. qualitaet 18.10 bis 18.50, 2. qualitaet 17.10 bis 18, 3. qualitaet 16 bis 17. zuchten extrem 15 bis 15.20, zuchten 14.40 bis 14.80, altschneider 12.80 bis 13. der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoechte sich um 2 groschen und betraegt 17.80. aussermarktbezeuge in der zeit vom 7. bis 11. april (ohne direkteinbringung) 0.

ausland: 2.023 ddr, 330 polen, 600 rumaenien, 1.819 ungar, gesamtsumme: 4.772. verkaufspreis 15.20 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 11. april

16 wien, 11.4. (rk) auftrieb 2 stueck aus niederoesterreich, verkauft als schlacht tier 1, als nutztier 0, unverkauft 1.

notierungen: pferde, 2. qualitaet 11 schilling. der durchschnittspreis fuer schlachtpferde betraegt 11 schilling.

1457

schon am ersten tag:

haelfte der stadtanleihe gezeichnet

17 wien, 11.4. (rk) bereits montag, also am ersten tag, wurde rund die haelfte der wiener stadtanleihe 1972 gezeichnet. es ist also mit einem vorzeitigen zeichnungsschluss zu rechnen.

zur oeffentlichen zeichnung liegen 500 millionen schilling auf, waehrend weitere 300 millionen von geldinstituten uebernommen wurden. der gesamtbetrag von 800 millionen schilling kommt investitionen der wiener stadtwerke zugute, die der sicherung der versorgung mit strom und gas und der modernisierung des oeffentlichen verkehrs dienen.

1510

schuelerkonzert: fernseh-aufzeichnung

18 wien, 11.4. (rk) gleich zwei fernsehanstalten werden das naechste schuelerkonzert der stadt wien aufzeichnen: der orf und der hessische rundfunk werden mit ihren kameras mit dabei sein, wenn freitag im konzerthaus generalmusikdirektor gerd a l b r e c h t (wiesbaden) fuer die wiener mittelschueler das symphonieorchester des orf dirigiert. auf dem programm steht 'iberia' von claude d e b u s s y . am anfang steht eine musikalische einfuehrung mit beispielen aus dem werk und vergleichen mit anderen kompositionen debussys.

geehrte kulturredaktion !

zu dem schuelerkonzert laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 14. april, 11 uhr.

ort: konzerthaus, grosser saal.

(kartenwuensche werden auf telefonischem wege vom theater der jugend beruecksichtigt. dr. hills, telefon 52 18 92.)

1619

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 12. april 1972

blatt 887

geehrte redaktion !

1 am donnerstag, dem 20. april, werden im rahmen eines diplomatenempfanges die nationen eingeladen werden, sich an der wiener internationalen gartenschau 1974 zu beteiligen.

stadtrat kurt h e l l e r , der regierungsgeneral-kommissar der wig 74, hat deshalb fuer den selben tag eine pressekonferenz anberaumt, zu der wir sie herzlich einladen.

die p r e s s e k o n f e r e n z wird am donnerstag, dem 20. april, um 11 uhr, im kuppelsaal des palais schwarzenberg abgehalten werden. adresse: wien 3, schwarzenbergplatz 9 (parkplatz vorhanden).

mit den besten gruessen
fuer das pressereferat der wig 74
gez. rudolf neumann

0914

'fatty's saloon' soll kuenstlerlokal werden

3 wien, 12.4. (rk) eine gruppe von wiener kuenstlern, schriftstellern und musikern sprach diensttag nachmittag bei buergermeister felix slavik vor. grund: die gruppe hat die absicht, die raeume des ehemaligen lokals 'fatty's saloon' zu revitalisieren und benoetigt einen groesseren kredit. die kuenstler wollen das ehemalige jazzlokal auf dem petersplatz im bereich der fussgaengerzone in ein kuenstlerlokal modernster praegung umwandeln. ihre vorstellungen, durch den bekannten architekten wolfgang windbrechtinger bereits praezesiert: etablierung eines 'theaters im graben', einrichtung von clubraeumen, einer galerie, eines kaffeehauses und eines buffets.

ernst fuchs, milo dor, fatty george, reinhard federmann, ulrich n. schulenburg, gyoergy sebestyen und wolfgang windbrechtinger wollen das kuenftige kulturzentrum als ges. mbh verwalten. die kuenftige kuenstler-ges. mbh benoetigt nach vorsichtigen schaeetzungen des architekten fuer den umbau des lokals einen kredit in der hoehe von rund drei millionen schilling.

buergermeister slavik, der zu diesem gespraech auch frau vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner und finanzstadtrat otto schweda zugezogen hatte, sagte der delegation eine pruefung der moeglichkeiten der stadtverwaltung fuer eine eventuelle hilfe bei der beschaffung eines guenstigen kredites zu. anfang mai will man weiterverhandeln. wenn das projekt zustande kommt, soll mit dem umbau noch im juni begonnen werden. an die eroeffnung des neuen zentrums ist im herbst gedacht.

nach den vorstellungen der initiatoren will man das theater im graben ohne staendiges ensemble fuehren. dichterlesungen, der vorstellung junger talente und gastveranstaltungen soll der vorzug gegeben werden. fatty george will jazzveranstaltungen mit internationalen stars reaktivieren. das cafe soll nach den worten der urheber des kulturzentrums als 'hawelka fuer die mittlere kuenstlergeneration' gefuehrt werden.

die initiatoren sind der meinung, dass sie imstande sind, das kulturzentrum am petersplatz ohne subventionen fuehren zu koennen. vertraege mit dem fernsehen im zusammenhang mit lokalmieten, das

cafe, die galerie und die jazzveranstaltungen sollen die kosten des eventuell defizitaeren theaterbetriebs abdecken.

nach ansicht der kuenstler koennte das kuenftige kulturzentrum einen wesentlichen beitrag zur belebung der fussgaengerzone in der innenstadt leisten.

0950

internationale gaskonferenz in wien

4 wien, 12.4. (rk) von 13. bis 15. april tagt in wien die 'cometec gaz'. dieser 1954 gegruendeten organisation gehoeren die nationalen gasverbaende von belgien, der bundesrepublik deutschland, frankreich, grossbritannien, italien, den niederlanden, der schweiz und oesterreich an. waehrend die weltweite 'internationale gasunion' vor allem technische probleme behandelt, beschaeftigt sich die cometec gaz bei ihren halbjaehrlichen beratungen vorwiegend mit wirtschaftlichen und rechtlichen fragen. dabei geht es vor allem um einen erfahrungsaustausch, um die koordinierung wirtschaftlicher aktivitaeten, die vereinheitlichung von rechtsvorschriften und das gemeinsame vorgehen gegenueber nationalen und uebernationalen behoerden. bei der wiener beratung wird sicherlich das bemuehen um zusaetzliche erdgastieferungen eine wichtige rolle spielen. wien tritt bekanntlich dafuer ein, dass die oesterreichischen erdgasbezuege aus der sowjetunion von derzeit 1,5 milliarden kubikmeter auf 4,5 milliarden kubikmeter jaehrlich erhoehrt werden.

der fachverbandsvorsteher fuer die gas- und wasserwirtschaft oesterreichs, stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e wird an der beratung teilnehmen. am donnerstag werden die delegierten von stadtrat franz n e k u l a namens der stadt wien im rathaus begruesst werden.

0953

wieder studenten bei slavik:

bau weiterer studentenheime durch stadtverwaltung?
ferialjobs bei den verkehrsbetrieben fuer studenten angeboten

2 wien, 12.4. (rk) bei einer weiteren aussprache von buergermeister felix s l a v i k mit studentenvertretern stand diensttag abend der studentenheimbau in wien im mittelpunkt. die funktionaere der hochschuelerschaft deponierten einstimmig den wunsch nach der weiterfuehrung des studentenheimbaues durch die gemeinde wien.

die studenten verliehen der befuerchtung ausdruck, dass die initiativen der vereinigungen und studentenhilfswerke auch in der naechsten zukunft nicht viel staerker als bisher sein werden und ohne hilfe durch die gemeinde wien der anteil jener studenten, die in heimen wohnen koennen, in den naechsten jahren weiter sinken werde.

buergermeister slavik machte den vorschlag, zunaechst einmal abzuwarten, welche projekte in diesem jahr von privaten vereinigungen eingereicht werden. wiens buergermeister gab die zusicherung, dass sich die vertreter der politischen parteien im wiener gemeinderat mit dem problem beschaefftigen werden, falls sich die befuerchtungen der studenten als richtig herausstellen sollten.

als eventuell moeglichen standort fuer ein neues studentenheim der stadtverwaltung nannte slavik die ehemaligen scala-gruende im vierten bezirk. dieses areal, das von der stadtverwaltung zu einem exorbitant hohen preis erworben wurde, liegt in unmittelbarer naehe der technischen hochschule.

stadtrat n e k u l a , der an dem gespraech teilnahm, machte den studenten einen interessanten vorschlag im hinblick auf ferialjobs: studenten koennten in groesserer anzahl als halbtagsfahrer bei den verkehrsbetrieben arbeiten. eine sechswoechige bezahlte einschulung waere allerdings voraussetzung. die studenten koennten jedoch nicht nur in den ferien, sondern das ganze jahr ueber zu den verkehrsspitzenzeiten in der frueh und am nachmittag als fahrer geld verdienen.

75. geburtstag von johannes kretz

6 wien, 12.4. (rk) am 14. april vollendet der oesterreichische krebsforscher dr. johannes k r e t z das 75. lebensjahr.

er ist 1897 in wien geboren, studierte an den universitaeten wien, prag und wuerzburg und promovierte im jahre 1921 zum doktor der medizin. er bildete sich zum facharzt fuer innere medizin aus und legte die fachpruefung im jahre 1929 ab. in den jahren 1930 bis 1938 war er direktor des allgemeinen krankenhauses in linz, bis zum jahre 1943 leiter der internen station des gleichen krankenhauses. 1952 wurde er von der stadt wien in das gesundheitsamt berufen, wo er **bis 1965 tätig war**. johannes kretz hat sich insbesondere um die erforschung der krebskrankheit und die moeglichkeiten von deren verhuetung grosse verdienste erworben. bereits bei der neugruendung der oesterreichischen krebsgesellschaft im jahre 1945 wurde er in den vorstand gewaehlt und uebernahm die funktion des schriftfuehrers. in dieser eigenschaft ist er schriftleiter des organes der oesterreichischen krebsgesellschaft "der krebsarzt". insbesondere aber hat er die tagungen und krebswochen der gesellschaft, die alle zwei jahre in einer anderen landeshauptstadt stattfinden, organisiert. die berichte ueber die tagungen in der zeitschrift stammen gleichfalls von ihm. kretz hat aber auch auf dem gebiet der krebsforschung eine anzahl von arbeitspublikationen publiziert, die grosse beachtung erregten. so erschien "karzinom, laboratoriumsdiagnostik" (1938) "allgemeinbehandlung des krebsleidens" (1946) "krebsfeindliche diaet" (erschienen in vier auflagen und in das ungarische uebersetzt) und schliesslich noch "krebsvorbeugung als aufgabe der frau". er ist auch herausgeber von "therapie und praxis" (bis zum jahre 1958 in zwei baenden erschienen).

geehrte redaktion !

5 kommenden freitag, den 14. april, wird buergermeister felix s l a v i k in anwesenheit von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i sowie zahlreicher ehrengaeste das neue wohnheit des vereins "jugend am werk" in innermanzing, niederoesterreich, seiner bestimmung uebergeben.

wir laden sie aus diesem anlass herzlich zu einer pressefahrt nach innermanzing ein, bei der gelegenheit besteht, die einrichtungen des neuen wohnheims fuer geistig behinderte jugendliche zu besichtigen.

zeit und ort: freitag, 14. april, puenktlich 9 uhr abfahrt mit bus von friedrich schmidt-platz. 10.30 uhr beginn der eroeffnung mit anschliessender besichtigung. rueckkehr ca. 14 uhr.

1001

fotoausstellung im bezirksmuseum floridsdorf

7 wien, 12.4. (rk) "jedlesee in vergangenheit und gegenwart" betitelt sich eine foto-sonderschau, die das floridsdorfer bezirksmuseum ab kommenden samstag, den 15. april, in seinen ausstellungsraeumen, 21, prager strasse 33, zeigen wird.

die ausstellung bleibt bis 14. mai geoeffnet und kann jeweils diensttag und samstag, von 16 bis 18 uhr, und sonntag, von 10 bis 12 uhr, besichtigt werden.

1128

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 12.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohl 5 bis 6 schilling, champignons 30 schilling je kilogramm, radieschen 3 schilling je bund, grundsalat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, orangen (israelische) 6 bis 6.50 schilling, bananen 7 schilling je kilogramm.

1130

im hoersaal der poliklinik:

operationen unter akupunktur-narkose

10 wien, 12.4. (rk) der presse- und informationsdienst der stadt wien ist in der lage, sie zur teilnahme **an einer operation** unter anwendung von akupunktur einzuladen.

wie die 'rathaus-korrespondenz' am 10. maerz berichtete, wurde in der wiener poliklinik zum ersten mal in der westlichen welt eine mandeloperation unter akupunktur-anaesthesie durchgefuehrt. prof. dr. e.h. m a j e r , der leiter der hals-, nasen- und ohrenabteilung hatte es dem akupunktur-spezialisten dr. johannes b i s c h k o ermoeeglicht, diese in china seit jahrtausenden angewandte, in der westlichen welt fast unbekannte form des 'schmerzlosmachens' zu demonstrieren. der sensationelle eingriff hat weltweites echo gefunden.

nun erklaeern sich prof. dr. majer und dr. bischko bereit, einen aehnlichen eingriff unter gleichen voraussetzungen, wie er am 10. maerz erfolgt ist, vor den vertretern der presse- und der massenmedien durchzufuehren. der v o r a u s s i c h t l i c h e operationstag ist mittwoch, der 19. april. da einige technische details (etablierung des operationsbereiches im hoersaal der poliklinik) noch nicht ganz geklaert sind, muessen wir die kollegen bitten, sich kommenden montag, den 17. april ab 11 uhr im presse- und informationsdienst unter der telefonnummer 42 800, durchwahl 2984, 2970 oder 2986 darueber zu vergewissern, ob der beabsichtigte termin eingehalten werden kann.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, mit einem berichterstatter und fotoreporter an der operation teilzunehmen.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 19. april, 10 uhr.

ort: hoersaal der poliklinik, 9, mariannengasse 10.

wir muessen darum bitten, dass die plaetze bis spaetestens 9.50 uhr eingenommen werden und licht- und tonanlagen so zeitgerecht

installiert werden, dass aerzte und hilfspersonal bei ihrer arbeit nicht behindert werden.

im anschluss an die operation bitten gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k , prof. dr. majer und dr. bischko zu einem kleinen empfang, bei dem alle fragen besprochen werden koennen.

1242

schon am zweiten tag:

wiener stadtanleihe 1972 gaenzlich verkauft

9 wien, 12.4. (rk) die nachfrage nach der wiener stadtanleihe 1972 ist so gross, dass noch heute, dienstag, die letzten anteile verkauft sein werden. das haben die wiener geldinstitute kurz vor mittag der staedtischen finanzverwaltung mitgeteilt.

der gesamterloes der anleihe betraegt 800 millionen schilling. davon wurden 300 millionen von geldinstituten uebernommen, waehrend 500 millionen oeffentlich zum kauf angeboten wurden. diese anteile von insgesamt 500 millionen wurden also binnen zwei tagen verkauft.

die 800 millionen schilling werden zur gaenze den wiener stadtwerken fuer ihr grosses investerungsprogramm zur verfuegung gestellt, mit dem die strom- und gasversorgung langfristig gesichert und der oeffentliche verkehr verbessert wird.

1144

wiener festwochen: 27. mai bis 25. juni

11 wien, 12.4. (rk) die ungewoehnliche kombination eines grossen musikalischen wettbewerbs mit festwochen, ein forciertes ausstellungsprogramm, eine serie prominenter europaeischer buhnen auf den brettern des theaters an der wien und eine progressive arena 72 - das sind die tragenden elemente der wiener festwochen 1972 vom 27. mai bis zum 25. juni. praesidentin und intendant der festwochen, vizebuorgermeister gertrude froehlich-sandner und ulrich baumgartner, berichteten mittwoch in einer pressekonferenz ueber die einzelheiten des programms, das heuer mit 12,5 millionen schilling subventioniert wird.

frau froehlich-sandner betonte besonders den hochwertigen ausstellungs-zyklus (albertina, secession, historisches museum, kuenstlerhaus etc.) sowie die ''konfrontationen 1972'' in den wiener bezirken an 20 verschiedenen orten. frau froehlich-sandner sprach die hoffnung aus, dass im kommenden jahr ausser dem theater an der wien und dem metro-kino bereits auch das neue theater im franzoesischen saal des kuenstlerhauses zur verfuegung stehen werde.

intendant baumgartner charakterisierte die festwochen als grosstadt-festival in klarem gegensatz zu einem touristik-festival und meinte, es handle sich dabei um ''die zusammenfassung aller ansprueche, die eine stadt an sich stellt''. das schauspiel sei im theater an der wien diesmal ohne eigentliches motto: traditionelle buhnen wurden verpflichtet, aber eben solche, die den gesteckten ueblichen rahmen doch ueberschreiten. interessant die zahlreichen anmeldungen fuer den internationalen musikwettbewerb (gesang, violine, klavier): besonders die hohe zahl von gesangsanmeldungen **offenbare** hier eine deutliche wettbewerbsluecke.

tatsaechlich ist die liste teilnehmender kuenstler gewissermassen eine aufzaehlung der prominenz an schauspielern, musikern oder regisseuren: sie reicht von karl boehm, claudio abbado, josef krips und horst stein ueber walter felsenstein, otto schenk, boy gobert, fritz muliar, andre heller und rainer werner fassbinder bis zu christa ludwig, leonie ryanek und elisabeth schwarzkopf.

slavik zu verkehrskavalieren:

''wirken sie ansteckend''

12 wien, 12.4. (rk) ''wirken sie ansteckend (rufz.) dies waere eine wuenschenswerte epidemie'', sagte buergermeister felix slavik am mittwoch, als er im rathaus 27 wiener verkehrskavalieren als anerkennung fuer ihr vorbildliches und ruecksichtsvolles verhalten vierfach-dukaten, in einem osterei verpackt, ueberreichte.

stadtrat hubert pfoch teilte dabei als praesident der wiener landesorganisation des arboe mit, dass die vorbildlichen autofahrer im rahmen der osteraktion des arboe von vertretern dieser kraftfahrorganisation, des kuratoriums fuer verkehrssicherheit, der ''verkehrsruandschau'' des fernsehens, der polizei und der motorpresse im strassenverkehr ausgewaehlt wurden. im gesamten bundesgebiet konnte der arboe rund 200 verkehrskavalieri auszeichnen.

erholung in der naeche ist besser

buergermeister slavik wertete die verkehrskavalieri als ''logischdenkende autofahrer'' und plaedierte fuer eine weitere humanisierung des individualverkehrs. insbesondere sollte noch mehr ruecksicht auf alte leute und kinder genommen werden. der buergermeister gab zwei weitere anregungen: autofahrende familien mit kindern sollten in einer aktion auf die vorteile der naerholungsbereiche aufmerksam gemacht werden, da stundenlanges autofahren und wenig bewegung keine erholung seien. ferner sollte gutes verkehrsverhalten noch staerker als bisher durch rundfunk und tv propagiert werden.

an der kleinen feier im rathaus nahmen von seiten des arboe vizepraesident stefan mikschl fuer die bundesorganisation, fuer die wiener landesorganisation die vizepraesidenten fritz kurl und ing. walter moenig, praesidiumsmitglied gr. h. brosch und landessekretaer edwin guttmann, fuer das kuratorium fuer verkehrssicherheit direktor peter manhardt und chefredakteur reinhold pilz sowie generaldirektor fritz senger fuer die ''verkehrsruandschau'' teil.

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 17. bis 23. April 1972
=====

12.4. (RK)

Montag, 17. April:

- 11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 3. Konzert für Schüler der 5. Klassen. Wiener Symphoniker, Dirigent: Helmut Froschauer. Solistin: Hilda de Groote (Sopran), Walker Wyatt (Bariton). G.Rossini: Ouverture zur Oper "Die diebische Elster". W.A.Mozart: Rezitativ und Arie der Susanna aus der Oper "Figaros Hochzeit". R.Wagner: "Walkürenritt" aus dem Musikdrama "Die Walküre". G.Verdi: Rezitativ und Arie des Renato aus der Oper "Ein Maskenball". Duett der Gilda und des Rigoletto aus der Oper "Rigoletto". R.Strauss: Tanz der Salome aus dem Musikdrama "Salome".
- 18,30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Violinabend Klasse Prof.Samohyl (Bach, Brahms, Bartók, Tschaikowsky).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend: 1.Konzert, Zyklus PH. Wiener Philharmoniker, Dirigent: Leonard Bernstein. Brahms: Tragische Ouverture, d-Moll, op. 81. Mahler: 5. Symphonie.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft - Musikalische Jugend: 8. Konzert, Zyklus VIII. Ensemble "Kontrapunkte", Wiener Kammerchor, Dirigent: Peter Keuschnig. Strawinsky: 4 Russische Bauernlieder, Les Noces und Suite aus "Die Geschichte vom Soldaten".
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: 5. Konzert, Zyklus VIII. Ensemble "die reihe", Dirigent: Friedrich Cerha. Solistin: Emiko Iiyama (Sopran). Rush, Benhamou, Xenakis, Feldmann, Guézec.
- 20.00 Uhr, Amerika Haus, Musikalische Jugend - ORF: Erich Kleinschuster-Sextett.

Dienstag, 18. April:

- 18,30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Prof. Holetschek (Beethoven, Brahms, R.Strauss).
- 19.00 Uhr, Palais Palfy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt Wien: Konzert der Gesangsklasse Prof. Weber.

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft:
2. Celloabend Mstislav Rostropowitsch. J.S. Bach:
Solosuiten IV, V, VI.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde:
7. Abo-Liederabend - Serie A. Janet Baker. Am Flügel:
Martin Isepp. (Mozart, Monteverdi, Schumann, Schubert,
Fauré, Debussy, Gounod.)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Musikalische Jugend:
9. Konzert, Zyklus VIII. Ensemble "die reihe", Dirigent:
Friedrich Cerha (Programm siehe 17. April).
- 19.30 Uhr, Amerika Haus, Klavierabend Gary Kirkpatrick, Amerikanische
Musik aus dem 20 Jahrhundert.
- 19.30 Uhr, Albertina, 1, Augustinerstraße 1, 5. Abend, Albertina-
Zyklus 1971/72. Cembalomusik von J.S. Bach, "Capella
Academica Wien", Suzanna Rusizkova (Cembalo), Edward
Melkus (Violine)

Mittwoch, 19. April:

- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal - ORF, ÖKE:
6. Konzert, Zyklus VIII, Ebert-Trio (Skorzeny, Pirck-
mayer, Uray, Leitermeyer)
- 15.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Theater der Jugend:
Mozart Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer,
Chöre von C.Ph.E. Bach, Mozart, Distler, Pepping,
Volkslieder aus Europa, Schubert: Szenische Aufführung
des Singspieles "Die Zwillingsbrüder"
- 18.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, Fernsehstudienkreis, Vom
Ton zum Klang - Wege zur Musik, Gruppenleiter: Prof.
Dr. Karl Arnold
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthausgesell-
schaft: 7. Abend, Zyklus II, Karine Georgian (Violon-
cello) - Wladimir Krainjew (Klavier), J.S. Bach: Sonate
g-Moll, BWV 1029, Brahms: Sonate e-Moll, op. 38,
Debussy: Sonate (1915), Schostakowitsch: Sonate
d-Moll, op. 40
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, G.d.M.: 8. Abonnement-
Liederabend - Serie B. Christa Ludwig. Am Flügel:
Erik Werba: (Mahler, Berg, Schumann, H. Wolf)
Vorverlegt vom 27. April!
- 19.00 Uhr, Haus der Begegnung, Floridsdorf, 21, Angererstraße 14,
Jahreskonzert der Musikschule II
- 19.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Gesellschaft für
Musiktheater - Hochschule für Musik: Vortrag Dr. Eva
Herrmannova (Prag): "Das Musiktheater in der Tschechos-
lowakei"
- 19.00 Uhr, 3, Lothringerstraße 10, Orgelzimmer, Hochschule für
Musik: Orgelabend Klasse o. Prof. Forer (Buxtehude,
Bach, Mendelssohn, Reger).

Donnerstag, 20. April:

- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: "Zyklenabend" der Klasse für Lied und Oratorium o.Prof. Dr.E.Werba. - a.o.Prof.K.Schmidek.
- 18.30 Uhr, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik, Vortrag Prof.H.Rauhe, Hamburg: "Reform der Schulmusikausbildung".
- 19.00 Uhr, Volksheim Krim, 19, Hutweidengasse 24, Jahreskonzert der Musikschule XIX.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde 5. Abend, Zyklus Musica Antiqua. The Early Music Consort. Leitung: David Munrow. Musik am Hof der engl.Könige (ursprüngl.Datum 19. April).

Freitag, 22. April:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer. (Programm siehe 19.4.).
- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik, Violinabend Klasse o.Prof.Odnoposoff.
- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Kirche St.Ursula, Hochschule für Musik: Klasse o.Prof.A.Heiller. Werke von J.S.Bach.
- 19.00 Uhr, 10, Laxenburgerstraße 8-10, Altersheim Favoriten, Jahreskonzert der Musikhochschule X.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Liederabend Gertrude Jahn. Am Flügel: Erik Werba (Brahms, Bartók, Mahler, Rubin, Dvorak).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Musikalische Jugend - ORF: ORF-Symphonieorchester, Dirigent: Milan Horvat, Solisten: Christiane Edinger (Violine), Ivan Eröf (Klavier. G.v. Einem: Aus der Turangalila-Symphonie.
- 20.00 Uhr, Palais Palfy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt Wien: Konzert der Gesangsklassen Kammersängerin Prof. Hilde Zadek.
- 20.45 Uhr, Amerika Haus, Live aus dem Amerika Haus: Gerhard Bronner mit seiner ORF-Sendung "Schlager für Fortgeschrittene".

Samstag, 22. April:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Hochschule für Musik: Klavierkonzert des Vorbereitungslehrganges Prof.Ada Roland.

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Volksbildungskreis. 6. Konzert im Zyklus "Musik der Meister". NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Karl Randolph. Solist: Hermann Schwertmann j.S.Bach, Schumann Beethoven.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Robert Preston. (Haydn, Schumann, Bach, Busoni, Ravel, Rachmaninow).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart Saal, Orchesterkonzert des Neuen Wiener Musikvereines, Dirigent: Hans Zwölfer (Britten, Mozart, König, Haydn).

Sonntag, 23. April:

- 10.00 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Kirche St.Ursula, Hochschule für Musik: Orgelmesse, an der Orgel: Alfred Halbartschlager (Klasse Prof.Dr.H.Haselböck).
- 11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: Wiener Symphoniker, Dirigent: Ludwig Rajter. Solist: Pietro Spada (Klavier), Kardos, Skrjabin, Brahms.
- 10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft. 5. Konzert, Matineen-Zyklus. Wiener Kammerorchester, Dirigent: Martin Turnowsky, Solist: Blakezlee Lynn (Violine). Haydn: Ouverture "L'incontro in proviso". Mozart: Divertimento F-Dur, KV 138. Viotti: Violinkonzert a-Moll, Nr. 22. Haydn: Symphonie D-Dur, Nr. 93.
- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Bruno Walter-Gedächtniskonzert der Wiener Philharmoniker. Frauenchor der Konzertvereinigung, Wiener Staatsoperchor, Wiener Sängerknaben, Dirigent: Leonard Bernstein. Solistin: Christa Ludwig, Mahler: 3. Symphonie.
- 19.00 Uhr, Amerika Haus, Contact Youth - Contemporary american literature and songs.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 7. Abo-Liederabend - Serie B. Martti Talvela (Baß). Am Flügel: Irwin Gage (H.Wolf, Brahms, Mussorgskij).

symposium im rathaus:

'das kind in der grosstadt'

13 wien, 12.4. (rk) ueber initiative des wiener jugendhilfs-
werkes fand mittwoch im rathaus ein symposium unter dem titel
'das kind in der grosstadt' statt.

die veranstaltung, die in anwesenheit der vorsitzenden des
kuratoriums, wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i, von buerger-
meister felix s l a v i k eroeffnet wurde, stand unter der
wissenschaftlichen leitung von univ.-doz. dr. lotte s c h e n k -
d a n z i n g e r, prof. otto k o e n i g als verhaltensforscher
univ.prof. dr. walter s p i e l als psychologe und univ.-prof.
dr. dieter c l a e s s e n s (freie universitaet berlin)
als soziologe nahmen in kurzen referaten zu diesem aktuellen
problem stellung.

buergermeister s l a v i k widmete sich in seiner eroeffnungs-
ansprache unter anderem dem wandel in der jugendfuersorge, wobei er
in diesem zusammenhang besonders auf die grossartigen leistungen
in der ersten republik -etwa eines prof. julius tandler -hinwies.
damals, so meinte er, sei bereits grossartiges fuer den umwelt-
schutz geschaffen worden. die technische entwicklung sei
jedoch nicht stehengeblieben, so dass die kinder heutzutage nur
allzu oft einer vielzahl von reizen und umwelteinflussen aus-
geliefert sind. ein goldener kaefig koenne keineswegs als das wahre
glueck angesehen werden. mit dem ''kino im haus'', dem fernsehen,
werde heute die brutalitaet frei ins haus geliefert und die kinder
ausserdem zur passivitaet anstatt zur aktivitaet gebracht. fuer die
entwicklung dieser aktivitaet muesste aber auch bei kuenftigen
planungen durch die errichtung entsprechender spielplaetze sorge
getragen werden. ebenso waere aber auch ein groesseres verstaend-
nis der erwachsenen den kindern gegenuber notwendig. abschliessend
sprach der buergermeister den wunsch aus, dass diesem symposium
im interesse einer gluecklichen und froehlichen jugend ein voller
erfolg beschieden sein moege.

wohlfahrtsstadtrat jacobi betonte in ihren ausfuehrungen,
dass die grosstadt sehr wohl die grundlage fuer das glueckliche
heranwachsen und die optimale entwicklung von kindern sein koenne.

./.

gewiss bringe das grosstadtmilieu viele nachteile fuer die jugend, vor allem die reizueberflutung durch massenmedien sei hier wesentlich dichter als im nichtstaedtischen bereich. hier sollte aber das bemuehen aller einsetzen, die speziellen probleme der kinder und jugendlichen in der grosstadt entweder aus der welt zu schaffen oder zumindest zu verringern. zweifellos sei es so, dass den kindern trotz aller bemuehungen derzeit noch zu wenig raum fuer die entfaltung ihrer organisatorischen, koerperlichen, manuellen und intellektuellen fachigkeiten geboten wird.

bisherige massnahmen, wie etwa die anlage von spielplaetzen, die umwidmung von verkehrsflaechen, zum beispiel als rodelstrassen, die freigabe von wiesen und parks sollten daher im interesse der jugend weiter ergaenzt und ausgebaut werden.

univ.-doz. dr. lotte s c h e n k - d a n z i n g e r sprach sich in ihrem einleitungsreferat vor allem fuer eine vermehrung der freiflaechen fuer kinder im stadtgebiet aus. wie sie dabei ausfuehrte, brauche das kind die moeglichkeit zum veraendern der umwelt, zur sozialen kommunikation und zum erleben von wettbewerbssituationen. fehlt dies, so wird die persoenlichkeitsentwicklung schwer gehemmt.

prof. otto k o e n i g beschaeftigte sich mit den lebensbeduerfnissen der kinder in der grosstadt, wobei er die meinung vertrat, dass diese beduerfnisse nur allzuoft vernachlaessigt werden. kindheit und jugend seien kein zustand, sondern ein werden, etwas dynamisches. darin liegen aber die gefahren der umweltseinfluesse. was den erzieher betrifft, so komme diesem die aufgabe zu, das kind vor der umwelt zu beschuetzen, aber auch es in diese hineinzufuehren beziehungsweise ihm diese nahezu-bringen. vom standpunkt des verhaltensforscher sei die grosstadt fuer das kind heutzutage nicht mehr ueberschaubar und daher fuer das aufziehen denkbar unguenstig. die jugend sei ein viel zu wertvolles gut, als dass mit ihr experimentiert werden duerfe.

prof. dr. walter s p i e l widmete sich den psychischen schwierigkeiten des Kindes in der grosstadt, wobei er besonders auf die vereinsamung des einzelnen im urbanen bereich hinwies. zur gefahr der verstaedterung: diese werde vor allem durch die errichtung von monotonen wohnanlagen und satellitenstaedte

gefoerdert, die ballungszentren in den staedten haben wesentlich zur negativen veraenderung in der gesellschaftlichen struktur gefuehrt und koennten nur durch entsprechende vielfaeltige freizeit-einrichtungen entschaerft werden.

univ. prof. dr. dieter c l a e s s e n s wies in seinen ausfuehrungen auf die enge des urbanen lebens hin: auf das leben in zu engen wohnungen und auf der strasse - als gefaehrdeter spielplatz - sowie auf die gespannte atmosphaere im familienbereich und auf das **sehr** oft vorhandene unvermoegen der eltern, sich auf die verschiedenen phasen des kindes einzustellen.

1558

jugoslawiens ministerpraesident im rathaus

14 wien, 12.4. (rk) der praesident des bundesvollzugsrates der republik jugoslawien, dzemal b i j e d i c , stattete mittwoch nachmittag dem wiener rathaus einen besuch ab und trug sich ins goldene buch der stadt ein. der jugoslawische ministerpraesident, der von seiner gattin razija, dem aussenhandelsminister boris s n u d e r l , dem stellvertretenden aussenminister jaksa p e t r i c und dem jugoslawischen botschafter in oesterreich, mitja v o s n j a k , begleitet war, wurde auf der feststiege von buergermeister felix s l a v i k begruesst und in den stadt-senatssaal geleitet.

in seiner begruessungsansprache hob slavik die engen beziehunge zwischen jugoslawien und oesterreich hervor, die in zahlreichen verwandtschaftsverhaeltnissen und dem zunehmenden urlauberstrom nach jugoslawien minifest seien. in den letzten jahren sei die verbindung der beiden nachbarlaender auch dadurch staerker geworden, dass zahlreiche jugoslawen in oesterreich beschaeftigt seien. die politischen probleme jugoslawiens und oesterreichs seien zudem insofern aehnlich, als jugoslawien sich zu den blockfreien staaten zaehle und oesterreich sich zur immerwaehrenden neutralitaet bekenne. diese vielfachen beziehungen seien die vorraussetzung fuer eine weitere vertiefung des gegenseitigen verstaendnisses, schloss der buergermeister seine ansprache.

ministerpraesident bijedic hob in seiner antwortrede ebenfalls die gute nachbarschaft zwischen oesterreich und jugoslawien hervor und bedankte sich fuer die ueberaus herzliche aufnahme im wiener rathaus. sein besuch und die damit verbundenen politischen gespraechе, vor allem mit bundeskanzler kreisky, wuerden sicherlich zu einer vertiefung der gegenseitigen beziehungen beitragen, meinte der jugoslawische regierungschef.

anschliessend trug sich ministerpraesident bijedic ins goldene buch der stadt wien ein und buergermeister felix slavik ueberreichte dem gast und dessen gattin erinnerungsgeschenke: frau bijedic ausser einem strauss gelber teerosen eine silberne vase

und dem ministerpraesidenten eine pferdefigur aus augarten-
porzellan.

an dem empfang nahmen seitens der wiener stadtverwaltung ausser
buengermeister slavik die vizebuengermeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r und hans b o c k , die
stadtraete ing. fritz h o f m a n n , maria j a c o b i ,
dr. hannes k r a s s e r , franz n e k u l a , otto
s c h w e d a und reinhold s u t t n e r sowie magistrats-
direktor dr. r u d o l f e r t l und stadtschulratspraesident
dr. h e r m a n n s c h n e i l l teil.

1805

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 13. april 1972

blatt 906

25.000. blutspende fuer akh aus niederoesterreich

2 wien, 13.4. (rk) durch die initiative der freiwilligen feuerwehren des bezirkes hollabrunn konnte die blutbank des allgemeinen krankenhauses seit 1957 insgesamt 8.000 liter blut erhalten. kommenden sonntag wird die fahrende blutbank in netz den 25.000. blutspender aus diesem bereich erwarten. der direktor des akh, hofrat dr. r i t s c h e l , wird bei dieser gelegenheit als dank fuer die spendefreudigkeit dem bezirksfeuerwehrkommandanten a u t r i e t h eine lautsprecheranlage fuer einen feuerwehrwagen ueberreichen.

0948

Landeshauptmann-stellvertreter czettel im kdz:
hilfe fuer niederoesterreich bei edv-organisation

5 wien, 13.4. (rk) Landeshauptmann-stellvertreter hans
c z e t t e l und leitende beamte der niederoesterreichischen
landesregierung besuchten mittwoch nachmittag das kommunalwissen-
schaftliche dokumentationszentrum in der linzer strasse. zweck des
besuches: sondierung der moeglichkeiten, die diese dienstleistungs-
einrichtung der oesterreichischen gemeinden speziell fuer nieder-
oesterreich bieten kann.

das kdz sammelt bekanntlich in- und auslaendische veroeffent-
lichungen ueber kommunale probleme, bereitet diese publikationen
in form von dokumentationsdiensten auf und bietet diese dienste
allen oesterreichischen gemeinden an. darueber hinaus leistet das
kdz eigene forschungsarbeit.

so arbeiten zur zeit wissenschaftler des kdz an einer grossen
studie ueber die aufgabenentwicklung der oesterreichischen gemeinde
gerade diese forschungsarbeit, die - wie dozent dr. m a t z n e r
der leiter des kdz, in aussicht stellte - in etwa zwei jahren abge-
schlossen sein soll, hat fuer die oesterreichischen gemeinden und
insbesondere fuer die gemeinden in niederoesterreich im hinblick
auf die bereits durchgefuehrten und in aussicht genommenen
gemeindezusammenlegungen besondere bedeutung.

czettel und die beamten zeigten sich ueber das ausmass der
hilfestellungsmoeglichkeiten dieses instituts ueberrascht und
auesserten den wunsch, in zukunft die dienste des kdz staerker in
anspruch zu nehmen. niederoesterreich erwartet sich vor allem hilfe
bei der notwendig werdenden edv-organisation in zahlreichen
groesseren gemeinden.

symposium:

die grosstadt soll kinderfreundlicher werden

10 wien, 13.4. (rk) wien will kuenftighin noch mehr ruecksicht auf die beduerfnisse seiner juengsten bewohner nehmen. dies war das ergebnis des mittwoch im wiener rathaus abgehaltenen symposiums "das kind in der grosstadt".

die teilnehmer waren sich darueber einig, dass die grosstadt mit ihren ballungszentren ein unguenstiger boden fuer das heranwachsende kind ist. im laufe einer sehr angeregten diskussion wurden die verschiedenen negativen umwelteinfluesse aufgezeigt und empfehlungen mit dem zweck ausgearbeitet, kinderfeindliches im urbanen bereich abzustellen.

dem drang nach groesserer bewegungsfreiheit etwa - der entscheidend zur gesunden entwicklung des Kindes beitraegt - soll durch die vermehrte neugestaltung der oeffentlichen spielplaetze (robinson-spielplaetze) entsprochen werden. ebenso wurde empfohlen, "jugendzentren" zu installieren, an deren gestaltung der jugendliche selbst aktiv mitwirken und mitbestimmen kann. durch die vermehrte errichtung von beratungsstellen soll ausserdem all jenen hilfe geboeten werden, die sich in schwierigkeiten mit ihrer umwelt (diskrepanz zwischen jugendlichen und erwachsenen) befinden.

kinder und jugendliche brauchen aber auch die moeglichkeit, abenteuer zu erleben beziehungsweise die moeglichkeit des stillen naturerlebnisses, da ansonsten ihre aktivitaet erlahmt. durch das anlegen von eigenen wanderwegen im nahen stadtbereich beziehungsweise durch das herausnehmen der kinder aus der stadt in form von landaufenthaltsaktionen (schullandwochen) koennte hier abhilfe geschaffen werden.

1100

60. geburtstag von ernst glaser

1 wien, 13.4. (rk) am 15. april vollendet dr. ernst glaser, intendant des orf, das 60. lebensjahr.

er ist 1912 in wien geboren, studierte an der wiener universitaet germanistik, geschichte, psychologie und soziologie und erwarb das philosophische doktorat. bereits in den letzten universitaetsjahren wandte sich ernst glaser der volksbildnerischen taetigkeit zu und erwarb sich seine erste volksbildnerische praxis in den staedtischen buecherein. nach ablegung der lehramtspruefung wurde er mittelschullehrer, leistete dann im zweiten weltkrieg als heerespsychologe dienst und wurde 1945 bei dem durch stadtschulratspraesident zechner und dem heutigen justizminister broda gegruendeten "institut fuer wissenschaft und kunst" generalsekretaer. glaser hat in den mehrjaehrigen programmen, die unter seiner leitung zustande kamen, dem institut einen in der wissenschaft wie auch in der volksbildung beachtlichen namen erworben. im jahre 1948 wurde ernst glaser bildungsreferent der arbeiterkammer wien und hat als solcher bis zum jahre 1954 das bildungswesen der von der arbeiterkammer gefuehrten institutionen wiederaufgebaut. aus diesen jahren stammen auch seine groesseren wissenschaftlichen arbeiten. im jahre 1952 veroeffentlichte er das buch "mensch und gesellschaft . kleine soziologie und sozialpsychologie". diese arbeit ist ein ausgezeichnetes beispiel wissenschaftlich fundierter und zugleich praktisch angewandeter sozialpsychologie. in allgemein verstaendlicher weise wird in der schrift eine gute definition der stellung des menschen in der heutigen gesellschaft gegeben. 1954 folgte die arbeit "familie, beruf, freizeit", die in aehnlicher weise aufgebaut ist, dabei aber das schwergewicht auf eine bildungspolitik im modernen sozialen und demokratischen staat gelegt wird. im jahre 1954 wurde ernst glaser programmleiter von radio wien und sodann bei der umbildung des oesterreichischen rundfunks leiter des studios wien des oesterreichischen rundfunks. als solcher ist ernst glaser bis heute taetig, wobei er insbesondere das volksbildnerische prinzip

des rundfunks bei seiner programmgestaltung in den vordergrund stellt. ausserdem ist glaser in zahlreichen jurys und bildungsinstitutionen als vortragender taetig. in den letzten jahren ist glaser insbesondere im rundfunk als leiter der forum-diskussionen der oesterreichischen volksbildung sehr in den vordergrund getreten und auch in der oeffentlichkeit recht bekannt geworden. durch die schaffung der sendereihe 'lesen und verstehen' wurde die anregung gegeben, buchstudienzirkeln in den volksbildungshaeusern zu gruenden. gegenwaertig ist die 'trias' in vorbereitung einer studienform, die hoerfunk, fernsehen und arbeitskreise zu einem bildungsprogramm zusammenfasst. als volksbildnerischer publizist hat glaser 1965 seine umfangreiche arbeit 'kann die wissenschaft verstaendlich sein? - von der schwierigkeit der popularisierung' veroeffentlicht, welche die vielschichtigen probleme der wissensvermittlung fundamental klarlegt. dr. ernst glaser erhielt im jahre 1971 den wuerdigungspreis der stadt wien fuer volksbildung.

0944

geehrte redaktion !

11 wir erinnern sie daran, dass morgen, freitag, buergermeister felix s l a v i k in anwesenheit vom wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i sowie zahlreicher ehrengaeste das neue wohnheim des vereins 'jugend am werk' in innermanzing, niederoesterreich, seiner bestimmung uebergeben wird.

aus diesem anlass laden wir sie herzlich zu einer pressefahrt nach innermanzing ein, bei der gelegenheit bestehen wird, die einrichtungen dieses wohnheims zu besichtigen.

bitte merken sie vor:

zeit und ort: freitag, 14. april, 9 uhr, abfahrt mit dem bus vom friedrich schmidt-platz. beginn der eroeffnung: 10.30 uhr, mit anschliessender besichtigung. die rueckkehr wird cirka um 14 uhr erfolgen.

1048

flaechenwidmungsänderung fuer schafberg-bad

8 wien, 13.4. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat am mittwoch eine änderung des flächenwidmungs- und bebauungsplanes fuer ein teilgebiet des schafberges im 17. und 18. bezirk beschlossen. diese flächenwidmungsänderung ist notwendig, um den neubau des schafberg-bades samt schaffung eines modernen erholungszentrums auf einer rund sechs hektar grossen fläche zu ermöglichen. ein teil der benötigten flächen wurde aus dem wald- und wiesenguertel herausgenommen und als erholungsgebiet-bad umgewidmet. gleichzeitig wurde eine seinerzeit geplante s-foermige strasse, die keinerlei verkehrsbedeutung haette, aufgelassen. stattdessen wird zwischen naafgasse und utopiaweg eine oeffentliche parkanlage entstehen, die selbstverstaendlich die notwendigen durchgaenge zur aufrechterhaltung des fussgaengerverkehrs aufweisen wird. zudem soll die josef redl-gasse verbreitert werden, um die schaffung einer fussgaengerpromenade zu ermöglichen. schliesslich sind noch zwei geraeumige parkplaetze vorgesehen. im zuge der planung fuer das neue schafberg-bad wurde auch eine umorganisation des verkehrs fuer die zukunft vorgesehen: da die czartoryskigasse besonders bei fussgaengern beliebt ist und eine geringe kapazitaet aufweist, soll der autoverkehr auf die route herbeckstrasse-schoennbrunner graben verwiesen werden.

1032

neues hotel im 2. bezirk

12 wien, 13.4. (rk) der planungsausschuss des gemeinderates hat in seiner letzten sitzung eine flächenwidmungsänderung fuer einen teil des gebietes zwischen praterstrasse und czerninstrasse beschlossen. die ursache: auf der liegenschaft praterstrasse 62 ist vom privaten grundeigentuerer im anschluss an ein bestehendes restaurant ein hotelneubau geplant.

1051

renovierung der markthalle nussdorfer strasse

13 wien, 13.4. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten beschloss donnerstag auf antrag von stadtrat otto p e l z e l m a y e r die renovierungsarbeiten an der aussenfassade der markthalle in der nussdorfer strasse. dafuer wurden 780.000 schilling genehmigt. bekanntlich waren schon vorher die innenarbeiten durchgefuehrt worden.

der ausschuss tagte diesmal auf einladung von gemeinderat jedletzberger (der mitglied des wirtschaftsausschusses ist) in der landwirtschaftlichen gemuese- und obstverwertungsgenossenschaft in simmering, deren obmann jedletzberger ist.

die genossenschaft erfasst etwa 70 prozent der gartenbaubetriebe wien und vermarktete 1971 133.000 tonnen obst und gemuese bei einem gesamtumsatz von 157 millionen schilling. die wiener gaertner, die derzeit ueber rund eine million quadratmeter an glashaeusern verfuegen, decken 70 prozent des wiener bedarfes und sorgen vor allem fuer ein staendig steigendes angebot an frischgemuese waehrend der vitaminarmen zeit.

im anschluss an die sitzung besuchte der wirtschaftsausschuss eine reihe von gartenbetrieben in simmering.

1138

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 13.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 3 schilling je kilogramm, radieschen 3 bis 4 schilling je bund, grundsalat (italienischer) 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 7 schilling, orangen (israelische) 6 schilling je kilogramm.

1142

geehrte redaktion !

4 wir erinnern daran, dass morgen, freitag, stadtrat franz n e k u l a in einer pressekonferenz ueber das beschleunigungsprogramm der wiener verkehrsbetriebe berichten wird.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 14. april, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

0953

fuehrung durch grillparzer-gedenkstaette

6 wien, 13.4. (rk) im rahmen des veranstaltungsprogramms des vereines fuer geschichte der stadt wien findet samstag, den 15. april, um 15 uhr, unter dem motto ''franz grillparzer als direktor des hofkammerarchivs'' eine fuehrung durch die gedenkstaette im hofkammerarchiv (1, johannessgasse 6) statt. es fuehrt dr. lorenz m i k o l e t z k y .

0955

fuehrungen durch das wiener rathaus

7 wien, 13.4. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt. in der kommenden woche sind die termine fuer die fuehrungen jeweils montag bis freitag um 9, 11 und 15 uhr. die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich otto. samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42 800, durchwahl 2050.

1000

Leitlinien: enquete und hearings

15 wien, 13.4. (rk) in einem pressegesprach erlaeuterte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n donnerstag vormittag die naechsten aktivitaeten der stadtverwaltung im zusammenhang mit dem entwurf der leitlinien fuer die stadtentwicklung: so soll unter anderem in der naechsten zeit eine grosse enquete ueber die stadtentwicklung abgehalten werden. in einer inseratenkampagne wird jeder wiener buerger auf die moeglichkeit, an dieser enquete teilzunehmen, aufmerksam gemacht werden. darueber hinaus sind hearings mit experten aus wissenschaft, verwaltung und interessenvertretungen sowie diskussionen mit den interessenvertretungen vorgesehen.

um moeglichst alle buerger wiens ueber die moeglichkeit zur diskussion der leitlinien zu informieren, soll auch ein postwurf an alle haushalte gehen, der die leitlinien in kurzform ~~zum~~ inhalt hat.

stadtrat hofmann betonte, dass das bisherige informationsinteresse der bevoelkerung sehr stark sei. deutlichster beweis: die erste auflage der leitlinien ist bereits an interessenten verteilt. auch vom nachdruck wurden bereits tausende exemplare ueber aufforderung verteilt.

das ergebnis der diskussionen, hearings, der enquete und der verschiedenen arbeitskreise soll nach redaktioneller zusammenfassung im fruehjahr 1973 der gemeinderaeltlichen stadtplanungskommission vorgelegt werden.

1353

freie aerztestelle

3 wien, 13.4. (rk) im franz josef-spital der stadt wien gelangt die stelle eines aerztlichen abteilungsvorstandes an der urologischen abteilung zur besetzung.

gesuche sind bis spaetestens 30. april 1972 bei der magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, einzubringen.

0952

11. bezirk: neuer temporaerer markt

19 wien, 13.4. (rk) bei ausgezeichnetem besuch trotz kuehlen und regnerischen wetters wurde donnerstag der dritte temporaere markt in wien in betrieb genommen. in der thuernthofstrasse im 11. bezirk stehen montag und donnerstag von 14 bis 19.30 uhr 15 markstaende zur verfuegung.

vizebuergemeister hans b o c k erklarte bei der eroeffnung, das experiment mit den temporaeren maerkten habe sich im 10. und 22. bezirk hervorragend bewahrt. die marktzeiten seien insbesondere mit rücksicht auf die berufstaetigen hausfrauen und muetter festgelegt worden, von denen wien mit 43 prozent den hoechsten anteil innerhalb oesterreichs habe. im uebrigen sei hinsichtlich des weiteren schicksals der temporaeren maerkte mit einer ganz und gar oesterreichischen entwicklung zu rechnen, erklarte bock: "temporaer" bedeute soviel wie zeitweilig oder voruebergehend. in oesterreich sei bekannt, dass solche loesungen meist die dauerhaftesten seien.

stadtrat otto p e l z e l m a y e r skizzierte die moeglichkeiten des einkaufs als "zeitlich und preislich guenstig" fuer die bewohner der umliegenden wohnhausanlagen. er richtete an die gewerbetreibenden die bitte, nur hochwertige waren zum verkauf anzubieten. pelzelmayer hob erneut die motivation fuer die einrichtung temporaerer maerkte hervor: es gehe keineswegs um die konkurrenzierung bestehender gewerbebetriebe, sondern vielmehr um die ausreichende versorgung in stadtrandgebieten ohne entsprechendes angebot.

1538

rindernachmarkt vom 13. april

16 wien, 13.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 4 kuehe, verkauft alles. marktverkehr: ruhig, hauptmarktpreise.

schweinenachmarkt vom 13. april

17 wien, 13.4. (rk) auslandsschlachthof: 120 aus der ddr, verkaufspreis 16.30.

pferdenachmarkt vom 13. april

18 wien, 13.4. (rk) kein auftrieb.

1408

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 14. april 1972

blatt 916

strassenbahn wurde entfuert
der unbekante taeter landete mit entgleistem wagen in park

3 wien, 14.4. (rk) freitag nacht um 1.25 uhr entfuerte ein bisher unbekannter taeter beim bahnhof ottakring einen triebwagen der strassenbahn. er kam allerdings nicht weit: der wagen entgleiste und landete in einer parkanlage.

der triebwagen nummer 2277, eine alte "h"-type, war als sogenannter dienstwagen eingesetzt: nach dienstschluss wurden mit ihm fahrer und schaffner auf der strecke der linie 46 heimbefoerdert. um 1.25 uhr kam er zum bahnhof ottakring zurueck. der zugbegleiter verliess entgegen der vorschrift schon vor dem bahnhof den wagen, auch der fahrer stieg - ebenfalls vorschriftswidrig - aus, um sich bei einem automaten zigaretten zu kaufen.

die kurze zeit, in der es keine aufsicht auf dem wagen gab, benuetzte der bisher unbekante taeter, um mit dem wagen loszufahren. er fuhr durch die wernhardtstrasse, entgleiste bei der huttinggasse und schlitterte dann auf der fahrbahn ueber die spetterbruecke und durch die gablenzgasse, wo er schliesslich in der gruenanlage bei der pfenniggeldgasse landete. dann fluechtete der taeter.

der triebwagen wurde schwer beschaedigt, ebenso das gelaender der spetterbruecke und die gruenanlage. mit zwei ruestwagen wurde der wagen noch in der nacht zum gleis gezogen und dann in den bahnhof ottakring gebracht.

0950

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

teilweise sperre der thaliastrasse

2 wien, 14.4. (rk) ab montag kommender woche beginnen die verkehrsbetriebe in der thaliastrasse im abschnitt guertel - froebelgasse mit gleisarbeiten. der verkehr in richtung stadt- auswaerts kann daher nicht mehr in diesem abschnitt auf der thaliastrasse gefuehrt werden. der querverkehr kann jedoch aufrecht- erhalten werden. da es keine direkte, parallele umleitungsmoeglich- keit gibt, wird den autofahrern empfohlen, moeglichst grossraeumig der thaliastrasse auszuweichen. die arbeiten werden fuer den stadt- auswaertigen teil der gleisarbeiten einen monat und anschliessend ebenso lang fuer die erneuerung der gleise in der gegenrichtung dauern. im zweiten fall erfolgt dann eine sperre der thalia- strasse in diesem abschnitt fuer die richtung zum guertel.

der ausbau der unteren und oberen donaustrasse zwischen aspernbruecke und marienbruecke beginnt ebenfalls am montag kommender woche. fuer rund drei monate muss dieser strassenzug entlang des donaukanals gesperrt werden. der querverkehr bleibt, wenn auch mit behinderungen, aufrecht, doch wird es mehrmals zu einer naechtlichen sperre der aspernbruecke kommen.

die fortschreitenden rohrverlegungsarbeiten der gaswerke in der schoenbrunner strasse zwischen guertel und redergasse fuehren nun dazu, dass in der schoenbrunner strasse, die bekanntlich einbahn richtung stadt ist, nur noch eine fahrspur zur verfuegung steht. es wird empfohlen, auf die route laengenfeldgasse - steinbauergasse - arbeitergasse auszuweichen.

in der gersthofer strasse wiederum muessen die verkehrs- betriebe im abschnitt alsegger strasse - erndtgasse die gleise erneuern. diese arbeiten beginnen am montag und werden etwa zehn wochen andauern. aus diesem grund muss der verkehr in richtung stadtauswaerts ueber alsegger strasse - hockegasse - erndtgasse umgeleitet werden.

der verkehr in der favoritenstrasse wird ab montag der kommenden woche durch arbeiten der wasserwerke behindert: im abschnitt zwischen stockholmer platz und einmuendung der autobahn geht der fahrestreifen neben der strassenbahn fuer den verkehr in

richtung stadt verloren. die fahrzeuge muessen also auf den gleiskoerper ausweichen.

schliesslich kommt es an diesem wochenende zwischen heute freitag, 20 uhr, und 17. april, 6 uhr, wegen der schon im gange befindlichen gleisarbeiten zu einer sperre der mariahilfer strasse zwischen winckelmannstrasse und schlossallee.

0942

marktuebersicht:

preise stabil

4 wien, 14.4. (rk) ''preise fast unveraendert'', ''keine aenderungen der preissituation'' - das sind die kommentare des marktamtes zur augenblicklichen situation auf den wiener maerkten, die im uebrigen zum ersten mal im heurigen fruehjahr mit inlaendischem rhabarber beliefert werden. leichter preisanstieg wird nur bei italienischem karfiol und italienischen zitronen registriert.

hingegen gibt es preissenkungen bei glassalat und radieschen aus dem inland. vom auslandsangebot werden italienische paradeiser als sehr preisguenstig gemeldet.

eier, gefluegel und fische sind im preis unveraendert, nur bei fischkonserven ist ein leichter preisauftrieb festzustellen.

0958

daenische saengerin bei der ''z''

6 wien, 14.4. (rk) kommenden dienstag veranstaltet die zentral-sparkasse eine musikalische soiree im festsaal des alten rathauses (1, wipplinger strasse 8). dabei wird eine junge daenische saengerin, vibeke b j e l k e, dem wiener publikum praesentiert. die daenin, die in wien studiert hat, singt - begleitet von prof. erik w e r b a - lieder von gustav mahler, alban berg, hugo wolf und antonin dvorak. beginn der soiree: 20 uhr.

1057

beschleunigungsprogramm der verkehrsbetriebe
oeffentlicher verkehr muss den vorrang erhalten

7 wien, 14.4. (rk) die wiener verkehrsbetriebe arbeiten derzeit an einem beschleunigungsprogramm, das die attraktivitaet der oeffentlichen verkehrsmittel erhoehen soll. der erste teil des programms ist bereits fertiggestellt. er enthaelt rund dreissig vorschlaege zur verkehrsregelung - halte- oder parkverbote, sperrzonen, abbiegeverbote, einbahnen -, mit den der vorrang des oeffentlichen verkehrs an neuralgischen punkten gesichert werden soll. stadtrat franz nekula informierte darueber am freitag in einer pressekonferenz.

die stadt nicht dem verkehr opfern

der verkehr ist in den staedten der industriestaaten zu einem der schwierigsten und kostspieligsten probleme geworden. auch die jungen amerikanischen staedte waren trotz groesster aufwendungen nicht imstande, genuegend platz fuer den fliessenden und ruhenden individualverkehr bereitzustellen. umso weniger ist dies in den alten europaeischen staedten moeglich, deren strassennetz noch aus der zeit vor der erfindung des autos stammt.

in wien waren ende 1971 rund 350.000 personenkraftwagen angemeldet, mehr als doppelt so viele wie sieben jahre vorher. es entfaellt bereits ein pkw auf 4,7 einwohner. bis 1980 ist mit einer neuerlichen verdopplung der zahl der pkws zu rechnen. schon heute kann in verschiedenen teilen der stadt der parkraumbedarf der wohnbevoelkerung oder bei den arbeitsstaetten auf oeffentlichen verkehrsflaechen nicht mehr gedeckt werden. die deckung dieses bedarfs wuerde in letzter konsequenz die zerstoerung der stadt bedeuten. da die wiener stadtverwaltung entschlossen ist, die stadt nicht dem verkehr zu opfern, sondern ihre wesentliche baubsubstanz zu erhalten, muessen andere wege zur bewaeltigung der verkehrsbeduerfnisse beschrritten werden.

22mal so viel platz

welche wege dies sein koennen, ergibt ein vergleich des bedarfs verschiedener verkehrsmittel an strassenflaechen. danach

./.

ist im durchschnitt zur befoerderung der gleichen zahl von personen im pkw rund 18mal so viel strassenflaeche wie bei einer befoerderung im autobus und rund 22mal so viel strassenflaeche wie bei einer befoerderung in der strassenbahn notwendig. dazu kommt, dass ein privater pkw in wien im durchschnitt nur zwei stunden taeglich benuetzt wird und 22 stunden lang abgestellt ist. er benoetigt ueberdies sowohl einen abstellplatz bei wohnort des besitzers als auch beim jeweiligen fahrtziel.

der grosse platzbedarf der kraftfahrzeuge fuehrt vor allem in den stosszeiten zu kritischen verkehrsverhaeltnissen, von denen auch der oeffentliche verkehr schwer in mitleidenschaft gezogen wird, da jede verkehrsstauung den autobus voellig und die strassenbahn weitgehend ebenfalls betrifft. dadurch kommt es zu verzoegerungen, verspaetungen, verringerungen der reisegeschwindigkeit und zur bildung von ''geleitzuegen'', in denen halbleere wagen auf ueberfuelle folgen.

das hat fuer den oeffentlichen verkehr auch schwerwiegende wirtschaftliche folgen. werden zum beispiel auf einer 15 kilometer langen strecke 20 strassenbahnzuege eingesetzt, so kann bei einer reisegeschwindigkeit von 15 stundenkilometer ein intervall von sechs minuten eingehalten werden. sinkt die reisegeschwindigkeit infolge der behinderungen auf 10 stundenkilometer, so sind fuer das gleiche intervall 30 zuege notwendig. es entstehen also mehrkosten fuer zehn zuege, zehn fahrer und die noetige anzahl von schaffnern.

die verkehrsbetriebe fuehrten im oktober 1971 eine umfassende untersuchung darueber durch, welche verspaetungen durch die behinderung seitens des individualverkehrs entstanden sind. sie sind bei den strassenbahnlinien a, b, d, j, o, t, 5, 6, 8, 18, 26, 62, 65, 66 und 167, den autobuslinien 13 und 57 sowie den innerstaedtischen autobuslinien besonders arg. verbesserungen bei diesen linien sind deshalb vorrangig.

idealloesung: verkehrsentflechtung

die ideale loesung bringt selbstverstaendlich die trennung des oeffentliche verkehrs vom pkw-verkehr. das beweisen in wien stadtbahn und schnellbahn ebenso wie die unterirdischen teilstuecke

einiger strassenbahnlinien. deshalb baut wien eine u-bahn. trotzdem wird noch lange zeit die mehrzahl der linien keine eigene verkehrsflaeche haben koennen, es muessen deshalb auch andere loesungen gesucht werden.

aus diesem grund ~~verhaengte~~ der ~~magistrat~~ im jahr 1961 ein parkverbot in schienenstrassen. es wurde allerdings durch die novelle der strassenverkehrsordnung 1964, die 10 minuten halten in schienenstrassen erlaubt, weitgehend unwirksam. das parkverbot ist nun kaum mehr wirksam zu ueberwachen, fahrzeuge, die in zweiter spur kurz halten, gehoeren daher auch in schienenstrassen wieder zur alltaeglichkeit. sie sind es vor allem, die den gesamten verkehr blockieren.

das neue programm

trotz einzelner massnahmen an besonders kritischen punkten - halteverbote fuer zeiten des spitzenverkehrs, sperrzonen, abbiegeverbote, auflassung von haltestellen usw. - gelang es bisher nicht, eine spuerbare besserung der situation zu erreichen. aus diesem grund wurde ende vergangenen jahres die ausarbeitung eines umfassenden beschleunigungsprogramms fuer den oeffentlichen verkehr in wien beschlossen. der erste teil, der fuer die genannten fuenfzehn strassenbahn- und zwei autobuslinien rund dreissig verschiedene massnahmen der verkehrsregelung vorsieht, ist nun fertiggestellt. die massnahmen betreffen halte- oder parkverbote, sperrzonen, abbiegeverbote und einbahnen.

zwei beispiele dafuer:

die ~~kai~~-linien der strassenbahn (a, ak, b, bk, 25r, 25k, 26, 78) werden besonders auf der kreuzung franz josefs-kai - salztorbruecke durch linksabbiegende pkws stark behindert, da sich diese pkws auf den gleisen einordnen. die strassenbahnzeuge muessen warten, bis diese fahrzeuge abbiegen koennen und kommen nur schrittweise vorwaerts. die fahrzeit der linie 26 musste daher um vier minuten verlaengert werden. vorschlag: markierung einer sperrflaeche ueber den gleisbereich beidenseits der kreuzung.

die autobuslinie 13 verkehrt praktisch von hindernis zu hindernis. am aergsten ist es in der neubaugasse, wo die autobusse zwischen ladenden, parkenden und selbst in der fahrt behinderten

autos eingekeilt sind. eine eigene autobusspur kann in der engen strasse mit den geschaeften an beiden seiten nicht festgelegt werden. vorschlag: die neubaugasse soll zur einbahn in richtung zur mariahilfer strasse mit dem gegenzug schadekgasse - nelkengasse - zollergasse - mondscheingasse - kirchengasse - kellermanngasse erklaert werden, wobei allerdings auch einige bauliche massnahmen (durchfahrtsmoeglichkeit von der mondscheingasse in die kirchengasse, verstaerkung des 'gegenzuges') noetig waeren.

die vorgeschlagenen massnahmen waeren geeignet, das fahrtempo der oeffentlichen verkehrsmittel spuenbar zu erhoehen. da nach vorliegenden untersuchungen die reisegeschwindigkeit an erster stelle und die einhaltung der fahrplaene an dritter stelle (an zweiter stelle der fahrkomfort, an vierter stelle der fahrpreis) ueber die attraktivitaet eines verkehrsmittels entscheiden, waere damit die moeglichkeit, autofahrer zum 'umsteigen' zu veranlassen, verbessert. diese massnahmen waeren ein beitrag dazu, dem oeffentlichen verkehr in wien den vorrang in jeder hinsicht zu sichern. nur auf diese weise koennen jedoch die staedtischen verkehrsproblem geloest werden, ohne die stadt dem verkehr zu opfern. vorrang fuer den oeffentlichen verkehr bedeutet auch einen wichtigen beitrag zum umweltschutz, weil der pkw-verkehr in unvergleichlich hoeherem mass die luft verunreinigt und laerm verursacht.

eigene gleiskoerper bei neuen strassen

stadtrat n e k u l a verwies in der pressekonferenz auf einige auslaendische erfahrungen. in new york, detroit und chicago haben die stadtverwaltungen die bundeszuschuesse, die fuer den strassenbau bestimmt waren, fuer die oeffentlichen verkehrsmittel umgewidmet. toronto hat den bau einer grossen stadt-autobahn abgebrochen und das geld statt dessen fuer den oeffentlichen verkehr verwendet. in muenchen hat man gute erfahrungen damit gemacht, der strassenbahn mit sperrlinien eine eigene fahr-bahn zu sichern. allerdings kostet dort das ueberfahren der sperrlinie 100 mark strafe (725 schilling).

auch in wien bewaehrten sich die sperrlinien entlang der gleise auf der ringstrasse anfangs. dann begann jedoch die

polizei, wenn beim schottentor eine stauung auftrat, autos auf die gleiszone einzuweisen.

es ist eben, wie stadtrat nekula betonte, bei allen ein umdenken notwendig, damit dem oeffentlichen verkehr wirklich der vorrang eingeraeumt wird. lippenbekenntnisse in dieser hinsicht sind wertlos.

an weiteren teilen des beschleunigungsprogramms wird derzeit gearbeitet. so soll beim neubau von strassen, durch die strassenbahnlinien fuehren, ueberall eigene gleiskoerper angelegt werden. es werden rechtliche aenderungen vorgeschlagen werden, die dann mit dem handelsministerium zu besprechen sind. dabei geht es zum beispiel um eigene busspuren, die nur von autobus, taxis und einsatzfahrzeuge benuetzt werden duerfte, auch entgegen einbahnen, ferner um eigene busstrassen und strassenbahnstrassen.

der in der pressekonferenz vorgelegte erste teil des beschleunigungsprogrammes wird nun den magistratsabteilungen fuer technische und fuer rechtliche verkehrsangelegenheiten sowie der polizeidirektion vorgelegt werden - mit dem ersuchen, die einzelnen vorschlaege moeglichst rasch zu ueberpruefen und zu realisieren.

1328

strassenbahnentfuhrung (forts):

technik als ''entfuhrer''

11 wien, 14.4. (rk) die techniker der wiener verkehrsbetriebe sind nun zur auffassung gekommen, dass bei der ''entfuhrung'' eines triebwagens beim bahnhof ottakring vielleicht kein ''unbekannter taeter'' am werk war, sondern sich der triebwagen von selbst in bewegung gesetzt hat. genauere untersuchungen sollen darueber noch klarheit geben. (schluss)

1317

arbeiter versehentlich verschuettet

10 wien, 14.4. (rk) von der baufirma ing. hans zehethofer werden zur zeit kanalarbeiten im auftrage der gemeinde wien in der industriestrasse durchgefuehrt. der arbeiter anton d a u r e r , der mit einem motorkipper granitsteine in die offene, cirka 4,5 meter tiefe und 6 meter breite baugrube kippte, hatte dabei uebersehen, dass der arbeiter janos k i s c h in der baugrube arbeitete.

kisch, der durch die herabstuerzenden steine zum teil verschuetter worden war, wurde mittels eine tragbahre von der feuerwehr der stadt wien aus der grube herausgehoben, mit verletzungen unbestimmten grades dem rettungsdienst uebergeben und in das unfallkrankenhaus uebergefuehrt.

1316

feuerwehreinsatz:

kind drohte vom fenster zu stuerzen

8 wien, 14.4. (rk) die feuerwehr war freitag mittag in der zieglergasse am neubau mit dem sprungtuch im einsatz: auf dem fensterbrett einer wohnung des hauses nummer 35 stand die zweieinhalbjaehrige romana m a c h o und drohte in die tiefe zu stuerzen. das kind war allein in der wohnung und war aus dem bettchen geklettert. da das fenster nur mangelhaft verschlossen war, konnte das maedchen den fluegel nach aussen aufdruecken. die feuerwehr oeffnete die wohnungstuer, waehrend unten auf der strasse maenner mit dem sprungtuch bereitstanden, und brachten das kind in sicherheit. es wurde von der sicherheitswache in empfang genommen.

1241

neues 'jugend am werk'-heim eroeffnet

12 wien, 14.4. (rk) in innermanzing, niederoesterreich, fand freitag durch buergermeister felix s l a v i k die offizielle eroeffnung eines neuen wohnheimes des vereines 'jugend am werk' statt. unter den zahlreichen ehrengaesten, die der obmann des vereines leo m i s t i n g e r dabei begruessen konnte, befanden sich unter anderem vizebuergermeister hans b o c k , wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i , der buergermeister von innermanzing ferdinand h o e l l e r .

das neue wohnheim, das auf einem ueber 15.000 quadratmeter grossen grundstueck liegt, wurde durch umgestaltung eines ehemaligen jugenderholungsheimes des oegb mit unterstuetzung der stadt wien geschaffen. behinderte jugendliche sollen hier ein zweites zuhause finden. im oktober 1971 in betrieb genommen, bietet das neue heim platz fuer insgesamt 66 gestoerte jugendliche. die behinderten jugendlichen werden in vier werkstaetten des heimes beschaeftigt. durch diese arbeiten, bei der dem koennen und dem tempo des einzelnen keine grenze gesetzt ist, ergeben sich wesentliche steigerungen der leistungsfaeigkeit.

fuer die freizeitgestaltung gibt es zwei aufenthaltsraeume mit einem fernsehapparat, eine kleine buehne und ein heimkino, ausserdem ist ein schwimmbad sowie ein sportplatz vorhanden.

die stadt wien hat vor 20 jahren sonderschulen eingerichtet, in denen die entwicklungsgestoerten kinder in spezialklassen nach einem eigenen lehrplan unterrichtet werden. ein absolutes problem ist die betreuung auch nach der schule. hier einzugreifen, um die behinderten jugendlichen tagsueber sinnvoll zu beschaeftigen beziehungsweise in form einer geschuetzten wohnmoeglichkeit zu einer **selbstaendigen** lebensfuehrung zu bringen, gehoert zu den aufgaben des vereines 'jugend am werk'. insgesamt werden gegenwaertig durch die vereinigung in vier tagesheimen, zwei arbeitsgruppen und zwei wohnheimen 446 jugendliche betreut.

buergermeister felix s l a v i k widmete sich in seiner eroeffnungsansprache unter anderem der historischen entwicklung von 'jugend am werk'. in den dreissiger jahren als aktion

'jugend in not' gegrundet, wollte man urspruenglich die arbeitslosen jugendlichen den gefahren der strassen entziehen, und ihnen die moeglichkeit bieten, einer geregelten arbeit nachzugehen. auch 1945, als 'jugend am werk' wieder ins leben gerufen wurde, hatte die aktion urspruenglich die aufgabe, fuer die beschaeffigung dieser arbeitslosen jungen menschen zu sorgen. es entstanden heim- und lehrstaetten, wodurch jugendliche die chance erhielten, einen beruf zu erlernen.

abschliessend dankte der buergermeister allen beteiligten, die durch ihre initiative zu der errichtung des heimes beigetragen haben, und sprach den wunsch aus, dass sich die hier untergebrachten menschen wohlfuehlen moegen.

das behinderte kind, so fuehrte wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i aus, stehe heute im mittelpunkt des aerztlichen, wissenschaftlichen, erzieherischen und sozialen interesses. denn durch die verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen situation gemeinsam mit den neuen erkenntnissen der wissenschaft entstand ein neues soziales verantwortungsgefuehl, das insbesondere auch einen bedeutenden wandel in der einstellung zu den behinderten hervorbrachte. frueher wurde der behinderte oft von der familie, aber insbesondere von der allgemeinheit, als last empfunden. man liess seine anlagen voellig verkuemmern, und es war daher nahezu sicher, dass er einer asylisierung in einem psychiatrischen krankenhause oder in einem altersheim eintgegenseh. heute koenne man doch in vielen faellen all dies vermeiden.

der verein 'jugend am werk' habe den umstand schon lange erkannt und bemuehe sich daher bereits seit laengerer zeit mit den verschiedensten einrichtungen, wie tagesheimen, arbeitsgruppen und wohnheimen, die entwicklungsgestoerten jugendlichen mit dem ziel zu betreuen, sie zu rehabilitieren, beziehungsweise ihnen schutz und hilfe angedeihen zu lassen.

rax und schneealpe: aufforstung

9 wien, 14.4. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer verschiedene rechtsangelegenheiten beschloss freitag die vergabe von hochlagen-aufforstungsarbeiten in den quellschutzgebieten. fuer die durch-fuehrung der arbeiten wurden 286.000 schilling genehmigt. im rahmen dieser arbeiten sollen in den ersten beiden wochen des monats mai 260.000 baumpflanzen in gebieten der rax und des schneeberges ausgepflanzt werden. die arbeiten muessen bis mitte mai abgeschlossen sein, da infolge des zeitlichen fruehlingsbeginns die jahreszeit eigentlich schon weiter fortgeschritten ist, als es nach dem kalender der fall sein sollte.

1314

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 14.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling, kohlr 6 bis 7 schilling, gurken 10 bis 12 schilling je kilogramm, grundsalat 2 bis 2.50 schilling je stueck, radieschen 2.50 bis 3.50 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, orangen (halbblut) 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1055

aufnahme in die uhrmacherlehrwerkstaette der stadt wien

1 wien, 14.4. (rk) die aufnahme in die uhrmacherlehrwerkstaette der stadt wien findet nach massgabe der vorhandenen plaetze jeweils montag bis freitag von 8 bis 15 uhr statt.

auskuenfte erteilt die direktion der uhrmacherlehrwerkstaette, wien 6, mollardgasse 87, telefon 56 16 01, klappe 225.

0921

europaeische postminister im rathaus

13 wien, 14.4. (rk) ueber 100 delegierte - darunter zahlreiche post- bzw. verkehrsminister - aus 26 staaten nahmen an der vom 11. bis 13. april in der wiener hofburg abgehaltenen 4. konferenz der europaeischen minister fuer das post- und fernmeldewesen teil. im mittelpunkt der tagung standen unter anderem fragen der arbeitszeitverkuerzung, der fernmeldesatelliten, notwendige verbesserungen der post- und fernmeldedienste sowie die einfuehrung eines internationalen postsparbuches.

freitag abend fand aus diesem anlass in den wappensaelen des rathauses fuer die tagungsteilnehmer ein empfang statt, bei dem buergermeister felix s l a v i k neben mitgliedern des stadt-senats unter anderem auch verkehrsminister f r u e h b a u e r und generalpostdirektor dr. p a b e s c h i t z begruessen konnte.

1438

medizinisch-technischer dienst:

weitere verhandlungen mit der gewerkschaft

14 wien, 14.4. (rk) der spitalerhalterverband, der personal- und der finanzausschuss des staedtebundes haben uebereinstimmend den wunsch, mit der gewerkschaft der oeffentlich bediensteten in der frage der erhoehung der bezuege fuer die bediensteten des medizinisch-technischen dienstes zu einer bundeseinheitlichen regelung zu gelangen. der verhandlungsausschuss des spitalerhalterverbandes wurde daher ermaechtigt, mit der gewerkschaft in diesem sinne weiterzuverhandeln. das waren die wichtigsten entscheidungen einer gemeinsamen sitzung des spitalerhalterverbandes und der beiden ausschuesse des staedtebundes. diese sitzung fand freitag nachmittag unter dem vorsitz von vizebuergenmeister hans b o c k im stadtsenatssaal des rathauses statt. als naechster verhandlungstermin steht der 24. april fest.

die gewerkschaft verlangt bokanntlich eine erhoehung der zulagen fuer die medizinisch-technischen dienste aehnlich der kuerzlich erfolgten regelung bei den krankenschwestern.

da die bisherigen verhandlungen zu keinem endgueltigen resultat gefuehrt hatten, leitete die gewerkschaft kuerzlich vorbereitungen fuer allfaellige gewerkschaftliche massnahmen ein. der spitalerhalterverband und die vertreter des staedtebundes sehen in der zur zeit recht unterschiedlichen besoldung in den einzelnen laendern und gemeinden das groesste problem. bei einer generellen zulagenerhoehung wuerden die unterschiede noch deutlicher werden und zu unanagenehmen nebenwirkungen fuehren. daher wurde der dringende wunsch geaeussert, in den verhandlungen mit der gewerkschaft zu einer regelung zu kommen, die diese besoldungsunterschiede im zuge einer besoldungserhoehung oder einer zulage ausgleicht.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 15. april 1972

blatt 930

planung fuer neues hallenstadion

4 wien, 15.4. (rk) im zusammenhang mit dem neubau des hallenstadions im prater hat der planungsausschuss des gemeinderates in seiner letzten sitzung einer flaechenwidmungsaenderung fuer das gebiet suedwestlich handelskai zwischen meiereistrasse und der nordost-autobahn im 2. bezirk zugestimmt. das neue hallenstadion erfordert einen groesseren flaechenbedarf, sodass es notwendig wurde, die modellsportanlage abzusiedeln und auf den ehemaligen hakoahplatz zu verlegen. ausserdem soll der elektra-sportplatz auf dieser neuen flaeche neu angelegt werden. die verlegung dieses sportplatzes ist deshalb erforderlich, um an seiner stelle eine intensivere nutzung des areals zwischen handelskai und engerthstrasse im hinblick auf den ausbau des hochwasserschutzes vornehmen zu koennen. ausserdem sollen auf dem alten hakoahplatz auch tennisplaetze entstehen. schliesslich muss zur sicherung der geplanten u-bahn-linie u 1b ein streifen des neuen sportgelaendes nordoestlich des stadions von jeglicher bebauung freigehalten werden. die neue flaechenwidmung lautet auf gruenland-erholungsgebiet-sportplatz.

+++

elisabethspital:

gammacamera zur krebsfruehdiagnostik

5 wien, 15.4. (rk) die isotopenstation im elisabethspital wird durch den ankauf einer **sogenannten** gammacamera weiter ausgebaut werden. das geraet kostet rund 2,2 millionen schilling, wobei die kosten dafuer zur haelfte von der oesterreichischen nationalbank aus den mitteln ihres jubilaeumsfonds und ein weiteres viertel vom fonds zur foenderung der wissenschaftlichen forschung getragen werden. der rest des betrages, naemlich 454.000 schilling, wurden durch beschluss des gemeinderatsausschusses fuer gesundheitsangelegenheiten sichergestellt.

nach dem uebereinstimmenden urteil massgeblicher fachleute werden durch eine gammacamera ausserordentlich verbesserte moeglichkeiten zur fruehdiagnostik von krebserkrankungen geboten. ueberdies koennen mit diesem geraet hochspezialisierte experimentelle untersuchungen durchgefuehrt und dadurch der anschluss an das internationale wissenschaftliche niveau erreicht werden.

+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

3 wien, 15.4. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17 und 19 uhr, samstag 15, 17 und 19 uhr sowie sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

dienstag, 18. april: der fruehlingshimmel ueber oesterreich.
 mittwoch, 19. april: der fruehlingshimmel ueber oesterreich.
 donnerstag, 20. april: der fruehlingshimmel ueber oesterreich.
 samstag, 22. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.
 sonntag, 23. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 19.april: berghoehenmessung auf dem mond.
 freitag, 21. april: von den farben der sterne.
 samstag, 22. april: landeplaetze auf dem mond.
 sonntag, 23. april: was wir auf der sonne sehen koennen.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

2 wien, 15.4. (rk) in der wiener stadthalle gibt es in der woche vom 17. bis 23. april folgende veranstaltungen:

montag,	17. april: musical "hair"	19.30 uhr
dienstag,	18. april: musical "hair"	19.30 uhr
	eis-tanzabend	20.00 uhr
mittwoch,	19. april: musical "hair"	19.30 uhr
donnerstag,	20. april: musical "hair"	19.30 uhr
freitag,	21. april: musical "hair"	19.30 uhr
	eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	22. april: musical "hair"	19.30 uhr
sonntag,	23. april: musical "hair"	19.30 uhr

fuehrungen in der stadthalle

samstag,	22. april: 14.00 uhr.
sonntag,	23. april: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.
+++	

autobuslinien 2 und 3 umgeleitet

1 wien, 15.4. (rk) weil in der tuchlauben und auf dem kohlmarkt der neue strassenbelag aufgebracht wird, muessen ab montag, den 17. april die autobuslinien 2 und 3 umgeleitet werden. die linie 2 verkehrt ab salztorgasse ueber salzgries, concordiaplatz, tiefer graben, strauchgasse und herrengasse zum michaelerplatz. die linie 3 faehrt von esslinggasse ueber boerse-gasse, tiefer graben, heidenschuss, am hof und bognergasse zur tuchlauben.

+++

fremdenverkehrsfachleute im rathaus

7 wien, 15.4. (rk) anlaesslich des in wien stattfindenden oesterreichischen skal-tages 1972 statteten fremdenverkehrsfachleute aus der bundesrepublik deutschland, italien, belgien, der niederlande und oesterreich samstag dem wiener rathaus einen besuch ab, wo sie von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g empfangen wurden.

der skal-club - vor 40 jahren in paris gegrundet - ist eine internationale organisation, der rund 358 nationale clubs auf der ganzen welt angehoren. alljaehrlich stattfindende kongresse und festsitzungen dienen der obersten aufgabe der vereinigung: naemlich der pflege der internationalen freundschaft.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 17. april 1972

blatt 934

planung fuer die autobahn wien-eisenstadt

3 wien, 17.4. (rk) um fuer die im neuen bundesstrassengesetz vorgesehene autobahn wien-eisenstadt sowie fuer die verknotung dieses neuen strassenzuges mit der neuen autobahn-verbinding wien-sued entlang der ostbahn die entsprechenden flaechen in anspruch nehmen zu koennen, hat der planungsausschuss des gemeinderats in seiner letzten sitzung eine abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer das areal zwischen der ostbahntrasse einschliesslich des gleisdreiecks bis zur aspangbahn im 10. und 11. bezirk gutgeheissen. die widmung fuer die neuen autobahn- und autostrassenflaechen lautet auf ''verkehrsband''.

die kleingartenanlagen und wohngebiete, die nicht durch die autobahnfuehrung beruehrt werden, sollen im noerdlichen teil des planungsgebietes durch die verbreiterung der ursenbrunnengasse sowie deren weiterfuehrung zur battigasse an den individualverkehr angeschlossen werden. die verkehrsaufschliessung wird zudem noch dadurch verbessert, dass die puchsbaumgasse unter der autobahn durchgefuehrt wird. dadurch entsteht auch fuer die bevoelkerung der dicht verbauten gebiete favoritens eine guenstige verbinding zum erholungsgebiet des laaer bergs. fuer die wohngebiete an der battigasse soll eine bruecke am suedende der strasse ueber die ostbahn zur grillgasse gefuehrt werden, damit die simmeringer hauptstrasse auch kuenftig rasch erreicht werden kann, da die unterfuehrung der grillgasse durch den autobahnbau wegfallen wird.

1012

'fahrbahnmalen' wieder am werk
dauermarkierungen und voranzeiger fuer einordnen

2 wien, 17.4. (rk) auch dies ist ein zeichen fuer den fruehling: die 'fahrbahnmalen' sind wieder am werk, um schadhafte bodenmarkierungen auszubessern und neue anzubringen. dabei zeigt sich heuer in verstaerktem mass der trend zu dauermarkierungen aus kaltplastikfarbe, die durchschnittlich zwei jahre auf der fahrbahnoberflaeche haften. nachdem die strassen vom winterschmutz fruehzeitig gesaeubert werden konnten, sind derzeit vor allem die saisonalen ausbesserungsarbeiten im gange. ab mai, etwa wenn die strassenoberflaeche warm genug ist (sie darf nicht wesentlich kaelter als die luft sein), wird im auftrag der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten durch spezialfirmen mit den dauermarkierungen begonnen. fuer bodenmarkierungsarbeiten stehen heuer insgesamt 6,5 millionen schilling zur verfuegung, davon allein 3,5 millionen fuer dauermarkierungen.

im zusammenhang mit dauermarkierten, signalgeregelten kreuzungen werden auch - so etwa an den wientalbegleitstrassen und an der lastenstrasse - voranzeiger fuer einordnen (weisses rechteck mit schwarzen pfeilen) in groesserer zahl aufgestellt. die vorarbeiten dazu sind bereits abgeschlossen. wichtig ist in diesem zusammenhang die staendige sichtbarkeit der dazugehoerenden fahrbahnmarkierungen.

dauermarkierungen - es sind bereits mehr als 43 kilometer aufgebracht - kommen natuerlich nur fuer strassen in frage, die schon den endgueltigen belag und alle einbauten haben. es muessen ausserdem asphaltstrassen sein, da auf anderen strassen das haftvermoegen mit den derzeitig existierenden spezialfarben nicht gegeben ist. hier zeichnen sich aber weitere entwicklungsmoeglichkeiten ab.

vorteile fuer verkehrsteilnehmer

die forcierung der dauermarkierungen, die zwar viermal teurer sind als normale lackmarkierungen, aber die sechsfache haltbarkeit besitzen - ausser der laengeren sichtbarkeit -, bringt weitere vorteile fuer die verkehrsteilnehmer: die markierungsarbeiten fuer den fliessverkehr sind nicht mehr so zeitraubend und kostspielig,

da weniger ausbesserungen anfallen. das kommt den parkordnungen zugute, die nun besser markiert werden koennen. ferner werden wichtige strassenzuege mit leit- und randlinien versehen.

die ''kilometer-leistung'' der ''fahrbahnmalen'' war im vergangenen jahr beachtlich: sie betrug insgesamt rund 200 kilometer an strichmarkierungen und rund 25.000 quadratmeter an flaechenmarkierungen.

1010

schwerpunkt-spital lainz:

gynaekologische abteilung erhaelt neue op- und kreissaele

4 wien, 17.4. (rk) insgesamt 20,6 millionen schilling werden notwendig sein, um die gynaekologisch-geburtshilfliche abteilung des krankenhauses lainz auszubauen. ueber die notwendigkeit des umbaes referierte gesundheitsstadtrat prim. dr. otto g l u e c k kuerzlich in der sitzung des gesundheitsausschusses. der ausschuss genehmigte die sanierungsarbeiten, die um- und Neubauten der kreiss- und operationssaele sowie eine erste baurate in der hoehe von drei millionen schilling.

1020

preisguenstige gemuese- und obstsorten

1 wien, 17.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: radieschen 3 bis 4 schilling je bund, glassalat 4 schilling, grundsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 8 schilling, bananen 7 schilling je kilogramm.

0941

wiener haeuser sind erdbebensicher

5 wien, 17.4. (rk) das schwere erdbeben am sonntag hat zwar in wien einige schaeden verursacht - rauchfaenge, gesimse, mauer-teile etc. -, trotzdem kann die versicherung abgegeben werden: die wiener haeuser sind einsturzsicher. auf grund der strengen bestimmungen unserer bauordnung sind alle gebaeude in wien fuer unsere breiten erdbebensicher gebaut. nach menschlichem ermessen ist also eine wirkliche erdbebenkatastrophe fuer unsere stadt ausgeschlossen

auch von seiten des referats fuer altstadterhaltung im kulturamt wird darauf hingewiesen, dass die historischen gebaeude wiens ebensowenig wie Neubauten erdbebengefaehrdet sind. schon damals wurde ja angesichts der erfahrungen historischer erdbeben gebaut, etwa des lissaboner bebens von 1531. tatsaechlich sind alle diese gebaeude im erdbebenschutz ausreichend ueberdimensioniert. dazu kommt, dass man in unseren breiten ja "fuer den winter" baute, also wegen der klimatischen verhaeltnisse viel dickeres mauerwerk errichtete als in den suedlichen laendern europas.

vier leichtverletzte und 16 geschockte

waehrend der starke erdstoss kurz nach 11 uhr fuer die wiener rettung keine auswirkungen hatte, folgte dem nachbeben, das spezie im wiener aum stark zu spueren war, fuer etwa 60 minuten hochbetrieb. vor allem die zentrale in der radetzkystrasse und die rettungsstellen arsenal und floridsdorf wurden von anrufen blockiert. die zentrale, die bereits ueber vier komplett ausgeruestete herzalarmwagen verfuegt, setzte diese zur befoerderung der "erdbebenopfer" ein, die uebrigen rettungsstellen fuhren mit normalen kraftfahrzeugen aus. es stellte sich heraus, dass es sich gluecklicherweise bei den geschaedigten nur um vier leichtverletzt und um 16 personen handelte, die unter schockwirkung standen. sie alle konnten in den ambulanz der rettungsstationen versorgt und anschliessend wieder nach hause entlassen werden.

stadtwerke kaum betroffen

die wiener stadtwerke verzeichneten nur geringfuegige beeintraechtigungen durch das erdbeben. in den umspanwerken

Leopoldau (21. bezirk) und enzesfeld (niederoesterreich) kam es zu einer unterbrechung der stromversorgung, die jedoch nach vier minuten wieder behoben war. im rohrnetz der gaswerke traten keine schaeden auf. die verkehrsbetriebe verzeichneten ebenfalls keine schaeden im eigenen bereich, doch kam es durch einen wasserrohrbruch zu stoerungen der linien 13 und 49 sowie an verschiedenen stellen zu behinderungen durch die aufräumungs- und sicherungsarbeiten der feuerwehr.

800 ausfahrten der feuerwehr

der durch das erdbeben in wien entstandene schaden laesst sich noch nicht abschätzen: die feuerwehr nahm insgesamt rund 800 anzeigen entgegen. die sicherungsarbeiten duerften nach schätzung der zentrale am hof bis in die mittagsstunden abgeschlossen sein.

von allen bezirken wiens wurde der 9. am schwersten mitgenommen. die zentrale vermerkte bisher in diesem bezirk 151 einsaetze. dahinter folgen die leopoldstadt mit 104 einsaetzen und die brigittenau mit 77 einsaetzen.

die bezirke 12, 13 und 14 kamen am glimpflichsten davon. personenschaden wurde bisher keiner gemeldet. zahlreiche einsturzalarme erwiesen sich als haltlos. ein einziges, zum abbruch bestimmtes haus, drohte nach dem erdbeben einzustuerzen. die feuerwehr kam in diesem fall der abbruchfirma zuvor.

der erste alarmruf nach dem beben erreichte die zentrale am hof aus der leopoldstadt. ein verzweifelter mieter meldete eine minute nach dem erdstoss einen kaminbrand nach einer explosion. allein in den ersten sechs minuten nach dem erdstoss kamen rund 50 anzeigen wegen bauschaeden an kaminen, erkern, auf den daechern und an den fassaden der haeuser. um 11.17 uhr gab die feuerwehrezentrale wegen der anzeigenflut erhoeheten bereitschaftsalarm. bis sonntag mitternacht waren 40 bis 45 fahrzeuge der wiener feuerwehr pausenlos unterwegs, um die schaeden zu beheben. in dieser zeit wurden insgesamt 464 einsaetze absolviert. von 0.00 uhr bis montag frueh 7.30 uhr war die feuerwehr zu 124 einsaetzen unterwegs. von

7.30 bis montag mittag wurden weitere 110 einsaetze im zusammenhang mit dem erdbeben vom vortag gefahren.

im mittelpunkt der arbeit der feuerwehrmaenner standen beschaedigte rauchfaenge, loses mauerwerk und lose dachziegel.

der leiter der aktion, dipl.-ing. a b u l e s z - branddirektor dipl.-ing. sanytr befindet sich eines 'gipshaxen' wegen in krankenstand - bezeichnete es als grosses glueck, dass die heizperiode zum groessten teil zu ende ist.

die rauchfangkehrerinnung wurde von der feuerwehr angewiesen, in der naechsten zeit alle wiener rauchfaenge auf eventuelle schaeden zu kontrollieren. gluecklicherweise gab es bisher als folge des bebens in wien keinen einzigen rauchgasunfall.

wasserleitungsnetz intakt - keine schaeden auf u-bahn-baustellen mit ausnahme eines rohrbruchs, der montag um 5 uhr frueh ecke neubaugasse/westbahnstrasse auftrat und der nicht unmittelbar mit dem erdbeben in zusammenhang gebracht werden kann, hat das wiener wasserleitungsnetz das erdbeben von sonntag ohne schaden ueberstanden. die wasserwerke liessen noch sonntag sofort den riesigen, derzeit randvollen 600.000-kubikmeter-wasserbehaelter in neusiedl am steinfeld untersuchen. es wurde jedoch kein schaden festgestellt. es ist freilich moeglich, dass im rohrnetz der wasserwerke schaeden - etwa bei dichtungen - im zuge der routinemaessigen ueberpruefung festgestellt werden, die mit dem erdbeben in zusammenhang gebracht werden koennen. fest steht aber, dass die schon seit einigen jahren verwendeten neuen rohrleitungen aus sphaeroguss stahlartige elastizitaet und widerstandsfahigkeit aufweisen.

wegen des gebrechens an einem 200-millimeter-rohr in der neubaugasse musste der verkehr umgeleitet werden. die linie 49 war bis 8.15 uhr unterbrochen, die autobusse der linie 13 muessen bis auf weiteres umgeleitet werden. zwei keller wurden ueberschwemmt. mit der behebung des gebrechens ist im lauf des tages zu rechnen. bis zum abend hofft man, beide fahrbahnen wieder freigeben zu koennen.

von den u-bahn-baustellen werden keinerlei schaeden gemeldet. in den tunnels wurden keine erschuetterungen registriert. auch die

uebrigen staedtischen tief- und hochbaustellen haben das erdbeben ohne nennenswerte schaeden ueberstanden.

im zusammenhang mit zwei netzausfaellen fielen einige verkehrslightsignalanlagen kurzfristig aus.

im kindererholungsheim der krankenfuehrgesellschaft der bediensteten der stadt wien in seebenstein entstanden in einem zimmer und im stiegenhaus des alten hauses einige risse an der decke und an waenden, die von fachleuten sicherheitshalber noch genau untersucht werden. das heim steht derzeit leer, da der betrieb erst im mai aufgenommen wird.

1154

erdbeben:

dafuer habt's a geld...
anrufe beim rathauskundendienst

7 wien, 17.4. (rk) die moeglichkeiten des rathaus-telefonkundendienstes unter der nummer 43 44 44 werden von manchen wienern offenbar missverstanden. so kam im zusammenhang mit den erdbeben am sonntag eine reihe von anrufen, die von dem erdbeben mitteilung machten. daher noch einmal: in notfaellen kann das tonband, das ueber das wochenende anrufe aufzeichnet, natuerlich nicht helfen.

aber auch jene anrufer, die sich darueber beschwerten, warum es bei erdbeben keine vorwarnung gibt, ueberschaetzen die moeglichkeiten der rathaus-information. auch die schaffung eines 'erdbebenamtes', wie sie angeregt wurde, koennte hier nicht helfen, weil eben unsere wissenschaft nicht so weit ist. der kurioseste 'erdbebenanruf' stammt aber wohl von jenem mann, der empoeert ins telefon sprach: 'fuer so was habt's a geld, aber die uhr 'am hof' lasst's ihr nicht reparieren.' uebrigens: die reparatur der beanstandeten uhr wird in kuerze erfolgen.

1437

wiener zuwandererfonds:

wifi veranstaltet audiovisuelle sprachkurse fuer gastarbeiter

6 wien, 17.4. (rk) die verstaendigungsschwierigkeiten unter den gastarbeitern sind sowohl ein wirtschaftliches als auch ein menschliches problem. erfahrungsgemaess finden trockene sprachkurse bei den auslaendischen arbeitskraeften nur wenig anklang.

das wirtschaftsfoederungsinstitut der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft hat daher, um den jugoslawischen und tuerkischen gastarbeitern in moeglichst kurzer zeit die wichtigsten sprachbegriffe beizubringen, mit hilfe der audiovision einen sprachkurs entwickelt. die deutschen worte und kurzen saetze sind dabei in den dias einkopiert. die auswahl dieser worte und saetze erfolgte nach interviews, die mit gastarbeitern an und ausserhalb des arbeitsplatzes gefuehrt wurden. die folgen werden durch kommentare in der jeweiligen landessprache, musik aus den laendern der gastarbeiter sowie durch geraeuscheffekte aufgelockert. jede folge beinhaltet 40 dias, wovon 25 bis 35 der reinen sprachinformation dienen. die allgemeine einleitung und der schluss, ein aufgelockerter kommentar und heitere graphiken sorgen fuer die notwendige abwechslungsung.

die tonbildschau besteht aus 6 teilen mit einer vorfuehrdauer von je 18 bis 22 minuten pro sprache, mit folgenden themen: allgemeines. (zaehlen, geld, die uhr, der weg zum arbeitsplatz), der arbeitsplatz (das werkzeug, arbeiten sowie diverse begriffe) einkauf (lebensmittel, textilien, gebrauchsgegenstaende), unfallverhuetung (warntafeln, gefahren bei der arbeit etc.), personalbuero (krankheit und urlaub, formulare, lohngestaltung), allgemeines (mit begriffen der einfachen allgemeinen umgangssprache).

rinderhauptmarkt vom 17. april

8 wien, 17.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 49 oachsen, 65 stiere, 166 kuehe, 56 kalbinnen, summe 336. gesamttauftrieb dasselbe, verkauft: 49 oachsen, 65 stiere, 154 kuehe, 56 kalbinnen, summe 324, unverkauft 12 kuehe, summe 12.

preise: oachsen 16.30 bis 18.60, extrem 19.50 (3), stiere 17 bis 19.20, kuehe 13 bis 15, extrem 15.20 15.50 (5), kalbinnen 16 bis 18.30, extrem 18.50 bis 18.90 (8). beinlvieh: kuehe 9.80 bis 12.80, oachsen und kalbinnen 12 bis 15.80.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oachsen um einen, bei stieren um zwei, bei kuehen um 21, und bei kalbinnen um neun groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oachsen 17.38, stiere 18.19, kuehe 13.74, kalbinnen 17.24. beinlvieh verbilligte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

auslandsschlachthof: kein auftrieb.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 18. april 1972

blatt 943

internationaler gemeinwirtschaftskongress im mai:
tausend teilnehmer aus vier kontinenten

2 wien, 18.4. (rk) fuer den 9. internationalen kongress der gemeinwirtschaft, der von 23. bis 25. mai im wiener rathaus abgehalten wird, haben sich bereits rund tausend teilnehmer angemeldet - vertreter oeffentlicher koerperschaften, spitzenmanager, wissenschaftler und betriebsraete. sie kommen aus 24 staaten europas, afrikas, asiens und amerikas. ausserdem wird eine beobachterdelegation aus dem comecon-bereich erwartet.

der kongress steht unter dem ehrenschutz von bundespraesident franz j o n a s , kongresspraesidenten sind der praesident der ifig (internationale forschungs- und informationsstelle fuer gemeinwirtschaft), univ.-prof. dr. paul l a m b e r t (luettich), und der praesident der adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft), stadtrat franz n e k u l a .

drei referate werden die grundlage der beratungen bilden. lord k e n n e t (grossbritannien) spricht ueber ''die zukunfts- ausgaben der gemeinwirtschaft - fuer den menschen von morgen sorgen''; univ.-prof. dr. henri j a n n e (belgien) ueber ''geistige bewaeltigung der zukunftsaufgaben'' und prof. dr. helmut f r i s c h (oesterreich) ueber ''gestaltete zukunft durch moderne planung''.

0911

pressefahrt in den lainzer tiergarten

4 wien, 18.4. (rk) diensttag besuchten vertreter der in- und auslaendischen presse den lainzer tiergarten. stadtrat dr. hannes k r a s s e r legte vor den journalisten die hohe bedeutung des lainzer tiergartens (24,5 quadratkilometer) nicht nur als erholungsgebiet fuer den geplagten grosstaedter, sondern auch als ein mittel dar, die heranwachsende generation von stadtkindern in ein nahverhaeltnis zur natur zu bringen. der lainzer tiergarten verfuegt nicht nur ueber 1.700 hektar wald, der teilweise aelter als 300 jahre ist, sondern auch ueber etwa 1.500 stueck wild der verschiedensten arten. dazu kommt fuer alle interessierten - besonders schulklassen - ein waldlehrpfad mit 60 einheimischen baeumen und straeuchern sowie 30 naturgeschuetzten pflanzen.

stadtrat dr. krasser wies darauf hin, dass die besucherzahl von 300.000 pro saison ein deutlicher hinweis auf die beliebttheit und bedeutung des lainzer tiergarten sei. fuer die erholungswirkung eines aufenthaltes in diesem naturparadies sei auch das generelle fahrverbot fuer kraftfahrzeuge ausschlaggebend.

forstdirektor dr. herbert t o m i c z e k fuehrte die journalisten durch eine ausstellung, die bis zum herbst in der hermesvilla gezeigt wird. ihr gegenstand ist der waldbesitz der stadt wien, und darueber hinaus werden fauna, flora und alle funktionen des waldes anschaulich dargestellt. die ausstellung hat schon ~~naehrlich~~ die bewunderung anerkannter ausstellungsexperten erregt. sie wurde ausschliesslich von beamten der forstverwaltung lainz zusammengestellt.

kommende woche findet in oesterreich die heurige ''woche des waldes'' statt. in ihrem rahmen werden die wiener schueler im lainzer tiergarten, aber auch auf der rohrerwiese an demonstrations-aufforstungen teilnehmen.

0958

geehrte redaktion!

1 wir erinnern daran, dass mittwoch, 19. april, 10 uhr, im hoersaal der wiener allgemeinen poliklinik eine mandeloperation unter akupunktur - analgesie stattfindet. sie werden herzlich eingeladen, an dieser demonstration teilzunehmen, jedoch darauf aufmerksam gemacht, dass die plaetze bis spaetestens 9.50 uhr eingenommen werden muessen. der zugang zum hoersaal erfolgt ueber den autoparkplatz-hof der poliklinik. viennessen werden den weg weisen.

0854

eine halbe million fuer 1. univ.-hals-nasen-ohrenklinik

3 wien, 18.4. (rk) die 1. univ.-hno-klinik wird, wie gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k in der ausschussitzung am donnerstag berichtete, nicht nur zunehmend frequentiert, sondern muss einem immer groesser werdenden aufgabengebiet gerecht werden. dies betrifft vor allem die gebiete der logopaedie und der immer aufwendiger werdenden modernen operationstechniken. um die neuen aufgaben erfuellen zu koennen, ist es notwendig, die vorhandenen raeume der logopaedie zu adaptieren und den op-saal ''c'' umzubauen. die vorgesehene sanierung belaeuft sich auf rund eine million schilling, wovon die stadt wien 500.000 schilling zu bezahlen hat.

0916

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 18.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 2.50 bis 3 schilling, karfiol 6 schilling je stueck, , radieschen 3 bis 4 schilling je bund, kraut 3 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1022

ab donnerstag:

in ottakring beginnt sommerbadesaison

8 wien, 18.4. (rk) donnerstag, 20. april, eroeffnet das ottakringer ganzjahresbad mit seinem beheizten freibecken die heurige sommerbadesaison. die uebrigen 13 staedtischen sommerbaeder folgen voraussichtlich am 5. mai.

der badebetrieb beginnt donnerstag um 9 uhr. die badezeiten fuer sommerbadegaeste sind montag bis freitag 9 bis 19 uhr, samstags, sonn- und feiertags 8 bis 19 uhr. mit der eroeffnung der saison in den uebrigen baedern wird auch der abendbetrieb im freien wieder aufgenommen, derzeit hat nur die schwimhalle abendbetrieb. bei schlechtem wetter koennen uebrigens die besucher des sommerbades tagsueber ohne aufzahlung die halle benuetzen.

bis etwa mitte juni ist das ottakringer bad in einem teilbereich noch baustelle, da bekanntlich bis dahin das zweite, ebenfalls heizbare grosse freibecken und zwei kabinengebäude mit 420 umkleidemoeglichkeiten fertiggestellt werden. ferner kommt ein neues maenner-sonnenbad mit 96 kaestchen hinzu. in der zwischenzeit ist der platz der liegewiese etwas eingeschraenkt. ausserdem sind voruebergehend provisorische umkleidekabinen in kauf zu nehmen.

das ottakringer bad bietet dem badegast viel komfort: ausser einer ganzjaehrig geoeffneten sauna stehen ein restaurant, ein massagesalon, ein frisiersalon und eine parfumerie zur verfuegung. zum neuen erholungsbecken wird es dann ab sommer noch ein weiteres buffet geben.

athletik-center:

konditionskurse fuer jedermann

9 wien, 18.4. (rk) das von der wiener stadthalle mit finanzieller unterstuetzung der stadt wien errichtete und im herbst 1970 in betrieb genommene ''athletik-center'' im 4. bezirk, am mittersteig, hat sich zu einer idealen sportstaette entwickelt. waren jedoch bisher die trainingszeiten hauptsaechlich den leistungssportlern vorbehalten, so werden kuenftighin aber auch die gesundheitssportler auf ihre rechnung kommen. um eine optimale auslastung des athletik-center zu gewaehrleisten werden nunmehr von montag bis freitag in der zeit von 8 bis 15.30 uhr eigene konditions- und gymnastikkurse fuer maenner, frauen und kinder stattfinden, die unter der leitung eines bekannten sportlehrers stehen. moderne turngeraete, so z.b. ein hometrainer, trockenrudergeraete, kraftgeraete, sprossenwaende und eine 25 meter-sprintstrecke mit kunststoffbelag ermoeglichen eine vielfaeltige koerperliche betaetigung. darueber hinaus steht den teilnehmern der kurse auch eine sauna zur verfuegung.

zur einfuehrung gibt es fuer die sportfreudigen wiener noch ein besonderes ''zuckerl'': in der zeit vom 20. bis 30. april koennen naemlich die konditions- und gymnastikkurse kostenlos besucht werden.

die leistungssportler benuetzen diese sporthalle bereits in immer groesseren masse. nach den boxern, judokas und ringern haben nun auch die gewichtheber ihr training am mittersteig aufgenommen. bekanntlich bietet die stadt wien im rahmen ihrer sportfoerderung den vereinen die kostenlose trainingsmoeglichkeit. der olympiakader der ''starken maenner'' beginnt in der ersten maiwoche mit einem spezialtraining fuer die olympischen sommer-spiele in muenchen.

1440

fertigteilkindergarten fuer grossfeldsiedlung

7 wien, 18.4. (rk) kommenden diensttag, den 25. april wird buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im 21. bezirk, in der grossfeldsiedlung, dominik woelfl-gasse 15, ein neues kindertagesheim seiner bestimmung uebergeben.

das kindertagesheim wurde durch die voeest in fertigteilbauweise errichtet und bietet insgesamt 134 kindern platz. die gesamtkosten betragen rund 7 millionen schilling.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, fotoreporter und bericht-erstatter zur eroeffnung dieses kindertagesheimes zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 25. april, 9 uhr.

ort: 21, grossfeldsiedlung, dominik woelfl-gasse 15.

1035

schweinehauptmarkt vom 18. april

10 wien, 18.4. (rk) neuzufuhr inland 1.665, hievon 8 durch-laeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles, preise extrem 18.40 bis 19, 1. qualitaet 18 bis 18.30, 2. 16.60 bis 17.80, 3. (15 bis 15.20/20 stueck) 15.50 bis 16.50, zuchten extrem 14.80 zuchten 14 bis 14.50, altschneider 12 bis 12.50. der durch-schnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 26 groschen je kilogramm und betraegt 17.04. aussermarktbezuege in der zeit vom 14. bis 18. april ohne direkteinbringung 0 stueck.

auftrieb und preise im auslandsschlachthof, polen 389, rumaenien 600, ungar 2.204, ddr 1.924, summe 5.117, preis 15.60 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 18. april

11 wien, 18.4. (rk) auftrieb 2 stueck pferde, 1 aus burgen-land, 1 aus niederoesterreich, verkauft 1 schlachttier, un-verkauft 1 stueck. preise schlachttiere 2. qualitaet 10 schilling. der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaesigte sich um 100 groschen je kilogramm und betraegt 10 schilling.

1441

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 19. april 1972

blatt 949

wiener zuwanderer-fonds:

kinderfest im donaupark

1 wien, 19.4. (rk) anlaesslich des tuerkischen ''tag des Kindes'' veranstalten der wiener zuwanderer-fonds und die wiener kinderfreunde kommenden sonntag, dem 23. april, auf dem sparefroh-spielplatz im donaupark ein grosses kinderfest.

das programm des festes, zu dem auch andere kinder herzlich eingeladen sind, ist sehr umfangreich. es beginnt um 14 uhr und sieht neben einem kasperltheater auch zahlreiche ueberraschungen und verschiedene wettbewerbe fuer die kinder - wie etwa sackhuepfen, dosen- und zylinderwerfen und anderes mehr - vor. der eintritt ist frei.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, photoreporter und bericht-erstatte zu diesem kinderfest zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: sonntag, 23. april, 14 uhr.

ort: sparefroh-spielplatz im donaupark, 21, arbeiter-strandbadstrasse.

0919

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 24. bis 30. April 1972
=====

18.4. (RK)

Montag, 24. April:

- 17.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Musikalische Jugend:
Bruno Walter Gedächtniskonzert, Wiener Philharmoniker,
Wiener Staatsopernchor, Dirigent: Leonard Bernstein,
Mahler: 3. Symphonie, d-Moll
- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Hochschule für Musik - Konzertsaal:
Violinabend Klasse Prof. E. Bertschinger (Boccherini,
Haydn, Beethoven u. a.)
- 18.45 Uhr, Volksooper, Musikalische Jugend: Zyklus VII/D: "Showboat"
- 19.00 Uhr, 3, Ungargasse 43, Italienisches Kulturinstitut, Klavier-
abend Lidia Proietti, Bologna, (Brahms, Chopin, Debussy,
Casella)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesell-
schaft - Musikalische Jugend, 7. Abend im Zyklus IV,
Melos-Quartett, Stuttgart, Schubert: Quartettsatz c-Moll,
D 703, Beethoven: Quartett Es-Dur, op. 127, Schubert:
Quartett G-Dur D 887
- 20.00 Uhr, Festsaal des Alten Wiener Rathauses, Internationale
Gesellschaft für Alte Musik: 4. Abonnement-Konzert,
Serie A, Musik zur Laute, Solist: Konrad Ragossnig,
Wiener Madrigalconsort

Dienstag, 25. April:

- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Hochschule für Musik - Konzertsaal:
Klavierabend a.o. Prof. Hans Petermandl (Bach, Prokofieff
Bartók, Ravel)
- 19.00 Uhr, 1, Johannesgasse 4a, Vortragssaal, Konservatorium der
Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Prof. Brückner
- 19.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, Vortragsreihe Prof. DDr.
Philipp Ruff: "Musik als Ausdruck der Zeit" - Carl Maria
von Weber
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde:
8. Liederabend, Serie A, Martti Talvela, Baß, am Flügel:
Irwin Gage (Hugo Wolf, Brahms, Mussorgskij)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Schubert-Saal, Wiener Konzerthausgesell-
schaft: "Wir stellen vor": Klavierabend Sylvia Kersen-
baum, Argentinien, Mendelssohn: Sonate E-Dur, op. 6/1,
Brahms: Händel-Variationen, op. 24, Chopin: Sonate b-Moll
op. 35, Liszt: "Hexameron"
- 20.00 Uhr, Festsaal des Alten Wiener Rathauses, Internationale
Gesellschaft für Alte Musik: 4. Abonnement-Konzert,
Serie B (Programm siehe 24. April)

Mittwoch, 26. April:

- 18.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, ORF-Wiener Urania: Fernsehstudienkreis, Vom Ton zum Klang - Wege zur Musik, Gruppenleiter: Prof. Dr. Karl Arnold
- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8 - Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klasse Prof. H. Langer-Rühl (Händel, Mozart, Chopin, Beethoven)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Schubert-Saal, Liederabend Yrjö Nykänen, am Flügel: Ralf Gothoni, Schubert: "Die schöne Müllerin"
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Duoabend Hans Martin Linde (Querflöte und Blockflöte), Konrad Ragossnig (Laute und Gitarre)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Internationaler Orchester- und Chorzyklus V, Serie A. Royal Philharmonic Orchestra London, Dirigent: Rudolf Kempe, Solistin: Idil Biret, Klavier, (Richard Strauss, Schumann, Tschaikowsky)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Abend, Zyklus III. Philharmonisches Oktett Berlin, Rossini: Sonate für Streicher C-Dur, Berwald: Septett B-Dur, Beethoven: Septett Es-Dur, op. 20

Donnerstag, 27. April:

- 15.00 Uhr, Theater an der Wien: Konservatorium der Stadt Wien - Theater der Jugend: "Peter Musicus" (Aufführung der Klasse Prof. Willner), musikalische Leitung: Ladislaus Varady
- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Klasse Dieter Weber (Schumann, Chopin, Prokofieff)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Internationaler Orchester- und Chorzyklus V, Serie B, Royal Philharmonic Orchestra London (Programm siehe 26. April)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Schubert-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: "Wir stellen vor": Heinrich Schiff, Violoncello, Brigitte Meyer, Klavier. H. Eccles: Sonate g-Moll, Brahms: Sonate F-Dur, op. 99, Beethoven: Mozart-Variationen, Es-Dur, WoO 46, F. Martin: Ballade, Chopin: Introduction und Polonaise brillante, op. 3
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Musikalische Jugend: 7. Konzert, Zyklus II, Wiener Symphoniker, Dirigent: Martin Turnovsky (Programm siehe 28. April)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus - Großer Sendesaal, ORF: Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent: Kurt Rapf, Solist: Jan Stankovsky (Violine), (Manfred Nedbal, Norbert Sprongl, Oskar Dietrich)
- 20.00 Uhr, Theater im Zentrum, Musikalische Jugend: Zyklus IX, Au.B + Kombi, "Lectu mihi mars" und andere nächtliche Mozartchöre, Wiener Jeunesse-Chor, Leitung: Günther Theuring

18.00 Uhr, 3, Lothringerstraße 18, Vortragssaal, Hochschule für Musik: Anekdotische Musik und Computermusik - zwei Extreme, Einführung, Vorführung, Diskussion, gestaltet von Dieter Kaufmann und Ing. Helmut Gottwald (Ferrari, Boeswillwald, Kaufmann, Radauer, Morthenson)

Freitag, 28. April:

- 11.00 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 12. Opernkonzert für Schüler der 4. Klassen, Wiener Symphoniker, Dirigent: Hans Swarowsky, Solisten: Hilda de Groote, Sopran, Walker Watt, Bariton. G. Rossini: Overture zur Oper "Die diebische Elster", W.A. Mozart: Rezitativ und Arie der Susanna aus der Oper "Figaros Hochzeit", R. Wagner: "Walkürenritt" aus dem Musikdrama "Die Walküre", G. Verdi: Rezitativ und Arie des Renato aus der Oper "Ein Maskenball", Duett der Gilda und des Rigoletto aus der Oper "Rigoletto", R. Strauss: Tanz der Salome aus dem Musikdrama "Salome"
- 15.00 Uhr, Theater an der Wien: Konservatorium der Stadt Wien: "Peter Musicus" (Programm siehe 27. April)
- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Vortragsabend der Gesangsklasse Prof. Scheit (De Falla, Mascagni, Puccini, Massenet, Wolf)
- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, "Wiener Spezialitäten", Alt-Wiener-Kammer-Ensemble (Beethoven, Schubert, Johann und Josef Strauß, Lanner, Hellmesberger, Schrammel und Grünfeld), Georg Strnad liest Wiener Lyrik
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Musikalische Jugend: Zyklus X, A und B, 6. 7. Konzert, Trioabend: Thomas Kakuska, Friedrich Mikskovsky, Violine u. Tomislav Sestak, Viola (Dvorak, Mozart, Bartók, Kadály, Bruni)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, ORF - Musikalische Jugend: 6. Abend, Musica viva, ORF-Symphonie-Orchester, Dirigent: Reinhard Peters, Solist: Ernst Kovacic, Violine (Zimmermann, A. Berg, Boulez)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 8. Konzert, Zyklus I, Wiener Symphoniker, Wiener Singakademie, Dirigent: Martin Turnovsky, Solisten: Edita Gruberova, Sopran, Ingrid Mayr, Alt, Franz Lukasovsky, Tenor, Jaroslav Stajnc, Baß, Alfred Brendel, Klavier, Janacek: Suite aus "Das schlaue Füchslein", Liszt: "Totentanz" für Klavier und Orchester, Haydn "Nels

Samstag, 29. April:

- 15.00 Uhr, Theater an der Wien, Konservatorium der Stadt Wien: Theater der Jugend "Peter Musicus" (Programm siehe 27. April)

- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, ÖKB: Kammerkonzert,
Werke von Karl Franz Müller, Robert Leukauf, Reinhold
Schmidt
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Musikalische Jugend:
"Unvorbereitet..." (Versuch eines Liederabends)
Oskar Czerwenka, am Flügel: Frieder Meschwitz

Sonntag, 30. April:

- 15.00 Uhr, Theater an der Wien: Konservatorium - Theater der
Jugend: "Peter Musicus" (Programm siehe 27. April)
- 19.30 Uhr, Amerika-Haus, Contact Youth - Lyrische Chansons
- 10.00 Uhr, Hochschulkirche St. Ursula, Orgelmesse, Werke von
Johannes Gottfried Walther, Orgel: Elfriede Gönitzer,
Klasse Prof. Haselböck.

- - - - -

umweltverschmutzer verseuchten kuchelauer hafen:
feuerwehr kaempfte gegen oelpest

7 wien, 19.4. (rk) unbekannte umweltverschmutzer verseuchten diensttag abend das wasser des kuchelauer hafens: die taeter warfen in der naehe der einmuendung des waldbaches ein 50 kilogramm-oelfass einer mineraloelfirma in das wasser des hafens. das motorenoel floss aus und bedeckte innerhalb kurzer zeit einen grossen teil der wasseroberflaeche.

als die feuerwehr eintraf, hatte der oelfilm auf dem wasser bereits eine laenge von rund 200 meter und eine breite von 10 meter erreicht. feuerwehrleute verhinderten ein abfliessen des oeles in den donaustrom und bespruehten die verseuchte flaeche mit einem bindungsmittel. um ein weiteres einfliessen aus dem waldbach in den hafen zu verhindern, errichteten die feuerwehrmaenner einen provisorischen damm vor der muendung des baches.

1040

bezirksmuseum waehring:

cossmann-ausstellung

2 wien, 19.4. (rk) kommenden freitag, den 21. april, findet um 19 uhr, in den raeumen des waehringer bezirksmuseums, 18, martir-strasse 100, die eroeffnung einer gedaechtnisausstellung fuer den kupferstecher alfred c o s s m a n n (1870 bis 1915) statt. der kuenstler, er war absolvent der schule william ungers, hat sich mit seinen arbeiten stets aller moeglichkeiten der kupferstechtechnik bedient und dabei frei von allen zeiterscheinungen und richtungen einen sehr persoenlichen stil entwickelt.

die ausstellung, die einen querschnitt aus dem gesamten schaffen des kuenstlers zeigt, bleibt bis 2. juli jeweils donnersta von 15 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.

0924

volksschulen:

einschreibung noch bis samstag

6 wien, 19.4. (rk) an den wiener volksschulen laeuft noch bis einschliesslich samstag die frist zur einschreibung von kindern fuer die ersten klassen der volksschulen. die einschreibung ist taeglich von 8 bis 12 uhr an allen wiener volksschulen moeglich. natuerlich werden die eltern ersucht, fuer die einschreibung jene schule zu waehlen, die dem wohnort am naechsten liegt. mitzubringen sind folgende dokumente: geburtsschein des kindes, meldezettel (auf dem auch der name des kindes eingetragen ist), staatsbuergerschaftsnachweis des kindes, ein dokument, aus dem das religioese bekenntnis des kindes ersichtlich ist, und impfzeugnisse (soweit vorhanden).

in die volksschule einzuschreiben sind alle kinder, die bis zum 1. september dieses jahres ihr 6. lebensjahr vollenden. jene kinder, die das 6. lebensjahr heuer zwischen dem 1. und 30. september vollenden, koennen auf antrag der eltern ebenfalls eingeschrieben werden, wenn sie schulreif sind.

natuerlich muss auch der kuenftige tafertklassler selbst zur einschreibung mitgebracht werden.

1035

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 19.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: glassalat 4 schilling, grundsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck, radieschen 3 bis 3.50 schilling je bund, weisskraut 3 bis 4 schilling, gurken 7 bis 8 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, orangen 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1021

modeschule hetzendorf:

naechste woche wieder alfred kunz-wettbewerb

8 wien, 19.4. (rk) kommende woche veranstaltet die modeschule der stadt wien den 11. alfred kunz-gedaechtniswettbewerb. dabei werden strick- und jersey-modelle vorgefuehrt, die von den studierenden der fachabteilung strick- und wirkmode entworfen und ausgefuehrt worden sind. von den teilnehmenden journalisten wird auch der jaehrliche ''preis der wiener modepresse'' vergeben.

geehrte redaktion!

zu der vorfuehrung in der modeschule hetzendorf laden wir sie herzlich ein.

zeit: mittwoch, 26. april, 10 uhr.

ort: modeschule der stadt wien, schloss hetzendorf.

1045

voruebergewende sperre einer auffahrt zur suedautobahn

3 wien, 19.4. (rk) morgen donnerstag muss die auffahrt zur suedautobahn von der triester strasse zwischen 9 und 15 uhr fuer den verkehr gespernt werden. ursache: eine besonders schwierige phase bei den arbeiten fuer das kuenftig die auffahrt ueber-
spannende brueckenbauwerk.

0928

wien im maerz

4 wien, 19.4. (rk) auch im maerz erwies sich die wiener bevoelkerung als ueberaus heiratsfreudig. die zahl der eheschliessungen betrug in diesem monat nach angaben des statistischen amtes der stadt wien 910. im gleichen monat des vorjahres waren es nur 791 eheschliessungen. im maerz 1972 kamen in wien 1.410 kinder zur welt (1.550), gestorben sind 2.199 menschen (2.910). die fortgeschriebene bevoelkerungszahl der bundeshauptstadt: 1,610.237.

0939

vor presse und massenmedien:

erfolgreiche operationen unter akupunktur-analgesie

9 wien, 19.4. (rk) mittwoch frueh wurden in der wiener allge-
meinen poliklinik zwei mandeloperationen unter akupunktur-analgesie
durchgefuehrt. die patienten waren die 32jaehrige sekretaeerin helga
m l e k u s c h und der 41jaehrige oberarzt dr. otto l u d w i g.
beide eingriffe nahm prof. dr. e.h. m a j e r vor. die analgesie
leitete dr. johannes b i s c h k o unter assistenz von
dr. elisabeth p e t r i c e k und dr. helmut k r o p e i.
beide operationen verliefen rasch und ohne komplikationen.

bei den beiden operationen waren anwesend gesundheitsstadtrat
dr. otto g l u e c k, der leiter der universitaetsklinik fuer
anesthesiologie, prof. dr. otto m a y e r h o f e r, Landes-
sanitaetsdirektor dr. ermar j u n k e r, dir.. prof. doktor
z i s c h k a und zahlreiche interessierte aerzte.

der erste eingriff wurde an der 32jaehrigen patientin
m l e k u s c h vorgenommen. er dauerte knapp acht minuten. in
diesem fall machte sich die analgesie besonders positiv bemerkbar,
da der eingriff nahezu ohne jede blutung durchgefuehrt werden
konnte. mit einer kleinen komplikation war die tonsellektomie
an oberarzt dr. l u d w i g verbunden, der wegen hohen
blutdrucks zu starken blutungen neigt. operateur prof. majer
hatte deshalb fast fuenf minuten mit der stillung von nach-
blutungen zu tun.

im verlauf der anschliessenden pressekonferenz vertrat stadt-
rat dr. glueck die meinung, dass die akupunktur-analgesie auf dem
gebiet der gynaekologie besonders zur durchfuehrung schmerz-
loser entbindungen anwendung finden koenne. prof. mayerhofer
bezeichnete die akupunktur-analgesie als wertvolle bereicherung
der narkosemoeglichkeiten, die allerdings die bisher ueblichen
methoden sicher nicht verdraengen werde. die analgesie werde bei
solchen patienten bedeutungsvoll sein, die an herz- oder kreis-
laufschaeden leiden. dies vor allem, weil die akupunktur ohne
anwendung chemischer substanzen arbeitet und daher kreislauf,
atmung und stoffwechsel schont.

der bei den operationen und bei der pressekonferenz gleich-
falls anwesende leiter der chirurgie der hochschule fuer veterinaer
./.

medizin, prof. dr. erich e i s e n m e n g e r , bezeichnete die beiden eingriffe als sehr eindrucksvoll und fuer die anwendung in der chirurgie der veterinaermedizin durchaus interessant und erprobenswert.

1335

jugoslawische parlamentarier informierten sich
ueber gastarbeiterprobleme

10 wien, 19.4. (rk) abgeordnete der volksversammlungen der jugoslawischen teilrepubliken statteten mittwoch dem wiener rathaus einen besuch ab, wo sie von kontrollamtsdirektor dr. fritz d e l a b r o in vertretung des buergermeisters begruesst wurden.

die delegation befindet sich gegenwaertig auf einer reise durch oesterreich, um saemtliche arbeits- und sozialrechtlichen probleme der jugoslawischen gastarbeiter zu studieren. im rahmen eines arbeitgespraeches, an dem seitens der stadt wien noch obersensatsrat dr. heinrich h o r n y und obermagistratsrat dr. walter s k o p a l i k teilnahmen, informierte der leiter der geschaeftsstelle des wiener zuwandererfonds, amtsrat rudolf o b e r h o f e r , ueber die in wien bereits realisierten beziehungsweise in vorbereitung befindlichen massnahmen.

die jugoslawischen gaeste zeigten sich von dem dabei referierten arbeitsprogramm sehr beeindruckt.

1242

geehrte redaktion !

11 wien, 19.4. (rk) wir erinnern daran, dass morgen, donnerstag, 20. april, um 11 uhr die pressekonferenz mit stadtrat kurt h e l l e r , dem regierungskommissaer fuer die wig 74, stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 20. april, 11 uhr.

ort: palais schwarzenberg, kuppelsaal, wien 3, schwarzenbergplatz 9.

1344

pkw stuerzte auf bahngelaende

12 wien, 19.4. (rk) ein vom doeblinger guertel kommender und in richtung heiligenstadt fahrenden pkw geriet mittwoch nachmittag aus bisher unbekannter ursache in hoehe des hauses heiligenstaedterstrasse 11 ins schleudern, durchbrach das schutzgelaender und stuerzte sieben meter tief auf das gelaende der franz josef-bahn. das fahrzeug blieb zwischen zwei holzstoessen eines lagerplatzes schwer beschaedigt auf den raedern stehen. der insasse wurde von der rettung verletzt geborgen. die feuerwehr bang das wrack. der bereitschaftsdienst der magistratsabteilung 48 sicherte provisorisch die absturzstelle.

1520

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 20. april 1972

blatt 960

iula-exekutive tagt in wien

2 wien, 20.2. (rk) zum ersten mal seit der wahl von buergermeister felix s l a v i k zum praesidenten der iula, des weltverbandes der gemeinden, tritt die exekutive der iula in wien zusammen. sie wird donnerstag, den 27. mai, im wiener rathaus tagen, am vortag tritt das finanzkomitee der iula zusammen. in beiden sitzungen wird buergermeister slavik den vorsitz fuehren.

der iula-exekutive gehoeren an die dreissig kommunalfunktionaere aus vier kontinenten an, darunter der muenchner oberbuergermeister dr. v o g e l und der belgrader vizebuergermeister s a k i c . bei der wiener beratung wird sich die exekutive mit der vorbereitung des iula-kongresses 1973 in lausanne, mit den beziehungen zur uno und zu anderen internationalen organisationen, mit der stellung zu suedafrika, mit den kontakten zu osteuropaeischen laendern und mit verschiedenen organisatorischen und finanziellen fragen befassen.

am nachmittag des 26. mai werden die auslaendischen gaeste kommunale einrichtungen in wien besichtigen, fuer den spaeteren nachmittag des 27. mai ist eine fahrt ins burgenland vorgesehen.

0910

trichinenschau: naechste woche pressefahrt

4 wien, 20.4. (rk) seit dem 1. jaenner dieses jahres besteht in ganz oesterreich die sogenannte ''obligatorische trichinenschau'' sie besteht in einer mikroskopischen untersuchung des fleisches aller beschauptpflichtigen schlachttiere, die traeger von trichinen sein koennen, also in erster linie der schlachtschweine.

dabei werden pro schwein 14 mikroskopische praeparate erzeugt und untersucht. beim durchschnittsstand der schlachtungen im schweineschlachthof (8.000 pro woche) sind das mehr als 100.000 mikroskopische praeparate woeentlich. 50 angelehrnte trichinenschauerinnen sind unter aufsicht eines tierarztes taetig.

damit soll der oesterreichische konsument vor der gefuerchteter trichinose bewahrt werden. die larven der trichine verbreiten sich ueber die blutbahn im ganzen koerper des menschen und fuehren nacheinander zu ruhrartigen durchfall, schweren kreislaufstoerungen und schwersten rheumatoiden schmerzen. besondere bedeutung kommt dem umstand zu, dass die trichinose therapeutisch so gut wie nicht erfassbar ist.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich zu einer pressefuehrung durch die trichinen-beschaustelle des veterinaeramtes ein.

zeit: donnerstag, 27. april, 10 uhr.

ort: trichinenschau, 3, verlaengerte baumgasse 77 - 129

(zufahrt ueber simmeringer hauptstrasse - doeblerhofstrasse)

1010

neues Landesgesetzblatt

5 wien, 20.4. (rk) das neue Landesgesetzblatt fuer wien enthaelt die aenderung der wiener Landarbeitsordnung, die der Landtag am 28. jaenner beschlossen hat.

das Landesgesetzblatt ist um zwei schilling im drucksortenv Verlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 3, rennweg 12a, erhaeltlich.

1011

internationales studentenheim doebbling:
eisenradierungen

6 wien, 20.4. (rk) eisenradierungen von theo b r a u n , guenther k r a u s , ludwig m e r w a r t und hans p l o b n e r bilden den inhalt einer ausstellung, die von gesellschaft der kunstfreunde in der galerie doebbling, 19, gymnasiumstrasse 85, veranstaltet wird.

die ausstellung wird heute, donnerstag, um 19.30 uhr, eroeffnet und bis 12. mai taeglich von 11.30 bis 14 uhr, samstag und sonntag von 16 bis 18 uhr geoeffnet bleiben.

1014

forumdiskussion in ottakring

7 wien, 20.4. (rk) ueber einladung von bezirksvorsteher josef s r p findet kommenden donnerstag, dem 27. april, um 19 uhr, im volksheim alt-ottakring, 16, ottakringer strasse 200, eine forumdiskussion statt. das diskussionsthema lautet "wer schuetzt ottakring im katastrophenfall?". vertreter der feuerwehr der stadt wien, der polizei, des zivilschutzverbandes und des arbeitersamariterbundes werden dabei die teilnehmer an der veranstaltung ueber diverse vorsorgungemassnahmen und schutzmoeglichkeiten informieren.

1020

gemeinwirtschaftsvortraege in villach:

oesterreichs chemie im wachstum

1 wien, 20.4. (rk) die chemische industrie oesterreichs sei seit 1945 nicht nur staendig gewachsen, sondern habe auch im jahre 1970 mit 25 milliarden schilling dem produktionswert nach den ersten platz unter den oesterreichischen industriezweigen eingenommen, erklarte stickstoffwerke-generaldirektor dr. hans buchner donnerstag im villacher kongresshaus bei einer veranstaltung der arbeitgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft. besonders wachstumsintensiv seien die sparten pflanzenschutzmittel, koerperpflegemittel und chemiefasern.

als besondere probleme der oesterreichischen chemiewirtschaft bezeichnete buchner die schmaleeigene rohstoffbasis, die meeresferne geographische lage oesterreichs sowie die steigenden preise fuer elektrische energie. das kommende nahverhaeltnis zum gemeinsamen markt werde den wettbewerb spuerbar verschaerfen.

dr. herbert pindur vom bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz forderte ein abgehen vom ''quantitative wachstumsfetischismus'' und eine volkswirtschaftliche gesamtrechnung, die auch die umweltrelevanten faktoren in betracht ziehe.

0908

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

3 wien, 20.2. (rk) die neue nummer des ''amtlichen wohnungstausch-anzeigers'' ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, die am 6. juni 1972 erscheint, kann bis spaetestens 25. mai im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 166, vorgenommen werden.

0920

redewettbewerb: abschluss im rathaus

8 wien, 20.4. (rk) der heurige landes-redewettbewerb fuer wien (er wird jaehrlich von der liga fuer die vereinten nationen in ganz oesterreich veranstaltet) findet traditionsghemaess seinen abschluss im rathaus: kommenden diensttag werden die drei besten aus der gruppe 1 a (mittelschulen) um die drei ersten plaetze der gruppe ''streiten''. buergermeister felix s l a v i k hat den vorsitz ueber die jury uebernommen, der auch prof. otto s c h e n k angehoeert. die abschliessende redeschlacht der mittelschueler sowie die ueberreichung der preise an die sieger in den einzelnen gruppen findet im sitzungssaal des gemeinderates statt.

geehrte redaktion. !

zu der abschlussveranstaltung des redewettbewerbes laden wir sie herzlich ein.

zeit: diensttag, 25. april, 14.30 uhr.

ort: rathaus, gemeinderats-sitzungssaal.

1115

geaendertes praemiensystem:

mehr geld fuer wiener kleinbuehnen

12 wien, 20.4. (rk) vor wenigen tagen vergab die jury fuer die wiener kleinbuehnen (sie besteht aus sechs theaterkritikern, den vorsitz fuehrt das kulturamt) die praemien fuer das erste vierteljahr 1972. das theater der courage erhaelt fuer ''die eisenwischer'' (heinrich henkel) 50.000 schilling, das theater der koemoedianten am boerseplatz fuer ''antigone'' (sophokles-bertolt brecht) 28.000 schilling und das wiener cafetheater fuer die vorstellung von ''early morning'' (edward bond) im akademietheater 19.000 schilling.

das praemiensystem wurde ebenfalls geaendert: die vergabe erfolgt nicht mehr monatlich, sondern vierteljaehrlich. ausserdem wurden die zur verfuegung gestellten mittel erhoehrt, und zwar von 66.000 schilling im vorjahr auf 97.000 schilling im jahr 1972 pro quartal.

1301

am 1. mai:

maifest des Landesjugendreferats

10 wien, 20.4. (rk) der nachmittag des 1. mai gehoert auch heuer wieder rund um das wiener rathaus dem maifest des landesjugendreferats - und damit vorwiegend den kindern und jugendlichen: vom kasperltheater bis zur barrelhouse jazzband, vom kinderzeichnen bis zum negersaenger lence lumsden spannt sich die reichhaltige palette der veranstaltungen.

das landesjugendreferat hat im hinblick auf moegliche schwierigkeiten mit dem wetter fuer eine reihe von programm-punkten zwei varianten ausgearbeitet. auf jeden fall aber beginnt das fest um 13 uhr mit platzkonzerten auf dem friedrich schmidt-platz, der strasse zum burgtheater und der reichsratsstrasse.

dann setzt sich die veranstaltung um 14 uhr im arkadenhof, im rathauspark, in der schmidthalle und in der volkshalle fort. schulverkehrsgarten, tanz um den maibaum, musikalisches cafe, preisfrisieren, filmvorfuehrungen, eine ausstellung ueber das landesjugendreferat, denkspiele fuer vorschulkinder - fast ueberall ist zwischen lastenstrasse und ring im bereich des rathauses etwas zu erleben.

um 18 uhr beginnt schliesslich im festsaal des rathauses das zweistueendige starprogramm mit conference von guenther frank mitwirkende sind frank r a i m o n d , n i k k i o l i v e r , the m i l e s t o n e s und andere.

1156

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 20.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 schilling, gurken 4 bis 4.50 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 4 schilling je **stueck**.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, orang 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1314

wig 74 wird groesste gartenschau der welt

11 wien, 20.4. (nk) vor zahlreichen vertretern der in- und auslaendischen presse berichtete donnerstag stadtrat kurt h e l l e r , der regierungsgeneralkommissaer fuer die wig 74, ueber den derzeitigen stand des grossen gartenbauvorhabens am laaer berg im sueden von wien. freitag nachmittag werden bei einem empfang die botschafter aus 49 nationen offiziell zur teilnahme an der wig 74, die von der internationalen ausstellungsbehoerde in paris als weltausstellung klassifiziert wird, eingeladen.

der deutsche gartengestalter, architekt h a n k e , der den ideenwettbewerb fuer die wig 74 gewonnen hatte, erlaeuterte bei der praesentation im palais schwarzenberg an hand des neuesten modells das projekt.

die groesste gartenschau der welt

stadtrat h e l l e r berichtete, dass der gemeinderat 1968 den grundsatzbeschluss und 1970 einen detail- und finanzierungsbeschluss fuer die durchfuehrung der wig 74 gefasst habe. die wig 74 werde die groesste gartenschau der welt, und es sei ziel der veranstalter, die erfolgreiche wig 64 nach moeglichkeit noch zu uebertreffen. es werden nicht weniger als 350 millionen schilling dafuer aufgewendet, um aus einer sanierungsbeduerftigen stadtlandschaft einen naturpark fuer die gesamte bevoelkerung zu schaffen. darueber hinaus werden weitere 35 millionen schilling fuer die durchfuehrung der wiener internationalen gartenschau im jahr 1974 zur verfuegung stehen.

ferner werden, allerdings aus privater hand, 30 bis 40 millionen schilling fuer verkehrsmittel auf dem wig-gelaende zur verfuegung gestellt werden. vorgesehen ist der bau einer monorailbahn in der art, wie sie bereits auf der weltausstellung in montreal verwendet wurde. es handelt sich um eine art minimalwegbahn, also eine einschienebahn mit einer streckenlaenge von drei kilometer und einer befoerderungsleistung von 3.600 personen pro stunde. daneben sollen auf einer trassenlaenge von

vier kilometer und mit einer befoederungsleistung von 700 personen pro stunde acht bis zwoelf elektrozeuge durch das gartenschauareal fahren.

4 millionen besucher werden erwartet

regieerungsgeneralkommissaer heller sprach die erwartung aus, dass die wig 74, die vom 18. april bis 14. oktober 1974 veranstaltet wird, mehr als 4 millionen besucher aus aller welt anziehen wird (die wig 64 zaehlte mehr als 3 millionen besucher). es sei mit der teilnahme von 25 bis 30 nationen zu rechnen (1964 waren es 19 nationen). bemerkenswert sei vor allem das interesse der volksrepublik china, deren teilnahme unter umstaenden ein original-chinesisches feuerwerk auf der wig 74 in aussicht stellen koenne.

stadtrat heller konnte auch berichten, dass bereits jetzt - zwei jahre vor der eroeffnung - auf dem wig-gelaende 2.723 laubbaeume (darunter auch transferierungen aus dem stadtgebiet wegen verkehrsbauten), 15.635 rosenstoেকে, 34.762 straeucher, 84.426 bodendeckende pflanzen und 740 koniferen durch das stadtgartenamt gepflanzt worden sind. bis zur fertigstellung werden es noch etwa dreimal so viel pflanzen.

grosses, modernes kurzentrum

nach der wig 74 wird der grosspark am laaer berg fuer die bevoelkerung frei zugaenglich bleiben. das gelaende wird gleichzeitig als kurpark fuer die heilquelle ober-laa dienen. das kurzentrum soll naemlich bis auf das zehnfache seiner heutigen kapazitaet ausgebaut werden: das bedeutet rund 3.000 behandlungen pro tag. bis zur eroeffnung der wig 74 sollen alle bauten, einschliesslich eines modernen hotels, fertiggestellt sein und der betrieb voll aufgenommen werden.

laut rechnungshof hat die wig 64 einen gewinn von mehr als zehn millionen schilling gebracht, rund 230 millionen schilling betruagen die gesamten investitionen. die veranstalter der wig 74 erhoffen sich durch noch mehr besucher sowie durch hoehere ein-

nahmen aus der vergabe von werbeflaechen und durch sonstige werbeaktionen einen noch groesseren erfolg.

die gestaltung der ausstellung geschieht unter der gesamt-
leitung des westdeutschen gartenarchitekten h a n k e , der
seinerzeit den internationalen ideen-wettbewerb gewonnen hat.
daneben werden weitere architekten und gartengestalter aus
frankreich, der brd, polen und natuerlich oesterreich herangezogen.
dass es auf der wig 74 kinderspielplaetze (kostenaufwand dafuer
6,5 millionen schilling) und ander'e erholungszentren geben wird,
ist selbstverstaendlich. auf dem programm stehen zahlreiche
folklore- und musikveranstaltungen, die in mehreren hallen, darunter
einer mehrzweckhalle, ueber die buehne gehen werden. die elf
hallen der wig 74 werden insgesamt 16.500 quadratmeter umfassen.

industrieschau und hobbycenter

eine der groessten attraktionen der wig 74 werden zweifellos
die industrieschau und das hobbycenter sein. fuer beide veranstal-
tungen stehen insgesamt 30.000 quadratmeter zur verfuegung. das
ausstellungsrepertoire umfasst fertigteilhaeuser, grossschwimmbecken,
aber auch klaeranlagen, maschinen, rohre und baumaterial aus kunst-
stoff. das gesamt motto: ''wir haben noch zeit fuer die zeit ''

5.700 parkplaetze

um eine besucherzahl von mehr als vier millionen bewaeltigen
zu koennen, werden bei den drei eingaengen rund 5.700 parkplaetze
geschaffen. die strassenbahnlinie 167 wird bis zum suedeingang beim
kurzentrum verlaengert. am nordeingang auf der kuppe de laaer bergs
wird eine autobus-endstation installiert.

bei der praesentation des wig-projekts waren auch stadtbau-
direktor prof. dipl.-ing. dr. k o l l e r , vertreter des stadt-
gartenamtes mit stadtgartendirektor ing. a u e r und der
oesterreichischen gartenbauwirtschaft mit praesident
s c h w a r z r o c k anwesend.

rindernachmarkt vom 20. april

14 wien, 20.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 12 kuehe, weiter-
hin unverkauft.

schweinenachmarkt vom 20. april

15 wien, 20.4. (rk) ausland: 324 ddr, 70 ungar, summe 394,
verkaufspreis 16.30.

pferdenachmarkt vom 20. april

16 wien, 20.4. (rk) kein auftrieb.

1436

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

freitag, 21. april 1972

blatt 970



schlosspark laxenburg:

neue waldlaufstrecke in grosstadtnaeh

1 wien, 21.4. (rk) vor den toren wiens, nur 17 kilometer vom stadtzentrum entfernt, wird im schlosspark laxenburg samstag nachmittag eine neue 2,5 kilometer lange waldlaufstrecke fuer freizeitsportler freigegeben. der parcours ist mit 20 tafeln ausgestattet, auf denen anleitungen zu gymnastikuebungen stehen. ausserdem gibt es einfache turngeraete, wie ringe und reckstangen. die waldlaufstrecke wurde gemeinsam von der schloss laxenburg betriebsgesellschaft mbh und der ''donau''-versicherung eingerichtet und traegt die bezeichnung ''donau-parcours''. es handelt sich um den 15. parcours dieser art im bundesgebiet und um jenen, der wien am naechsten liegt. die einzelnen turnuebungen, zu denen entlang der strecke nach den neuesten erkenntnissen der sportmedizin angeregt wird, sind so abgestimmt, dass sie als hilfe und vorbeugung gegen zivilisationsschaeden wertvoll sind. die benuetzung des parcours ist fuer alle parkbesucher kostenlos.

samstag wird die freizeitsportanlage durch den aufsichsratsvorsitzenden der schloss laxenburg-betriebsgesellschaft, gemeinderat s c h r e i n e r , und durch vorstandsdirektor dr. a n h a r t von der ''donau'' im beisein von vertretern der niederoesterreichischen landesregierung, der stadt wien und der gemeindeverwaltung von laxenburg der oeffentlichkeit uebergeben. dabei wird ein rahmenprogramm durch oertliche sportvereine veranstaltet.

0948

ab mai:

neues jugendschutzgesetz tritt in kraft

2 wien, 21.4. (rk) das neue Landesgesetzblatt fuer wien, betreffend das neue wiener jugendschutzgesetz, ist soeben erschienen. es ist zum preis von zwei schilling im drucksortenverlag der stadthauptkassa, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung 3, rennweg 12a, erhaeltlich.

das neue jugendschutzgesetz, im jaenner 1972 durch den wiener landtag beschlossen, wird somit mit 1. mai in kraft treten.

der ausarbeitung des gesetzes ging bekanntlich eine sehr umfangreiche begutachtung durch alle in frage kommenden stellen und organisationen sowie eine gesamtosterreichische expertenkonferenz, die eine moeglichst grosse uebereinstimmung der jugendschutzbestimmungen in allen bundeslaendern zum sinn hatte, voraus.

den neuen bestimmungen zufolge wird es kuenftighin jugendlichen nach dem vollendeten 16. lebensjahr gestattet sein, an oeffentlichen tanzunterhaltungen bis spaetestens 23 uhr auch ohne aufsichtsperson teilzunehmen. was das besuchsverbot von varietes und oeffentlichen boxkaempfen betrifft, so gilt dieses nicht mehr fuer jugendliche nach dem vollendeten 16. lebensjahr, sofern die veranstaltungen spaetestens um 23 uhr enden. kindern - also bis zum 14. lebensjahr - ist der aufenthalt in lokalen mit spielautomaten ohne begleitung verboten. ist auch das spiel mit solchen automaten harmlos, so ist doch die atmosphaere solcher spielhallen fuer kinder nicht besonders geeignet. der alkoholgenuss in der oeffentlichkeit bleibt weiterhin - zum unterschied zu den anderen bundeslaendern - bis zum 18. lebensjahr verboten.

eine neue entwicklung ist auch beim missbrauch von suchtmitteln eingetreten. das neue gesetz enthaelt daher auch eine bestimmung, die kindern und jugendlichen die beschaffung, die weitergabe und den genuss von drogen und stoffen, die rauschaehnlich zustaende, suechtigkeit oder aufputschung hervorrufen, verbietet.

ampelputz kostet 870.000 schilling

3 wien, 21.4. (rk) verkehrssampeln muessen auch aus sicherheitstechnischen gruenden sauber gehalten und daher laufend betreut werden. fuer diese arbeit machte freitag der baubehoerdliche gemeinderatsausschuss 870.000 schilling fuer das laufende jahr fluessig und beauftragte die spezialfirma gesig mit der durchfuehrung.

fuer die kreuzung dresdner strasse/innstrasse in der brigittenau bewilligte der baubehoerdeausschuss eine automatische verkehrslightsignalanlage (kostenpunkt: 140.000 schilling).

beleuchtete verkehrszeichen kosten natuerlich mehr geld und sind daher strategisch besonders wichtigen kreuzungspunkten vorbehalten. 700.000 schilling stellte dafuer der baubehoerdeausschuss fuer 1972 zur verfuegung.

1000

fuer 1972:

weitere 39 steirische mobilklassen

4 wien, 21.4. (rk) weitere 39 mobile schulklassen sollen in diesem jahr an 15 verschiedenen standorten mit wechselnden schuelerzahlen im ganzen stadtgebiet aufgestellt werden. der pavillontyp, der von der reiku-fertigungsindustrie in stainz (weststeiermark) entwickelt wurde, hat sich nach ansicht der schulverwaltung bei 52 mobilklassen, die bereits in den letzten zwei jahren aufgestellt wurden, bestens bewahrt. freitag bewilligte der hochbauausschuss des gemeinderats 16 millionen schilling fuer die lieferung und aufstellung von 39 pavillons.

1002

65. geburtstag von fritz wotruba

6 wien, 21.4. (rk) am 23. april vollendet der beruehmte oesterreichische bildhauer hochsch.-prof. fritz wotruba das 65. lebensjahr.

er wurde 1907 in wien geboren. 1921 bis 1924 war er bei einem stahlgraveur in der lehre und besuchte ausserdem vorlesungen an der kunstgewerbeschule. 1926 war wotruba schueler von anton hanak. im darauffolgenden jahr entstehen die ersten selbstaendigen arbeiten aus stein. 1931 nahm wotruba an ausstellungen in essen (folkwangmuseum) und zuerich (kunsthaus) teil. die freundschaft mit josef hoffmann begann. bald entstanden neue wertvolle freundschaften mit elias canetti, hermann brock, alban berg, herbert boeckl, georg merkel, josef dobrowsky und f. th. csokor. 1932, 1934 und 1936 vertrat wotruba oesterreich auf der biennale in venedig, verliess jedoch das land 1934 bis 1936 aus politischen gruenden und lebte 1938 bis 1945 im exil in der schweiz. dort war er mit robert musil bis zu dessen tod eng befreundet. 1945 kehrte fritz wotruba nach wien zurueck und wurde 1945 mit der leitung der bildhauerschule an der akademie der bildenden kuenste betraut. 1948 stellte er wieder im rahmen der biennial in venedig aus, im gleichen jahr fand auch eine grosse kollektivausstellung im musee nationale d'art moderne in paris statt, der zahlreiche weitere ausstellungen folgten. in den arbeiten von fritz wotruba bleibt die menschliche gestalt das zentrale thema. es geht nicht um die wiedergabe des zeitlich begrenzten einzelmenschen - portraetplastiken gehoeren zu den ausnahmen -, sondern um die darstellung des allgemeinmenschlichen in der dreidimensionalen gestalt. in der blockhaften strenge wird die fuehle des menschlichen lebens nicht abgetoetet, sondern in eine fuer den kuenstler bindenden gesetzmaessigkeit gesammelt und gefestigt. auch die buehnen- und kostumentwuerfe von fritz wotruba dienen in ihrer art der sichtbarmachung des ueberzeitlichen. in den haenden dieses kuenstlers lag auch die wiederbelebung der oesterreichischen bildhauerkunst nach 1945. wotruba formulierte sein kuenstlerisches programm folgendermassen: "ich traeume von einer skulptur, in der landschaft, architektur und stadt zur einheit werden. es kann eine stadt wie marseille sein, eine vor hitze bruellende stadt, die sich ploetzlich verwandelt,

sie wird zu einer grandiosen skulptur, einer riesenhaften figur, gebaut aus weissen bloecken und gegliedert durch flache, gestreckte terrassen, hingelegt in eine unbewegte kahle landschaft.'' die arbeiten zahlreicher, laengst beruchmt gewordener schueler spiegeln nach der engstirnigkeit einer kurzlebigen diktatur in groesster vielfalt die weltoffenheit und grosszuegigkeit des lehrners wieder. prof. wotruba erhielt im jahre 1947 den preis der stadt wien fuer bildhauerei.

1022

bereitschaftsdienst fuer wiens strassen

8 wien, 21.4. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hat am freitag eine vereinbarung zwischen der stadtverwaltung und der wiener flughafen-betriebsgesellschaft ueber einen bereitschaftsdienst zur behebung ploetzlich auftretender schaeden auf den wiener strassen genehmigt. einen solchen bereitschaftsdienst gab es bislang nicht. wenn auf fahrbahnflaechen ausserhalb der normalen arbeitszeit schaeden aufgetreten sind, wurde lediglich die fahrbahnflaeche abgeschränkt, sodass es gelegentlich zu behinderungen des verkehrs gekommen ist. die flughafengesellschaft verfuegt jedoch ueber einen solchen bereitschaftsdienst und durch verhandlungen zwischen der stadt und der gesellschaft ist es nun gelungen, ein arrangement in der weise herbeizufuehren, dass dieser bereitschaftsdienst der firma terrag-asdag auch von der stadtverwaltung in anspruch genommen werden kann. die stadt wien verpflichtet sich dafuer, 30 prozent der jaehrlichen fixkosten, das sind 160.000 schilling, zu uebernehmen. die jeweiligen einsatze des bereitschaftsdienstes muessen gesondert honoriert werden.

1026

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

einengung des hietzinger kai

7 wien, 21.4. (rk) am montag kommender woche beginnen die wiener wasserwerke mit rohrverlegungsarbeiten im hietzinger kai zwischen braunschweigasse und dommayergasse. aus diesem grund kann dem verkehr nur eine fahrspur zur verfuegung stehen. lediglich samstag und sonntag werden zwei pkw-spuren benuetzbar sein. die arbeiten werden mindestens einen monat in anspruch nehmen.

eine wesentlich kuerzere behinderung wird es auch fuer den verkehr in der gegenrichtung - **in der hadikgasse** - geben: zwischen montag 20 uhr und freitag 6 uhr kommender woche muss ein etwa 25 meter langes stueck des stadtauswaerts fuehrenden gleises der strassenbahn gleich nach der kreuzung mit der schlossallee ausgewechselt werden. dies hat zur folge, dass statt drei nur zwei fahrspuren in der hadikgasse in diesem kurzen abschnitt zur verfuegung stehen werden.

ebenfalls am montag kommender woche werden in den folgenden drei monaten in insgesamt 20 naech also zwischen 22 und 6 uhr, gleisarbeiten in der linzer strasse zwischen rosentalasse und huettelbergstrasse durchgefuehrt. in diesen naechten kann nur ein fahrstreifen der linzer strasse offengehalten werden.

1024

forschungsauftrag fuer u-bahn-lueftung

5 wien, 21.4. (rk) einen forschungsauftrag fuer stroemungs-technische untersuchungen im zusammenhang mit dem wiener u-bahn-bau vergab freitag der hochbauausschuss des gemeinderates mit einer dotierung von 346.000 schilling an die bundesversuchs- und forschungsanstalt arsenal. es geht dabei um arbeiten zur ermittlung optimaler loesungen fuer das lueftungssystem in den u-bahn-schaechten

1003

marktuebersicht:

bei schlechtwetter steigen die preise

9 wien, 21.4. (rk) auch regen und sonnenschein zaehlen zu den preisbildenden faktoren: auf den wiener maerkten verzeichneten glassalat, radieschen und kohlrabi aus dem inland leicht steigende preise wegen der kuehlen witterung. sehr ''wetterfest'' dagegen ist der rhabarber: die anlieferungsmengen steigen von tag zu tag, der preis ist sinkend.

die situation bei eiern, gefluegel und fischen ist fast unveraendert, nur bei kabeljau ist ein gewisser preisauftrieb feststellbar. auslaendisches obst und gemuese zeigt ebenfalls keine grossen preisveraenderungen. bulgarische paradeiser wurden etwas billiger, italienische blondorangen etwas teurer.

1029

am samstag die sendung des wiener buergermeister

10 wien, 21.4. (rk) morgen samstag spricht buergermeister felix s l a v i k um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber die verwirklichung des hochwasserschutzprojektes fuer wien.

1030

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 21.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kraut 3 schilling, gurken 7 bis 8 schilling je kilogramm, radieschen 3 bis 3.50 schilling je bund, glashaussalat 3.50 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, orange 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1035

wirtschaft:

hoechst-austria investiert in wien

15 wien, 21.4. (rk) die direktion der hoechst-austria, des tochterunternehmens des deutschen mammutkonzerns, informierte freita vormittag buergermeister felix s l a v i k , stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g und stadtrat otto s c h w e d a anlaesslich eines besuches im verwaltungsgebäude des unternehmens in der lindengasse **im** 7. bezirk ueber die zukunftsplaene der firma. hoechst-austria wird in den naechsten monaten mit der erweiterung ihrer produktionsstaette in floridsdorf beginnen. fuer die errichtung einer grossen pharmaanlage sollen rund 50 millionen schilling investiert werden. in den naechsten jahren wird mit dem bau eines grossen verwaltungszentrums an der altmannsdorfer strasse in liesing begonnen. als gesamtinvestition fuer die erste ausbaustufe sind rund 100 millionen schilling vorgesehen.

hoechst-austria suchte einige jahre lang einen neuen standort fuer ihr verwaltungszentrum. auf dem freien markt war kein geeignetes grundstueck zu finden. es wurden ueberlegungen angestellt, nach niederoesterreich zu uebersiedeln. die stadt wien bot ein grundstueck an der altmannsdorfer strasse an, das allen anforderungen einer eventuellen erweiterung entspricht. allerdings muss auf diesem grundstueck erst eine kleingartenanlage abgesiedelt werden. das unternehmen fixierte mit der stadtverwaltung einen vorvertrag ueber den kauf von 28.000 quadratmeter grund. ueber weitere 16.000 quadratmeter wurde kuenzlich eine option abgeschlossen. in der ersten ausbauphase will hoechst-austria 4.500 quadratmeter umbauen. 8.000 quadratmeter sind als parkflaeche und 2.000 quadratmeter als gruenflaeche vorgesehen. im neuen buerozentrum sollen rund 500 personen beschaeftigt werden. produktionsstaette wird es auf diesem areal keine geben. in einer eventuellen zweiten ausbaustufe sollen laboratorien und demonstrationsraeume entstehen.

die erweiterung des werkes floridsdorf steht allerdings unmittelbarer bevor: in naechster zeit soll mit dem bau einer grossen pharma-anlage begonnen werden. in diesem werk werden

./.

arzneimittel hergestellt. eine zusaetzliche erweiterung des werkes floridsdorf ist im augenblick nicht moeglich und bereitet den spitzenvertretern des konzerns einiges kopfzerbrechen.

buergermeister slavik betonte bei der aussprache, dass die stadtverwaltung sich auch kuenftig bemuehen werde, der firma bei der loesung von problemen behilflich zu sein. slavik hob hervor, dass wien nicht an wahlloser industrieansiedlung interessiert sei. 'nur unternehmen mit hoher wertschoepfung haben im ballungsraum der grosstadt den richtigen standort. das ist bei der firma hoechst zeifellos der fall. allerdings muessen auch die umweltaspekte beruecksichtigt werden.'

hoechst-austria hatte zusammen mit allen firmen, an denen der konzern beteiligt ist, im vergangenen jahr einen umsatz von 2,5 milliarden schilling. waren um 700 millionen schilling wurden exportiert. insgesamt beschaeftigt das unternehmen in ganz oesterreich rund 2.200 arbeiter und angestellte.

1327

350 erdbebenschadensfaelle in wien

12 wien, 21.4. (rk) rund 350 schadensfaelle, die durch das erdbeben von sonntag entstanden sind, hat die baupolizei gemeinsam mit der feuerwehr in den am meisten betroffenen bezirken leopoldstadt, alsergrund und brigittenau registriert. die zahl der schaeden wird sich, wie der leiter der baupolizei, obersenatsrat **dipl.ing. karl grimm**, freitag im baubehoerdeausschuss des gemeinderates mitteilte, nur mehr unwesentlich veraendern. baupolizisten und feuerwehroffiziere sind am sonntag sofort nach dem erdstoss mit funkwagen durch die stadt gefahren, um die schaeden zu registrieren und ihre behebung zu veranlassen. in den meisten faellen handelt es sich um beschaedigte rauchfangkoeepfe und um spruenge in mauern.

1117

gerichtsbezirk hollabrunn:

feuerwehr stellte regelmaessigen blutspendedienst auf die beine

13 wien, 21.4. (rk) zu einem 'familienfest' lud freitag mittag buergermeister felix s l a v i k den bezirksfeuerwehrkommandanten johann a u t r i e t h , den landesfeuerwehrrat i. r. johann h l a d i k und die abschnittskommandanten von retz, hollabrunn undn ravelbach sowie frau oberarzt dr. v o n k i l c h vom akh ins ratsherrn-stueberl des wiener rathauses ein. anlass fuer dieses treffen war die 25tausendste blutspende im bezirk hollabrunn, die vergangenen sonntag von frau oberarzt dr. vonkilch von der blutbank des allg gemeinen krankenhauses abgenommen wurde.

der buergermeister hob die verdienste der freiwilligen feuerwehren im gerichtsbezirk hollabrunn sehr deutlich hervor: als die blutreserven im akh immer geringer wurden, versuchte man die bevoelkerung von niederoesterreich als spender zu gewinnen. die angst davor war damals so gross, dass dr. vonkilch vor einer unueberwindlich scheinenden mauer der abwehr stand. erst als die feuerwehrleute aufklaerend und initiativ auf die bevoelkerung einwirkten und die organisation in die hand nahmen, verloren die bewohner dieses bezirkes allmaehlich die scheu. seit dem start (1957) wurden bisher insgesamt 300 aktionen mit einer beteiligung von durchschnittlich 90 bis 120 blutspendern durchgefuehrt.

1149

ehrung von wiener jubelpaaren

16 wien, 21.4. (rk) 71 goldene wiener jubelpaare, die mitte februar bis ende maerz dieses jahres ihren hochzeitstag hatten, wurden freitag im wiener rathaus geehrt. buergermeister felix s l a v i k gratulierte den jubilaren im stadtssenatssaal des rathauses im beisein der stadtraete maria j a c o b i und dr. hannes k r a s s e r und ueberreichte ihnen die ehrengaben der wiener stadtverwaltung.

1501

missverstaendliche informationen ueber umbau
des hauses ebendorferstrasse 4

17 wien, 21.4. (rk) im zusammenhang mit dem geplanten umbau des hauses, 1, ebendorferstrasse 4, fuer zwecke der unido wurde die oeffentlichkeit offensichtlich in missverstaendlicher weise informiert. zur steuerung des wahren sachverhaltes haelt die ''rathaus-korrespondenz'' fest:

die ''rathaus-korrespondenz'' berichtete am 29. maerz 1972 ueber den (einstimmigen) beschluss des hochbauausschusses, das an das felderhaus anschliessende gebaeude s t i l g e r e c h t umzubauen.

da alle im besitz der gemeinde wien befindlichen gebaeude v o n v o r n h e r e i n unter denkmalschutz stehen, wurde bereits vor jahren um die formelle aufhebung des denkmalschutzes beim bundesdenkmalamt angesucht.

das bundesdenkmalamt hat diesem ersuchen am 23. juni 1970 nach eingehender pruefung und mehrfachen besichtigungen stattgegeben.

in enger zusammenarbeit zwischen bundesdenkmalamt, kulturamt der stadt wien und den zustaendigen fachabteilungen wurde eine loesung gefunden, die den anspruechen der stadtbilderhaltung voll gerecht wird.

die strassenfront bis zum 2. stockwerk und das gesamte vestibuel bleiben im originalzustand und werden restauriert. die neuen stockwerke werden der bestehenden fassade des felderhauses angepasst.

1600

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 22. april 1972

blatt 980

die sendung des wiener buergermeisters:

in einigen wochen:

endarbeiten fuer zweites donaubett beginnen

1 wien, 22.4. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute samstag, den 22. april, um 13.20 uhr, im programm oesterreich-regional ueber die verwirklichung des hochwasserschutzprojektes fuer wien.

der buergermeister fuehrte aus: 'in wenigen wochen ist es so weit und wir koennen mit den aushubarbeiten fuer das zweite donaubett im raum wien beginnen. unser grosses hochwasserschutzprojekt wird wirklichkeit und bringt wien ausserdem eine 20 kilometer lange und 200 meter breite donauinsel mit vielen staedtbaulichen moeglichkeiten. ich moechte deshalb heute einen ueberblick geben, wie wir uns die verwirklichung des totalen hochwasserschutzes fuer wien vorstellen und in welchen bauphasen sich dieses gewaltige projekt realisieren wird, das ungefaehr 4,8 milliarden schilling kosten soll.

derzeitiger hochwasserschutz bald 100 jahre alt

zunaechst moechte ich daran erinnern, dass wiens derzeitige hochwasserschutzbauten bald hundert jahre alt sind. die von 1870 bis 1875 durchgefuehrte donaueregulierung war fuer eine hochwassermenge von 11.700 kubikmeter pro sekunde bemessen. zwanzig jahre

./.

später stellte sich allerdings bereits heraus, dass man zu klein geplant hatte. 1897 und 1899 brachten hochwasser mit durchflussmengen von 10.500 kubikmeter pro sekunde, das grösste registrierte donauhochwasser jedoch - im august 1501 - soll sogar 14.000 kubikmeter pro sekunde erreicht haben, und nach neuesten berechnungen waere auch in zukunft ein solches katastrophen-hochwasser durchaus moeglich. unser derzeitiges projekt wird aber auch mit einer solchen wassermenge fertig werden.

die grosszuegige loesung des hochwasserschutz-problems ist fuer wien eine echte notwendigkeit. vergessen wir nicht: der zustand der alten daemme gab 1954 zu grösster besorgnis anlass. vergessen wir nicht: teile des dammsystems sind heute schon bei hochwasserabfluessen von 10.000 kubikmeter pro sekunde gefaehrdet und bei 12.000 kubikmeter wuerden weite teile des dicht verbauten stadtgebietes ueberflutet.

'neuland' gross wie drei bezirke

natuerlich ist es sehr erfreulich, dass gleichzeitig mit der verwirklichung des hochwasserschutzes auch eine 390 hektar grosse insel entsteht, die uns viele staedtebauliche chancen bietet. sie muessen bedenken, dass es sich hier immerhin um neuland, fast im ausmass der bezirke mariahilf, neubau und josefstadt zusammen-genommen, handelt. ich kann jetzt schon sagen, dass um diese donau-insel ein grosses 'griss' sein wird. auf beamtenebene wird bereits zwischen bund und gemeinde ueber die aufteilung und verwendung der grundflaechen verhandelt.

bauzeit verkuerzen

ich moechte versuchen, ihnen darzustellen, wie wir uns den ablauf vorstellen, wobei ich gleich sagen moechte, dass ich versuchen werde, die bauzeit zu verkuerzen. begonnen haben wir ja eigentlich schon 1970 mit der errichtung des dammes am rechten donauufer, der das stark bebaute gebiet zwischen handelskai und engertthstrasse vollstaendig schuetzt. die entscheidende phase faengt aber jetzt an mit dem zweiten donaubett, dem sogenannten

entlastungsgerinne. wir haben die gesamte strecke in zwei baulose geteilt. das erste beginnt stromaufwaerts der praterbruecke beim neuen kraftwerk donaustadt und reicht bis zum hafen lobau. mit dem zweiten baulos bis zum einlaufbauwerk bei lang-enzersdorf werden wir voraussichtlich 1974 beginnen. um ihnen einen begriff von dem umfang all der erdaushubarbeiten zu geben, nur zwei zahlen: im ersten baulos werden wir 9,700.000 kubikmeter aushubmaterial gewinnen und damit die kuenftige donauinsel aufschuetten, im zweiten baulos sind es sogar 13,500.000 kubikmeter erde.

hochwasserschutz auch waehrend bauzeit

uebrigens moechte ich betonen, dass sich die arbeiten nicht mit der herstellung des entlastungsgerinnes und der aufschuettung der insel erschoepfen. wir muessen u.a. die weiteren abschnitte des rechten donaudammes herstellen, das nussdorfer wehr umbauen und im bereich des alberner hafens den rueckstaudamm erhoehen. vor allem aber muessen wir den linken donau-sammelkanal vollenden, der bis 1975 alle abwaesser von floridsdorf und donaustadt unter der donau durch zur hauptklaeranlage in kaiser-egersdorf ableitet.

selbstverstaendlich wird waehrend der gesamten bauzeit der derzeitige hochwasserschutz weiter gegeben sein. aus diesem grund wird zum beispiel der aushub fuer das zweite donaubett der anschuettung fuer die insel immer so weit voraus sein, dass sich ein eventuell auftretendes hochwasser ueber das derzeitige ueberschwemmungsgebiet ergiessen und ungehindert abfliessen kann.

ich glaube, es ist ein schoenes, ein gutes und ein zukunftsweisendes projekt, an dem nun zu bauen begonnen wird. es ist ein projekt, das uns sicherheit vor den naturgewalten gibt und unserer stadt, neue reizvolle zuege verleiht. und es ist schliesslich ein projekt, das alle wienerinnen und wiener stolz machen kann, weil wir bei seiner verwirklichung dabei sein duerfen.''

+++

neue ausstellung des kulturamts:
 musikalische graphik

4 wien, 22.4. (rk) kommenden freitag beginnt im ausstellungsraum des kulturamts eine ungewoehnliche exposition: gezeigt werden graphische werke, die unter dem eindruck von musikerlebnissen geschaffen wurden. daher auch der undertitel ''bildnerische gestaltung von musikerlebnissen auf grund von ~~wesen~~bezeugen''.

die ausstellung, die etwa 45 exponate umfasst, wird von vizebuergerrmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet werden. waehrend der ausstellung werden durch tonband teile jener musikwerke abgespielt, die zu den ausstellungsstuecken bezug haben.

geehrte redaktion

zu der eroeffnung der ausstellung ''musikalische graphik'' laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 28. april, 16 uhr.

ort: kulturamt, ausstellungsraum (8, friedrich schmidt-platz 5

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

3 wien, 22.4. (rk) in der wiener stadthalle finden in der woche vom 24. bis 30. april folgende veranstaltungen statt:

montag,	24. april: musical ''hair''	19.30 uhr
dienstag,	25. april: musical ''hair''	19.30 uhr
	eis-tanzabend	20.00 uhr
mittwoch,	26. april: musical ''hair''	19.30 uhr
donnerstag,	27. april: musical ''hair''	19.30 uhr
freitag,	28. april: musical ''hair''	19.30 uhr
	eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	29. april: musical ''hair''	19.30 uhr
sonntag,	30. april: musical ''hair''	19.30 uhr

fuehrungen in der stadthalle

samstag, 29. april: 14.00 uhr.

sonntag, 30. april: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.

+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

2 wien, 22.4. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17 und 19 uhr, samstag 15, 17 und 19 uhr, und sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

dienstag, 25. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.
 mittwoch, 26. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.
 donnerstag, 27. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.
 samstag, 29. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.
 sonntag, 30. april: moderne mondkunde - kurz gefasst.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 26. april: mondgebiete, die man selten sieht.
 freitag, 28. april: sonnen, die umeinander kreisen.
 samstag, 29. april: sterne, die ihr licht veraendern.
 sonntag, 30. april: astronomische tagbeobachtungen.

+++

der wiener fremdenverkehr im maerz

5 wien, 22.4. (rk) 86.000 gaeste aus oesterreich und dem ausland besuchten im maerz die bundeshauptstadt. an erster stelle liegen - wie immer in der zwischensaison - die besucher aus den bundeslaendern (22.000). doch schon knapp darauf folgen die gaeste aus der bundesrepublik deutschland (20.000). die besucher aus den vereinigten staaten - sie beherrschen den wiener fremdenverkehr im juli und august - liegen an dritter stelle (7.500).

im maerz wurden in wien insgesamt 233.000 uebernachtungen registriert.

+++

gemeinderate aus wels in wien

6 wien, 22.4. (rk) die sozialistische fraktion des gemeinderats der stadt wels war zusammen mit dem abgeordneten zum nationalrat, ernst neuhauer, nach wien gekommen, um kommunale bauten zu besichtigen. auf dem besichtigungsprogramm standen die u-bahn-baustellen, das hallenbad floridsdorf, die grossfeldsiedlung und andere bauvorhaben. samstag begruesste stadtrat otto schweda im beisein von landtagspraesident dr. wilhelm stemmer und der gemeinderate wiesinger und mayerhofer die gaeste aus wels.

+++

komitee 'volkskunst-festspiele' tagt in wien

7 wien, 22.4. (rk) anlaesslich einer in wien stattfindenden exekutivtagung des internationalen komitees 'volkskunst-festspiele der donaustaaten' begruesste stadtrat franz nekula am samstag die tagungsteilnehmer im wiener rathaus.

+++

cossmann-gedaechtnisausstellung eroeffnet

8 wien, 22.4. (rk) dem grossen oesterreichischen kupferstecher und radierer alfred c o s s m a n n (1870 bis 1951) ist eine gedaechnisausstellung gewidmet, die derzeit im waehringer bezirksmuseum, 18, martinstrasse 100, zu sehen ist. gezeigt wird ein querschnitt aus dem gesamten schaffen des kuenstlers.

der in graz geborene cossmann war ein absolvent der schule william ungers. als freischaffender graphiker wandte er sich vor allem dem kupferstich zu und fand im exlibris und der gebrauchsgraphik sein bevorzugtes arbeitsgebiet. er rief eine stecherschule ins leben, der oesterreich auf dem gebiete der kleingraphik, des briefmarken- und wertzeichenstiches bis heute seine fuehrende stellung verdankt. fuer seine hervorragenden leistungen wurden ~~ihm~~ zahlreiche preise und auszeichnungen zuteil, darunter unter anderem das silberne ehrenzeichen der republik oesterreich und die ehrenmedaille der stadt wien.

die ausstellung, die freitag von bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r in anwesenheit des praesidenten der arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen, gemeinderat prof. ludwig s a c k m a u e r eroeffnet wurde, bleibt bis 2. juli jeweils donnerstag von 15 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 24. april 1972

blatt 987

kinderkriegen nach telefonischer ruecksprache

16 wien, 24.4. (rk) freitag naechster woche, am 5. mai, wird an der 1. universitaets-frauenklinik das modernste hormonlabor oesterreichs offiziell seiner bestimmung uebergeben werden. durch die untersuchungen in diesem labor wird es moeglich sein, ehepaaren, die bisher kein kind bekommen konnten, den guenstigsten zeitpunkt fuer eine zeugung zu sagen. die untersuchungen werden taeglich durchgefuehrt und das "aviso" wird dann telefonisch gegeben.

ferner wird an der 1. universitaets-frauenklinik eine sogenannte gammacamera in betrieb genommen, die wesentlich zu den erfolgchancen bei krebsoperationen beitraegt.

geehrte redaktion !

einige tage vor der oeffiziellen eroeffnung moechte gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k der presse das neue hormonlabor und die gammacamera praesentieren. wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. der leiter der 1. universitaets-frauenklinik, prof. dr. eduard g i t s c h, und der biochemiker dr. juergen s p o n a werden ueber die neuen medizinischen einrichtungen referieren.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 3. mai, 11 uhr.

ort: 1. universitaets-frauenklinik, prof. dr. gitsch, 9, spitalgasse 23. zugangueber hoersaalstiege in das zimmer
1132 c 807, 2. stock.

wasserversorgungsanlage fuer donauinsel

5 wien, 24.4. (rk) die wiener wasserwerke beabsichtigen auf der kuenftigen donauinsel, die im zuge des hochwasserschutzprojektes aufgeschuettet wird, ein wasserversorgungsprojekt zu realisieren. geohydrologische vorarbeiten dafuer hat der gemeinderat bereits am 18. dezember 1970 mit einem kostenaufwand von 2,8 millionen schilling genehmigt. freitag beschloss der tiefbauausschuss eine sachkrediterhoehung um 13,8 millionen schilling, um die untersuchungen und vorarbeiten fuer das projekt weiter vorantreiben zu koennen. im inundationsgebiet oberhalb der nordbruecke wurden in einem abschnitt bereits untersuchungen durchgefuehrt, die jedoch erkennen liessen, dass die wassergewinnungsmoeglichkeiten hier nicht den erwartungen entsprechen. hingegen haben probebohrungen im untersten bereich der donauinsel, unterhalb der geplanten stau- und kraftwerksstufe freudenau, ergeben, dass hier mit groesseren grundwasservorkommen zu rechnen ist. die nunmehr geplanten untersuchungsreihen konzentrieren sich auf die fassungsmoeglichkeiten auf der donauinsel und ausserdem auf eine grundwasseranreicherung in der unteren lobau.

ausbau des versorgungsnetzes

stadtrat kurt h e l l e r konnte dem tiefbauausschuss anlaesslich der vorlage des teilrechnungsabschlusses 1971 der wasserwerke berichten, dass das versorgungsnetz im vergangenen jahr weiter ausgebaut wurde. so verlegten die wasserwerke 1971 20,1 kilometer neue rohrleitungen, besserten 43,3 kilometer bestehende rohrleitungen aus und installierten ueberdies 892 neue abzweigleitungen fuer wasserabnehmer.

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im mai

3 wien, 24.4. (rk) im mai sind nachstehende abgaben faellig:

- 2. mai: gebrauchtsabgabe fuer mai 1971 bis april 1972
- 10. mai: ankuendigungsabgabe fuer april
 - dienstgeberabgabe fuer april
 - getraenkesteuer fuer april
 - gefrorenessteuer fuer april
 - vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte april
- 14. mai: anzeigenabgabe fuer april
 - ortstaxe fuer april
- 15. mai: Lohnsummensteuer fuer april
 - grundbesitzabgaben (grundsteuer, gebuehren fuer die benuetzung und raeumung von unnratsanlagen und muell-abfuhrabgabe) zu einem viertel ihres jahresbetrages, wenn dieser 200 schilling uebersteigt. ist dieser betrag geringer, so ist der gesamte betrag bis zu diesem termin zu entrichten
- 25. mai: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte mai.

0935

am freitag landtag und gemeinderat

13 wien, 24.4. (rk) am freitag dieser woche wird der wiener landtag um 10 uhr zu einer geschaeftssitzung zusammentreten. einziger tagesordnungspunkt ist vorlaeufig ein bericht im zusammenhang mit dem unvereinbarkeitsgesetz.

dem wiener gemeinderat, der im anschluss an den landtag zu einer sitzung zusammentritt, liegt eine tagesordnung vor, die bisher 39 geschaeftsstuecke umfasst, doch ist mit einem umfangreichen nachtrag zu rechnen.

1052

zahlreiche auftraege fuer gestaltung des wig-gelaendes

9 wien, 24.4. (rk) auf dem gelaende fuer die wig 74 am laaer berg haben die arbeiten bereits intensiv eingesetzt. der tiefbau-ausschuss des gemeinderates vergab jetzt wieder eine reihe interes-santer auftraege. so etwa die herstellung zusaetzlicher teiche, wobei teilweise bestehende tuempel saniert werden, ferner dichtungsarbeiten zwischen teichen, deren wasserspiegel unterschiedliches niveau haben, planungsarbeiten fuer sondergaerten sowie die sanierung von gruenflaechen, strassen und plaetzen im naeheren bereich des gartenschaugelaendes. gesamtkosten: 7,5 millionen schilling.

der hochbauausschuss des gemeinderats hat ausserdem bauspenglerarbeiten (273.000 schilling) und zimmererarbeiten (223.000 schilling) fuer das wirtschafts- und betriebsgebaeude auf dem wig-gelaende vergeben.

1036

kammermusikabend im schubertHaus

1 wien, 24.4. (rk) die seit 1969 im geburtshaus franz schuberts (9, nussdorfer strasse 54) vom kulturamt der stadt wien durchgefuehrten schubert-konzerte werden am 3. mai, um 19.30 uhr, mit einem kammermusikabend fortgesetzt. die mitglieder des wiener philharmonia-quintetts, wolfgang poduschka, helmut weis und franz bartolomey, werden die streichtrios nr. 1 b-dur, dv 471, und nr. 2 b-dur, dv 581, sowie gemeinsam mit herbert manhart und kurt rapf das klavierquintett a-dur (''forellen-quintett''), dv 667, zu gehoer bringen.

eintrittskarten zum preis von 60, 80 und 100 schilling sind bereits im oesterreichischen verkehrsbuero, 1, friedrichstrasse 7, und in allen filialen des oesterreichischen verkehrsbueros erhaeltlich. an der abendkassa werden nur restkarten verkauft.

0927

bauschaedenseminar im rathaus:

probleme bei aussenwandbelaegen

15 wien, 24.4. (rk) 'bausueden' an westdeutschen beispielen im zusammenhang mit aussenwandbelaegen fuehrte dipl.-ing. raimund p r o b s t , Lehrbeauftragter fuer 'analyse von bauschaeden' an der universitaet karlsruhe, montag in seinem fuenften fachseminar im wiener rathaus den rund 350 vertretern des oesterreichischen bauwesens vor augen. er zeigte dabei die physikalischen schwierigkeiten auf, die sich zwischen baukoerper und aussenwandbelaegen ergeben koennen und plaederte generell fuer eine trennung der beiden. nach meinung von probst sollten wandbelaege aus vorgefertigten betontafeln, keramiktafeln, kunststoff, metall oder asbest den baukoerpern vorgehaengt werden.

einleitend wies stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r darauf hin, dass sich der schutz der aussenwaende in den letzten jahrzehnten wesentlich gewandelt habe und dass im zusammenhang mit fertigteilbauten auch dem problem der waerme-daemmung besondere aufmerksamkeit gelte.

1.600 teilnehmer bisher

bisher haben, so fuehrte koller weiter aus, 1.600 baufachleute aus ganz oesterreich an den seminaren teilgenommen. die beteiligung gliederte sich wie folgt auf: zwei bis neun prozent baustofflieferanten, elf bis sechzehn prozent ziviltechniker, 14 bis 23 prozent bauausfuehrende firmen, fuenf bis neun prozent private bautraeger, sieben bis sechzehn prozent gemeinnuetzige bautraeger, und 26 bis 42 prozent baubehoerdenvertreter. auch das lehrfach habe sich - allein mit 25 hochschullehrern - stark fuer das seminar interessiert.

das bauschaedenseminar dauert heute bis zum spaeten nachmittag und schliesst mit einer zusammenfassung des leiters des oesterreichischen instituts fuer bauforschung, ing. dr. karl f a n t l . das naechste bauschaedenseminar findet am 15. mai statt. thema: fenster und tueren.

Terminvorschau

=====

für die Zeit vom 25. bis 30. AprilDienstag, 25. April:

- 9.00 Uhr, Eröffnung Kindertagesheim 21, Großfeldsiedlung, Dominik Wölfl-Gasse 15
- 10.30 Uhr, Begehung Kindertagesheim, 21, Oswald Redlich-Straße
- 11.30 Uhr, Landesregierung und Stadtsenat
- 14.30 Uhr, Redewettbewerb der Liga für die Vereinten Nationen in Österreich, Rathaus, Gemeinderatssitzungssaal

Mittwoch, 26. April:

- 9.00 Uhr, Exekutivsitzen der IULA, Rathaus
- 10.00 Uhr, Alfred Kunz-Gedächtniswettbewerb der Modeschule Hetzendorf, Vergabe des "Preises der Wiener Modepresse", Schloß Hetzendorf
- 16.30 Uhr, Preisverteilung an Sieger im Stenografie- und Maschinenschreibwettbewerb der Gemeindebediensteten, 9, Maria Theresien-Straße 11

Donnerstag, 27. April:

- 10.00 Uhr, Presseführung durch die Trichinen-Beschaustelle des Veterinärarntes, 3, Verlängerte Baumgasse 77-129
- 10.30 Uhr, Amtseinführung des neuen Leiters des Magistratischen Bezirksarntes 4/5, OMR. Dr. Otmar Samsinger, 5, Schönbrunner Straße 54
- 11.30 Uhr, Amtseinführung des neuen Leiters der Magistratsabteilung 31, Wasserwerke, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Alfred Kling, 6, Grabnergasse 6, Verabschiedung Senatsrat Dipl.-Ing. Franz Kochanek

Freitag, 28. April:

- 10.00 Uhr, Sitzung des Wiener Landtages und des Wiener Gemeinderates
- 16.00 Uhr, Ausstellung "Musikalische Graphik", Ausstellungsraum des Kulturarntes, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, Eröffnung

Samstag, 29. April, Sonntag, 30. April:

keine Vormerkungen

- - -

heute buergerversammlung in favoriten

4 wien, 24.4. (rk) heute, montag, findet um 19 uhr im sokol-saal in der ettenreichgasse 25 eine buergerversammlung statt, bei der die stadtraete ing. fritz h o f m a n n , kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r sowie wiens kammerpraesident otto m i t t o r e r ueber den u-bahn-bau in der aeusseren favoritenstrasse beziehungsweise die geplante fussgeherzone sprechen werden.
0936

hohe warte-bad:

vorentwurf fuer neubau vergeben

8 wien, 24.4. (rk) der hochbauausschuss des gemeinderates vergab nun die ausarbeitung eines vorentwurfes fuer den neubau des hohe warte-bades, wobei in der ersten baustufe die errichtung eines sommerbades mit umkleidemoeglichkeiten fuer rund 3.000 personen vorgesehen ist. der auftrag wurde an die architekten hubert s t e i n h a u e r und dipl.-ing. rainer k r e i h s l vergeben. steinhauer hatte den im jaenner abgeschlossenen wettbewerb fuer den neubau des bades gewonnen, kreihsl ist der zweite preis-traeger.
1034

neues werkstaettengebäude fuer wasserwerke

10 wien, 24.4. (rk) im 14. bezirk, auf dem gelaende des rohr-lagers an der guldengasse 2, errichten die wasserwerke ein neues werkstaettengebäude, das auch verschiedene sozialraeume enthalten wird. die werkstaetten umfassen einen instandsetzungs- und reinigungsbetrieb, eine schlosserei und eine tischlerei. fuer die arbeit werden ein speiseraum, eine garderobe und sanitaere anlagen ~~eingeri-~~
kostenpunkt: 2,24 millionen schilling.
1037

supermoderne gasturbine sichert stromversorgung

17 wien, 24.4. (rk) eine ganz neue technische entwicklung wird von den wiener stadtwerken zur deckung des rasch steigenden strombedarfs eingesetzt werden: der gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen genhmigte montag auf antrag von stadtrat franz n e k u l a einstimmig 350 millionen schilling fuer ein gasturbinenkraftwerk mit einer maximalleistung von 100 megawatt.

nach einer internationalen norm rechnet man mit einer verdopplung des strombedarfs in zehn jahren. in den beiden letzten jahren wuchs jedoch der strombedarf in wien so rasch, dass bereits mit einer verdopplung in achteinhalb jahren zu rechnen ist. der bedarfszuwachs verteilt sich allerdings nicht gleichmaessig ueber den ganzen tag, sondern entfaellt vor allem auf die stunden des spitzenbedarfs. es musste also ein weg gesucht werden, diese spitzen auch fuer die zukunft abzudecken.

der allgemeine bedarfsanstieg wird mit dem bau des kraftwerkes donaustadt abgedeckt. mit einem aufwand von rund 1.300 millionen schilling werden zwei bloecke zu je 150 megawatt gebaut. der erste wird bereits im winter 1973/74, der zweite im winter 1975/76 zur verfuegung stehen. fuer den spitzenbedarf soll nun zusaetzlich bis herbst 1974 das gasturbinenwerk errichtet werden.

die wiener e-werke beschaeftigen sich seit zwei jahren mit den neu entwickelten gasturbinen. damals gab es gasturbinen bis zu einer kapazitaet von 50 megawatt. inzwischen wurden auch groessere entwickelt, die wirtschaftlicher sind.

beim staendigen betrieb sind gasturbinen noch immer weniger wirtschaftlich als die ueblichen kalorischen kraftwerke. fuer die deckung des spitzenbedarfs sind sie jedoch vorteilhafter. ein traditionelles kalorisches kraftwerk, bei dem wasserdampf erzeugt und auf die turbinen geleitet wird, braucht eine anlaufzeit von fuenf bis sechs stunden. die gasturbine, bei der dieser umweg ueber den dampfkessel wegfaellt, kann in neun minuten - im extremfall sogar in vier minuten - auf volle leistung gebracht werden.

im rahmen des wiener energiekonzepts zur koordinierung von elektrizitaet, gas und fernwaerme wird ueber den standort des

gasturbinenwerkes entschieden werden. fuer die stromversorgung waere der standort im simmeringer e-werk am zweckmaessigsten. es besteht jedoch die moeglichkeit, das werk auch zur waermeerzeugung zu benuetzen. in diesem fall waere ein standort im raum kagran, von wo aus die uno-city, das krankenhaus ost und die neuen betriebe auf den trabrennvereinsgruenden mit fernwaerme versorgt werden koennten, trotz der zusaetzlichen kosten fuer stromverteilungsanlagen vorzuziehen. die untersuchungen ueber diese frage stehen vor dem abschluss.

der einsatz einer gasturbine fuer die deckung des spitzenbedarfs an elektrischer energie ist nicht nur die derzeit wirtschaftlichste loesung, sondern auch - wie stadtrat nekula besonders betonte - ein beitrag zum umweltschutz, da die gasturbine mit erdgas oder extra leichtem heizoel, also fast abgasfrei betrieben werden kann.

die gasturbine selbst kostet (preis 1971) 250 millionen schilling, die zusaetzlich notwendigen anlagen (bauten, kabel usw.) kosten 100 millionen schilling. diese betraege sind im rahmen ~~der ins~~ 15.000 millionen schilling aufzubringen, die zur sicherung der wiener stromversorgung in den kommenden achteinhalb jahren investiert werden muessen.

1157

Lehrlingsheime werden weiter modernisiert

6 wien, 24.4. (rk) in den lehrlingsheimen am augarten, 20, wasnergasse 33, und leopoldstadt, 2, obere augartenstrasse 26-28, wurden in den jahren 1969 bis 1971 verschiedene instandsetzungs- und modernisierungsarbeiten durchgefuehrt. so wurden unter anderem fenster und fussboeden erneuert und die schlafraeume verkleinert. diese arbeiten koennen aus gruenden der klaglosen weiterfuehrung des heimbetriebes jedoch nur in etappen durchgefuehrt werden.

montag genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten fuer die fortsetzung dieser generalinstandsetzungsarbeiten in den beiden lehrlingsheimen einen betrag von insgesamt 570.000 schilling.

1027

neues wohnungsberatungszentrum

18 wien, 24.4. (rk) seit montag frueh gibt es ein neues wohnungsberatungszentrum in der bartensteingasse 13. es erfuehlt alle aufgaben der frueheren informationsstelle fuer wohnungssuchende in der doblhoffgasse 6 im gebaeude des wohnungsamtes, bietet darueber hinaus jedoch zusaetzlichen kundendienst: die zentralsparkasse beraet interessenten fuer eigentums- und genossenschaftswohnungen gleich an ort und stelle ueber die finanzierungs- bzw. kreditmoeglichkeiten.

anlaesslich einer besichtigung des neues zentrums durch buergermeister felix s l a v i k zog stadtrat reinhold s u t t n e r eine zwischenbilanz dieser kundendienststelle: seit dem bestehen der informationsstelle - sie nahm zu beginn des jahres 1968 ihren betrieb auf - sprachen 52.000 interessenten vor. 11.000 maennern und frauen wurde eine eigentums- oder genossenschaftswohnung vermittelt. rund 70 prozent der interessenten - annaehernd 8.000 - schloss tatsaechlich einen vertrag ab.

das neue beratungszentrum ermoeglicht wohnungssuchenden, mit einem weg alles wissenswerte ueber die moeglichkeiten eines wohnungskaufes zu erfahren. darueber hinaus koennen sich die interessenten gleich an ort und stelle ueber die finanzierung informieren. auch der vertragsabschluss ist nun direkt im beratungszentrum moeglich.

die zentralsparkasse bietet im neuen centrum auch die kreditberatung fuer kuenftige mieter neuer gemeindewohnungen an. dadurch ersparen sich auch die mieter von gemeindewohnungen den weg in die hauptanstalt der zentralsparkasse. wohnungsamt und beratungszentrum liegen in einer gasse und sind nur rund 150 meter voneinander entfernt.

seit dem bestehen der informationsstelle vergab die stadt wien an eigenmittelkrediten rund 830 millionen schilling. die zinsen dieser darlehen, die von der stadt getragen werden, erreichten bis ende maerz 1972 eine hoehe von rund 107 millionen schilling.

wiener zuwanderer-fonds:

servierkurse fuer auslaendische arbeitskraefte

2 wien, 24.4. (rk) ungeschulte auslaendische arbeitskraefte koennen innerhalb von zwei bis drei wochen die grundbegriffe des servierens erlernen. das gastronomische institut fuehrt zu diesem zweck eigene kurse durch, bei denen der auslaendische arbeitnehmer neben dem servieren auch mit den fuer ihn notwendigen deutschen fachausdruecken vertraut gemacht wird.

naehere auskuenfte darueber erteilt die fachgruppe gast- und schankgewerbe, 1010 wien, judenplatz 3 - 4, telefon 63 37 04. 0929

neues kindertagesheim fuer hietzing

7 wien, 24.4. (rk) die gemeinnuetzige wohn- und siedlungsgenossenschaft 'familie' errichtet im 13. bezirk in der klitschgasse 31 (maygasse 40-46) eine wohnhausanlage und ueberlaesst der stadt wien in diesem objekt raeumlichkeiten beziehungsweise einen daran anschliessenden kinderspielplatz zur errichtung eines kindertagesheimes mit zwei gruppen.

die stadt wien hat sich dafuer verpflichtet, einen baukostenbeitrag in der hoehe von einer million schilling zu leisten. dieser betrag wurde montag vom gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten genehmigt.

1028

rathausempfang fuer reifenhaendler

19 wien, 24.4. (rk) reifenhaendler und runderneuerer aus sechzehn nationen vereint der 'bipaver-kongress 1972', der derzeit in wien abgehalten wird. fuer die kongressteilnehmer fand montag abend in den wappensaelen des rathauses ein empfang statt, bei dem stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g die gaeste aus dem in- und ausland namens der stadtverwaltung begruesste.

1247

stadtplanung kaempft gegen sieverings verschandelung:

neuer flaechenwidmungsplan soll grundspekulation verhindern

20 wien, 24.4. (rk) die abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer ein grosses gebiet in unter- und ober-sievering soll diesen schoenen vorort wiens vor der verschandelung retten. insbesondere soll die weitere bebauung ehemaliger weingartenparzellen durch die umwidmung auf wald- und wiesenguertel verhindert werden. weiters will man durch eine teilweise baubeschraenkung auf ein geschoss erreichen, dass unpassende punkthaeuser, zu grosse wohnhausanlagen oder wohnblocks nicht mehr entstehen koennen. der ortskarakter eines der schoensten und aeltesten randbezirke soll durch diese massnahmen gewahrt bleiben.

bekanntlich besitzt sievering einen fuer die wiener weinbauvororte typischen ortskern. hier sind noch weinhauerhaeuser erhalten, die teils noch aus der barockzeit stammen. viele haeuser und hoeefe stehen unter denkmalschutz oder sind zumindest denkmalschutzwuerdig. das gebiet weist grosse gruenflaechen, starken baumbestand und wald und wiesen rund um den ortskern auf. baumbestandene hausgaerten, weinhauerhaeuser und obst- und weingarten praegen die landschaft. gerade die schoenheit dieser gegend liess die bodenspekulation besonders ueppig wuchern: auf schmalen hanggrundstuecken entstanden leiterartige verbauungen. der einbruch in den landschaftsraum nahm in der letzten zeit bedrohliche formen an und zwang die stadtplanung zu neuen massnahmen, da der alte bebauungsplan dieser entwicklung nicht einhalt gebieten konnte.

1302

umgedrehte einbahnen in hietzing

14 wien, 24.4. (rk) in den naechsten tagen werden in der sogenannten sat-siedlung in hietzing verschiedene einbahnen umgedreht. davon betroffen sind die eisenbachgasse, die breffzgasse, die heubergergasse, die grobeckergasse, die sillergasse, die moegelegasse und die satgasse. neu errichtet wird die einbahn streitmanngasse, und zwar in der richtung von der sillergasse zur palmaygasse.

1120

geehrte redaktion !

12 wir erinnern daran, dass morgen, dienstag, buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im 21. bezirk - ~~in~~ (der grossfeldsiedlung) - ein neues kindertagesheim seiner bestimmung uebergeben wird.

im anschluss daran findet die besichtigung eines ebenfalls in der grossfeldsiedlung neu errichteten fuenfgruppigen proviso-rischen kindertagesheimes statt.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 25. april, 9 uhr.

ort: 21, grossfeldsiedlung, dominik woelfl-gasse 15,
anschliessend oswald redlich-strasse 48.

1050

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 24.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-sorten besonders preisguenstig:

gemuese: fruehkartoffeln 7 schilling je kilogramm, glas-salat 3.50 bis 4 schilling, neusiedler grundsalat 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1038

blinde schueler als bildende kuenstler

21 wien, 24.4. (rk) mit der modernen bildenden kunst werden seit einiger zeit die schueler der bundes-blindenerziehungsanstalt konfrontiert: das ergebnis sind eigene kleinplastiken der blinden kinder. sie bilden eine ausstellung, die montag von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l in der anstalt eroeffnet wurde. schnell wuerdigte den "hervorragenden paedagogischen wert" der ausstellung und erklaerte, der zugang zur bildenden kunst in den raeumlichen dimensionen sei einer der wege, auf denen die blindenpaedagogik ihr ziel verfolgt: die eingliederung der blinden jugend in das berufliche und gesellschaftliche leben.

die kinder hatten mit ihrem professor wilhelm c e r w e n y mehrfach das museum des 20. jahrhunderts besucht und die modernen skulpturen beruehrt. bald darauf aeusserten sie den wunsch, selbst plastiken zu schaffen. unter den ausstellungsobjekten befinden sich sitzende und liegende figuren sowie eine reihe von plastischer mosaiken.

1333

rinderhauptmarkt vom 24. april

22 wien, 24.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 12 kuehe, summe 12. neuzufuhr inland: 39 oechsen, 109 stiere, 131 kuehe, 57 kalbinnen, summe 336. gesamtantrieb: 39 oechsen, 109 stiere, 143 kuehe, 57 kalbinnen, summe 348, verkauft alles.

preise: oechsen 16.50 bis 18.60, extrem 19.50 (3), stiere (13 bis 16.20/6 stueck) 16.80 bis 19.30, kuehe 13 bis 15.20, extrem 15.50 bis 15.80 (6), kalbinnen 15.80 bis 18.50, extrem 18.80 (1). beinlvieh: kuehe 11 bis 12.70, oechsen und kalbinnen 10 bis 15.40.

der durchschnittspreis bleibt unveraendert bei oechsen und ermaessigte sich bei stieren um 29 groschen, bei kalbinnen um 17 groschen und erhoehte sich bei kuehen um 19 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.38, stiere 17.90, kuehe 13.93, kalbinnen 17.07. beinlvieh verteuerte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

auslandschlachthof: 12 stiere aus ungar, verkauft zum preis von 18.30 je kilogramm.

1527

besserstellung der medizinisch-technischen bediensteten

23 wien, 24.4. (rk) in wien trat montag ein verhandlungsaus-
schuss zusammen, der grundsatzliche einigung ueber die besoldungs-
rechtliche besserstellung der bediensteten des medizinisch-
technischen dienstes erzielte. die ergebnisse dieser verhandlungen,
die unter vorsitz von vizebuergenmeister hans b o c k gefuehrt
wurden, beduerfen noch der zustimmung der zustaendigen gremien.
an der verhandlungsrunde nahmen der **spitalerhalterverband** und der
oesterreichische staedtebund auf der einen, die gewerkschaften der
gemeindebediensteten und der oeffentlich bediensteten auf der
anderen seite teil.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 25. april 1972

blatt 1002

per albin hansson-siedlung erhaelt mittelschule
grundtausch wien-bund schuf voraussetzungen

3 wien, 25.4. (rk) der bund will an der ecke pichlmayergasse-
stinygasse in der per albin hansson-siedlung im 10. bezirk auf
einem rund 13.000 quadratmeter grossen grundstueck, das der stadt
wien gehoert, eine allgemeinbildende hoehere schule errichten. ein
grundtausch zwischen wien und dem bund schuf nun die voraussetzungen
fuer die realisierung des vorhabens.

der zustaendige liegenschaftsausschuss des gemeinderates
stimmte dem grundtausch zu. die stadt wien erhaelt als gegenleistung
vom bund mehrere, insgesamt 26.000 quadratmeter grosse grund-
stuecke an der grenzackerstrasse im selben bezirk. der groesste
teil dieses areals wurde bereits im zuge des ausbaues der grenz-
ackerstrasse in anspruch genommen. auf einem kleineren areal steht
bereits eine staedtische wohnhausanlage. rund 7.000 verbleibende
quadratmeter grund sollen als parkanlage fuer die wohnbevoelkerung
ausgebaut werden. das finanzministerium teilte der stadt wien
kuerzlich mit, dass diese grundstueckstransaktion noch in der
fruehjahrssession des nationalrates behandelt werden wird.

0951

stefan meyer zum gedenken

1 wien, 25.4. (rk) auf den 27. april faellt der 100. geburtstag des radiumforschers univ.-prof. dr. stefan meyer, der 1872 in wien geboren wurde.

schon fruehzeitig mit physikalischen problemen beschaeftigt, studierte er an der wiener universitaet physik, chemie und mathematik, besuchte aber auch die technische hochschule und verbrachte ein jahr in leipzig. 1896 promovierte er zum dr. phil., und zwar bei franz exner, seinem lehrer, mit dem er sein weiteres leben stets in enger verbindung geblieben ist. seine dissertation beschaeftigte sich mit dem sitz der potentialdifferenzen an tropfelektroden und im kapillarelektrometer. seine zweite arbeit fuehrte ihn bereits auf ein gebiet, das ihn spaeter lange zeit beschaeftigen sollte, und zwar den einfluss magnetischer stroeme auf radioaktive substanzen. in den jahren, als stefan meyer diese arbeiten durchfuehrte, war gerade die radioaktivitaet und die radioaktive strahlung auf physikalischem gebiet in den vordergrund des interesses gerueckt und meyer konnte gemeinsam mit schweidler die magnetische beeinflussung der radioaktiven strahlen feststellen. wichtiger noch war seine untersuchung der von den elementen polonium und radium ausgesendeten strahlen, die man frueher nicht unterschied und die spaeter dann rutherford alpha- und betastrahlen genannt hat. als im jahre 1910 durch die spende kupelwiesers das institut fuer radiumforschung gegrundet werden sollte, wurde zwar exner nomineller leiter, meyer jedoch, der sich seit dem jahre 1900 als privatdozent habilitiert hatte und bereits a.o. professor war, der tatsaechliche vorstand. im wiener radiuminstitut wurden mit hilfe eines noch von boltzmann gebauten elektromagneten die magnetischen werte der radioaktiven stoffe gemessen. das jahr 1910 hat meyer auch einen sitz in der internationalen standardkommission fuer radiumforschung gebracht, in welcher eigenschaft er spaeter fuer wien wertvolle dienste leisten konnte. meyers forschungsarbeiten verteilen sich auf saemtliche kapitel der radioaktivitaet. er schuf exakte messmethoden, untersuchte die waermewirkung, die ionisation, die verfaerbungs- und lumineszenzerscheinungen, bestimmte die konstanten radioaktiver substanzen, verfasste die tabelle dieser konstanten und befasste sich mit dem

problem der radioaktiven altersbestimmung. er wies auch als erster auf die zusammenhaenge zwischen atomkern und atomhuelle hin. 1917 erschien von ihm und schweidler gemeinsam das grosse lehrbuch ueber radioaktivitaet, dass als 'meyer-schweidler' in die klassische literatur der physikalischen fachwelt eingegangen ist. 1920 wurde meyer wirkkl. ordinarius und nach dem ruecktritt exners vorstand des institutes fuer radiumforschung. 1921 wurde er korrespondierendes mitglied der akademie der wissenschaften, 1932 o. mitglied der akademie der wissenschaften. das jahr 1938 zwang ihn, sich von der universitaet zu verabschieden und auch als mitglied der akademie zu demissionieren. nach 1945 wurde stefan meyer sofort rehabilitiert, trat aber 1947 bereits in den dauernden ruhestand. mit der physikalischen fachwelt stand er bis zu seinem tode in engem kontakt. am 29. dezember 1949 starb er an einem herzinfarkt.

0940

subvention fuer secession und schoenherr-film

8 wien, 25.4. (rk) die wiener secession wird das 75. jahr ihres bestehens heuer mit einer grossen ausstellung begehen. die expositi steht unter dem motto 'druckgraphik aus den jahren 1897 bis 1972' und gliedert sich in einen historischen teil, in dem die secession ihr grosses archivmaterial erstmalig der oeffentlichkeit praesentiert, sowie einen modernen teil, der eine bestandsaufnahme der wesentlichsten zeitgenoessischen druckgraphiken in oesterreich sein **wird**. ausserdem soll als bleibendes dokument ein repraesentativer katalog herausgegeben werden. der secession wurde fuer dieses vorhaben am dienstag vom kulturausschuss eine subvention von 50.000 schilling genehmigt.

fuer die herstellung des films 'kain' von dietmar schoenherr (gesamtproduktionskosten: 7 millionen schilling) wurde vom ausschuss ein foerderungsbeitrag von 1 million genehmigt. der film versucht, die spaltung zwischen verschiedenen gesellschaftsordnungen und ihre grausamen konsequenzen auf die gefuehle des einzelnen menschen zu veranschaulichen.

1018

neue strassenamen in wien

7 wien, 25.4. (rk) diensttag beschloss der kulturausschuss des gemeinderats die benennung von 15 verkehrsflaechen im 11., 21. und 22. bezirk. im gebiet der quadenstrasse und ziegelhofstrasse sind durch die verbauung neue strassen entstanden. sie werden in zukunft folgende namen tragen: berresgasse, pirquetgasse, zanggasse, kolletschkagasse. in der naehe der dumreichergasse wurden zwei gassen neu benannt: haengasse und auspitzgasse. die erschliessung der ehemaligen trabrennvereinsgruende als industriegebiet - ebenfalls im 22. bezirk - macht auch die benennung neuer verkehrsflaechen noetig: lieblgasse, tillmannngasse, maculangasse, puchgasse und voitgasse. schliesslich soll eine abzweigung des biberhaufenweges, die als sackgasse endet, in zukunft den namen khuengasse tragen.

im 21. bezirk wird eine sackgasse, die von der leopoldauer strasse abzweigt, in hinkunft den namen kendegasse tragen. im 11. bezirk wurden durch den ausbau der unterfeldgasse neue benennungen noetig. ein teil der unterfeldgasse wird kuenftig lesergasse heissen. weitere neue gassen im 11. bezirk: hintperggasse (abzweigung der kaiser-ebersdorfer strasse nach sueden), reimmichlgasse (abzweigung der simmeringer hauptstrasse).

schliesslich erhielt auch die schule der stadt wien in der pastorgasse im 21. bezirk einen namen: sie wird kuenftig "dr. leopold zechner-schule" heissen. dr. leopold zechner (1884 - 1968) war amtsfuehrender praesident des wiener stadtschulrates.
1014

stadtrat heller beim oesterreichischen bergbautag 1972

10 wien, 25.4. (rk) beim oesterreichischen bergbautag 1972, der vom 25. bis 28. april in baden bei wien vom bergmaennischen verband oesterreichs durchgefuehrt wird, wird morgen, mittwoch, wiens tiefbaustadtrat kurt h e l l e r einen der beiden festvortraege halten und ueber den wiener u-bahn-bau sprechen. die teilnehmer des bergbautages werden zudem am freitag den wiener u-bahn-baustellen einen besuch abstatten.
1051

''vienna gloriosa'' in los angeles wird verlaengert

4 wien, 25.4. (rk) die grosse ausstellung ''vienna gloriosa'' in los angeles, die gemeinsam von der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft und der stadt wien veranstaltet wird, soll wegen des grossen erfolges verlaengert werden. die initiative zur verlaengerung ging vom ''hausherrn'', dem ''california museum of science and industry'' aus. der zustaendige gemeinderatsausschuss stimmte der verlaengerung montag zu. die ausstellung soll bekanntlich nach los angeles in sydney, australien, gezeigt werden.

0946

im bett verbrannt

2 wien, 25.4. (rk) der 82jaehrige alfred diamond aus der neilreichgasse 95 - 99 verbrannte dienstag frueh im bett. die feuerwehr stieg durch das offene kuechfenster in die wohnung ein und loeschte den brand. nach aussage des rettungsarztes duerfte der mann im schlaf an rauchgasen erstickt sein. eine gerichtliche kommission untersucht zur zeit die ursachen des unglueckes.

0941

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 25.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 3 schilling, fruehkartoffeln 6.50 bis 7 schilling je kilogramm, neusiedlersalat 2.50 schilling je stueck
obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 6.50 schilling, bananen 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1056

mehr als 2 millionen subventionen

13 wien, 25.4. (rk) 2,185.500 schilling genehmigte der finanz-
ausschuss des gemeinderates fuer subventionen. der wiener landes-
feuerwehrverband, der unter anderem schulungen fuer betriebsbrand-
schutzbeauftragte durchfuehrt, sowie die freiwillige feuerwehr von
ybbis an der donau, zu deren arbeitsbereich die heil- und pflege-
anstalt der stadt wien gehoert, stehen ebenso auf der liste wie die
gesellschaft zur befuersorgung der taubstummen und gehoerlosen, die
gesellschaft fuer arbeitsmedizin, die oesterreichisch-israelische
gesellschaft, der asylverein der wiener universitaet, die arbeits-
gemeinschaft fuer rehabilitation, der taubstummen-fuersorgeverband,
das institut fuer gewerbeforschung, die krankenfuersorgeanstalt
der bediensteten der stadt wien, der evangelische verein fuer
innere mission, die oesterreichische liga fuer die vereinten nationen
und mehrere siedler- und kleingartenvereine. auch der verein
'settlement' bekommt eine subvention. er betreibt einen lernhort,
in dem nun auch gastarbeiterkinder betreut werden, sowie beratungs-
stellen fuer alkoholranke und einen sonntagsklub fuer allein-
stehende.

1207

16,5 millionen fuer wohnhauserhaltung

14 wien, 25.4. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohnungs-
wesen vergab dieser tage rund 16,5 millionen schilling fuer instand-
setzungsarbeiten an staedtischen wohnhaeusern. allein fuer die
wohnhausanlage hasenleitengasse 10 bis 14 in simmering sollen rund
4,5 millionen ausgegeben werden. 2,6 millionen werden davon
noch in diesem jahr verbraucht. ein weiteres groesseres objekt:
wagrainer strasse 55 bis 61. diese wohnhausanlage soll um rund
1,2 millionen s renoviert werden. davon werden 500.000 s noch 1972
fluessiggemacht. auch der nachtraegliche aufzugseinbau soll weiter,
wo es moeglich ist, forciert werden: in der naechsten zeit werden
im haus gentzgasse 45 im 18. bezirk um 700.000 schilling zwei auf-
zuege eingebaut.

1213

fertigteil-kindertagesheim fuer grossfeldsiedlung

15 wien, 25.4. (rk) in floridsdorf, in der grossfeldsiedlung, dominik woelfl-gasse 15, uebergab diensttag buergermeister felix slavik gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria jacob i ein neues kindertagesheim seiner bestimmung.

das kindertagesheim ist das zweite von insgesamt zehn prototypen, die in fertigteilbauweise durch die voeest errichtet werden. es umfasst zwei kleinkinderkrippen, zwei kindergartengruppen und eine hortgruppe, bietet 34 kindern platz und wurde mit einem kostenaufwand von rund 7 millionen schilling errichtet. die von der voeest entwickelte methode der leichtbauweise unter verwendung von stahl als tragende konstruktion ist ueberaus wirtschaftlich und benoetigt lediglich eine zehnmonatige bauzeit. insgesamt stehen der floridsdorfer bevoelkerung nunmehr 22 kindertagesheime mit 93 gruppen zur verfuegung, wo 2576 kinder ihrem alter, ihren beduerfnissen und ihren faehigkeiten entsprechend, von geschultem fachpersonal betreut werden.

buergermeister felix slavik widmete sich in seiner eroeffnungsansprache unter anderem der entwicklung des kindergartenwesens von der urspruenglich reinen versorgung der kinder bis zur heutigen intensiven paedagogischen betreuung.

stadtrat maria jacob i meinte, dass mobile kindergarteneinheiten gerade in neubaugebieten von grosser bedeutung waeren.

als ehrengaeste konnte bezirksvorsteher otmar emerlin unter anderem die stadtraete ing. fritz hofmann und dkfm.dr. maria schaumayer sowie abgeordnete des national-, bundes- und gemeinderates begruessen.

im anschluss an di eser eroeffnung besichtigten buergermeister slavik und stadtraetin jacob i ein ebenfalls in der grossfeldsiedlung oswald redlich-strasse 48, neu errichtetes fuenfgruppiges provisorisches kindertagesheim. es ist in einer wohnhausanlage untergebracht und bietet 116 kindern platz.

stadt wien trat vereinigung fuer abwasserforschung bei

12 wien, 25.4. (rk) der finanzausschuss des gemeinderates beschloss dienstag den beitritt der stadt wien zur internationalen vereinigung fuer abwasserforschung. diese organisation dient dem internationalen erfahrungsaustausch ueber ableitung und reinigung von abwasser und ueber gewaesserschutz. sie fuehrt regelmaessig fachtagungen durch, die letzte fand im september 1971 in wien statt und befasste sich mit planung, bau und betrieb von grossklaeranlagen, also einem fuer wien gerade besonders aktuellem thema. die vereinigung gibt auch die monatszeitschrift ''water resarch'' (''wasserforschung'') heraus.

derzeit gehoeren der vereinigung 21 staaten aus allen kontinenten an: australien, belgien, bundesrepublik deutschland, daenemark, england, frankreich, indien, israael, japan, kanada, niederlande, norwegen, oesterreich, schweden, schweiz, suedafrika, thailand, tschechoslowakei, ungar, usa und venezuela. dazu kommen etwa 170 foerdernde mitglieder wie staedte (darunter nunmehr auch wien), verbaende, institute und firmen sowie 500 persoenliche mitglieder, vor allem wissenschaftler.

1201

''sich kraenken, heisst krank werden''

16 wien, 25.4. (rk) in vertretung des buergermeisters hiess dienstag abend stadtpophysikus dr. ermar j u n k e r 180 hervorragende wissenschaftler aus 26 laendern in den wappensaelen des rathauses willkommen. die wissenschaftler trafen einander zu einem gedankenaustausch ueber psychosomatische forschung im rahmen der 9. europaeischen konferenz, die derzeit in wien stattfindet. praesident der konferenz ist der bekannte psychiater und neurologe univ.-prof. dr. erwin r i n g e l .

mit der feststellung dr. junkers ''sich kraenken, heisst krank werden'' ist das problem psychosomatischer erkrankungen umrissen. die forschung auf diesem gebiet beschaeftigt sich naemlich damit, in welchen ausmass psychische komponenten fuer eine koerperliche krankheit ausloesende ursache sein koennen. zu den typischen beispielen psychosomatischer erkrankungen zaehlen asthma-anfaelle, magengeschwuere oder ploetzlich auftretende gallenblasenbeschwerden.

1252

umweltschutz:

''arbeitskreis luft'' konstituiert

19 wien, 25.4. (rk) im wiener rathaus konstituierte sich diensttag der ''arbeitskreis luft'' innerhalb des beirates fuer fragen des umweltschutzes in wien. der arbeitskreis, in dem interessenvertretungen und wissenschaftliche institute vertreten sind, waelhte prof. dr. johann s c h e d l i n g (vorstand des instituts fuer mediznische physik an der universitaet wien) zu seinem vorsitzenden.

in der ersten sitzung wurden alle relevanten aspekte der luftverunreinigung in wien ercoertert. als erstes soll eine bestandsaufnahme der luftverunreinigung in der bundeshauptstadt erstellt werden, dazu ein vorschlag fuer noch effektivere methoden der messung. danach koennen von den fachleuten entsprechende vorschlaege an die stadt wien herangetragen werden.

1324

91 millionen fuer wohnbaufoerderung

20 wien, 25.4. (rk) die wiener landesregierung genehmigte diensttag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r wohnbaudarlehen in der hoehe von rund 91 millionen schilling. damit wird der bau von 242 wohnungen ermoeglicht. alle ansuchen wurden vom beirat fuer die wohnbaufoerderung 1968 geprueft und in ordnung befunden. der groesste teil der darlehen entfaellt auf gemeinnuetzige bauvereinigungen.

1327

bauring wien erweitert

18 wien, 25.4. (rk) der finanzausschuss des wiener gemeinderates beschloss dienstag die fusion der interconstruct planungs- und bauorganisationsges.mbh. mit der bauring wien ges. mbh.

der bauring ist die dachgesellschaft verschiedener bauunternehmen, die gaenzlich oder mehrheitlich im eigentum der stadt wien sind. ihm gehoerten bisher die montagebau wien ges.mbh., die wiener betriebs- und bauges.mbh. (wibeba), die vereinigte baustoff- und betonsteinwerke ag und die intercommerce warenhandelsges.mbh. an.

1304

darlehen beim wasserwirtschaftsfonds

17 wien, 25.4. (rk) der finanzausschuss des gemeinderates genehmigte die aufnahme von vier darlehen beim wasserwirtschaftsfonds im gesamtbetrag von rund 42 millionen schilling. sie gehoeren zur teilweisen finanzierung der erschliessung der trabrennvereinsgruende, eines horizontalfilterbrunnens in der lobau, der wasserungsleitung ost und von kanalbauten im zusammenhang mit der niveaufreimachung der altmannsdorfer strasse.

1300

personalnachrichten

22 wien, 25.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag dem obermagistratsrat dr. julius r a j n o h a (stadtschulrat) den titel s e n a t s r a t verliehen.

die amtsraete friedrich e n g e l (bestattung), otto p o h l (magistratsabteilung 6) und friedrich w e b e r (magistratsabteilung 6) wurden zu o b e r a m t s r a e t e n befoerdert.

1335

altstadterhaltung: eine million fuer 21 haeuser

23 wien, 25.4. (rk) bereits seit 1965 existiert die altfassadenaktion der stadt wien, die wesentlich dazu beigetragen hat, wertvolle teile des historischen stadtbildes zu erhalten oder zu verschoenern. diensttag genehmigte nun der kulturausschuss des gemeinderates 490.000 schilling als erste tranche der heurigen aktion. dieser betrag soll den eigentuern von acht haeusern als beitrag zur fassadensanierung zugeschossen werden. die aufteilung der haeuser nach bezirken: vier im 1. bezirk, zwei im 8. bezirk, je eines im 13. und 19. bezirk.

darueber hinaus stellt die stadt wien - ebenfalls seit jahren - jenen hauseigentuern beitraege zur verfuegung, die bereit sind, ueber die fassadenerhaltung hinaus instandsetzungsarbeiten an ihren denkmalgeschuetzten haeusern vorzunehmen. fuer diese art der subventionstaetigkeit, die ueber das bundesdenkmal erfolgt, bewilligte der kulturausschuss diensttag 495.000 schilling. die aufteilung der 13 haeuser nach bezirken: fuenf im 1. bezirk, je zwei im 19. und 21. bezirk, je eines im 2., 3., 8. und 23. bezirk.

1409

eine million fuer 'wiener sporttage'

21 wien, 25.4. (rk) vom 14. bis zum 18. juni, also waehrend der festwochen, finden im donaupark die 'wiener internationalen sporttage' statt. der kulturausschuss des gemeinderates genehmigte dafuer diensttag einen kostenbeitrag der stadt wien in der hoehe von einer million schilling.

diese veranstaltung wird vom askoe anlaesslich dessen 80jaehrigen bestehens organisiert. nicht weniger als 18 sportarten werden dabei praktiziert werden, vom fussball bis zum flugsport, vom paddeln bis zum dressurreiten. anmeldungen aus ungarn liegen bereits vor, mit der sowjetunion, der ddr und einigen westeuropaeischen laendern laufen verhandlungen wegen der teilnahme von sportlern dieser laender.

1332

schweinehauptmarkt vom 25. april

24 wien, 25.4. (rk) unverkauft vom vormarkt o. neuzufuhr inland: 1.280, hievon 0 durchlauerer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18.40 bis 18.90, 1. qualitaet 17.80 bis 18.30, 2. qualitaet 16.60 bis 17.70, 3. qualitaet (14 bis 15/25 stueck) 15.50 bis 16.50, zuchten extrem 14.80 bis 15, zuchten 13.80 bis 14.30, altschneider 13.30.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoechte sich um 34 groschen und betraegt 17.38, aussermarktbeziege in der zeit vom 21. bis 25. april ohne direkteinbringung 0, ausland 2.263 aus der ddr, 420 aus polen, 650 aus rumaenien, 1.609 aus ungar, zusammen 4.942, verkaufspreis 15.20 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 25. april

25 wien, 25.4. (rk) antrieb 11 stueck, hievon 0 foehlen, herkunft der tiere: aus niederoesterreich 10 stueck, aus dem burgenland 1 stueck, verkauft wurden als schlachttiere 1, als nutztiere 0, unverkauft blieben 10 stueck.

preise: schlachtpferde, pferde 1. qualitaet 13 schilling, der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoechte sich um 3 schilling je kilogramm, durchschnittspreis fuer schlachtpferde 13 schilling.

antrieb im auslandsschlachthof: 24 stueck aus jugoslawien, verkaufspreis 15.60 bis 18.

jugendredewettbewerb im rathaus

26 wien, 25.4. (rk) im rathaus wurde dienstag der wiener landesredewettbewerb 1972 abgeschlossen, der jaehrlich von der liga der vereinten nationen und dem landesjugendreferat wien abgehalten wird. buergermeister felix s l a v i k begruesste die teilnehmer und wuerdigte den umstand, dass dieser wettbewerb bereits seit 20 jahren stattfindet. in den drei der vier gruppen stehen die landessieger bereits fest: ingeborg a u m a n n (berufsbildende mittlere schulen), christine u n g e r (werktaetige jugend) und kurt c h e a u r e (bundesheer). in der gruppe der mittelschulen bewarben sich drei redner um die drei ersten plaetze, und zwar erich p r o c h a z k a (thema: ''trau keinem ueber 30 ''), claudia v i l l a n i (''scheinmoral ist auch nicht besser als unmoral'') und jaron r a v i n o v i c i (''wie stelle ich mir politische bildung vor?'').

nach laengerer beratung gab die jury (vorsitz: buergermeister felix s l a v i k, prominentes mitglied: prof. dr. otto s c h e n k) ihre entscheidung bekannt. den ersten preis erhielt jaron r a v i n o v i c i (akademisches gymnasium wien 1, beethovenplatz). buergermeister slavik fuehrte dazu aus, die jury habe dem redner den ersten preis nicht nur wegen der mutigen behandlung seines themas (''wie stelle ich mir politische bildung vor?''), sondern auch wegen der klaren vorstellungen fuer bessere loesungen zuerkannt, die er praesentiert habe.

den zweiten preis erhielt claudia v i l l a n i (musisch-paedagogisches realgymnasium wien 3, kundmanngasse), den dritten preis erich p r o c h a z k a (bundesgymnasium wien 14, astgasse).

die sieger der vier gruppen erhielten von der liga fuer die vereinten nationen den wertvollen band ''geschichte europas'', vom kulturamt der stadt wien eine geldpraemie von 500 schilling und das buch ''sapporo''.

an dem abschluss des wettbewerbs nahmen frau dr. martha k y r l e, stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l, mehrere mitglieder des wiener gemeinderates **obersenatsrat** dr. franz w i d m a y e r sowie der militaerkommandant von wien, brigadier anton f u h r m a n n, teil.

pockenimpfung fuer jugoslawen nur in bezirksgesundheitsaemtern

27 wien, 25.4. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien gibt bekannt, dass aus technischen gruenden jugoslawische gastarbeiter eine pockenimpfung nunmehr in den fuer ihren wohn- oder arbeitsort zustaendigen bezirksgesundheitsamt erhalten und nicht mehr in der zentrale am schottenring. vor allem die arbeitgeber werden gebeten, ihre aus jugoslawien stammenden angestellten darauf aufmerksam zu machen. sollten sich bei den impfwilligen jugoslawen besondere medizinische probleme ergeben, wuerden diese personen ersucht werden, in das seuchenreferat des gesundheitsamtes zu fahren.

die impfungen in den bezirksgesundheitsaemtern erfolgen montag bis freitag in der zeit zwischen 8 und 10 uhr.

fuer oesterreicher, die sich gegen pocken oder gegen eine andere ansteckende krankheit impfen lassen wollen, bleibt nach wie vor die bisher amtierende impfstelle 1, schottenring 24, in betrieb.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 26. april 1972

blatt 1016

buengermeister von budapest kommt nach wien

3 wien, 26.4. (rk) kommende woche wird der buengermeister von budapest mit einigen kommunalpolitikern der ungarischen hauptstadt nach wien kommen. buengermeister zoltan s z e p v o e l g y i wird von buengermeister felix s l a v i k im rathaus empfangen werden und sich in das goldene buch der stadt wien eintragen. waehrend seines viertaegigen aufenthaltes in wien wird buengermeister szepvoelgyi gespraechе mit mitgliedern des wiener stadtsenats fuehren, einige betriebe besichtigen und eine vorstellung in der staatsoper besuchen.

geehrte redaktion !

zum empfang des budapester buengermeisters im wiener rathaus laden wir sie herzlich ein.

zeit: mittwoch, 3. mai, 18 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

(ankunft in wien: mittwoch, 3. mai, 13.35 uhr, westbahnhof.)

abfahrt von wien: sonntag, 7. mai, 10.15 uhr, westbahnhof.)

1000

die grosse schlacht ist geschlagen:

21.500 gegen pocken geimpft

1 wien, 26.4. (rk) nach berichten der weltgesundheitsorganisation ist die akute gefahr einer pockenepidemie - in und von jugoslawien ausgehend - erloschen. dies wurde dieser tage offiziell von der who bekanntgegeben. fuer das gesundheitsamt der stadt wien, das auch fuer die durchuntersuchung und kontrolle der rund 90.000 jugoslawischen gastarbeiter zustaendig ist, endet damit eine periode der sondermassnahmen und sondereinsaetze.

aus dem vorlaeufigen bericht von stadtphysikus dr. ermar j u n k e r ist zu entnehmen, dass seit dem 27. maerz mehr als 20.000 menschen eine normale pockenschutzimpfung und rund 1.500 eine solche mit besonderen zusatzstoff (ueberalterte erstimpflinge) erhalten haben. zur zeit werden noch 3.000 personen, die im fraglichen zeitraum in jugoslawien waren und von dort nach wien zurueckgekehrt sind, von den bezirksgesundheitsaemtern unter ueberwachung gehalten. die revisoren der bezirksgesundheitsaemter kontrollieren taeglich etwa 600 personen.

mehr als 2.500 impfzeugnisse, die von praktischen aerzten an von ihnen geimpfte ausgestellt worden waren, mussten in diesem zeitraum vom gesundheitsamt beglaubigt werden. im donauhafen wien-albern wurden bisher die belegschaften von 45 schiffen kontrolliert beziehungsweise geimpft. drei sogenannte pockenverdachtspersonen wurden kontumaziert: zwei von ihnen waren kontaktpersonen erster ordnung, bei der dritten person, einer jugoslawischen gastarbeiterin aus wien-hernals, war ein nicht geklaerter blaeschenausschlag ursache fuer die einweisung in die expektanz im franz josef spital gewesen. in etwa 15 faellen musste das fuer die diagnoseerstellung von pocken bestimmte expertenteam zur feststellung herangezogen werden.

nach den ersten in wien eingelangten meldungen ueber aufgetretene pockenfaelle im bezirk kosovo traf das gesundheitsamt der stadt wien folgende sofortmassnahmen: die passagiere der aus der region kosovo und aus belgrad ankommenden zuege wurden unter assistenz von kriminalpolizei ueberprueft und zu eventuell moeglichen kontrolluntersuchungen in das gesundheitsamt bestellt. ueber betreiben des landessanitaets-

./.

direktors, von wien wurde die ueberwachung des flughafens schwechat angeordnet und ein auch ueber ostern waehrender dauerdienst im gesundheitsamt eingerichtet. an den "beratungs-telefonen" gaben aerzte des gesundheitsamtes im pausenlosen einsatz (man schaezt 150.000 bis 200.000 anrufe seit dem 20. maerz) auskuenfte in pockenfragen. neue impfstellen (bis zu sieben allein im haus schottenring 24) wurden errichtet und die impfzeiten in der zentrale wie auch in den bezirksgesundheitsaemtern verlaengert. fuer ernsthaft gefaehrdete "ueberalterte erstimpflinge", also solche, die unbedingt in das pockengebiet reisen mussten oder als echte kontaktpersonen von dort nach wien zurueckkehrten, stellte das gesundheitsamt 500 packungen der notwendigen zusatzstoffe vaccine-antigen beziehungsweise vaccine-hyperimmunglobulin sicher.

am 30. maerz appellierte stadtphysikus dr. junker ueber rundfunk und fernsehen an die wiener bevoelkerung, nicht notwendige reisen nach jugoslawien zu unterlassen. an diesem tag war es zum ersten mal notwendig, mit hilfe eines autobuszubringerdienstes einen teil der rund 3.000 wartenden impfwilligen von der zentrale schottenring in die bezirke zu verteilen.

nach koentaktnahme mit gesundheitsminister dr. leodolter wurden in der nacht von 1. auf 2. april 10.000 merkblaetter fuer jugoslawienrueckkehrer hergestellt. ueber die rathauszentrale wurden von diesem zeitpunkt an die namen jener jugoslawienrueckkehrer an das gesundheitsamt weitergegeben, die mit flugzeugen in wien ankamen. sie wurden bereits am jeweils folgenden tag von revisoren des gesundheitsamtes besucht und im falle eines nicht mehr aktiven impfschutzes unter kontrolle genommen.

obwohl seit etwa 10. april die akute pockengefahr gebannt ist, haelt der andrang von impfwilligen jugoslawischen gastarbeitern fast unvermindert stark an. um den normalen arbeitsablauf in den referaten des gesundheitsamtes der stadt wien wieder aufnehmen zu koennen, wurde veranlasst, dass pockenschutzimpfungen bei jugoslawischen gastarbeitern nur mehr in den bezirksgesundheitsaemtern durchgefuehrt werden. die zum hoehepunkt der impfkampagne ausgegangenen zusatzstoffe vaccine-antigen und vaccine-hyperimmunglobulin sind seit wochenbeginn wieder im ausreichenden mass vorhanden, so dass sich also auch "ueberalterte erstimpflinge" impfen lassen koennen.

bessere verbindung zwischen brigittenau und doebling
autobuslinien 12 und 39a werden zur neuen linie 35a gekoppelt

2 wien, 26.4. (rk) ab samstag, den 29. april, besteht zwischen brigittenau und doebling eine bessere verkehrsverbindung, die hunderten fahrgaesten das umsteigen erspart: die autobuslinien 12 (friedrich engels-platz - stadtbahnstation nussdorfer strasse) und 39(gross)a (stadtbahnstation nussdorfer strasse - salmannsdorf) werden zur neuen linie 35(gross)a (friedrich engels-platz - salmannsdorf) gekoppelt.

die linie 35a faehrt in richtung nach salmannsdorf von friedrich engels-platz ueber adalbert stifter-strasse, guertelbruecke, aeusserer doeblinger guertel, aeusserer waehringer guertel, anastasius gruen-gasse, gymnasiumstrasse, billrothstrasse, krottenbachstrasse, rathstrasse und neustift am walde bis salmannsdorf. in der gegenrichtung fahren die autobusse ab salmannsdorf ueber neustift am walde, rathstrasse, krottenbachstrasse, billrothstrasse, doeblinger hauptstrasse, aeusserer waehringer guertel, stadtbahnunterfuehrung neben stadtbahnstation nussdorfer strasse, innerer waehringer guertel, heiligenstaedter strasse, liechtenwerder platz, heiligenstaedter strasse, guertelbruecke, adalbert stifter-strasse bis friedrich engels-platz.

die linienfuehrung bleibt also im wesentlichen unveraendert. bei der stadtbahnstation nussdorfer strasse ist die haltestelle in richtung salmannsdorf am aeusseren guertel (jetzige endstation der linie 39a), in der gegenrichtung unter dem stadtbahnbogen (jetzige endstation der linie 12).

die ersten und letzten autobusse fahren ab friedrich engelsplatz um 5.20 und 23.21 uhr, ab salmannsdorf um 5.17 und 23.43 uhr.

kommende woche:

ehrung von pflegemuettern

12 wien, 26.4. (rk) ueber einladung von buergermeister felix
s l a v i k werden kommenden dienstag, den 2. mai, um 15 uhr,
79 pflegemuetter aus den bundeslaendern und wien mit ihren pflege-
kindern in das rathaus kommen, wo sie im rahmen einer feier im
wappensaal geehrt werden. bei den alljaehrlich durchgefuehrten
pflegemuetter-feiern werden jene muetter geehrt, die bereits zehn
und mehr jahre hindurch ein pflegekind der stadt wien betreuen.

neben einer original wiener jause mit sachertorte, gugel-
hupf und kaffee erhaelt jede pflegemutter in anerkennung ihrer
langjaehrigen aufopfernden taetigkeit als erinnerungsgeschenk
eine lederbrieftasche mit 500 schilling ueberreicht.

die stadt wien hat seit dem jahr 1956 bisher insgesamt
1.123 pflegemuetter geehrt. insgesamt leben derzeit 1.811 wiener
kinder bei 1.185 pflegeeltern beziehungsweise 59 grosspflege-
familien in den bundeslaendern und wien.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, fotoreporter und bericht-
erstatter zu dieser ehrung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 2. mai, 15 uhr.

ort: wappensaal des wiener rathauses.

1055

beflaggung am 1. mai

9 wien, 26.4. (rk) anlaesslich des 1. mai werden alle
staedtischen wohn- und amtsgebaeude vom 28. april, 15.30 uhr,
bis 2. mai, 7 uhr, in den farben rot-weiss oder rot-weiss-rot
beflaggt.

1023

70. geburtstag von ferdinand eckhardt

5 wien, 26.4. (rk) am 28. april vollendet dr. ferdinand eckhardt das 70. lebensjahr.

er wurde 1902 in wien geboren und studierte kunstgeschichte sowie volkskunde unter strzygowski, dvorschak, schlosser und haberlandt in wien und wirtschaftslehre in berlin. er betaetigte sich als lehrer und schriftsteller und wurde berater der oesterreichisch-amerikanischen gesellschaft in kulturfragen. 1949 vertrat er oesterreich beim kunsterziehungskongress in fulda, 1952 in brooklyn, new york beim unesco-seminar ''die rolle der museen in der erziehung''. 1949 wurde er vom british council eingeladen, das erziehungswesen an den britischen museen zu studieren. 1952 vom state department aus dem gleichen grund nach den usa. eckhardt, der in wien lehrer am paedagogischen institut und leiter der kunsterziehung an den wiener staatlichen museen war, ist seit september 1953 direktor der gemaelde-galerie in winnipeg, kanada. von seinen werken sind zu erwaehren: ''das graphische werk von walter gramatte'', leipzig 1932, ''wir und die kunst'', wien 1947, ''das betrachten von kunstwerken'', wien 1947, ''paintings from the habsburg-collection'', new york 1952, sowie viele kuerzere kritische artikel.

1013

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 26.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fruehkartoffel 5 bis 7 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 schilling, neusiodler-salat 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 7 schilling, orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1104

stollendurchschlag bei der rotenturmstrasse

11 wien, 26.4. (rk) am mittwoch erfolgte der durchschlag eines rund 80 meter langen stollens, der unter schwierigsten verhaeltnissen zwischen der marienbruecke und dem franz josefs-kai hergestellt worden ist: es handelt sich um einen begehbaren stollen der wiener heizbetriebe, der in rund 18 meter tiefe unter druckluft aufgefahren worden ist und der die stadtbahn, den kai und die rotenturmstrasse unterquert.

dieser stollen, der zum system der fernheizleitung bis zum hauptzollamt gehoert, musste deshalb unter druckluft hergestellt werden, weil er nicht nur tief im grundwasser liegt, sondern dort ueberdies die bodenverhaeltnisse ueberaus unguenstig waren. der durchschlag erfolgte beim zielschacht im bereich rotenturmstrasse - franz josefs-kai. der stollen muss freilich noch geraume zeit weiterhin unter druckluft bleiben, weil zunaechst die abdichtung vorgenommen und anschliessend daran die innenschale betoniert werden muss. selbstverstaendlich wurden bei diesem stollenbau die kuenftigen u-bahn-anlagen beruecksichtigt.

1053

tetanus-impfaktion verschoben

4 wien, 26.4. (rk) der ansturm auf die impfstellen des gesundheitsamtes der stadt wien machen es notwendig, die fuer mitte mai vorgesehene grosse impfaktion gegen tetanus (wundstarrkrampf) zu verschieben. voraussichtlich wird diese impfung in der ersten haelfte des monats september auf breiter basis durchgefuehrt. einzelpersonen jedoch, die sich jetzt gegen den wundstarrkrampf impfen lassen wollen (etwa gartenbesitzer, feldarbeiter etc.), koennen an jedem diensttag und freitag zwischen 10 und 11 uhr in das fuer sie zustaeendige bezirksgesundheitsamt kommen.

1003

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 1. bis 7. Mai 1972

26.4. (RK)

Dienstag, 2. Mai:

- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik:
Vortragsabend Klasse V. Erben (Dvorak, Brahms, Boccherini,
Fauré)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthausgesell-
schaft: Brahms-Liederabend, Christa Ludwig, Am Flügel:
Leonard Bernstein

Mittwoch, 3. Mai:

- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik:
Violinabend, Klasse Thomas Kakuska (Schumann, Bach,
Mozart, Prokofieff, Ravel)
- 19.00 Uhr, Sankt Stephan, Orgelabend Peter Planyavsky (Buxtehude,
Brahms, J.S.Bach, J.J. Froberger, Planyavsky).
- 19.30 Uhr, Augarten Palais, 2, Obere Augartenstraße 1, Gemeinschafts-
veranstaltung mit dem Richard Wagner-Verband:
"Ein Abend bei den Wiener Sängerknaben", Dirigent:
Uwe Theimer
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde:
8. Konzert, Zyklus "Große Symphonie", Wiener Symphoniker,
Dirigent Carl Melles, Solist: Bruce Hungerford, Klavier,
Beethoven: 4. Klavierkonzert, Ligeti: Melodien, Schumann:
4. Symphonie d-Moll, op. 120
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Klavierabend David Kreider,
(Händel, Brahms, Debussy, Copland)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Konzert des Borodin-Quartetts,
Borodin: 2. Streichquartett, D-Dur, Schnittke: Streich-
quartett, Brahms: Streichquartett a-Moll, op. 5/12
- 19.30 Uhr, Schubert-Geburtshaus, 9, Nußdorfer Straße 54, Kulturamt
der Stadt Wien: Kammermusikabend des Wiener Philharmonia-
Quartetts, Mitwirkende: Herbert Manhart, Kontrabaß,
Kurt Rapf, Klavier, Schubert: Streichtrio Nr. 1 und 2,
"Forellenquintett"
- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Konservatorium der Stadt
Wien: Klavierabend Hideko Enomoto

Donnerstag, 4. Mai:

- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik:
Klarinettenabend Klasse Prof. Rudolf Jettel (Brahms,
Mozart, Mendelssohn, Nilson)
- 19.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Konservatorium der
Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule III

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Chorkonzert des Wiener Schubertbundes, Dirigent: Heinrich Gattermeyer, Schubert: Chorwerke, Lieder und unbekannte Werke
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 8. Konzertes, Zyklus "Große Symphonie", Wiener Symphoniker, Dirigent: Carl Melles (Programm siehe 3. Mai)
- 19.30 Uhr, Palais Auersperg, Rosenkavaliersaal, Festkonzert des Gesangsvereines der österreichischen Eisenbahnbeamten in Wien
- 20.00 Uhr, Basilika Maria Treu, 8, Piaristengasse, Orgelabend Yoko Hayashi (Tokio-Boston), Mitwirkend: Helga Reiter (Sopran), J.S. Bach. Buxtehude, Franck, Frescobaldi, Kropfreiter, Shoko

Freitag, 5. Mai:

- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzert-Saal, Hochschule für Musik: Streichquartettabend (Komari-Quartett der Hochschule), Werke von Haydn, Mozart, Brahms
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Österr. Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 8. Konzertes, Zyklus "Große Symphonie" der Gesellschaft der Musikfreunde, Wiener Symphoniker, Dirigent: Carl Melles (Programm siehe 3. Mai)
- 19.00 Uhr, Sofiensaal, 3, Marxergasse, Ziehrer-Stiftung: Volkstümliches Konzert - "Hereinspaziert", Kapelle Karl Zaruba, Mitwirkende: Ellen Klein, Sopran, Elfriede Ott, Harald Serafin, Tenor, Max Lustig: Conference
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Klavierabend Yana Roudez (J.S. Bach, Mozart, Brahms, Bartok)
- 19.30 Uhr, 1, Hanuschgasse 3, ÖKB: Vortrag Prof. Rolf Maedel und Prof. Franz Herf/Salzburg, "Möglichkeiten der Erweiterung unseres Tonsystems"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Arturo Benedetti-Michelangeli, Schumann: Carnival op. 9, Brahms: 4 Balladen op. 10, Paganini-Variationen op. 35
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Chorkonzert der Chorvereinigung der Pädagogischen Akademie des Bundes Wien
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Schubert-Saal, Violinabend Joseph Zwilich. Am Flügel: Roman Ortner (Vivaldi-Respighi, Grieg, Bloch, Gluck-Kreisler, Brahms-Kreisler und Copland-Taaffe)

Samstag, 6. Mai:

- 15.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, 7. Abonnement-Konzert der Wiener Philharmoniker, Dirigent: Leonard Bernstein, J. Brahms: Tragische Overture in d-Moll, op. 81, Variationen über ein Thema von J. Haydn, op. 56a, Mahler: 4. Symphonie

- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Musikalische Jugend:
8. Konzert, Zyklus "Große Symphonie" der Gesellschaft der Musikfreunde, Wiener Symphoniker,
Dirigent: Carl Melles (Programm siehe 3. Mai)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Chorkonzert des
Männerchors Wien
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Kulturvereinigung der
Jugend: "Stimmen der Welt" - Ali Akhbar Khan

Sonntag, 7. Mai:

- 11.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Wiederholung des
7. Abonnementskonzerts der Wiener Philharmoniker,
Dirigent: Leonard Bernstein (Programm siehe 6. Mai)
- 11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF:
8. Sonntagvormittag-Konzert der Wiener Symphoniker,
Dirigent: Hans Swarowsky, Solist: Ricardo Odnoposoff
Violine. J. Haydn; Symphonie D-Dur, HV I/86,
G.B. Viotti: Violinkonzert a-Moll, A. Schönberg:
Pelleas und Melisande
- 10.00 Uhr, Hochschulkirche St. Ursula, 1, Johannesgasse,
Hochschule für Musik: Orgelmesse, Werke von Buxtehude
und Bach. An der Orgel: Norbert Deininger (Klasse
Prof. Haselböck).

- - - - -

pid-sekretaerin wieder beste gemeindestenotypistin

10 wien, 26.4. (rk) die sekretarinnen des presse- und informationsdienstes der stadt wien arbeiten gut. diesmal ist monika s c h r o e d e r als beste stenotypistin der gemeinde wien aus dem stenografie- und maschinschreibwettbewerb der gemeindebediensteten hervorgegangen. mit einer leistung von 120 silben in maschinschreiben und 240 silben in stenografie wurde sie . . . 'kombinationssiegerin'. vizebuergermeister h a n s b o c k zeichnete unsere kollegin bei einem festakt im gewerkschaftshaus maria theresienstrasse mit einer geldpraemie aus. ausserdem erhaelt monika schroeder einen sonderurlaub von einer woche.

seit einfuehrung dieses alljaehrlich abgehaltenen wettbewerbes haben die sekretarinnen des pressedienstes immer wieder gewonnen, insgesamt fuenfmal: elfriede h o r v a t h (inzwischen kanzlei-leiterin des pid), gisela r o i t h n e r , franz s a g e r (die maennliche ausnahme), der sogar spaeter bei der weltmeisterschaft im maschinschreiben zweiter wurde, hannelore k u k l a und die derzeitige chefsekretaerin ilona h o l z e r .

der 25. wettbewerb in stenografie und maschinschreiben brachte eine rekordbeteiligungszahl. es wurden 3.145 arbeiten abgegeben. umso hoehere ist die leistung von monika s c h r o e d e r zu bewerten. ausserdem war sie beim 10-minuten-abschreiben die zweitbeste mit 4.317 reinanschlaegen, nur knapp ueberfluegelt von kollegin elfriede h a i t z e r vom kontrollamt der stadt wien, die 4.329 reinanschlaege schaffte.

an dem wettbewerb nahmen auch die kanzleilehrlinge, die kaufmaennischen lehrlinge der wiener stadtwerke, die praktikanten und die besten aus den kursen der arbeitgemeinschaft stenografie teil.

besonders hervorzuheben waere auch noch die leistung des blinden stenotypisten kurt o p p e n a u e r (200 silben stenografie und 110 silben maschinschreiben). die naechsten plaetze gingen an klara k u b i c k a (e-werke), edeltrauda d o r n

(ma 17), inge saxinger (e-werke), friederike heydebreck (kontrollamt), albine stehner (ma 17) und elisabeth reiniger (e-werke).

insgesamt vergab vizebuergemeister hans bock 24 remunerationen und 29 geldpreise fuer lehrlinge. die gesamthoehe der praemien betraegt 26.400 schilling.

die gewerkschaft der gemeindebediensteten stellte sich mit zehn geldpreisen zu je 200 s und 60 buchpreisen ein. ueber 600 teilnehmer erhalten diplome.

1051

empfang fuer internationale bibliothekare

13 wien, 26.4. (rk) den problemen des internationalen buecher-austausches ist eine tagung gewidmet, die gegenwaertig mit unterstuetzung der unesco in wien stattfindet. die konferenz, an der bibliothekare aus 24 laendern teilnehmen, steht unter dem vorsitz des generaldirektors der oesterreichischen nationalbibliothek, dr. rudolf fiedler.

mittwoch fand aus diesem anlass im au-restaurant ein empfang statt, bei dem stadtrat hubert pfoch die internationalen delegierten namens der stadtverwaltung begruesste.

1102

subventionen im kulturausschuss

7 wien, 26.4. (rk) eine reihe von subventionen genehmigte der kulturausschuss des gemeinderates am dienstag. darunter befinden sich 55.000 schilling fuer die gesellschaft fuer max reinhardt-forschung und 10.000 schilling fuer die berufsvereinigung bildender kuenstler oesterreichs. als mitgliedsbeitrag und subvention wurden 4 mil-lionen schilling fuer das institut fuer stadtforschung genehmigt.

1020

geehrte redaktion !

8 wir erinnern daran, dass morgen, donnerstag, eine presse-
fuehrung durch die trichinenschau des schlachthofes st. marx
stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 27. april, 10 uhr.

ost: trichinenschau, 3, verlaengerte baumgasse 77 (zufahrt
simmeringer hauptstrasse - doeblerhofstrasse).

1021

ausbildungszentrum fuer sozialberufe

6 wien, 26.4. (rk) in der schlosshofer strasse in floridsdorf
soll ein bildungszentrum fuer sozialberufe entstehen. mit dem
bau soll in kuerze begonnen werden. der kauf eines weiteren grund-
stueckes, auf dem ein einstoeckiges wohnhaus steht, schuf nun die
endgueltigen voraussetzungen fuer die realisierung dieses vorhabens.
der zustaeendige liegenschaftsausschuss des gemeinderats stimmte
kuerzlich diesem kauf zu.

1014

europagespraech:

prominenter teilnehmer aus der sowjetunion

15 wien, 26.4. (rk) fuer das europagespraech, das im mai in
wien stattfindet, konnte ein prominenter teilnehmer aus der
sowjetunion gewonnen werden. in einem telegramm aus moskau wurde
mittwoch die teilnahme von ewgeni p i t o w r a n o w ange-
kuendigt. pitowranow ist vizevorsitzender des praesidiums der
industrie- und handelskammer der sowjetunion.

1311

hetzendorf:

modepressepreis fuer ''sekt''

16 wien, 26.4. (rk) ein schwarz-silbernes abendkleid mit jacke erhielt mittwoch in schloss hetzendorf den preis der wiener modepresse 1972. das modell mit dem namen ''sekt'' (entwurf: barbara blaustein, ausfuehrung: gabriele ernst) hatte bereits beim vorangegangenen alfred kunz-wettbewerb den sechsten von insgesamt 15 vergebenen plaetzen errungen.

direktor otto liewehr erklarte bei der modeschau fuer die journalisten, die schlussveranstaltung des heurigen schuljahres werde unter dem motto ''hetzendorfer moderallye'' stehen. in anlehnung daran werde die krepppapier-schau den namen ''k.u.k. rallye'' tragen und die mode der jahrhundertwende zum gegenstand haben.

sehr gut ist auch die endbilanz der vorjaehrigen jubilaeumsereignisse: die veranstaltungen der modeschule auf dem rathausplatz und im festsaal des rathauses lockten insgesamt mehr als 11.000 besucher an. durch die teilnahme von acht auslaendischen modeschulen war auch die berichterstattung im ausland sehr intensiv. besonders die belgische, niederlaendische und ungarische presse wuerdigte leistungen und verdienste der modeschule der stadt wien.

der modepressepreis, der mittwoch vergeben wurde, ist mit 1.000 schilling dotiert. fuer den vorangegangenen alfred kunz-wettbewerb waren von 23 schuelern insgesamt 575 entwuerfe eingereicht worden.

1417

konservatorium:

erstauffuehrung einer jugendoper

17 wien, 26.4. (rk) unter der regie von prof. oskar w i l l n e r und der musikalischen leitung von ladislaus v a r a d y werden studierende des konservatoriums der stadt wien im rahmen der veranstaltungen des ''theaters der jugend'' in der zeit vom 27. april bis 7. mai (ausgenommen 1. mai) jeweils um 15 uhr im theater an der wien das singspiel fuer die jugend ''die abenteuer des peter musikus'' von georg r a n k i zur auffuehrung bringen. der in budapest geborene und dort lebende komponist (jahrgang 1907) ging aus der schule zoltan kodaly hervor und gilt als spezialist auf dem gebiet der ungarischen buehnen und filmmusik.

im reich der harmonie treten die musikinstrumente in personifizierter gestalt auf und fuehren in unaufdringlicher weise die heranwachsende generation zum verstaendnis der musik unserer tage. die von frischer melodieerfindung getragenen musiknummern des heiteren spiels stellen eine geschickte Mischung von traditionellem kulturgut und musikalischem ausdruck des 20. jahrhunderts dar. das im ungarischen rundfunk uraufgefuehrte werk wird mit der darbietung des konservatoriums der stadt wien zum ersten mal im westen erklingen.

1418

iula-executive tagt in wien:

thema des naechsten iula-kongresses: freizeitgestaltung

18 wien, 26.4. (rk) im wiener rathaus trat mittwoch die exekutive der iula, des weltbundes der gemeinden, unter vorsitz des iula-praesidenten buergermeister felix s l a v i k zu einer sitzung zusammen. ausser dem praesidenten und mitarbeitern des generalsekretariats der iula nehmen daran kommunalfunktionaere aus belgrad, delft, den haag, kopenhagen, lausanne, lincoln, muenchen, paris, stockholm, teheran, tel aviv und washington teil. hauptthema der beratung war die vorbereitung des naechsten iula-kongresses, der mitte 1973 in lausanne stattfinden wird. er wird dem thema ''freizeitgestaltung'' gewidmet sein. dabei wird der situation in den entwicklungs-laendern besonderes augenmerk geschenkt werden, weil man dort bemueht ist, fehlentwicklungen zu vermeiden, wie sie in europa und nordamerika aufgetreten sind.

bei einem empfang im rathaus, an dem auch mehrere mitglieder des stadsenats teilnahmen, wuerdigte buergermeister slavik besonders das wirken von sir francis h i l l , der viele jahre als praesident die arbeit der iula geleitet hatte. sein nachfolger hob besonders das verhandlungsgeschick von sir francis hill hervor, das wesentlich dazu beigetragen habe, dass es in der iula nie zu ernststen differenzen kam.

mittwoch nachmittag besuchten die auslaendischen gaeste die baustellen der u-bahn, der grossklaeranlage und des totalen hochwasserschutzes. die beratungen werden donnerstag fortgesetzt und abgeschlossen.

1530

korrupsionsbeschuldigung:

karl stark verurteilt

19 wien, 26.4. (rk) vor dem strafbezirksgericht wien wurde dienstags der maler karl s t a r k zu einer geldstrafe von 1.400 schilling und einer geldbusse von je 500 schilling an die drei privatbeteiligten **verurteilt**. Stark nahm das Urteil an.

es handelt sich dabei um jenen prozess, der durch starks publikation ''beitrag zur kulturellen erneuerung'' ins rollen kam. stark erhob darin schwere vorwuerfe gegen vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , kulturamtsleiter dr. karl f o l t i n e k und obermagistratsrat dr. robert w a i s s e n b e r g e r (kulturamt, referent fuer kunstfoerderung). in der nummer 21 dieser publikation vom 21. 2. 1971 behauptete er, das kulturamt der stadt wien sei von dem ''sozialistischen triumvirat froehlich-sandner - foltinek - waissenberger'' zu einem ''privatunternehmen'' umfunktioniert worden, das sich der unterstuetzung von ''parteikuenstlern'' widme. diese und andere behauptungen stellten die bezichtigung des amtsmissbrauchs und der korrupsion dar.

nach insgesamt vier verhandlungen erfolgte nun dienstags das urteil.

wie die drei privatbeteiligten, frau froehlich-sandner, dr. foltinek und dr. waissenberger nach abschluss des verfahrens bekanntgaben, werden sie die ihnen zugesprochene geldbusse der aktion ''kuenstler helfen kuenstlern'' ueberweisen.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 27. april 1972

blatt 1033

am 1. mai: strassenbahn am ring ab 14 uhr

6 wien, 27.4. (rk) traditions-gemaess wird am montag, dem 1. mai, der strassenbahn- und autobusverkehr der wiener verkehrsbetriebe erst nach beendigung der aufmaersche auf der ringstrasse aufgenommen. die wagen verlassen um etwa 13.45 uhr die betriebsbahnhoefe, ab ringstrasse beginnt der verkehr um 14 uhr. die innerstaedtischen autobuslinien 1, 2, 3 und 4 verkehren wie an anderen feiertagen nicht.

am 1. mai gilt der sonntagstarif.

1044

trichinenschau: 100.000 untersuchungen pro woche

1 wien, 27.4. (rk) mehr als 100.000 mikroskopische praeparate werden woechentlich im trichinenlabor st. marx hergestellt, seit mit 1. jaenner 1972 durch bundesgesetz die obligatorische trichinenschau eingefuehrt worden ist. auf diese weise soll verhindert werden, dass menschen von der gefuerchteten trichinose befallen werden.

donnerstag erklaerte wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l - m a y e r bei einer pressefuehrung durch die trichinenschau, die rolle des tierarztes fuer die gesundheit des menschen werde von jahr zu jahr wichtiger. waehrend es in oesterreich praktisch keine faelle von trichinose mehr gebe, seien auf der ganzen welt rund 30 millionen menschen von dieser krankheit befallen. die vergleichsweise strengen bestimmungen, die oesterreich auf dem sektor der volksgesundheit habe, laegen sicherlich im sinne aller buerger des landes. zu den waechtern ueber die gesundheit der wiener gehoere in st. marx ja auch die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien. pelzelmayer dankte veterinaeramtsdirektor dr. hermann s w o b o d a und allen mitarbeitern der abteilung fuer ihre verantwortungsvolle arbeit.

oberveterinaerrat dr. kurt k a l l a b fuehrte die journalisten durch das trichinenlabor, wo etwa 50 trichinenschauerinnen unter tieraerztlicher aufsicht woechentlich 112.000 mikroskopische praeparate ueberpruefen. von jedem der 8.000 schweine, die woechentlich untersucht werden, muessen 14 praeparate hergestellt werden.

der verhinderung der trichinose kommt unter anderem deshalb besondere bedeutung zu, weil diese krankheit therapeutisch so gut wie nicht erfassbar ist. die wichtigsten symptome sind nacheinander ruhrartiger durchfall, schwere kreislaufstoerungen und schwerste rheumatoide schmerzen.

0944

tagung ueber die ''bestimmung des todeszeitpunktes''

5 wien, 27.4. (rk) unter der mitwirkung der psychiatrisch-neurologischen universitaetsklinik und des instituts fuer anaesthesiologie veranstaltet die allgemeine unfallversicherungsanstalt zwischen dem 4. und 6. mai im kongresszentrum hofburg eine arbeitstagung ueber das problem der ''bestimmung des todeszeitpunktes''. die tagung steht unter dem ehrenschutz der minister dr. b r o d a , doktor f i r n b e r g und dr. l e o d o l t e r sowie des wiener buergermeisters felix s l a v i k . an der tagung nehmen 350 teilnehmer aus zahlreichen europaeischen laendern, aber auch aus den vereinigten staaten teil. 51 medizinische, juristische und theologische experten werden sich als vortragende um eine genaue definition des begriffes ''todeszeitpunkt'' bemuehen.

das problem ergibt sich aus den fortschritten der medizinischen wissenschaften, die es zunehmend moeglich machen, lebensfunktionen und atmung durch einsatz hochdifferenzierter spezialgeraete auch dann noch kuenstlich im gang zu halten, wenn die gehirnfunktionen bereits abgestorben sind. dieser zustand kann ueber wochen, ja sogar monatelang aufrecht erhalten bleiben. das bedeutet, dass sich angehoerige, behandelnde aerzte und spitalserhalter durch einen mehr oder minder langen zeitraum einem ''lebenden leichnam'' gegenuebersehen. abgesehen von den kosten, die der spitalserhalter und die krankenversicherungen zu tragen haben, sowie der psychischen belastung der angehoerigen ist vor allem der arzt mit einer ungeheuren verantwortung belastet. er naemlich muss allein entscheiden, wie lange der medizinisch-technische apparat die scheinbaren lebensfunktionen aufrecht erhalten soll. aufgabe der arbeitstagung wird also in erster linie sein, die definition des ''hirntodes'' zu erarbeiten, und diesen als massgeblich fuer die beendigung des lebens gueltigkeit zu verschaffen.

70. geburtstag von gustav kurt beck

3 wien, 27.4. (rk) am 28. april vollendet prof. gustav b e c k das 70. lebensjahr.

er wurde 1902 in wien geboren und studierte an der akademie in rotterdam sowie an der wiener kunstgewerbeschule. 1935 bis 1939 unternahm beck eine studienreise in die balkanlaender, nach italien und nach nordafrika. die kriegsjahre verbrachte er in venedig und rom, wo er zu den mitbegruendern des internationalen art club gehoerte. nach seiner 1946 erfolgten rueckkehr nach wien gehoerte beck zu den fuehrenden persoenlichkeiten des hiesigen art club. 1952 wurde er direktor des salon ''kunst der gegenwart'' in salzburg. 1951 unternahm er eine reise in die vereinigten staaten und war 1953 und 1955 auch in brasilien. er war mehrmals an den biennalen von sao paulo und tokiyo beteiligt, wurde 1958 auf der 1. triennale von grenchen (schweiz) mit einem preis ausgezeichnet und nahm an zahlreichen weiteren in- und auslaendisch ausstellungen teil.

gustav kurt beck, in dessen malerischen werk die welt der technik eine grosse rolle spielt, gehoert zu jenen bedeutenden oesterreichischen kunstlern, die nach 1945 die verbindungen mit der kunst des auslandes wiederherstellten.

0959

fuehrungen durch das wiener rathaus

2 wien, 27.4. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt. in der kommenden woche sind die termine fuer die fuehrungen jeweils montag bis freitag um 9, 11 und 15 uhr. die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich otto. samstag nachmittag koenne fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42 800, durchwahl 2050. am 1. mai finden keine fuehrungen statt.

othmar schimkowitz zum gedenken

8 wien, 27.4. (rk) auf den 29. april faellt der 25. todestag des bildhauers othmar s c h i m k o w i t z , der 1864 in tarts (ungarn) geboren wurde.

er studierte an der wiener akademie bei hellmer und kundmann. 1892 - 1895 arbeitete schimkowitz in new york an den kolossalplastiken fuer die weltausstellung in chicago. nach seiner rueckkehr nach wien wurde er 1898 mitglied der secession. er hat seitdem an zahlreichen bauten mitgewirkt, die in der zeit um 1900 das wiener stadtbild bereicherten. er schmueckte die fassaden der neuen hofburg und der handels- und gewerbekammer mit plastiken, entwarf den portalschmuck der oesterreichisch-ungarischen bank (der heutigen laenderbank) und schuf eine statue des hl. lukas fuer die begraebniskirche am zentralfriedhof. durch seine mitarbeit an der kirche st. leopold am steinhof und am gebaeude der postsparkasse bleibt sein name mit der baukunst von otto wagner verbunden. 1928 wurde othmar schimkowitz als professor an die technische hochschule in wien berufen. er starb am 29. april 1947 in kroisbach bei graz.

1050

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 27.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 3 schilling, fruehkartoffel 5 bis 7 schilling je kilogramm, glassalat 3 schilling, neusiedler salat 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 7 schilling je kilogramm.

1103

65. geburtstag von fred zinnemann

4 wien, 27.4. (rk) am 29.april vollendet der bekannte film-regisseur fred z i n n e m a n n das 65. lebensjahr.

er wurde 1907 in wien geboren und begann mit dem musikstudium, wandte sich aber bald der filmkunst zu, war kameraassistent in paris und in berlin, wo er auch an dem damals beruehmten stummfilm ''menschen am sonntag'' (1929) mitarbeitete. dieses werk hat bereits die grossen moeglichkeiten des kuenstlerischen films gezeigt und duerfte auch bei der weiterentwicklung zinnemanns eine grosse rolle gespielt haben. bei siodmak lernte er dann weiter und ging schliesslich nach hollywood, wo er aber als auslaender nicht in die gewerkschaft der kameraleute aufgenommen wurde. so wurde er sozusagen zwangslaefig regisseur. nach kultur- und kurzfilmen, wie etwa ''the tale heart'' nach edgar allan poe mit josef schildkraut und ''that mothers might live'', fuer den er den preis der amerikanischen akademie fuer filmkunst erhielt, machte er rasch karriere. in der folge erhielt er zahlreiche filmpreise, darunter auch den begehrtesten, wie den ''golden globe'' (1953) und den noch begehrteren ''oscar''. zinnemann ist als eigener produzent taetig und kann es sich auf diese weise leisten, auch filme zu machen, die ueber den reinen kommerziellen film hinausgehen. unter den zahlreichen filmschoepfungen, die zinnemanns namen weltberuehmt gemacht haben, ragen eine anzahl besonderer leistungen hervor. bereits waehrend des krieges verfilmte er den roman der deutschen schriftstellerin anna seghers ''das siebente kreuz'' (1944), das in beklemmender realitaet die schicksale von sieben kz-fluechtlingen darstellte. zinnemann ist auch der schoepfer des bekannten edel-wildwesters ''high noon'' (12 uhr mittags), 1952, in welchem er zeigte, wie durch einen grossen schauspieler und durch eine kuenstlerische regie eine verbrechergeschichte zu einem kunstwerk gestaltet werden kann. den groessten erfolg hatte er mit seinem film ''from here to eternity'' (verdammte alle ewigkeit), 1953, fuer den er

auch den oscar bekam. in diesem film hat zinnemann ein kriegs-
epos geschaffen, das an spannung und aufruettelnder darstellung
menschlicher schicksale seinesgleichen sucht.

zinnemann hat auch in den letzten jahren weitere filmerfolge buchen
koennen und gehoert neben billy wilder und otto preminger, die
gleichfalls wiener sind, zu den spitzenregisseuren des weltfilms.
fred zinnemann erhielt 1967 die ehrenmedaille der bundeshauptstadt
wien in gold.

1038

exekutive der iula tagte im rathaus

10 wien, 27.4. (rk) die exekutive der iula, des internationalen
gemeindegewerkschaftsbundes, tagte mittwoch und donnerstag unter dem vorsitz
von iula-praesident buergermeister felix s l a v i k im
wiener rathaus. sie befasste sich mit zahlreichen organisatorischen
und finanziellen problemen, vor allem mit der vorbereitung des
naechsten weltkongresses der buergermeister, der mitte 1973 in
lausanne abgehalten wird. sein hauptthema wird die freizeitgestaltung
sein. dabei werden besonders die probleme in den entwicklungs-
laendern behandelt werden, in denen die chance besteht, jene fehl-
entwicklungen zu vermeiden, die in europa und nordamerika fest-
zustellen sind.

die mitglieder der iula-exekutive besichtigten mittwoch
nachmittag die baustellen der u-bahn, der grosskloeranlage und
des hochwasserschutzes. donnerstag besuchten sie laxenburg und
eisenstadt, wo sie von der burgenlaendischen landesregierung
empfangen wurden.

die exekutive der iula richtete eine grussbotschaft an
bundespraesident franz j o n a s , der selbst als wiener
buergermeister viele jahre der iula-exekutive angehört hat.

1310

neuer chef des rechtsmittelbueros

14 wien, 27.4. (rk) das rechtsmittelbuero der magistrats-
direktion hat einen neuen chef. der bisherige leiter, obersenats-
rat dr. karl g r i e s ging in pension. an seine stelle
tritt senatsrat dr. alois m i k s c h . magistratsdirektor
dr. e r t l nahm im beisein von vizebuengermeister hans
b o c k die amtseinfuehrung vor.

senatsrat dr. miksich ist schon seit einigen jahren im
rechtsmittelbuero taetig. vorher war er im rechtsreferat der stadt-
baudirektion.

1318

neuer leiter des mba 4/5

12 wien, 27.4. (rk) im magistratischen bezirksamt fuer den
4. und 5 bezirk in der schoenbrunner strasse 54 uebernimmt ab
1. mai obermagistratsrat dr. otmar s a m s i n g e r , zuletzt
im personalamt taetig, die leitung. der neue bezirksamtsleiter
wurde donnerstag von magistratsdirektor dr. rudolf e r t l
in sein amt eingefuehrt. gleichzeitig wurde die bisherige be-
zirksamtsleiterin, senatsrat dr. ilse k r c e k , die aus dem
dienst scheidet, verabschiedet.

1400

geehrte redaktion

7 wir erinnern daran, dass morgen freitag die ausstellung
'musikalische graphik' von vizebuengermeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet wird.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 28. februar, 16 uhr.

ort: kulturamt (ausstellungsraum), 8, friedrich schmidt-
platz 5.

1045

neuer Leiter der Wasserwerke

13 wien, 27.4. (rk) ab 1. mai steht an der spitze der wiener wasserwerke (magistratsabteilung 31) ein neuer leiter: oberstadt-baurat dipl.-ing. alfred k l i n g wurde donnerstag von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r in sein amt einfuehrt. gleichzeitig wurde der bisherige, seit 1965 an der spitze der wasserwerke stehende obersensatsrat dipl.-ing. franz k o c h a n e k , der nun in den ruhestand tritt, verabschiedet.

stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r ueberreichte dem neuen leiter der wasserwerke das ernennungsdekret des buergermeisters.

tiefbaustadtrat h e l l e r und prof. k o l l e r wuerdigten ausfuehrlich die hohen fachlichen und menschlichen qualitaeten des scheidenden obersensatsrats kochanek. dieser war bereits 1938 in den dienst der wasserwerke getreten und bekleidete in der folge eine reihe bedeutender positionen. als stellvertretender leiter in der planungs- und bauabteilung war er bereits 1939 massgeblich an den ersten pumpversuchen fuer die 3. wasserleitung beteiligt. das grundwasserwerk nussdorf wurde in der folge fertiggestellt. und waehrend des zweiten weltkrieges trug kochanek wesentliche verantwortung fuer die aufrechterhaltung der wasserversorgung. 1948 wurde er leiter der neuen abteilung fuer planung-grossbau und studien und nahm die vorarbeiten und die grundwasserforschung fuer die 3. wasserleitung in angriff. es folgen bedeutende rohrnetzumbauten, der bau der grossen ringleitung und des grundwasserwerkes lobau.

kochanek war auch an der planung und dem bau des derzeit noch immer groessten wasserbehaelter der welt in neusiedl (600.000 kubikmeter) massgeblich beteiligt. dieses bauwerk sowie die profunden fachlichen kenntnisse und sprachkenntnisse kochaneks festigten den internationalen ruf der wiener wasserwerke. auch die idee einer wasserversorgungsanlage auf der kuenftigen donauinsel geht auf den scheidenden wasserwerkechef zurueck. kochanek war leitendes mitglied verschiedener fachverbaende und wurde fuer seine verdienste mit dem goldenen ehrenzeichen der republik oesterreich ausgezeichnet, anlaesslich

seiner pensionierung verlieh ihm der stadtsenat den titel
'obersenatsrat'.

oberbaurat k l i n g , bisher stellvertretender leiter
der wasserwerke, ist seit 1950 im dienst der gemeinde wien.
1952 bis 1964 war er betriebsleiter der 2. hochquellenleitung,
1964 wurde er leiter der betriebsabteilungen allgemeines,
personal und materialeinkauf und ab 1965 stellvertretender
leiter der wasserwerke.

tiefbaustadtrat heller nannte die wasserversorgung eine
der bedeutendsten aufgaben der stadtverwaltung. er dankte nicht
nur dem scheidenden leiter, sondern der ganzen abteilung fuer
ihre grossen leistungen und wuenschte dem neuen abteilungs-
leiter erfolg.

an der amtsuefnuehrung nahmen auch magistratsdirektor
dr. rudolf e r t l , obersenatsrat dr. karl t h e u e r
von der amtsinspektion sowie leitende beamte und zahlreiche
mitarbeiter der wasserwerke teil.

1327

demonstration blockierte ringverkehr

11 wien, 27.4. (rk) wegen der schueler- und studentendemonstration
waren die ringlinien der strassenbahn donnerstag von 11.30 bis
12.40 uhr beim parlament blockiert. die zuege mussten ueber die
maria theresien-strasse, beziehungsweise beim suedbahnhof
gewendet werden, die linie j wurde nur bis zum uhlplatz gefuehrt.

1314

schweinenachmarkt vom 27. april

15 wien, 27.4. (rk) inland, auftrieb 0, ausland, 630 aus
ungarn, 49 aus rumaenien, 30 aus polen, zusammen 709, verkaufs-
preis betraegt 15.50 bis 16.30.

rindernachmarkt vom 27. april

16 wien, 27.4. (rk) inland, 0, ausland, 13 stiere aus ungarn,
verkaufspreis 18.30.

pferdenachmarkt vom 27. april

17 wien, 27.4. (rk) kein auftrieb.

1427

italienische sonderschullehrer in wien

18 wien, 27. 4. (rk) donnerstag kam eine gruppe von 70 italienischen sonderschullehrern nach wien, um in der oesterreichischen bundeshauptstadt einrichtungen des sonderschulwesens zu studieren. die italienischen gaeste wurden im roten salon des rathauses von landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r begruesst.

1500

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 28. april 1972

blatt 1044

wieder rundfahrten ''neues wien''

4 wien, 28.4. (rk) vom 3. mai bis zum 29. september laeuft heuer das rundfahrtenprogramm der stadt wien. in zwei routen (route 1 jeden montag, route 2 jeden mittwoch, feiertage natuerlich ausgenommen) werden die markanten punkte des neuen wien befahren und dem teilnehmer durch erlaeuterungen nahegebracht. bei einer solchen fahrt ist es moeglich, die arbeit einer stadtverwaltung waehrend eines vierteljahrhunderts an hervorragenden beispielen zu studieren.

die route 1 fuehrt in den sueden wiens mit dem grossmarkt inzersdorf, der per albin hansson-siedlung, der wig 74, der hauptklaeranlage und dem hallenstadion. die route 2 erstreckt sich ueber das allgemeine krankenhaus, das fernwaermewerk spittelau und das neue dianabad.

daneben gibt es wie im vorjahr die fuehrung ''u-bahn-bau aktuell'', die heuer ausgebaut wurde. wenn es der bauzustand erlaubt, wird auch die baustelle selbst besichtigt. diese fuehrung ist gratis, der teilnehmerpreis fuer die rundfahrten betraegt 20 schilling.

die abfahrten fuer die rundfahrten: jeweils 13.30 uhr vom rathaus, friedrich schmidt -platz. ''u-bahn-bau aktuell'' beginnt jeden freitag (ausgenommen feiertage) in der baukanzlei im ressel-park **jeweils um 14 Uhr.** vorverkauf fuer rundfahrten 14 tage im voraus, rathausinformation, rathaus, schmidthalle, montag bis freitag 8 bis 16 uhr, telefon 42 800/2760 (durchwahl).

1003

80. geburtstag von norbert sprongl

2 wien, 28.4. (rk) am 30. april vollendet prof. norbert
s p r o n g l das 80. lebensjahr.

er wurde 1892 in ober-markersdorf in niederoesterreich geboren. seine jugendzeit verlebte er in der oststeiermark und im burgenland, wo er in st. michael die volksschule besuchte. nach absolvierung der grazer lehrerbildungsanstalt wurde er 1915 zum kriegsdienst eingezogen. 1918 kehrte er heim, machte sich in wien ansaessig und wirkte hier in ununterbrochener folge bis 1945 als volksschullehrer. seither lebt sprongl, der 1956 mit dem professortitel ausgezeichnet wurde, in moedling. er ist mitglied der akm, vorstandsmitglied der oegzm und ehrenmitglied der wiener mozart-gemeinde. abgesehen von seiner musikalischen grundausbildung begann sprongl erst verhaeltnismaessig spaet sich intensiv der musik zu widmen. neben seiner beruflichen taetigkeit besuchte er von 1925 bis 1933 die wiener musikakademie. sein theorielehrer war dr. joseph marx. seither hat er mit unbeirrbarem fleiss und grossem koennen komposition an komposition gereicht und darf unter den lebenden oesterreichischen komponisten wohl mit recht als einer der fruchtbarsten gelten. jedes werk ist durch die sorgfaeltige harmonische und formale durcharbeitung gekennzeichnet. sprongl macht sich sein schaffen nicht leicht, indem er versucht, eine auf der tradition fussende funktionstonale stimmfuehrung mit den kuenstlerischen erfordernissen des 20. jahrhunderts zu verbinden. er ist in erster linie instrumentalkomponist und schuf sein bestes einerseits in konzertanten orchesterwerken, andererseits auf dem gebiete der kammermusik, die er unter liebevoller beruecksichtigung von ansonsten oft vernachlaessigten instrumenten um zahlreiche originelle werke bereicherte.

0955

s p e r r f r i s t 18.30 u h r

wiener wassersituation:

vorsichtiger optimismus
prognose fuer sommer mit fragezeichen

1 wien, 28.4. (rk) in einem **fenseh**interview fuer den orf umriss stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r die aktuelle wasserversorgungssituation in wien. die starken regenfaelle der letzten tage waren zweifellos vorteilhaft. es herrscht derzeit kein mangel und alle behaelter mit einer gesamt-kapazitaet von 1,18 milliarden liter sind gefuellt. in ganz mittel-europa ist langfristig mit einer grundwasseranreicherung zu rechnen.

die prognose fuer den sommer muss allerdings mit einem fragezeichen versehen werden. es fehlt die massive schneedecke in den hochquellengebieten, die normalerweise langsam bis zum juni schmilzt und damit der quellschuetzung zugute kommt. die viel zu geringen schneemengen des heurigen winters sind bereits abgeschmolzen oder wurden jetzt durch die starken regenfaelle weggespuelt. andererseits kommt es erfahrungsgemaess im juni zum ersten spitzenverbrauch an wasser. bei zu geringen niederschlaegen koennen neuerliche versorgungseingepaesse in dieser zeit durchaus moeglich sein.

wahrend der pegelstand der donau bei der reichsbruecke im februar und maerz lange zeit konstant bei der ein-meter-marke blieb und damit auch der grundwasserspiegel staendig tiefer sank, liegt der pegelstand seit wenigen tagen wieder ueber drei meter. an wochentagen betraegt der durchschnittsverbrauch in wien derzeit 500 millionen liter, waehrend quellschuetzung und grundwasser-lieferung um etliche millionen liter darueber liegen. weil das speichervermoegen der bergmassive begrenzt ist, sind uebrigens allzu starke regenfaelle auch nicht vorteilhaft, da sie ungenutzt abfliessen muessen.

'abkehren' bei den hochquellenleitungen

die guenstige wassersituation wird von den wasserwerken derzeit benuetzt, um dringende reparaturen, die sogenannten

./.

abkehren, in den hochquellenleitungen vorzunehmen. die reserven in den behaeltern gestatten es naemlich, eine hochquellenleitung zwei bis drei tage lang zu sperren, um in konzentriertem einsatz sanierungsarbeiten durchzufuehren. der voruebergewende abgang in den speichern kann innerhalb von drei tagen wieder ergaenzt werden. auf diese weise wurden in letzter zeit bei der zweiten hochquellenleitung reparaturen durchgefuehrt. die erste hochquellenleitung ist derzeit in arbeit.

0939

marktuebersicht:

der erste neusiedler salat

3 wien, 28.4. (rk) seit einigen tagen ist der wiener markt mit neusiedler salat beschickt. das buergenland signalisiert jedes jahr den beginn der billigen salatzeit. tatsaechlich ist der neusiedler salat vom ersten moment an im preis sinkend, der glassalat muss diese entwicklung mitmachen.

sinkende preise auch bei auslandsware: paradeiser aus bulgarien und rumaenien werden billiger ebenso kochsalat und karotten aus italien. auch die italienischen fruehkartoffeln sinken im preis.

beim obst wird die ware aus italien, frankreich, ungar und uebersee reichlich geliefert und zu konstanten preisen gehandelt. die ersten italienischen kirschen sind schon auf dem markt.

eier, gefluegel und fische: keine wesentlichen preisaenderungen, lediglich goldbarschfilet notiert etwas hoeher als vor einer woche.

0956

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:Einengung des Neubaugürtels

Wien, 28. 4. (RK) Am Dienstag kommender Woche beginnen die Wasserwerke mit Rohrverlegungsarbeiten im Neubaugürtel zwischen Stollgasse und dem Hesser-Denkmal. Dies wird zu einer Einengung der Gürtelfahrbahn auf zwei Fahrspuren führen. Die Arbeiten sollen jedoch in den Verkehrsspitzen am Morgen und Nachmittag nicht durchgeführt werden, um die Behinderungen zu vermindern. Die Rohrverlegung wird mindestens einen Monat Zeit in Anspruch nehmen.

Auch der Handelskai wird zwischen der letzten unbenannten Gasse und der Ostbahnbrücke ab 2. Mai für rund zwei Wochen wegen Erneuerung der Straßendecke auf eine Fahrspur eingeengt. Der Verkehr wird mit Hilfe einer Lichtsignalanlage durchgeschleust.

Im Kreuzungsbereich Rennweg - Landstraßer Hauptstraße werden beginnend in der Nacht von 2. auf 3. Mai zehn Nächte lang - zwischen 22 und 6 Uhr - Gleisarbeiten der Wiener Verkehrsbetriebe durchgeführt, die zu einer Behinderung des Verkehrs führen werden.

Auch die Gaswerke werden an zwei Nächten in der kommenden Woche arbeiten, und zwar an einer Querung der Simmeringer Hauptstraße im Bereich der Thürlhofstraße. Während der Arbeiten wird die Simmeringer Hauptstraße auf eine Fahrspur eingeengt.

Papiergroßhändler tagen in Wien
=====

Wien, 28.4. (RK) In Wien findet derzeit der Jahreskongreß der Eugropa statt, der europäischen Union der Papier- und Pappegroßhändler. Die Eugropa wurde 1957 als Vereinigung der EWG-Staaten gegründet und hat ihren Sitz in Brüssel. Ihre Aufgabe ist es, den Kontakt in Fragen der technischen und der konjunkturellen Entwicklung zu pflegen und die Vereinheitlichung der Produktion im europäischen Raum vorzubereiten. Seit 1962 dauern die Bemühungen an, die Eugropa über den EWG-Raum auszudehnen, im vergangenen Jahr wurden Österreich, England, Spanien und die Schweiz als Mitglieder aufgenommen. Es wurde beschlossen, den ersten Jahreskongreß der erweiterten Eugropa heuer in Wien abzuhalten. 120 Experten nehmen daran teil. Sie kamen Freitag Mittag ins Wiener Rathaus, wo sie von Stadtrat Dkfm. Alfred Hintschig namens der Stadtverwaltung begrüßt wurden.

- - -

Akupunktur als therapeutische Maßnahme bei Krebsbehandlungen
=====

Wien, 28.4. (RK) Der Leiter der Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhaus Lainz, Primarius Dr. Gerhart Alth, und der gleichfalls in dieser Abteilung tätige Oberarzt Dr. Gerhard Müller berichteten Freitag Vormittag Gesundheitsstadtrat Dr. Otto Glück über einen neuen und erfolgreichen Versuch, die Akupunktur als Behandlungsmethode in ihrem Fach anzuwenden. Die beiden Ärzte bedienen sich der Akupunkturmethode bei solchen meist krebserkrankten Patienten, die in der Sonderabteilung einer entsprechenden Strahlentherapie unterzogen werden. Zum Arbeitsbereich der Strahlentherapie gehört unter anderem auch das Einlegen von Radiumplättchen an jenen Stellen, wo vor der Operation eine Krebsgeschwulst war oder dort, wo mit Hilfe des Plättchens das Carzinom in Schranken gehalten werden soll. Dies geschieht vor allem bei gynäkologischen Carzinomen oder bösartigen Tumoren im Hals-, Zungen- und Kopfbereich.

Unter oft großen Schmerzen leiden die in Behandlung oder Nachbehandlung stehenden Patienten. Seit rund einem Monat unternimmt Oberarzt Dr. Müller Versuche, bei dieser Patientengruppe die Akupunktur zur Schmerzlinderung einzusetzen. Derzeit stehen sieben Patienten in täglicher Behandlung und sie alle weisen verblüffende Erfolge auf, die nach Aussage des leitenden Primarius wie des behandelnden Oberarztes zwar sichtbar zu verfolgen, aber medizinisch nicht zu erklären sind. Bis zu Beginn der Akupunkturbehandlung verwendete schmerzlindernde Injektionen (wie etwa die Verabreichung von Morphinderivaten) erübrigen sich, weil die Schmerzlosigkeit nach der Akupunkturbehandlung rund 24 Stunden anhält. Die Patienten lassen die vorgesehenen kleinen täglichen Eingriffe ohne Widerspruch durchführen, da sie ohne Auslösung von Schmerzen durchgeführt werden.

Gesundheitsstadtrat Dr. Glück erklärte sich damit einverstanden, daß noch weitere Ärzte der Sonderabteilung für Strahlentherapie Lainz sich einer Akupunktur-Ausbildung bei Dr. Bischof unterziehen und die bisher ungewohnte Form der Analgesie bei allen jenen Patienten angewendet wird, wo sie von Primarius Dr. Alth als angebracht betrachtet wird.

Wiener Landtag

=====

Wien, 28.4. (RK) Vorsitz: Erster Präsident Dr. Stemmer.
Von der DFP lagen vier Anfragen vor, darunter eine dringliche.
Die Tagesordnung enthielt nur einen Punkt, nämlich einen Antrag des Unvereinbarkeitsausschusses, über den Abg. Bednar (SPÖ) referierte. Der Antrag betraf die Bestätigung des Abg. Dkfm. Dr. Heinz Wöber als Geschäftsführer der Dr. Heinz Wöber Wirtschaftstreuhand Ges.mbH.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zur dringlichen Anfrage sprach Abg. Joachim Müller (DFP) und stellte fest, daß viele Akten, die als Arbeitsunterlagen vorgesehen sind, nicht dem § 21 der Wiener Verfassung entsprechen, da sie nur aus dem Antrag bestehen und keine erklärenden Beilagen enthalten.

Der Anfrage wurde die Dringlichkeit nicht zuerkannt, die Antwort wird schriftlich erfolgen. (Schluß.)

- - -

Wiener Gemeinderat

Wien, 28.4. (RK) Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Felix Slavik trat der Wiener Gemeinderat Freitag zu einer Geschäfts-sitzung zusammen. Neun Anfragen der DFP lagen vor (davon eine dringliche zum Thema der Geschäftsordnung des Gemeinderates), fünf Anfragen der FPÖ (davon eine dringliche hinsichtlich eines Betriebes in der Per Albin Hansson-Siedlung), zwei Anfragen der ÖVP (davon eine dringliche über die Berichterstattung in der "Rathaus-Korrespondenz").

Die vorliegenden Anträge wurden an die zuständigen Gemeinderatsausschüsse verwiesen: ein SPÖ-Antrag auf Erstellung eines Gesundheitskonzeptes für Wien, zwei Anträge der FPÖ (davon einer über die Berichterstattung der "Rathaus-Korrespondenz"), zwei der DFP (davon einer über die Erstellung eines Seuchenplanes), zwei Anträge der ÖVP (davon einer über die Errichtung von Fahrbahnen über Baustellen).

Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der Zentral-sparkasse der Gemeinde Wien wurden GR. Dr. Erich Ebert und Dkfm. Dr. Romuald Riedl gewählt.

Umwidmung

Danach behandelte der Gemeinderat die Umwidmung eines Teilgebietes an der Ostbahn in den Bezirken Favoriten und Simmering. Dieses Areal wird für den Bau der Autostraße Wien-Eisenstadt und ihre Verknüpfung mit der Südautobahn benötigt.

GR. Hermine Fiala (SPÖ) begründete als Berichterstatterin den Antrag unter anderem mit der Feststellung, die geplante Straße sei nicht nur sehr wichtig für die aus dem Burgenland nach Wien einpendelnden Arbeitskräfte, sondern auch für die Wiener, die im Burgenland erfahrungsgemäß zahlreich Erholung suchen. Dazu komme noch das Fehlen einer direkten Eisenbahn-Verbindung zwischen Wien und der burgenländischen Landeshauptstadt.

GR. Dr. Tuma (DFP) verwies auf den Umstand, daß sich ja alle Fraktionen des Gemeinderates schon wiederholt positiv zu dem Straßenprojekt geäußert hätten. Unbefriedigend sei nur nach wie vor die Lösung der Entschädigungsfrage bei den nötigen Enteignungen. 50 Einsprüche lägen im gegenständlichen Fall vor, die Probleme der Entschädigung müßten in sozialem Geiste gelöst werden.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) stellte zunächst fest, daß das Planungsvorhaben das Lebenswerk vieler Familien - 47 Einwendungen wurden vorgebracht - gefährde und daher gewissenhaft geprüft werden müsse.

Der Redner stellte die Notwendigkeit der Trassenführung bis tief in die Stadt hinein überhaupt in Frage. Er bemängelte außerdem ein Umweltschutzgutachten und Untersuchungen über Alternativlösungen, etwa zur Abfahrt Bitterlichstraße. Deshalb könne er dem Antrag nicht zustimmen.

GR. Dr. Mayr (ÖVP) hob hervor, daß bei dem Projekt der ÖVP-Antrag von 1970, die Trasse der SO-Autobahn möglichst an die Bahntrasse anzubinden, berücksichtigt werde. Diese Autobahn habe nicht nur eine Verbindungsfunktion zum Ramm Eisenstadt, sondern stelle auch eine hochwertige innerstädtische Verkehrsader dar. Daher könne auch nicht auf den Anschluß Bitterlichstraße verzichtet werden. Das Autobahnprojekt und der Bau der B 252 seien sachlich gerechtfertigt. Da zudem der Fachbeirat für Stadtplanung, in dem ein unabhängiger Volkshygieniker sitze, zugestimmt habe, ziehe das Argument von den fehlenden Gutachten nicht.

Dr. Mayr brachte dann einen Antrag ein, in dem er die Berücksichtigung aller technischen und natürlichen Maßnahmen zum Schutz der verbleibenden Siedler, gleichwertige Ablösen, vor allem aufgeschlossenes Bauland für die von der Absiedlung Betroffenen und gleichwertige Ersatzanlagen für die dem Projekt zum Opfer fallenden Gartenkolonien forderte.

GR. Ing. Hofstetter (SPÖ) verwies auf die Entlastungsfunktion eines leistungsfähigen Städtautobahnnetzes, wodurch die Wohnverhältnisse in bisher vom Verkehr stark belasteten Stadtteilen wesentlich verbessert werden. Die Stadtplanung habe mehrere Varianten ausgearbeitet und alle Einsprüche untersucht. Das

vorgelegte Projekt sei die optimale Variante, vor allem, wenn man berücksichtigt, daß es einem Großteil der Bevölkerung Vorteile bringe. Die SO-Autobahn sei auch nicht als "Vergnügungsautobahn" für den Bäderverkehr zu betrachten, sondern erfülle eine wichtige wirtschaftliche Funktion.

Durch ihre Entlastungsfunktion sei die Autobahn an sich ein Beitrag zum Umweltschutz. Für die verbleibenden Anrainer werden jedoch die Tieferlegung der Trasse (zwei bis sieben Meter) und durch schallschützende Bepflanzungen weitgehende Umweltverbesserungen getroffen.

Die Nachteile für die Abgesiedelten müßten selbstverständlich abgegolten werden: Daher sei ein eigenes Siedlungsprogramm, das Absiedlungsbeihilfen und langfristige Kredite vorsieht, ausgearbeitet worden. Die ersten Grundstücke dafür sind bereits ausgesucht, im kommenden Jahr können die ersten konkreten Projekte vorgelegt werden.

Im Schlußwort verwies GR. Hermine Fiala (SPÖ) unter anderem darauf, daß die Notwendigkeit der Trasse wissenschaftlich nachgewiesen sei. Hinsichtlich Lärmaufkommen sei eine Autobahn günstiger als enge Stadtstraßen, durch die sich der Verkehr mit vielen Bremsmanövern quälen müsse.

Abstimmung: Mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und DFP angenommen. Der ÖVP-Antrag wurde einstimmig zugewiesen.

Unterführung

GR. Gratzl (SPÖ) beantragte die Mittel für die Projektierung der Unterführung der Budapester Bundesstraße unter der Donauländebahn und für die Eisenbahnbrücke über die Dreherstraße, insgesamt 1,304.000 Schilling.

GR. Peska (SPÖ) unterstrich die Bedeutung dieser Vorhaben, die seit vielen Jahren in Diskussion stehen. Im Wiener Memorandum, das im April 1967 dem damaligen Bundeskanzler Dr. Klaus übergeben wurde, ist bereits auf die Dringlichkeit hingewiesen worden. Etwa dreißigmal im Tag geht an der Grenze zwischen Wien und Schwechat der Bahnschranken nieder und blockiert den Verkehr. 1967 erfolgte eine Zusage des damaligen Bautenministers Dr. Kotzina, daß die Unterführung bald gebaut werde. Die Stadt Wien erklärte sich 1968 zur Vorfinanzierung der Arbeiten bereit - aber Dr. Kotzina zog seine Zusage plötzlich zurück und verwies darauf, daß eine Flughafenautobahn gebaut werde. Mit der

sozialistischen Regierung konnten nun dank der guten Zusammenarbeit die Hindernisse aus dem Weg geräumt werden. Früher war die Straße auf niederösterreichischer Seite Bundesstraße, auf der Wiener Seite Gemeindestraße. Seit vorigem Jahr ist sie auf beiden Seiten Bundesstraße, sodaß auch der Bund die gesamten Kosten für die Bauten übernehmen wird.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Stadtforschung

GR. Ascherl (SPÖ) beantragte, dem Institut für Stadtforschung für heuer einen Mitgliedsbeitrag von einer Million und eine Subvention von drei Millionen Schilling zu gewähren. Als einziger Debattenredner wies GR. Wiesinger (SPÖ) auf die wichtigen Arbeiten des Institutes für die Entwicklung Wiens hin. Das Institut vergebe Forschungsaufträge und führe zudem auch eigene Arbeiten durch, die als wichtige Entscheidungshilfe für die Stadtverwaltung gewertet werden müßten.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Filmförderung

Nach einer überaus lebhaften und häufig von Zwischenrufen und der Glocke des Vorsitzenden unterbrochenen Debatte genehmigte der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ die Gewährung eines Förderungsbeitrages von einer Million Schilling an Dietmar Schönherr zur Herstellung seines Filmprojektes "Kain". Als Berichterstatterin hatte GR. Karoline Pluskal (SPÖ) darauf hingewiesen, daß künstlerisch wertvolle Spielfilme ohne Subvention nicht produziert werden könnten und ausgeführt, daß von den voraussichtlichen Gesamtkosten des Films von sieben Millionen Schilling die Hälfte das österreichische Fernsehen übernehme, zwei Millionen Schilling das Ministerium für Unterricht und Kunst beisteuere, 500.000 Schilling Dietmar Schönherr zahle und die Stadt Wien schließlich eine Million Schilling an Subvention gewähre.

In der Debatte kritisierte GR. Müller (DFP), daß im Akt kein Ansuchen Schönherrs zur Gewährung der Subvention enthalten sei. Trotz des seiner Meinung nach bedenklichen Niveaus der Schönherr-Sendung "Wünsch Dir was" hätten dem Genossen Schönherr,

der offenbar kein eigenes Geld habe, die Genossen im Fernsehen, im Unterrichtsministerium und in der Stadt Wien geholfen.

GR. Prof. Wolfram (FPÖ) meinte, Schönherr habe sich etwas gewünscht und die ansonsten gar nicht gebefreudige Gemeinde Wien erfülle diesen Wunsch, obwohl die im Akt enthaltenen Unterlagen mehr als dürftig seien. Wenn man seine überaus geschmacklose Fernsehsendung zum Maßstab nehme, sei anzunehmen, daß Schönherr mit seinem Film wieder die Bevölkerung frozeln und provozieren wolle. Es sei zudem unzumutbar, einem Spitzenverdiener eine Million Schilling zu schenken. Wenn die SPÖ Schönherr für seine Wahlhilfen danken wolle, so solle sie dies mit Parteigeldern tun. Die Stadt Wien hingegen sollte diese Million Schilling lieber den steirischen Hochwasseropfern widmen.

Als letzter Debattenredner erklärte Prof. Zörner (ÖVP), es komme offenkundig bei der Subventionsvergabe auf die richtigen Beziehungen an. Sonst sei es nicht zu erklären, daß etwa die Viennale mit 870.000 Schilling unterstützt werde, Schönherr aber eine Million Schilling erhalten solle. Der Schauspieler sei zudem bisher als Regisseur nur bei einem einzigen, allerdings verunglückten Experiment hervorgetreten. Auch im Parlament sei vor wenigen Tagen erklärt worden, die Subvention durch das Unterrichtsministerium erfolge als Dankbarkeit für Schönherr's Wahlhilfe und verstoße zudem gegen die vom Ministerium selbst aufgestellten Richtlinien bei der Subventionsvergabe.

Zörner wollte wissen, ob es denn in Wien auch Richtlinien gäbe. Seiner Meinung nach wäre es besser, dieses Geld zur Förderung anderer, ansonsten stiefmütterlich behandelter Künstler aufzuwenden. Er stellte zudem die Frage, warum denn Schönherr sich keine Kredite beschafft habe und warum er für diesen Film eine eigene Produktionsgesellschaft namens "Mirage" gegründet habe, bei der Schönherr und seine Frau Vivi Bach Hauptgesellschafter seien. Diese Gesellschaft würde dann einen allfälligen Gewinn aus dem Film einstreifen, der mit Hilfe öffentlicher Gelder produziert worden sei. Obwohl Schönherr mit den Dreharbeiten bereits begonnen habe, verfüge seine Produktionsgesellschaft noch nicht über eine entsprechende Konzession.

In ihrem Schlußwort erklärte GR. Pluskal, daß die Zahlung der Subvention vom Nachweis des ordnungsgemäßen Zustandekommens des Films abhängt. Es liege zudem selbstverständlich ein mündliches Ansuchen Schönherr vor, da ja monatelange Verhandlungen um dieses Filmprojekt geführt werden seien. Sie wundere sich überdies, daß ansonsten immer nach einer Förderung des österreichischen Films gerufen, im konkreten Fall aber dagegen polemisiert werde. Selbstverständlich sei ein Drehbuch für den Film im Kulturstadamt vorhanden, und ihrer Meinung nach verspreche der Film, ein Streifen mit hohem Niveau zu werden. Sie wünsche sich zudem, fuhr Frau Pluskal fort, daß über eine Gemeinderatssitzung einmal soviel geredet und diskutiert werde, wie über Schönherr's TV-Sendung.

Auch der Film "Kain" werde voraussichtlich die Menschen zum Reden und Nachdenken bringen. Das Filmprojekt sei durch die Berliner Mauer angeregt worden und will eine geteilte Welt mit unmenschlichen Systemen zeigen. Die Gegensätze sollen durch braune und blaue Filter herausgearbeitet werden. Sie könne versichern, meinte die Referentin, daß in dem Drehbuch nicht eine Zeile sozialistischer Propaganda enthalten sei, es sei denn, man werte die humane Gesinnung als Wesenszug des Sozialismus. Auch in Wien gebe es natürlich Richtlinien bei der Vergabe von Subventionen und was die Frage nach dem Nutznießer eines allfälligen Gewinnes angehe, so erwarte man von diesem Film keinen Gewinn.

Abschließend erklärte Frau Pluskal, daß Dietmar Schönherr politisch engagiert sei, aber daß weder ihm noch einem anderen Künstler oder sonst einem Österreicher aus seiner politischen Überzeugung und seinem Engagement ein Nachteil erwachsen dürfe.

Sievering

GR. Hofstetter (SPÖ) berichtete über einen Antrag zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ein großes Areal in Ober- und Unter-Sievering. Die Umwidmung sei deswegen notwendig geworden, weil die private Grund- und Bodenspekulation in diesem Gebiet unerträgliche Ausmaße angenommen habe. Leiterartigen Verbauungen seien vor allem in der letzten Zeit viele ehemalige Weingärten zum Opfer gefallen. Die Abänderung verhin- dert nun einerseits eine weitere Verdichtung in diesem historischen Vorort Wiens und bezieht andererseits die ehemaligen Weingärten in den Wald- und Wiesengürtel ein. ./.

GR. Prof. Dr. Wolfram (FPÖ) kritisierte, daß diese Änderung um Jahre, wenn nicht gar um Jahrzehnte zu spät komme. Die Verschandelung Sieverings, an der die Stadtverwaltung selbst sehr großen Anteil habe, sei so weit fortgeschritten, daß ihm diese Maßnahme wie ein Kampf gegen Windmühlen vorkomme. Verschiedene Gemeindebauten in Sievering seien seiner Meinung nach nur deswegen errichtet worden, um im 19. Bezirk eine sozialistische Mehrheit - und damit den sozialistischen Bezirksvorsteher - sicherzustellen.

GR. Hofstetter wies diesen Vorwurf in seinem Schlußwort mit der Feststellung zurück, daß es in Döbling seit dem Jahre 1919 sozialistische Bezirksvorsteher gebe und schon aus diesem Grund derartige Überlegungen keine Rolle gespielt haben können. Die Änderung verhindere vor allem eine weitere Verbauung des Weingartengebietes und die unerwünschte weitere Verdichtung dieses Vorortes.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Mietvertrag

GR. Lehner (ÖVP) behandelte den Abschluß eines Mietvertrages zwischen der Stadt Wien und der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Familie". Diese Genossenschaft stellt der Gemeinde Räumlichkeiten für ein Kindertagesheim mit zwei Gruppen und einem 1.463 Quadratmeter großen Spielplatz zu einer Monatsmiete von 524 Schilling zur Verfügung und soll dafür einen Baukostenzuschuß von einer Million Schilling erhalten.

Als Debattenredner beklagte sich GR. Dr. Tuma (DFP), daß die im Akt erwähnte Skizze der Kindergartenräumlichkeiten im Antrag fehlte. Er stellte den Antrag, das Geschäftsstück von der Tagesordnung abzusetzen und erst bei der nächsten Gemeinderatssitzung nach Beifügung der Skizze zu behandeln.

Abstimmung über DFP-Antrag: Abgelehnt mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP.

Abstimmung über den Referentenantrag: Angenommen mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP.

Bausperre

GR. Hanke (SPÖ) beantragte die zeitlich begrenzte Bausperre für ein Gebiet im 16., 17. und 18. Bezirk zur Verhinderung von Bauvorhaben, die später den U-Bahn-Bau erschweren könnten.

In der Debatte wendete sich GR. Müller (DFP) gegen diese Bausperre mit dem Argument, man könne doch nicht ein großes Gebiet einfach baulich stilllegen, wenn die endgültige Trassenführung noch gar nicht feststehe.

Im Schlußwort erklärte GR. Hanke, gerade der Umstand, daß es im gegenständlichen Antrag nicht um die endgültige Trassenführung gehe, sei von Bedeutung: Durch die Bausperre soll die Möglichkeit eingehender grundsätzlicher Planungsarbeiten geschaffen werden.

Abstimmung: Mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und FPÖ angenommen.

Hafenbahn

Nächster Punkt war die Erneuerung der Gleisanlagen der städtischen Hafenbahn im Bereich des Hafens Lobau mit Gesamtkosten von zehn Millionen Schilling. GR. Gratzl (SPÖ) begründete den Antrag mit der Abnützung dieser Anlagen, die bereits zu Beschränkungen in der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und Höchstbelastung geführt haben.

In der Debatte erklärte GR. Arthold (ÖVP), die Österreichischen Bundesbahnen hätten die Hafenbetriebsgesellschaft seit Jahren auf den schlechten Zustand der Gleisanlagen aufmerksam gemacht, ja sogar bereits die Schadenshaftung nach Unfällen auf dieser Strecke abgelehnt. Die Bundesbahnen befänden sich dabei in einem Dilemma: Einerseits könnten sie es nicht verantworten, durch ein Betriebsverbot auf dieser Strecke die Öl- und Treibstoffversorgung der Bundeshauptstadt lahmzulegen, andererseits könnten sie durchaus in den Verdacht der Leichtfertigkeit geraten, wenn sie den Betrieb weiter gestatteten.

Im Schlußwort bekräftigte GR. Gratzl die Notwendigkeit der Gleiserneuerungen und wies auch auf den Umstand hin, daß der Verkehr auf diesen Anlagen stärker gestiegen sei, als sich habe voraussehen lassen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Wasser

GR. Ing. Nedwed (SPÖ) beantragte Untersuchungen für eine künftige Wassergewinnung auf der Donauinsel und für eine Grundwasseranreicherung in der Unteren Lobau, wofür eine Sachkredit-erhöhung um 13,8 Millionen Schilling erforderlich ist.

GR. Bednar (SPÖ) nahm die Vorlage zum Anlaß, um auf die Leistungen der Stadtverwaltung für die Wasserversorgung der Bevölkerung in den letzten Jahren zu verweisen. Ein extremes Trockenjahr wie 1971 könne man nicht generell zum Anlaß nehmen, der Stadtverwaltung Nachlässigkeit in dieser Frage vorzuwerfen. Bedeutende Vorhaben, wie die Kapazitätserweiterung des Grundwasserwerkes Nußdorf, der Ausbau des Wiental-Wasserwerkes, das Projekt "Siebenquellen" und weitere Quellfassungen, ferner der Baubeginn der 3. Wasserleitung nach rund 20jährigen Bemühungen, sprechen für die Vorsorge der Stadt Wien.

Da der Wasserbedarf ständig steige (Verdoppelung seit 1945), sei ein weiterer Ausbau der Wasserversorgung notwendig: Wasserlieferungen aus dem Oberösterreichischen Raum, aus dem Burgenland, und Grundwasserwerke entlang der Donau bis zum Marchfeld. Es gelte jedoch nicht nur, alle Reserven auszunützen, sondern auch die Wasservorhaben zu schützen. Der Bau der Hauptkläranlage sei daher von großer Bedeutung.

Der Berichterstatter verzichtete auf das Schlußwort.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Gasturbinenkraftwerk

StR. Nekula (SPÖ) beantragte die Errichtung eines Gasturbinenkraftwerkes mit einem Kostenaufwand von 350 Millionen Schilling. Er verwies darauf, daß in den Wiener Stadtwerken ein energiewirtschaftliches Referat eingerichtet und mit der Ausarbeitung eines Energieplanes beauftragt wurde. Mit einem Computer wurde der Energiebedarf für die kommenden 15 Jahre errechnet. Dabei ergaben sich vier Schwerpunkte: Die Abdeckung des Spitzenbedarfs, die Ausfallvorsorge, die Sicherung einer ausreichenden Reserveleistung und der rasche Wiederaufbau der Energieversorgung bei einem Netzausfall.

Zur Bewältigung dieser Probleme bietet sich nun die neueste technische Entwicklung, das Gasturbinenkraftwerk, an. Im Rahmen der Überlegungen über das Energiekonzept wurde auch geprüft, ob es besser sei, von der Verbundgesellschaft Strom zu beziehen. Nach den ab 1. Juni 1972 geltenden Tarifen würden für eine ständige Leistung 636 Schilling je Kilowatt zu bezahlen sein, für eine nicht ständige 1080 Schilling. Für die Deckung des Spitzenbedarfs von 100 Megawatt müßten bei ständiger Abnahme an die Verbund jährlich 63,6 Millionen bezahlt werden, während die Betriebskosten der Gasturbine 28,6 Millionen betragen werden. Die jährliche Einsparung beträgt also 35 Millionen. Dazu kommt, daß die Gasturbine eine Anlaufzeit von nur 9 Minuten hat und sogar ein Schnellstart von 4 Minuten möglich ist. Die Gasturbine muß zur Sicherung der Stromversorgung 1974 einsatzbereit sein. Sie wird mit Erdgas oder extra leichtem Heizöl betrieben werden, ist also umweltfreundlich. Es besteht überdies die Möglichkeit, sie durch Zuschaltung von zwei Abhitzekesseln auch für die Wärmeenergieerzeugung einzusetzen.

GR. Dkfm. Ammann (ÖVP) bezeichnete den Bau dieses Kraftwerkes als absolut notwendig. Trotzdem bestehe ein gewisses Unbehagen, weil die Einzelheiten des Energiekonzeptes nicht bekannt seien und eine objektive Beurteilung der Entscheidungen daher nicht möglich sei. Die beantragten 350 Millionen betreffen nur die Energieerzeugung, aber nicht die als Möglichkeit aufgezeigte Wärmeenergieerzeugung. Die notwendige Koordination der Energieformen sei von der ÖVP schon seit 1966 verlangt, aber immer wieder abgelehnt worden.

GR. Hirsch (SPÖ) verwies darauf, daß erst seit ganz kurzer Zeit Gasturbinen mit einer Leistung von 100 Megawatt hergestellt werden können. Die Lieferfristen für solche Anlagen sind sehr lang, deshalb ist bei dem Beschluß Eile geboten. Das Energiekonzept bedarf der ständigen Anpassung an die sich ändernden Voraussetzungen. Die Gasturbine ist ein erstes, sehr wichtiges Ergebnis der Bemühungen um die Koordinierung der Energieformen.

StR. Nekula verwies darauf, daß entgegen den bisherigen Annahmen die Verdoppelung des Strombedarfs nicht in zehn, sondern bereits in achteinhalb Jahren eintreten wird. In diesem Zeitraum müssen Investitionen von 15 Milliarden Schilling vorgenommen werden, das Gasturbinenkraftwerk ist ein Teil davon. Die mit ihm verbundene Wärmeerzeugung wird erst aufgenommen werden, wenn die Abnahme der Wärme gesichert ist. Schließlich sind dafür Investitionen von etwa 62 Millionen Schilling nötig.

Abstimmung: Von SPÖ, ÖVP und FPÖ gebilligt.

Dringliche Anfrage

GR. Tuma (DFP) begründete die Dringlichkeit einer Anfrage seiner Partei zum Thema Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates. Tuma kritisierte, daß bei dringlichen Anfragen der Minderheitsparteien die SPÖ zwar einen Kontra-Redner ans Rednerpult schicke, den Anfragen jedoch in den meisten Fällen die Dringlichkeit aberkenne. Diese Usance sei zwar durch die Verfassung gedeckt, verletze jedoch das Gesetz der Fairness, weil den Antragstellern keine Möglichkeit bleibe, auf den Redner der Mehrheitsfraktion zu erwidern. Die DFP stelle daher an den Bürgermeister die Anfrage, ob er gewillt sei, diese Usance zu ändern.

Der Antrag auf Zuerkennung der Dringlichkeit der Anfrage wurde vom Gemeinderat gegen die Stimmen der DFP abgelehnt. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Die Begründung über die Zuerkennung der Dringlichkeit einer von ihm eingebrachten Anfrage trug anschließend GR. Dr. Wöber (ÖVP) vor. Die Anfrage betraf die Berichterstattung der "Rathaus-Korrespondenz". Wöber betonte, es gehöre zu den selbstverständlichen Pflichten eines amtlichen Nachrichtendienstes, die kommunalen Ereignisse objektiv und wertfrei darzustellen. In letzter Zeit habe es sich jedoch gezeigt, daß die "Rathaus-Korrespondenz" tendenziös und sogar entstellt berichtet. Es soll sogar eine Weisung geben, daß der PID in der Berichterstattung einen Schlüssel entsprechend der Stärke der politischen Parteien berücksichtigen müsse.

So sei bei einer dringlichen Anfrage seiner Fraktion dem ÖVP-Sprecher eine halbe Seite, dem Kontraredner der SPÖ jedoch seien zwei Seiten Platz eingeräumt worden. Die Vorwürfe seiner Fraktion richteten sich nicht gegen die Redakteure des PID, sondern gegen den politischen Druck, dem sie ausgesetzt seien. Seine Fraktion habe aus einem konkreten Anlaß schriftlich gebeten, nicht einseitig und unobjektiv zu berichten und eine Ergänzung zu einem Bericht begehrt. Fazit: Seither wurde über solche Aktionen gar nicht mehr berichtet. Die RK habe über den Verlauf einer Diskussion im Stadtsenat, bei der es um die Rücklagenpolitik des Rathauses gegangen sei, unvollständig und manipuliert berichtet. Und erst in dieser Woche habe die amtliche Nachrichtenagentur nicht über den Vorschlag von Stadtrat Krasser berichtet, der Bürgermeister möge beim zuständigen Minister gegen den Entwurf des Forstgesetzes intervenieren. Aus all dem gehe hervor, fuhr Wöber fort, daß der PID unter dem Druck der sozialistischen Mehrheit stehe. Dies widerspreche ganz eindeutig den Beschlüssen des Villacher Parteitages der SPÖ, in denen ein Bekenntnis zur Pressefreiheit und die Rückweisung jeder Manipulation enthalten sei. Aber in Villach sei es offenbar nur darum gegangen, auf den ORF in dem Sinn Druck auszuüben, daß er eine Hofberichterstattung zu Gunsten der SPÖ vornehme.

Wöber fragte abschließend den Bürgermeister, ob er bereit sei, den Mitarbeitern des PID journalistische Freiheit zu gewährleisten und der Schlüssel in der Berichterstattung wieder aufgehoben werde (Slavik: "Den gibt es nicht.>"). "Geben Sie Gedankenfreiheit und respektieren Sie die demokratischen Spielregeln", schloß Wöber seine Ausführungen.

Als Kontraredner führte GR. Schreiner (SPÖ) aus, daß selbstverständlich der Anspruch auf Information ein legitimer sei. Denn die Bürger sollten die Möglichkeit haben, sich über die Vorgänge selbst ein Bild zu machen. Die Voraussetzung für diese Information sei freilich der Aus-sagewert. Es gehöre nicht zu den Verpflichtungen des PID, etwa über jeden Zwischenruf zu berichten, weil ja nicht jeder Beitrag eines Redners von einem beachtlichen Informationswert sei. Die "Rathaus-Korrespondenz" bemühe sich jedenfalls redlich, ihrer Informationspflicht nachzukommen.

Die Unterstellung der ÖVP, es gäbe Weisungen über die Form der Berichterstattung, und es würde darauf Einfluß genommen, sei falsch und unrichtig. Er habe die Berichterstattung der "Rathaus-Korrespondenz" über die letzte Budgetdebatte unter die Lupe genommen, fuhr Schreiner fort und beispielsweise festgestellt, daß dem Redner der ÖVP in der Generaldebatte 50 und dem der SPÖ 42 Zeilen gewidmet worden seien. Was das Beispiel von Stadtrat Krasser angehe, so habe er den Eindruck, die ÖVP bemühe sich immer, einen schon abgefahrenen Zug noch zu erreichen, erklärte Schreiner: Denn der Entwurf des Forstgesetzes sei vom Wiener Bürgermeister bereits beeinsprucht gewesen, als Stadtrat Krasser dieses Problem im Stadtsenat zur Sprache brachte. Dieser Aktion im nachhinein sei daher kein hoher Aussagewert zugekommen. Er würde sich zudem freuen, würden die Massenmedien mehr als bisher die Fundgrube "Rathaus-Korrespondenz" benützen. Seine Fraktion werde selbstverständlich die Dringlichkeit der Anfrage ablehnen.

Abstimmung: Mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ und DFP blieb die Dringlichkeit in der Minderheit.

Dringliche FPÖ-Anfrage

Die dringliche FPÖ-Anfrage wurde deswegen als letzter Tagesordnungspunkt behandelt, weil der Antragsteller, Prof. Wolfram, wegen eines Rundfunkinterviews den Termin versäumt hatte. Sie bezog sich auf einen metallverarbeitenden Betrieb in der Siedlung Per Albin Hansson-Ost. Prof. Wolfram begründete die Dringlichkeit damit, daß der Standort dieses Betriebes einen eklatanten Verstoß gegen den Umweltschutz bedeute. Er zitierte Zeitungsmeldungen, die von einem Planungsskandal sprachen und einen Rathaussprecher, der die Verlegung dieser Firma in dieses Areal als Murkserei bezeichnet hatte.

GR. Deutsch (SPÖ) stellte als Kontraredner fest, daß der Artikel in einer Tageszeitung als Begründung für die Dringlichkeit dieser Anfrage nicht ausreiche. Von einer Lärmbelästigung der Bewohner in diesem Gebiet durch den Betrieb könne nicht die Rede sein. Bezirksvorsteher Fueck, der selbst in dieser

Siedlung wohne, könne als Zeuge dafür dienen. Im übrigen sei bei der Wahl des Betriebsstandortes auch die Erhaltung von Arbeitsplätzen im Vordergrund gestanden. Im Interesse der Bewohner des 10. Bezirkes und im Interesse der Firma selbst sei es natürlich, daß dieses Unternehmen in Favoriten geblieben ist. Der Betrieb ist seit 60 Jahren in Favoriten ansässig. Die Dringlichkeit der Anfrage sei nicht gegeben.

Abstimmung: Antrag auf Verlesung und Besprechung abgelehnt, Beantwortung erfolgt schriftlich.

(Ende des Sitzungsberichtes)

Linzer Kindergärtnerinnen besuchten Wiener Kindertagesheime

Wien, 28. 4. (RK) Einrichtungen städtischer Kindertagesheime standen auf dem Besichtigungsprogramm einer Gruppe von Linzer Sozialpädagogen und Kindergärtnerinnen, die Freitag von Wohlfahrtsstadtrat Maria **J a c o b i** im Rathaus empfangen wurde. Die Gäste aus Linz informierten sich dabei über die pädagogischen Möglichkeiten und Sozialeinrichtungen in den städtischen Kindertagesheimen.

+++

neue prater-attraktion

22 wien, 28.4. (rk) der wiener wurstelprater ist um eine attraktion reicher geworden: ab morgen, samstag, wird die sogenannte stahl-achter-bahn ihren betrieb aufnehmen. die neue attraktion, die sich in unmittelbarer naehe des riesenrades befindet, ist die erste bahn dieser art in oesterreich und wurde von einer muenchner firma in der rekordbauzeit von nur einer woche errichtet. sie faehrt bis zu 100 stundenkilometer und kann bis zu 1.000 personen auf der 585 meter langen schienenstrecke befördern. fuer die sicherheit der fuer jeweils sechs personen bestimmten fahrzeuge sorgen hydraulische bremsen.

1543

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 28.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: radieschen 3 bis 3.50 schilling je bund, neusiedler salat 2.50 schilling, glashaussalat 3 bis 4 schilling je stueck, kraut 3 schilling, fruehkartoffel 5 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, orangen, israel. 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1045

ausstellung 'musikalische graphik' im kulturamt eroeffnet

23 wien, 28.4. (rk) vom 2. mai bis 2. juni findet im ausstellungsraum des kulturamtes (montag bis freitag von 10 bis 16 uhr) die ausstellung von rund 50 exponaten des arbeitskreises 'musikalische graphik' statt. vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnete freitag nachmittag die schau und betonte dabei, dass die ausstellungen des kulturamtes im kulturellen leben wiens immer mehr beachtung finden. danach sprachen professor berta e r n s t und dr. hans s u e n d e r m a n n , die ebenfalls bilder zeigen, einleitende worte. die dargestellten musikbeispiele koennen von einem tonband abgehoeert werden. montag, mittwoch und freitag um 15 uhr finden jeweils fuehrungen durch die ausstellung, die von obermagistratsrat dr. robert w a i s s e n b e r g e r zusammengestellt wurde, statt.

1710

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 29. april 1972

blatt 1068

hausbesitzer achtung!

rauchfangschaeden reparieren lassen!

5 wien, 29.4. (rk) die baupolizei erinnert alle hausbesitzer daran, dass sie fuer den ordnungsgemaessen zustand der rauchfanganlagen verantwortlich sind. das erdbeben am 16. april hat an etlichen wiener hauesern beschaedigungen dieser anlagen hervorgerufen. es wird daher empfohlen, die instandsetzungsarbeiten moeglichst bald durchfuehren zu lassen. in zweifelsfaellen muessten die hauseigentuemern den befund eines sachverstaendigen rauchfangkehrermeisters einholen.

+++

wien beteiligt sich an euroca 72

1 wien, 29.4. (rk) fuer die donauschiffahrt und damit fuer den wiener hafen als umschlagplatz und industriestandort ist die fuer 1981 geplante fertigestellung des rhein-main-donaukanals von groesster bedeutung. die oesterreichische bundeshauptstadt wird sich deshalb im herbst an einer internationalen ausstellung in nuernberg mit dem titel euroca 72 beteiligen, die der bedeutung der europaeischen binnenschiffahrt gewidmet ist. anlass: der rhein-main-donau-kanal wird im september bis nuernberg fertiggestellt sein, zur gleichen zeit wird der staatshafen nuernberg eroeffnet. auch die bundeswirtschaftskammer beteiligt sich an dieser ausstellung.

wien zeigt in der halle der nationen eine multivisionsshow mit dem titel ''wien-zentrum im donauraum''. die bundeswirtschaftskammer will unter dem titel ''oesterreich-donauland im herzen europas'' drei thematische schwerpunkte darstellen: die wasserstrasse donau, den wirtschaftsraum donau, das erholungsgebiet donau. ueber eine beteiligung der landeshauptstadt linz sowie der laender nieder-oesterreich und oberoesterreich ist zur zeit noch nicht entschieden.

weitere aktivitaeten wiens werden ein konzert der wiener saengerknaben in der meistersingerhalle und die errichtung eines wiener cafes in der ausstellungshalle sein.

der zustaendige gemeinderatsausschuss bewilligte kuerzlich die kosten fuer die beteiligung. frankreich, holland, die schweiz, die deutsche bundesrepublik und jugoslawien haben ihre teilnahme an dieser ausstellung bereits zugesagt. mit der udssr und belgien wird noch verhandelt. die schau findet vom 23. september bis 8. oktober statt.

+++

ulrich bettac zum gedenken

2 wien, 29.4. (rk auf den 2. mai faellt der 75. geburtstag des kammerschauspielers ulrich b e t t a c , der 1897 in stettin geboren wurde.

die schauspielerische ausbildung erhielt er in den jahren 1916 und 1917 am reinhardt-seminar in berlin, 1918 debuetierte er am landestheater in oldenburg als jakob in halbes ''der strom''. in oldenburg blieb er bis zum jahr 1919, kam dann ans neue theater in frankfurt a.m., spielte von 1921 bis 1927 an verschiedenen berlinern theatern, darunter am lessing-theater, am kuenstler-theater, am theater am kurfuerstendamm und im lustspielhaus, bis ihn schliesslich herterich als bonvivant und charakterdarsteller ans burgtheater holte. seit dieser zeit war bettac mit einer kleinen unterbrechung im jahre 1934, als er eine suedamerikatournee unternahm, bis zu seinem tod am burgtheater beschaefligt. bettac wurde mit dem ehrenring des burgtheaters und mit dem titel kammer-schauspieler ausgezeichnet und war auch interimistisch burg-theaterdirektor. er starb am 20. april 1959.

bettacs genre ist ihm schon seit jungen jahren geblieben. er war bereits als junger kuenstler der elegante, gutangezogene vornehme und interessante herr, der sich seitdem nur den jahren nach gewandelt hat. er spielte den interessanten, aelteren herrn: mit smoking und frack bekleidet. naturgemaess war das moderne konversationsstueck sein besonderes fach. von den zahlreichen bonvivants und charakterrollen seien nachfolgend einige genannt: karl heinz in ''altheidelberg'', 1927, ''bonaparte'' in bahrs ''josefine'', 1930, algerion in wildes ''bunbury'', aragon in ''kaufmann von venedig'' u.v.a. seit 1935 ist ulrich bettac auch als regi~~seur~~seur taetig gewesen. von seinen zahlreichen inszenierungen sind noch in bester erinnerung: ''blaufuchs'' von herczeg, ''die beiden klingsberg'' von kotzebue, ''was schert uns geld'' von lonsdale, ''wolken sind ueberall'' von herbert, ''ollapotrida'' von lernet-holenia, ''die kluge verliebte'' von lope de vega, ''ein tag mit edward'' von kuehnelt. in berlin hat er 1955 auch bahrs ''kinder'' im schiller theater inszeniert. dem publikum ist bettac auch als filmdarsteller, filmregisseur und drehbuch-verfasser bekannt. an erfolgreichen filem stammen von ihm ''der

fidele bauer", das drehbuch zu waggerls "das jahr des herrn", mitgespielt hat er in den filmen "auf der gruenen wiese", "ewiger walzer", "goetz von berlichingen", "andre und ursula". auch im radio war bettac als mitwirkender in zahlreichen hoerspielen zu hoeren. bettac war geschaeftsfuehrender praesident der aktion "kuenstler helfen kuenstlern", welche grosse summen fuer notleidende schauspieler aufbringen konnte. auch in der buehnengewerkschaft hatte bettac eine funktion inne.

+++

round-table-konferenz in wien

4 wien, 29.4. (rk) in wien tagen derzeit die sogenannten "einser-tische" der organisation round table. diese organisation wurde 1927 als vereinigung junger maenner, die in leitender position oder freiberuflich taetig sind, gegruendet. das hoechstalter betraegt 40 jahre. seither hat sich round table ueber viele laende europas und in anderen kontinenten, vor allem im commonwealth, ausgebreitet. in oesterreich wurde der erste "tisch", wie die einzelnen gruppen der organisation genannt werden, 1954 gegruendet, jetzt bestehen schon achtzehn, davon drei in wien. in der ganzen welt hat round table etwa 60.000 mitglieder. das ziel der organisation ist die foerderung der internationalen verstaendigung und zusammenarbeit.

alljaehrlich findet eine "europa one conference" statt, eine gesamteuropaeische tagung der sogenannten "einser-tische", der jeweils ersten gruppen aus jedem land. diese jahreskonferenz ist es, die gegenwaertig in wien stattfindet. auf dem programm stehen ausser den beratungen auch eine stadtbesichtigung, besuche der staatsoper und der spanischen reitschule, eine autobusfahrt durch den wienerwald und ein ball im palais schwarzenberg. samstag abends wurden die teilnehmer im wiener rathaus vom ersten landtagspraesidenten dr. wilhelm stemmer namens der stadtverwaltung begruesst.

+++

internationales jugendfestival 1972 in wien:

6000 teilnehmer werden erwartet

3 wien, 28.4. (rk) im kommenden sommer, von 10. bis 17. juli, werden etwa 6000 mittelschueler und studenten am ersten internationalen jugendmusikwettbewerb in wien teilnehmen. die meisten jungen musikanten kommen aus den vereinigten staaten (27 bands), je zwei gruppen aus israel, der cssr und rumaenien, weitere ensembles aus daenemark, luxemburg, schweden, belgien und der bundesrepublik deutschland. auftakt des musikalischen wettstreites um den von der stadt wien gestifteten ehrenpreis ist ein festakt auf dem platz vor dem schloss schoenbrunn, an dem unterrichtsminister doktor s i n o w a t z und buergermeister felix s l a v i k teilnehmen werden. das festival steht unter dem ehrenschutz der stadt wien und des unterrichtsministeriums.

die ausscheidungs**bewerbe**, in deren verlauf die beste jugend-blasmusik-kapelle ermittelt werden soll, finden im grossen saal des wiener konzerthauses vor einer internationalen jury statt. neben vielen konzerten, die die kapellen und bands auf grossen plaetzen von wien und in wiener parkanlagen geben werden, sind auch staendchen als musikalische gruesse an die gastgeber geplant. so wird ein konzert auf dem ballhausplatz stattfinden, das bundespraesident franz jonas gewidmet ist. am 15. juli finet um 16 uhr auf dem heldenplatz ein monsterkonzert statt, an dem sich saemtliche in wien anwesenden jugendlichen beteiligen werden. buergermeister slavik wird bei dieser veranstaltung den ehrenpreis an die beste kapelle ueberreichen.

+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

6 wien, 29.4. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17, 19 uhr, samstag 15, 17, 19 uhr und sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

- | | |
|-------------|---|
| montag, | 1. mai: (oeffnungszeiten wie samstag) moderne mondkunde - kurz gefasst. |
| dienstag, | 2. mai: moderne mondkunde - kurz gefasst. |
| mittwoch, | 3. mai: moderne mondkunde - kurz gefasst. |
| donnerstag, | 4. mai: moderne mondkunde - kurz gefasst. |
| samstag, | 6. mai: moderne mondkunde - kurz gefasst. |
| sonntag, | 7. mai: moderne mondkunde - kurz gefasst. |

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

- | | |
|-----------|---|
| mittwoch, | 3. mai: sternsysteme im all. |
| freitag, | 5. mai: himmelsobjekte im loewen und im grossen baeren. |
| samstag, | 6. mai: der planet uranus. |
| sonntag, | 7. mai: erscheinungen der sonnenatmosphaere. |

+++

internationale gewerkschaftskonferenz ueber gastarbeiterfragen
in belgrad

7 wien, 29.4. (rk) in belgrad fand vom 24. bis 26. april ueber initiative jugoslawiens eine internationale gewerkschaftskonferenz ueber europaeische gastarbeiterprobleme statt. die tagung, an der vertreter von 26 gewerkschaftsverbaenden teilnahmen, befasste sich mit der lage der gastarbeiter, der wahrung ihrer rechte und formen der zusammenarbeit zwischen den gewerkschaften der betroffenen laender in zusammenhang mit der loesung von problemen, die sich aus der grossen wanderbewegung der arbeitskraefte ergeben. bekanntlich ist europa heute das groesste wanderungsgebiet der welt. so halten sich in mittel- und nordeuropa gegenwaertig rund 8,5 millionen gastarbeiter auf, ohne die ein normaler produktionsablauf der wirtschaft kaum noch denkbar waere.

der konferenz lagen schriftliche berichte der einzelnen laender ueber die probleme vor, die mit der beschaeftigung von gastarbeitern verbunden sind. wie aus dem bericht und den diskussionsbeitraegen hervorging, wandte sich das hauptinteresse dabei folgenden problemen zu: regulierung der praxis der anstellung von gastarbeitern, sicherung der gleichberechtigung der gastarbeiter mit den einheimischen arbeitskraeften, verbesserung der wohnbedingungen und der kulturellen betreuung der gastarbeiter sowie die moeglichkeiten der beruflichen weiterbildung (qualifikationsverbesserung) fuer gastarbeiter.

am ende der konferenz wurde eine kommission gewaehlt, der vertreter aus drei aufnahmelandern (bundesrepublik deutschland, frankreich und schweden) und drei herkunftslaendern (jugoslawien, italien und algerien) angehoren. hauptaufgabe dieser kommission soll es sein, grundlegende fragen der gewerkschaften auf dem gebiet der gastarbeit zu klaeren. ferner soll die kommission vorbereitungen fuer eine zweite gastarbeiter-konferenz treffen, die entweder ende dieses jahres oder naechstes jahr stattfinden wird.

+++



60984 81800

